



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag - Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/4, 130 M., 1/8, 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrirten Teil: Mitgli. 1/2 Seite 400 M., 1/4 Seite 210 M., 1/8 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2 Seite 650 M., 1/4 Seite 350 M., 1/8 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 70 % Steuerungszuschlag erhoben. Kleinere An-

zeige als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen. Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Steuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, (Gründe Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 27.

Leipzig, Mittwoch den 1. Februar 1922.

89. Jahrgang.

G o e b e n e r f c h i e n e n !

(Z)

Geschichte der U. G. P. D.

Von Eugen Prager

Ein Buch, das die Aufmerksamkeit aller politisch Interessierten auf sich lenkt!

Das Buch enthält nicht nur eine einseitige Darstellung der Vorgänge, die zur Gründung der Unabhängigen Sozialdemokratie führten, es gibt zugleich eine gedrängte Übersicht über die wirtschaftliche und politische Entwicklung Deutschlands vor dem Kriege und seit Kriegsausbruch. Der Leser findet eine Menge von Material aus der Kriegs- und Revolutionszeit, das ihm bisher nicht bekannt war. Für jeden Politiker, und das müste heute jeder Staatsbürger sein, ist dies Buch ein unentbehrliches Nachschlagewerk, wenn er sich über die Vorgänge in der Arbeiterbewegung unterrichten will. Ein ausführliches Sach- und Personenregister erleichtert den Gebrauch des Buches.

Preis in dauerhaftem Halsleinenband 50.— Mark

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel

Verlagsgenossenschaft „Freiheit“ e. G. m. b. H.
Abt. Buchhandlung Berlin C 2

Ich kaufe zu guten Preisen:

1. Eine **geschlossene größere Bibliothek** — **Zeitschriftenserien, Bücher, Flugblätter, Broschüren usw.**, auch **Autographen, Bücher mit Widmungen** und sonstige handschriftliche Stücke auf dem Gebiete der

Nationalökonomie, Finanzwissenschaft, des Sozialismus und Anarchismus
in allen Sprachen.

Vermittlung wird sehr gut honoriert.

2. **Einzelne** ältere Werke aus diesen Gebieten, alte **Zeitschriften** wie **Rhein. und Neue Rhein. Zeitung 1842—54** — **Der Sozialist** — **Der Sozialdemokrat** — **Vorwärts** — **Neue Zeit** — **Westfäl. Dampfboot** — **Der Anarchist** — **Engels-Marx, Deutsch-französ. Jahrbücher** — **Le Peuple** — **The Communist** usw. — Bücher, möglichst mit Widmungen, auch Autographen der Sozialistenführer Engels, Bebel, Most, Marx, Lassalle, Proudhon, Ad. Smith, Bakunin, Owen, Kropotkin, Stirner, Golovin, sowie Ruge, Heinzen u. a.

Berlin W 50, Augsburger Strasse 38.

Hugo Streisand

Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig

(Z)

Soeben erschienen und zur Fortsetzung versandt:

Konrad Haebler

TYPENREPERTORIUM DER WIEGENDRUCKE

Abt. IV: Ergänzungsband. XII. 196 Seiten mit 2 Tafeln. 8°.

(Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten Band 39.)

M. 120.— ord., M. 96.— no.

Mit diesem Band liegt das Werk vollständig vor. Da die Vorräte der vorhergehenden Bände nur noch gering sind, habe ich den Preis für das komplette Werk auf M. 600.— festgesetzt, worauf ich einen Rabatt von 20 % gewähre. — Einzelne Exemplare des Schlussbandes liefere ich bei begründeter Aussicht auf Verkauf auch bar mit Remissionsrecht auf kurze Zeit. Ich bitte, die Fortsetzungslisten unter „Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten“ und unter „Haebler, Typenrepertorium“ nachzuschlagen.

Prospekte stehen zur Verfügung.

JAHRBUCH DER BÜCHERPREISE

Ergebnisse der Versteigerungen in Deutschland, Deutsch-Österreich, Holland, Skandinavien und der Schweiz
bearbeitet von F. Rupp

Jahrgang XV: 1920. VIII. 252 Seiten. 8°.

Gebunden M. 40.— ord., M. 30.— no.

Da sich das Jahrbuch bei Bibliothekaren, Bücherfreunden und Buchhändlern, insbesondere bei Antiquaren, als wertvolles bibliographisches Nachschlagewerk immer größerer Beliebtheit erfreut, wird der neue Band trotz der erhöhten Auflage bald vergiffen sein. Ich bitte deshalb die Bezieher in ihrem Interesse um baldige Bestellung. Einzelne Exemplare liefere ich bar mit Remissionsrecht.



Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 Mark halbjährlich für Nichtmitglieder jedes Stück 300 Mark halbjährlich. Im Postbezug 800 Mark halbjährlich, für Auslandbezug sind die Postzölle, nicht mitglieder haben außerdem noch 15 Mark halbjährlich Versandgebühren zu entrichten. Umfang einer Seite 360 wiergesparte Zeilen. Mitgliederpreise: die Zeile 75 Pf., 1/2 Seite 250 M., 1/4 Seite 130 M., 1/8 Seite 65 M. Nichtmitglieder-

preise: die Zeile 225 Mark, 1/2 Seite 750 Mark, 1/4 Seite 400 Mark, 1/8 Seite 205 Mark. Stellengesucht 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 70 Prozent Steuerungs-Zuschlag erhoben. Wochen-Anzeigen: Erste und letzte Seite je 600 Mark, 1/2 Seite 300 Mark, 1/4 Seite 275 Mark, 1/8 Seite 150 M., ohne Zuschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig = Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehaltend.

Nr. 27 (R. 18).

Leipzig, Mittwoch den 1. Februar 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bücher als Gegenstände des täglichen Bedarfs.

Das Urteil des Reichsgerichts vom 15. November 1921, in dem sich zum ersten Male der oberste Gerichtshof mit der Frage beschäftigte, ob und inwieweit Bücher als Gegenstände des täglichen Bedarfs anzusehen sind, ist auf Grund eines Presseberichts bereits in verschiedenen buchhändlerischen Fachzeitschriften besprochen worden. Die Redaktion des Börsenblattes sah von einer Bekanntgabe zunächst ab, da der Pressebericht die Gründe nur unvollkommen wiedergab und die Tragweite des Urteils nicht erkennen ließ.

Die nunmehr im Wortlaut vorliegende oberstgerichtliche Entscheidung wird (abgesehen von einem Teil der Ausführungen, die sich nur auf tatsächliche Feststellungen der Vorinstanz beziehen) anschließend veröffentlicht.

Das Reichsgericht weist die Auffassung zurück, daß Bücher um deswillen nicht zu den Gegenständen des täglichen Bedarfs zählen, weil das Preistreiberecht nur auf die Befriedigung materieller, nicht auch geistiger Bedürfnisse abgestellt sei, oder weil es sich nur auf Gegenstände erstrecke, die lediglich dem Verbrauche dienen, sodaß ein täglich sich erneuerndes Anschaffungsbedürfnis des einzelnen Konsumenten vorliegen müsse. Vielmehr sind nach Ansicht des Reichsgerichts Gegenstände des täglichen Bedarfs auch solche, die der geistigen und seelischen Aufrechterhaltung des Volkes dienen, wenn nur ein Bedürfnis in weiten Kreisen der Bevölkerung hierfür besteht. Keineswegs soll das Anschaffungsbedürfnis abgestellt sein auf ein und dieselbe Person oder auf die ganze Volksgemeinschaft, ein Gesichtspunkt, der schon in früheren Entscheidungen des Reichsgerichts zum Ausdruck gekommen ist.

Auf Grund dieser Ausführungen haben die vom Reichsgericht besonders aufgeführten Bücherarten als Gegenstände des täglichen Bedarfs auszuscheiden, nämlich Lurgusausgaben, Seltenheiten, Altertümer sowie Schmutz- und Schundliteratur.

Der schon wiederholt bedauerte Ausnahmezustand bei der Preisbildung von Schmutz- und Schundliteratur findet mit dem Urteil leider seine amtliche Bestätigung. Der Gedanke, daß Käufer solcher Gegenstände nicht gegen Übervorteilung geschützt zu werden brauchen, ist gewiß gesund; es bleibt nur die peinlichekehrseite, daß der Verkäufer solcher Werke hierdurch einen Freibrief für jeden Bucher erlangt, während man das solide Sortiment in seiner Preisbildung einer amtlichen und vielfach wirtschaftsfremden Dauerkontrolle unterwirft.

Es ist aber durchaus möglich, daß auch ein Wert, das zu den aufgeführten Ausnahmen nicht gehört, als Gegenstand des täglichen Bedarfs nicht anzusehen ist. Wesentlich bleibt immer für die Beurteilung, ob bei einem Verlagserzeugnis, das im konkreten Falle der Nachprüfung unterliegt, ein schutzwürdiges Bedürfnis weiter Kreise der Bevölkerung anzunehmen und nachweisbar ist. Ein Urteil, wie es unlängst die zweite Strafkammer des Landgerichts in Heidelberg gefällt hat, die für ein philosophisches Werk von Ziegler das Merkmal des Vorhandenseins eines Bedürfnisses weiter Bevölkerungskreise verneint hat, steht daher mit dem neuerlichen Reichsgerichtsurteil keineswegs in Widerspruch. Immerhin kann das vorliegende Urteil des obersten

Gerichtshofes dazu führen, daß die Gerichte mehr und mehr der von den Preisprüfungsstellen vertretenen Auffassung zuneigen, wonach im allgemeinen Bücher als Gegenstände des täglichen Bedarfs anzusehen sind.

In den beiden letzten Absätzen der Urteilsgründe werden die Kriterien angeführt, die bei der Wiederaufnahme der Verhandlungen von der Strafkammer in objektiver und subjektiver Beziehung berücksichtigt werden müssen.

In objektiver Beziehung bleibt das Reichsgericht seinem bisherigen Grundsatz der Abstellung des Preiswuchers auf den einzelnen Gegenstand getreu. Es wird Aufgabe des Buchhandels sein müssen, durch seine Sachverständigen immer wieder darauf hinzuweisen zu lassen, daß mit Rücksicht auf die besondere Gestaltung der Sortimentsbetriebe die isolierte Gewinnberechnung keine gerechte Lösung für den Buchhandel bedeutet. Für ihn gilt vielfach die Forderung, daß die gute Ware die schlechte mit tragen muß. Es kann dem Buchhändler nicht verwehrt werden, im einzelnen Falle einen höheren Gewinn zu erzielen, damit er Verluste bei Waren, aus deren Absatz sich vielleicht nicht einmal die speziellen Handelsunkosten bestreiten lassen, ausgleichen kann. Es wird auch für die Geltung des kaufmännisch unumstößlichen Grundsatzes einzutreten sein, daß der Erlös aus der vorhandenen Ware regelmäßig die Mittel zum Einkaufe neuer Ware einbringen muß, um eine Austrocknung des Betriebskapitals zu vermeiden, eine Frage, die im Buchhandel eine besondere Rolle bei der Hinaufzeichnung der Preise alter Lagerbestände spielt. Auch wird der Entwertung der Mark bei Berechnung des Unternehmenslohns, des Reingewinns und der Berechnung der Risikoprämie Berücksichtigung zu verschaffen sein.

Was die subjektive Schuldfrage angeht, so soll offenbar als unverschuldet Irrium nicht schon die Annahme gelten, daß der einzelne durch einen Vereinsbeschluß gebunden und gedeckt sei. Auch Bescheide von Verwaltungsbehörden, wie der des Reichswirtschaftsministeriums vom 30. April 1920, entlasten den Angeklagten nicht ohne weiteres. Natürlich sprechen sie zu seinen Gunsten, sodaß unter Umständen eine Verurteilung wegen vorfälligen Vergehens ausscheidet und nur fahrlässige Zuwidderhandlung in Betracht kommt. Immer aber ist es Tatfrage im einzelnen Falle, inwieweit dem Angeklagten Strafausschließungs- oder bloß Strafmilderungsgründe zur Seite stehen. Eine Berufung darauf, daß ein Vereinsbeschluß den Zuschlag fordere, will das Reichsgericht offenbar nicht als eine schlüssige Rechtfertigung anerkennen. Der einzelne Buchhändler bleibt vielmehr verantwortlich.

Das Urteil lautet (auszugsweise):

Abfchrift.

2 D. 275. 1921.

IX. 467.

Im Namen des Reichs.

In der Strafsache gegen . . . hat das Reichsgericht, Zweiter Strafsenat, auf Grund der Verhandlung vom 18. Oktober 1921, in der Sitzung vom 15. November 1921 auf die Revisionen der Angeklagten für Recht erkannt: das Urteil des Preußischen Landgerichts I zu Berlin vom 15. November 1920 wird nebst

den ihm zu Grunde liegenden Feststellungen aufgehoben; die Sache wird zur anderweitigen Verhandlung und Entscheidung an die Vorinstanz zurückverwiesen.

Von Rechts wegen.

Gründe.

Gegen die Annahme der Strafkammer, daß Bücher Gegenstände des täglichen Bedarfs im Sinne der VO. vom 8. Mai 1918 gegen Preistreiberei sein können, bestehen keine rechtlichen Bedenken. Die Revision meint dagegen, als Gegenstände des täglichen Bedarfs könnten nach den im Gesetz ausgeführten Beispielen nur solche in Frage kommen, die durch Verbrauch untergehen und in der gleichen oder in einer völlig ähnlichen Menge erscheinen müssen. Diese Auffassung ist zu eng. Sie knüpft an die in den früheren Bundesratsverordnungen erläuterungsweise angeführten Beispiele an, wie Nahrungs- und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Heiz- und Leuchtstoffe. Aber diese Beispiele sind in der jetzt maßgebenden Preistreiberei-Verordnung vom 8. Mai 1918, weil sie zur Klärung des Begriffs nichts beitragen, weggelassen worden. Auf verbrauchbare Gegenstände ist der Begriff Gegenstände des täglichen Bedarfs nicht beschränkt. RGSt. Bd. 51 S. 212 (214). Es ist auch nicht erforderlich, daß bei derselben Person der Bedarf nach einem Gegenstande von genau derselben Beschaffenheit sich ständig wiederholt. Es muß nur ein fortgesetzte sich erneuerndes Anschaffungsbedürfnis nach Gegenständen der gleichen Art und Gattung bestehen. Das wiederkehrende Bedürfnis braucht einerseits nicht bei einer und derselben Person, andererseits nicht bei der Volksgesamtheit vorzuliegen. Es genügt, wenn die Nachfrage dauernd in weiten Kreisen der Bevölkerung besteht. RGSt. Bd. 51 S. 408. Daß Bücher im Verhältnis zur Bevölkerungszahl in einer kleinen Auflage erscheinen, steht also dem nicht entgegen, sie als Gegenstände des täglichen Bedarfs anzusehen.

Den Beschwerdeführern kann auch nicht zugegeben werden, daß Zweck der Preistreiberei-Verordnung nur sei, das Durchhalten in materieller Beziehung zu ermöglichen. Sie will der Gefahr einer allgemeinen Preissteigerung wegen der darin liegenden Gesährdung der Lebenshaltung und Kraft des Volkes entgegentreten. Eine solche Gesährdung ist in gleicher Weise zu befürchten von einer Preissteigerung bei Gegenständen, die der Befriedigung leiblicher und allgemein wirtschaftlicher Bedürfnisse dienen, wie von einer solchen bei Gegenständen, die der geistigen und seelischen Aufrechterhaltung des Volkes förderlich sein sollen.

Soweit in dem angegebenen Sinne ein tägliches, alsbaldige Befriedigung erheischendes und auch schutzwürdiges Bedürfnis nach Büchern in weiten Kreisen der Bevölkerung besteht, werden Bücher mit Recht als Gegenstände des täglichen Bedarfs bezeichnet. Auszuscheiden sind: als solche ohne weiteres erkennbare Luxusausgaben, Seltenheiten, Altertümer, veraltete Werke, weil nach ihnen kein tägliches Bedürfnis in weiteren Kreisen hervortritt, sowie offensichtlich der Schmutz- und Schundliteratur angehörende Erzeugnisse, weil bei ihnen kein schutzwürdiges Bedürfnis anzuerkennen ist. Die Preise für Bücher, die nicht erkennbar zu solchen Ausnahmegruppen gehören, sind also nach den Grundsätzen der Preistreiberei-Verordnung vom 8. Mai 1918 zu bemessen. . .

S 1 der Preistreiberei-Verordnung ist auch nicht, wie die Revision meint, eine Blankettform, die ihren Inhalt erhält durch die Auffassung derjenigen Kreise und Organisationen, die für die Preisbildung in Frage kommen — soll wohl heißen: durch Regelungsvorschriften zuständiger Stellen —, sondern ein vollständiges, in sich abgeschlossenes Strafgesetz. Eine Regelung des Verkehrs mit Büchern im Sinne der Rationierungsvorschriften ist niemals erfolgt. Auch das Reichswirtschaftsministerium hat eine solche nicht vorgenommen. Nach seinem Schreiben vom 30. April 1920, das die Strafkammer rechtlich bedenkfrei würdig, will das Ministerium — und demzufolge auch die ihm unterstehenden Verwaltungsbehörden — einen Sortimentenzuschlag von 20% vorläufig nicht beanstanden, wie das bis dahin bei einem Zuschlag von 10% nicht geschehen ist. Eine bindende Feststellung, daß bei Ansetzung dieser Zuschläge ein übermäßiger Gewinn nicht vorliege, wollte und konnte es damit nicht treffen.

In der neuen Hauptverhandlung wird die Strafkammer — nötigenfalls unter Zugabe eines buchhändlerischen Sachverständigen (siehe letzten Absatz der Revisionsbegründung) — mehr noch, als bisher geschehen, die Gestehungskosten, die gerade den Angeklagten erwachsen sind, zu berücksichtigen und dabei Gelegenheit haben, die hierzu in der Revisionsbegründung neu vorgebrachten Tatsachen, die in der Revisionsinstanz nicht nachzuprüfen waren, in Rechnung zu ziehen. Auch die Irrtumsfrage wird erneuter Prüfung bedürfen, sowohl aus § 59 StGB. als aus der VRVO. vom 18. Januar 1917. Bei Würdigung des Beschlusses des Berliner Sortimentervereins wird davon auszugehen sein, daß aus einer Vereinbarung die rechtliche Verpflichtung zur Begehung einer strafbaren Handlung niemals entstehen kann.

Neue Bücher für Bücherliebhaber und Büchersammler.

Von Dr. G. A. E. Bogen g.

I. (1922.)

(Zuletzt: VIII in Vbl. 1921, Nr. 295.)

Eine merkwürdige Gewohnheit, die mit den Neudrucken heraufgekommen ist, ist die, eine einfache Drucklegungsüberwachungstätigkeit mit einer Herausgeberaktivität zu verwechseln, die durch kritische Vorarbeiten erst ihren Tugt gewinnen müßt. Wenn der, endgültig feststehend, schon vorliegt, ist ja nichts mehr herauszugeben und lediglich nachzuprüfen, daß er richtig wieder abgedruckt wird. An und für sich ist diese Gewohnheit harmlos und auch durch den Sprachgebrauch entschuldigt. Sie ist immerhin aber auch nicht ungefährlich, sofern der Herausgeber seine Pflichten allzu leicht nimmt, den gutwilligen Leser und sich selbst täuscht. Die Annahme eines richtigen Tugtes ist häufig keineswegs gegeben, und in der Bestimmung eines jeden Neudrucks scheint es doch wohl zu liegen, daß sein Herausgeber sich vergissert, wie es um seinen Tugt steht. Hier ist eine recht schwache Stelle nicht weniger unserer Liebhaberausgaben. Sogar der Druckvermerkhinweis auf den richtigen Tugt hilft nicht viel weiter, wenn man diesen nicht selbst zugrunde legt oder, wosfern er nicht ohne weiteres erreichbar ist, ihn nicht kritisch-methodisch bestimmt. Es ist deshalb ganz und gar nicht ein überflüssiges Lob, einer eben erschienenen Faustausgabe, die nach ihrer Anlage und Ausführung mit der alle Fassungen vereinenden des Insel-Verlages die beste Faust-Sonderausgabe ist, die wir haben, nachzurühmen, daß sie kein bloßer Neudruck ist, sondern einen eigenen kritischen Wert hat. Gerade der achtsame Leser wird für eine derartige auch in den Kleinigkeiten dem Dichterworte dienende Herausgebermühewaltung dankbar sein, um so mehr, wenn er erkennen lernt, daß es nicht immer hinreicht, die geltende Rechtschreibung zu befolgen, daß ein einziger geänderter Buchstabe den Sinn der Dichtung unverständlich werden lassen oder verwirren kann. Es wäre sehr schön, was die Anhänger der Kulturausgabe vorauszusehen scheinen, wenn jeder Neudruck sich gewissermaßen automatisch berichtigten würde, gleichviel, welcher Druckvorlage er folgt. Ach nein, auch das Herausgeben ist nicht immer so einfach, ist Buchpflege, ist cultura in einer etwas älteren Wortbedeutung, als sie die Bezeichnung der Kulturausgabe vorauszusehen scheint. Die Ausgabe von Goethes Faust. Herausgegeben von Professor Dr. Max Heder. Mit Bildern nach 7 Handzeichnungen von Goethe und zahlreichen Illustrationen deutscher Künstler. Herausgegeben und eingeleitet von Franz Neubert. Leipzig, J. J. Weber, 1921, verbindet mit dem Vorzug einer sorgfältigen Bearbeitung des Tugtes auch den einer ebensolchen der Abbildungen, sie ist auch ikonographisch zuverlässig. Wir erhalten in ihr, beginnend mit des Dichters eigenen, teilweise noch unbekannt gewesenen Zeichnungen, eine Zusammenstellung der bei seinen Lebzeiten veröffentlichten und vielfach von ihm selbst begutachteten deutschen Faustillustrationen, sodaß diese Übersicht, deren Verständnis die gute Einleitung Neuberts erleichtert, zeigt, welche Anschaulichkeiten Goethes Zeitgenossen, die den Faust illustrierten, von dem edlen Werke hatten. Für den Handgebrauch wird diese bequeme Zusammenstellung in

mancher Hinsicht sich als brauchbar und nützlich erweisen. Was ihr der weiten Wirkung wegen, die sie sicherlich üben wird, serner zu wünschen sein würde, wäre noch eine Zusammenstellung der Anweisungen und Äußerungen Goethes über die Inszenierung seines Dramas unter Berücksichtigung der Bühnentradition und eine Erweiterung ihres Bildteiles auch noch in dieser Richtung. Dann hätte man alle die gewissermaßen authentisch dokumentierenden Faustbilder beisammen, die Forscher und Sammler sich heute nur mit großen Kosten und Mühen beschaffen können.

Erläuterlicherweise lehrt der betrachtende Leser immer wieder zu des Dichters eigenen Zeichnungen zurück, die erkennen lassen, wie Goethe sich da und dort die Bühnendarstellung seines Werkes dachte. Man darf die enge Verbindung nicht übersehen, die zwischen Buchbild und Bühnenbild gerade bei einem Bühnenwerk vorhanden ist. Fast alle älteren Dramenillustrationen spiegeln mindestens einen Bühneneindruck wider, wosfern sie sich überhaupt nicht darauf beschränken, ihn mehr oder minder getreu aufzuzeichnen. Wer sich mit älteren illustrierten Büchern beschäftigt, kann deshalb, auch wenn er nicht zu der großen Gemeinde der Theatraliasammler gehört, an den Fragen nicht vorüber, die bei bibliographischen und literarhistorischen Untersuchungen immer von neuem auftauchen und die sich darauf beziehen, in welcher Kleidung die Schauspieler dann oder dann dieses oder jenes berühmte Bühnenwerk zur Aufführung brachten, Fragen, deren Antwort sich freilich nicht auf den bibliographischen oder literarhistorischen Sonderfall einschränkt, sondern in einem weiteren Zusammenhang gegeben sein will. Sie ist von einem hierzu Verusenen in einem glänzend ausgestatteten Bande jetzt versucht worden. Das Bühnenkostüm im Altertum, Mittelalter und Neuzeit von Max von Boehn. Mit 325 Abbildungen. Berlin, Bruno Cassirer, 1921, heißt der stattliche Quartant, der sammelnd und sichtend und wertend eine Stofffülle ausbreitet, deren Herbeholung und Ordnung allein schon dem Herrn Verfasser ein ehrendes Zeugnis ausstellt. Und er beherrscht seinen Stoff nicht nur, er meistert ihn auch, er weist als Ergebnis seiner flüssig geschriebenen, allenthalben antregenden Darstellung nach, daß es ein historisches Bühnenkostüm im strengsten Wortsinne nie gegeben hat und wohl auch nie geben wird, damit diesen wichtigen Beitrag zur Theatergeschichte auch zu einem wichtigen Beitrag zur Dramaturgie und Inszenierungskunst erhebend. Aber das läßt sich hier nicht näher ausführen. Eine endgültige Geschichte der Tracht, das heißt nicht allein des Modever�sels, sondern auch der Anpassung der Kleidung an die Lebensäußerungen des Menschen, an die Lebensformen der Gesellschaft, wird sich erst nach Jahrzehnten schreiben lassen, wenn die jetzt wissenschaftlich gegründete Forschung, die einen ihrer ersten und festesten Stützpunkte in einer deutschen Bibliophilen-Bibliothek, der Vippertshädeschen Kostümbibliothek im Berliner Kunstgewerbe-Museum, gefunden hat, sie ermöglicht haben wird. Um so dankbarer muß man deshalb denen sein, die, wie M. v. Boehn, schon jetzt die in den Spezialstudien zerstreuten Forschungsergebnisse dem allgemeineren Verständnis zu erschließen verstehen, die auch aus entlegeneren oder sonst unzugänglichen Versteden das hier unentbehrliche Bild in den Dienst dieser Aufgabe zu stellen wissen, deren gelingende Lösung, wie »Das Bühnenkostüm« zeigt, ungemein vielseitige Aus- und Einblicke bietet. Das schöne Buch ist, fern von aller bedrückenden Fachgelehrsamkeit, eine kulturhistorische Monographie, wie man sie sich in einer ähnlichen Ausführung und Ausstattung noch für manches andere Gebiet wünscht. Aber Desiderata sind leichter aufzustellen als zu erlangen. Die Literaturlüdenfüller ziehen es meist vor, eine kleine Uecke zum zivöllsten Male zu schließen, als eine große zuzumachen. Wir haben eine erstaunliche Höhe der literarischen Jahresproduktion erreicht. Trotzdem kennen Bibliothekare und Buchhändler manches vielverlangte Werk, das noch immer nicht vorhanden ist. Alte Kostümwerke gehören aus mancherlei Gründen — sie sind meist kostspielig, selten und noch seltener vollständig — zu den begehrtesten Sammlerbüchern. Und auch die Einzelblätter, zumal die der Theatersliteratur angehörenden, sind gesucht und werden hoch bezahlt. Das v. Boehnsche Werk wird also auch in der Handbibliothek des Buchhändlers und Büchersammlers nützlich

werden. Wobei einmal kurz darauf hingewiesen werden möge, daß die übliche Einschränkung einer Handbibliothek des Buchhändlers und Büchersammlers auf die bibliographischen und biographischen Nachschlagewerke zu eng ist. Recht häufig geben Werke wie das eben angezeigte bessere und schnellere Aufschluß, unterrichten vorerst wenigstens, wie und wohin man weiter suchen muß. Ganz abgesehen davon, daß sie die Gesamtansicht eines Gebietes gewähren, das man, wenn man es nur aus zufälligen Einzelerscheinungen kennen lernt, nie richtig überblicken wird. Für die Daten der politischen Geschichte pflegt die Handbibliothek zwar meist durch eine Chronologie vorzusorgen, und Verwechslungen des Dreißigjährigen mit dem Siebenjährigen Kriege werden auch einem weniger geübten Katalogisator kaum passieren. Aber bei den Daten der sogenannten Kulturgeschichte begegnet man des öfteren den possierlichsten Verwirrungen, und solche wirken auch insofern zurück, als manches aufhebenswerte Blatt oder Buch unbeachtet bleibt, nicht nach seinem äußeren und inneren Werte richtig eingeschätzt wird. Doch nicht allein der Altbuchhändler soll mit den Gebieten und Gegenständen seiner geschäftlichen Tätigkeit von einem höheren Standpunkte aus vertraut werden, auch wer als Buchhändler die »moderne Bibliophilie« (wie es nun einmal unrichtig und unschön heißt) pflegt, sollte sich zu persönlichem Gebrauch eine kleine Musterdruck-Sammlung unterhalten, die ihm ein persönliches Verhältnis zu den Leistungen der Liebhaberausgabe seiner Gegenwart vermittelt und das Verständnis für deren Buchkunstwerte erleichtert. Lohnend, auch materiell lohnend ist eine derartige kleine Kollektion, wenn sie richtig ausgewählt wurde. Indessen soll nicht das materielle Moment betont werden, das ohnehin schon in der Ergänzung des Lagers seine Berücksichtigung findet, sondern das ideelle. Der Buchhändler, der sich aus eigener Neigung mit diesen Dingen beschäftigt, kann ganz anders mitsenden und raten, er gewinnt die bevorzugte Stellung, die von jeher den gut unterrichteten und unterrichtenden Buchhändler von den anderen Berufen trennte, deren Kennzeichnung als Zwischenhandel gerade in unseren Tagen wirtschaftlicher Klassenkämpfe so oft eine mißverständliche Deutung erfährt. An einer reichen Auswahl schöner Bücher ist kein Mangel. Manche werden sogar meinen, diese Auswahl sei zu reich, und wie die Menschen, so ständen sich jetzt auch schon die Bücher überall im Wege. Da ist es also ein Glück, daß das »bereits vor Erscheinen vergriffen« manchen eben erst entstehenden Liebhaberausgabentrum auszeichnet. Leider gilt diese dem Buchhändler und Büchersammler wohlgefällige Auszeichnung (sofern sie sich nur eben selbst einen Abzug der »einmaligen Auflage« »sichert«) auch für den XXXII. Hundertdruck (Hans von Weber Verlag, München, 1921): Nicolaus Venau, Don Juan. Er zeigt die erste öffentliche Anwendung der von Carl Ernst Poeschel geschaffenen Windelmann-Antiqua, die vorher nur für einige nicht in den Buchhandel gekommene Privatdrucke, die Windelmann-Briefe — Festschrift der Buchdruckerei Poeschel & Trepte, und eine Anthologie: Der Herbst der Dichter, die die Maximilian-Gesellschaft herstellen ließ, benutzt worden ist. Darüber, daß dieser mestersche Musterdruck nur wenigen zugänglich wird, darf freilich die Hoffnung trösten, nun bald noch manches andere gute Beispiel die neue schöne Hausschrift von Poeschel & Trepte verbreiten zu sehen. Ob das »Leider« des Vergriffenseins auch von dem ersten Druck gilt, mit dem die Staatliche Akademie für Graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig eine eigene Buchreihe eröffnet, vermag ich nicht zu sagen; ich möchte es aber fast für alle diejenigen befürchten, die zu spät auf ihn aufmerksam geworden sind. Die Absicht der Akademie, ihr künstlerisches Wirken in eigenen Veröffentlichungen zu zeigen, die eine Bewährung ihrer buchgewerblichen Leistungsfähigkeit sein und die sich keineswegs auf die kostbare Liebhaberausgabe beschränken sollen, sondern auch durch Ausgaben volkstümlicher Art zu wohlfreien Preisen für die buchgewerbliche Qualitätstechnik werben sollen, diese Absicht ist schon als solche begrüßenswert. Gerade eine Anstalt wie die Leipziger Akademie durfte an der Forderung des: hic Rhodus, hic salta nicht vorübergehen, sie mußte, wenn sie ihren Zielen vollkräftig zustrebte, sich nicht auf das Programmatisch-theoretische des Verlangens nach der Erfolgung der

Kunstregeln beschränken, die sie lehrt, sie mußte diese als mustergebend und mustergültig praktisch erweisen. Das hat sie nun freilich auch schon früher getan, die Arbeiten der an ihr tätigen Buchkünstler, manches Buch, das ihren Preisen verdankt wurde, sind allgemein bekannt geworden. Diesmal aber handelt es sich, wenn die Bezeichnung erlaubt ist, gewissermaßen um eine amtliche Buchreihe der Leipziger Akademie, die sie mit ihrer buchgewerblichen Autorität vertreibt und für die es darauf ankommt wird, daß sie Beispiele aufstellt, nicht für ein Buchkunstdogma oder eine Buchkunstmode, nicht für Illustrationsoriginalgraphik oder Luxuseditionen, sondern für das gute Buchgewerbe »in allen Lebenslagen«. Die Leipziger Akademie darf an sich hohe Ansprüche stellen, sie darf erwarten, daß an ihre Arbeiten ein hoher Maßstab gelegt wird. Wenn man den ersten Band ihrer Drucke prüft, *Troilus und Cressida von Shakespeare. Übersetzung von Hans Rothe. Mit zwölf farbigen Lithographien von Kurt Wirth (Akademie, Leipzig, 1921)*, erkennt man gleich, daß die Voranzeige nicht übertrieb, als sie sorgfältige Auswahl des verwendeten Papiers, Schönheit und Klarheit des Drucks, völlige Harmonie von Satz und Bild versprach. Der Buchkunstname ist zu einem Schlagwort geworden, und deshalb ist als das, was diesen Band auszeichnet und ihn auszeichnen mußte, zunächst das gute Handwerk heranzuhaben, seine buchgewerbliche Geschicklichkeit und sein buchgewerblicher Geschmack. Ihn adelt eine frische, heitere künstlerische Leichtigkeit, mit der er die in ihm gehäufteten ästhetischen und typographischen Probleme löst; er hat die Vornehmheit eines selbstsicheren Stilgefühls. Es ist für den Buchkunstfreund ein Ergözen, zu sehen, wie das merkwürdige Shakespeare-Stück (über dessen neue Übersetzung noch in anderem Zusammenhange ausführlicher zu berichten sein wird) in den farbigen Steindrucken interpretiert wird und wie diese Farbenbilder mit dem Satzbilde zusammenstimmen, als ob das die selbstverständlichsste Sache von der Welt wäre. Und es ist, ein wenig sei es eingestanden, für den Buchkunstfreund auch ein Trost, an diesem unter der Druckleitung von Georg A. Mathé entstandenen Bande sich zu vergegenwärtigen, daß Buchbild und Buchdruck nicht einander ausschließende Gegensätze sind, von denen das eine oder der andere im Buche nachzugeben haben, sondern ausgleichbare Buchwerte, die durchaus nicht auf die in der Buchdruderei des zwanzigsten Jahrhunderts erreichten Fortschritte zu verzichten brauchen. Der Band könnte schon einen strengen Gegner aller Buchbildung befehlen, der auf die Überlieferung des reinen Schwarz-Weiß eingeschworen ist. Er verkörpert nicht allein ein schönes Buch, er verkörpert auch eine schöne Verheißung, die, daß auch das Buch unserer Gegenwart nicht auf die Farbkunst zu verzichten braucht, daß es vielmehr in ihr noch weite Entwicklungsmöglichkeiten finden wird. Wie denn auch Carl Ernst Poeschel in dem eben erwähnten Hundertdruck sich der aufs feinste abgemessenen Farbe bediente, um eine schwierige typographische Gliederung eines im Druckbilde nach seinem inneren Rhythmus nicht leicht zu erhaltenden dichterischen Werkes durchzuführen.

Der lithographische Maschinendruck. Leichtfassliche

Anleitung zum lithographischen Maschinendruck. Von Karl Golmert. 16°. 112 S. Text und 27 S. Anzeigen nebst 3 Abbild. und einer Beilage in Offsetdruck. Leipzig 1921, Verlag von Rudolph Becker. Ladenpreis br. M 15.—

Wie schon der Titel des Buches besagt, will der Verfasser vor allen Dingen den jungen Steindruckern in ihrer technischen Weiterbildung behilflich sein. Diesen läblichen Zweck erfüllt auch das Buch, und sein Erscheinen ist um so mehr zu begrüßen, als täglich höhere Anforderungen an das Können des Steindruckers gestellt werden, da im Maschinenwesen dieses Berufs grundlegende und bedeutende Wandlungen vor sich gehen. Es würde an dieser Stelle zu weit führen, auf die einzelnen Abschnitte des Buches näher einzugehen. Sie sind mit guter Sachkenntnis geschrieben und zeugen nicht nur von einer gründlichen Berufskennnis, sondern auch von einer warmen Hingabe an die schöne Kunst Senefelders. Anerkennung verdient auch die leichtverständliche Sprache, die es dem jungen Steindrucker ermöglicht, dem

Verfasser ohne Schwierigkeit zu folgen und den Stoff innerlich aufzunehmen. Interessant sind auch die Ausführungen über den Tiefdruck, der noch nicht von der Bildfläche verschwunden ist, sondern bei geschickter Anwendung recht gesäßige Ergebnisse zeitigt. Eine schätzenswerte Darstellung ist dem Prägedruck und dem Zinldruck gewidmet worden. Daß in einem solchen Buche der Umdruck nicht vergessen werden darf, versteht sich von selbst. Beim Lesen dieses Abschnitts merkt man sofort, daß man es mit einem erfahrenen »Mann vom Bau« zu tun hat, der fest im Sattel sitzt. Eine eingehende und sorgfältige Behandlung ließ der Verfasser auch dem Offsetdruck (Gummidruckverfahren) zuteil werden, der an Bedeutung zweifellos täglich gewinnt und dem sicherlich noch eine ungeahnte Entwicklung beschieden sein wird. Die »Grenzbewegungen« zwischen Buch- und Steindruck läßt der Verfasser nicht unberührt. Er weist darauf hin, daß durch die Einführung des Dreieck- und Viersfarbendrucks bedeutende Aufträge vom Steindruck zum Buchdruck abgewandert sind. Den Offsetdruck reklamiert der Verfasser für den Steindrucker und bemerkt, daß von Seiten unseres »großen Bruders« immer und immer wieder versucht wird, dafür Beweise zu finden, daß die Offsetpresse in den Bereich des Buchdruckers gehört. Es wird aber auch zugegeben, daß viele Buchdruckarbeiten auch auf der Offsetpresse hergestellt werden können. Den etwas zu optimistisch gehaltenen Ausführungen des Verfassers über das Wesen des Offsetdrucks wird die rauhe Wirklichkeit — die Praxis — noch manchen Dämpfer aufsezten. Entschieden widersprochen muß aber folgenden Sätzen werden: »2. Jedes Papier kann verdruckt werden, vorausgesetzt, daß es wenigstens mäßig gut geleimt ist. Selbst Papiere mit rauhster Oberfläche, deren Verarbeitung im Steindruck nicht möglich ist, lassen sich wunderbar verdrucken und ergeben Abzüge in vollendetem Schärfe, wie sie sonst im Steindruck nur bei gestrichenen Papiere zu erzielen sind.« Richtig ist, daß rauhe Papiere verwandt und daß auch vom rauhesten Papier scharfe Abzüge gemacht werden können. Damit ist aber noch lange nicht gesagt, daß dies auch von der gesamten Auflage gilt. Man frage nur den mitten in der Praxis stehenden Offsetdrucker, wie sehr ungeeignete — auch rauhe — Papiere den Druckprozeß aufhalten können. Das Papier muß vor allen Dingen gut geleimt und feinkörnig sein — und solche Papiere sind nicht billig. Enthält das Papier grobe Bestandteile, Fasern, Staub usw., so wird beim Druck das äußerst empfindliche Gummituch sehr in Mitleidenschaft gezogen, es wird verletzt, und der Druck geht nicht von der Stelle. Auch darf das Papier keine schädlichen chemischen Beimengungen enthalten, da diese Stoffe gleichfalls ungünstig auf den Druckprozeß (auf Gummituch und Umdruck) wirken. Die Zukunft und die Ergebnisse der Praxis werden dem Verfasser zeigen, wer recht hat. Die Ausführungen über die Offsetmaschinen selbst hätten etwas eingehender sein können; es sind zu wenig Systeme erwähnt worden. Durch diese freimütige Kritik Kunsthandel die Gefahr im wesentlichen als abgewendet betrachten nicht etwa herabgesetzt werden.

Kleine Mitteilungen.

Über die Kulturabgabe hat am 25. Januar eine Aussprache zwischen dem »Unterausschuß des Reichswirtschaftsrates zur wirtschaftlichen Förderung der geistigen Arbeit« und Vertretern des Buch-, Musik- und Kunsthändels stattgefunden. Diese lehnten, unter Bezugnahme auf die Denkschrift des Börsenvereins vom 17. Juli 1921, die »Kulturabgabe« als Ganzes und im einzelnen nochmals ab. Die Verhandlungen werden vielleicht hinsichtlich einzelner Punkte noch fortgesetzt werden, verließen aber so, daß der Buch-, Musik- und Kunsthändel die Gefahr im wesentlichen als abgewendet betrachten kann.

Zum Verlehr mit der Tschecho-Slowakei. — Von der Vereinigung der Kunstdrucker (Sitz Berlin) wird uns geschrieben: »Der im Dezember gesetzte Beschluß, wonach Lieferungen nach der Tschecho-Slowakei einem Valutaauflschlag von 50% unterliegen sollen, ist wieder aufgehoben worden.«

Jubiläum. — Am 1. Februar vor 25 Jahren wurde von dem Herzoglichen Hof-Buch- und Kunsthändler Rudolf Stolle in Harzburg die Buchhandlung des Jungborn (Rud. Stolle) in Jungborn im Harz gegründet, die der Herausgabe und dem Vertrieb von Werken und Zeitschriften über naturgemäße Lebens- und Heilweise gewidmet war. Am 1. Juli 1897 ging die Buchhandlung in den Besitz des Herrn Rudolf Just über, der die Firma in Jungborn-Verlag Rudolf Just abänderte und sie nach Bad Harzburg verlegte, wo sie heute ihr 25jähriges Jubiläum begehen kann.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Steuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Steuerungszuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhältnisrabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

CWSch] ABC-Verlag Georg Flock in Leipzig-Möckern.

Brunke, Dr. jur.: ABC der Reichseinkommensteuer mit alphabetischer Anordnung der Abzugsmöglichkeiten. Leipzig-Möckern: ABC-Verlag G. Flock [Komm.: Carl W. Schulze, Leipzig] 1921. (119 S.) kl. 8° Hlwd 15. —; ohne Maschkowski, ABC 7. 80

[Angeb.] **Maschkowski**, Hans, Steuerindep.: ABC der Einkommensteuernovelle vom 24. März 1921. Erl. f. d. Praxis mit zahlr. Musterbeisp. u. Steuertarif. 1921. (62 S.)

Klippen, Friedrich, Schriftl.: ABC Jahrbuch des Kaufmanns. Ein Nachschlageb. in alphabet. Anordnung u. e. Ratgeber f. d. kaufm. Praxis. Leipzig-Möckern: ABC-Verlag G. Flock [Komm.: Carl W. Schulze, Leipzig] 1921. (152 S.) 8° 15. —

Fern] Asokthebu, O. W. Barth in München.

Mendelsohn, Anja: Verbogene Seelenkräfte. Handb. d. intuitiven Menschenkunde. München: Asokthebu O. W. Barth 1922. (43 S.) kl. 8°

Ratgeber okkuler Literatur. München: Asokthebu O. W. Barth [1922]. (16 S.) 8° [Umschlagt.] 1. 50

R. Bangel in Frankfurt a. M., Neue Börse.

(**Bangel**, Rudolf:) Sammlung Baron Kaspar Gans Edler Herr von und zu Putlitz auf Putlitz und anderer Besitz. Gemälde alter u. moderner Meister, Büchersammlung, Teppiche, Möbel, kunstgewerb. Arbeiten, Waffen. Katalog 1026 mit 23 Taf. Abb. Frankfurt a. M., Neue Börse: R. Bangel 1922. (76 S.) 4° 10. —

Koej J. C. Baumann in Schmiedeberg (Bz. Halle).

Zum Licht. Hrsg.: J. C. Baumann. H. 270. 1921. Dez.-Bd. 46. Jahrbuch 1921. Schmiedeberg & Leipzig: J. C. Baumann (1921). (96 S.) 8° 6. —

Flei] Berg & Schoch in Berlin.

Illustrierter Kalender für Sattler, Niemer, Täschner, Wagenbauer und verwandte Berufszweige. Jg. 1922. Hrsg. von d. Ned. d. Deutschen Sattler-Zeitung (Wagenbaukunst). Berlin: Berg & Schoch [1921]. (208, 88 S. mit Abb.) II. 8° Pappbd 7. 50

Kalender für Seiler und verwandte Berufszweige. Jg. 1922. Hrsg. von d. Ned. d. Deutschen Seiler-Zeitung, Central-Anzeiger f. d. gesamte Seilerwaren-Industrie. Berlin: Berg & Schoch [1921]. (208, 88 S. mit Abb.) II. 8° Pappbd 7. 50

Illustrierter Kalender für Tapezierer, Polsterer, Dekorateure, Möbel-fabrikanten etc. Jg. 1922. Hrsg. von d. Ned. d. Deutschen Tapezierer-Zeitung (Schreinerkunst). Berlin: Berg & Schoch [1921]. (208, 72 S. mit Abb.) II. 8° Pappbd 7. 50

Ste] J. Diemer, Verlag, in Mainz.

Weinbach-Kalender. Bearb. von Konsul Friz Goldschmidt. Jg. 39. 1922. Mainz: Geschäftsstelle d. »Deutschen Wein-Zeitung« (J. Diemer) [1921]. (376 S. mit Abb., 1 farb. St.) II. 8° Pappbd 24. —

Bo] Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Ellmer, Wilhelm, Prof. Dr. Stud. N. Prof. Dr. Carl August Hinstorff, Dir., Dr. Arnold H. Sander, Stud. Dir.: Lehrbuch der englischen Sprache (f. Lyzeen, Oberlyzeen u. Studienanstalten). T. 4. Frankfurt am Main: M. Diesterweg 1922. 8° 4. Grammat. 2. Aufl. (VI, 189 S.) Pappbd b 10. — + 200% T.

Ellmer, Wilhelm, Prof. Dr. Stud. N. Prof. Dr. Carl August Hinstorff, Dir., Dr. Arnold H. Sander, Stud. Dir.: Lehrbuch der englischen Sprache für Lyzeen, Oberlyzeen und Studienanstalten. Ausg. B. T. 2. Frankfurt am Main: M. Diesterweg 1921. 8° 2 in 1 Bde: Lese- u. Übungsbuch. (V, 172 S. mit Abb., 1 St.) Pappbd b 10. — + 200% T.

Führer in die Arbeitschule, hrsg. von A. Henze u. W. Meyer. Bd. 2.

Grupe, Heinrich, Volksch. Lehrer: Natur und Unterricht. Eine Wegweisung im Sinne d. Arbeits- u. Heimatschule. Frankfurt am Main: M. Diesterweg 1921. (VIII, 179 S., 1 Taf.) gr. 8° = Führer in d. Arbeitschule. Bd. 2.

b 10. — + 150% T.; geb. b 12. — + 150% T.

Grund, [August], u. [Georg] Neumann: Französisches Lehrbuch. 3. [Anh.] Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1922. 8° [Fußt.] 3. [Anh.] (S. 158—183.) b 2. 80 + 150% T.

Jahr, Wilhelm, Rektor, u. Wilhelm Wissel, Rektor: Deutsche Sprachlehre und Rechtschreibung für Mittelschulen. Bearb. auf Grundlage d. method. Lehrganges d. deutschen Grammatik von Dr. Hermann Werth. T. 1. Frankfurt am Main: M. Diesterweg 1922. 8° 1. (Unterstufe.) 11. Aufl. (VI, 82 S.) b 3. 20 + 200% T.

Kochemann, Otto, Mittelsch. Lehrer, u. Rektor Karl Otten: Rechenwerk für Beamenschulen, Volkschöhschulen, Fortbildungskurse und für den Selbstunterricht. Hrsg. unter Mitarbeit von Rektor Albert Grauvogel, Doz. Frankfurt am Main: M. Diesterweg 1922. (VIII, 239 S.) gr. 8° Pappbd b 15. — + 200% T.

Murtfeld, Wilhelm, Hilfsch. Rektor: Rechenbuch für Hilfschulen. Unter Mitw. von Heinrich Ebrecht, Hilfsch. Rektor hrsg. H. 1. Frankfurt am Main: M. Diesterweg 1922. 8° 1. Unterstufe. Für d. 1. u. 2. Hilfschuljahr. 5. Aufl. (61 S. mit Abb.) b 2. 80 + 150% T.

Rothstein, Gustav, Dr. Phys. u. Oberlyz. Dir.: Kirchengeschichte für reifere Schüler und Schülerinnen. Mit e. Einl. zur Glaubens- u. Sittenlehre. 3. Aufl. Frankfurt am Main: M. Diesterweg 1921. (VIII, 167 S.) 8° Pappbd b 9. — + 200% T.

Stehling, Jakob: Methodische Anleitung zum Lehrbuch der französischen Sprache. 2. Aufl. (Lfg 1.) (34 S.) Frankfurt am Main: M. Diesterweg [1922]. 8° b 6. —

Hoe] R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.

Marburger academischer Adress-Kalender. Jg. 128. 1922. Marburg: R. G. Elwert'sche Verlh. (1922). (1 Bl.) 68×47 cm [Kopft.] 1. —

Bo] Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Adolff, A.: Der lustige Sorgenbrecher. Allerlei Anecdote u. Blüten freiwill. u. unfreiwill. Humors zur Erheiterung f. jedermann. Gesammelt u. hrsg. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]21). (95 S.) II. 8° b 4. 50

Beder, Wilhelm, Dr. med. vet.: Gesäßgelenkzucht. Anleit. zu einträgl. Nutzgeißelzucht unt. Verbiß d. Körperbaus, d. Lebensweise, Pflege, Haltung, Züchtung, d. Nutzrassen, d. Bewertung d. Erzeugnisse, d. Krankheiten, Unarten u. Untugenden d. Geißels, d. Tauben usw. Mit 127 Abb. Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]21). (220 S.) 8° Pappbd 16. —

Horn, E.: Das Buch der schönsten Album- und Stammbuchverse. Ein Vergleichsmannich d. Liebe u. Freundschaft gewidmet. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]21). (160 S.) 16° b 4. 50

Gastenberg, Friz: Der praktische Obstgärtner. Ein Ratgeber f. Freunde d. Obstbaus. Mit 192 Abb. Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]21). (621 S.) 8° Pappbd 30. —

En] Gustav Fischer in Jena.

Mitteilungen der Gesellschaft für wirtschaftliche Ausbildung Frankfurt a.M. Sonderbd 1, H. 1, 2. Jna: G. Fischer 1922. gr. 8°
Zwei Vorträge über Scheingewinne. Geh. anlässl. d. 1. betriebswirtschaftl. Tagung veranst. von d. Gesellschaft f. wirtschaftl. Ausbildung in Frankfurt a. M. am 25. u. 26. Nov. 1921. Die steuerliche Behandlung der Scheingewinne von Dr. Eugen Schmalenbach, Prof. Die Finanzpolitik der Unternehmung (im Zeichen der Scheingewinne) von Dr. Willi Prion, Prof. Jena: G. Fischer 1922. (VIII, 120 S.) gr. 8° [Umschlag] = Mitteilungen d. Gesellschaft f. wirtschaftl. Ausbildung, Frankfurt a. M. Sonderbd 1, H. 1, 2. 27.—

Rit] E. Haag, J. Eisenring's Nachf. in Luzern.

Exkursionskarte für das Brüniggebiet (Flühli — Lungern — Melchtal — Frutt — Hasliberg — Brienz). (Schweizerische Landestopographie, Bern. 1919.) 1:50 000. Luzern: E. Haag 1920. 70,5 × 48 cm. 8° [Flachdr., farb.] [Rückt.] Fr. 3. 50

Rit] Franz Ludwig Habbel, Verlag in Regensburg.

Hoffmann, Ernst [Esmundus]: Die Brautwahl. Mit 31 Holzschn. von Karl Rössing (von d. Orig. Stöcken abgezogen. 1.—3. Tbd.). Regensburg: Franz Ludwig Habbel 1921. (100 S.) gr. 8° Hlwbd b 45.—; Hpergb b 200.—

Price, Lucien: Unsterbliche Jugend. Blätter vom schöpferischen Willen. Ein Gedenkbuch f. Fred A. Demmler. Deutsch von Karl Rauch. Regensburg: Franz Ludwig Habbel 1921. (60 S. mit 1 farb. Abb.) gr. 8° b 16.—; Pappbd b 25.—

Hachmeister & Thal in Leipzig.

Lippmann, Otto, Ing. Fachschul-Oberl.: Hilfsbuch für technisches Rechnen und praktisches Kalkulieren im maschinellen Betriebe. Lehr- u. Nachschlagebuch f. Praktiker, Betriebsbeamte, techn. Kaufleute u. Selbständige, Hilfsb. f. Material-, Massen- u. Kostenberechnungen von Erzeugnissen d. Giesserei, Schmiede u. mechan. Werkstatt. Mit 202 Abb. 5. bedeut. erw. Aufl. Leipzig: Hachmeister & Thal 1922. (VII, 191 S.) 8° Hlwbd 24.—

Vo] Heimat-Verlag Leopold Stoder in Graz.

Bücherei für Agrarpolitik und Agrargesetzgebung.

Das Wiederbesiedlungsgesetz mit Novelle, Durchführungsverordnungen und Erläuterungen. Mit e. Einführungsaufz. Von Leopold Stoder. 2. Aufl. Graz: Heimatverlag L. Stoder [1922]. (123 S.) 8° = Bücherei f. Agrarpolitik u. Gesetzgebung. 18.—

Stanonik, Rudolf, Oberlehrer: Das Flechten einfacher Gebrauchsörber aus Weiden. (Ein kleiner Unterrichtsbefehl f. Schule u. Haus.) Graz: Heimatverlag L. Stoder (1922). (22 S. mit 26 Abb.) 8° 4.—

Wag] Max R. Hoffmann in Berlin.

Greverus, Renata: Kinderfragen und Kindersorgen. Berlin: M. R. Hoffmann 1921. (63 S.) fl. 8° Pappbd b 8.— [Gedichte.]

Neusser-Stavenhagen, Hildegard: Kinderseelen. Aus d. Tagebüche e. Mutter. 4. Aufl. 12.—19. Tbd. Berlin: M. R. Hoffmann 1921. (224 S.) 8° b 14.—; Hlwbd b 20.—; Lwbd b 25.—

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Fischer, Karl, Dr.: Wondervogel-Liederbuch. 6. Aufl. (99.—108. Tbd.), befocht von d. Bundesleitung d. Altwondervogels. Leipzig: F. Hofmeister 1921. (VII, 293 S.) 16° 8.—; geb. 12.—

Günther, Anton: Vergiß bei Hamit net! Lieder aus d. Erzgebirge. Heft 2. Leipzig: F. Hofmeister 1922. 16° 2. (VIII, 78 S.) 6.—

Roe] Internationale Schnitt-Manufaktur Georg Lehmann in Dresden.

Favorit-Sonderheft. 32.

Was Frauen für Männer herstellen können. Dresden: Internat. Schnittmanufaktur [1922]. (12 S. mit Abb.) 2° = Favorit-Sonderheft. 32. 5.—

Tho] Kässhäuser-Verlag in Berlin.

Organisation des deutschen Kriegervereinswesens. Standorte d. Reichsheeres. Märkte in Nord-, Ost-, West- u. Mitteldeutschland 1922. Berlin: Kässhäuser-Verlag [1921]. (32 S.) 4° 7. 50

Sta] J. Lindauersche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilg in München.

Adressbuch für München und Umgebung 1922. Schriftl. u. Verlag: Handelskammer München. Hierzu d. Handels- und Gewerbe-Adressbuch. Dergest. nach d. Stande von Ende Okt. 1921. (München: Handelskammer; [J. Lindauer lt Mitteilung 1921].) (XXXII, 962, 864, 127, 416, 58 S. mit eingedr. Pl. 1 farb. Pl.) 4° b 115.—; Pappbd b 125.—

Vo] J. Neumann in Neudamm.

Neudammer Förster-Lehrbuch. Ein Leitf. f. Unterricht u. Praxis so wie e. Handb. f. d. Privatwaldbesitzer. Bearb. von Geh. Reg. R. Prof. Dr. Alsdam Schwappach [u. a.]. 7., verm. u. verb. Aufl. 24.—30. Tbd. Mit 211 Abb. im Texte, 6 vielfarb. 117 Einzelblätter, enth. Anfertentaf., sowie e. Repetitorium in (1692) Frage[n] u. Antwort[en] als Anlage. Neudamm: J. Neumann 1921, 1922. (XXII, 924; VII, 178 S.) 8° Hlwbd u. geh. 100.—

GEsch] Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in Hannover.

[Goedel's] Neusprachl. Schultexte u. Präparationen. H. 18 b. Thiers, Adolphe: Expédition de Bonaparte en Egypte [Histoire de la révolution française, Ausz.]. Hrsg. von Dr. E. Mackel. Präparation. [Hannover: Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel 1921.] gr. 8° = Goedel's Neusprachliche Schultexte u. Präparationen. H. 18 b. Präparation. 2. Aufl. (XIII, 56 S., 2 Kt.) 4.—

Wag] Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Wiesbaden.

Das Naturreich. Hrsg. von Bastian Schmid.

Eckstein, Karl, Dr. Geh. Reg. R., Prof.: Die Schmetterlinge, ihr Bau, ihre Lebensweise u. wirtschaftl. Bedeutung nebst Anleit. zur Beobachtung, Aufzucht u. zum Sammeln. Mit 18 farb. Taf. u. 52 Textabb. Wiesbaden: Pestalozzi Verlags-Anstalt 1922. (VIII, 263 S.) 4° = Das Naturreich. Pappbd 60.—; Lwbd 75.—

O. R. Reisland in Leipzig.

Viator, Wilhelm, weil. Prof.: Deutsches Aussprachewörterbuch. 3., durchges. Aufl. bes. von Dr. Ernst A. Meyer, Stockholm. Leipzig: O. R. Reisland 1921. (XXII, 469 S.) 8° 40.—

Prof. Dr. Rembert in Crefeld-Bockum (Crefelder Str. 31).

Die Heimat. Mitteilungen d. Vereins f. Heimatfunde in Crefeld. Hrsg. im Auftr. d. Vereins von Prof. Dr. [Karl] Rembert. Nr. 1. 1921. (4 Hefte.) H. 1 [u.] 2. Sept. [u.] Weihnachten. (56 S. mit Abb., Musikteil. 4 S.) Crefeld (1921): Th. Gippers [Crefeld]-Bockum, Crefelder Str. 31: Prof. Dr. Rembert [lt Mitteilung]. 4° Jährl. 25.—; f. Mitgli. kostenlos

Vo] Nikola Verlag in Wien.

Tausendundeine Nacht [Alf laila wa-laila, Ausw., dt.]. Ausgew. u. hrsg. von Ewald Banse u. Werner Jansen. Mit 8 farb. Bildtaf. nach Orig. von Fritz Flebbe. Wien, Berlin, Leipzig, München: Nikola Verlag 1922. (318 S.) 8° b 38.—; Hlwbd b 55.—; Hdrbd b 125.—

Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhdg in Leipzig.

Schlicht, Frh. von (Wolf Graf von Waudissin): Die Hochzeitsfutsche. Humorist. Roman. 14.—16. Tbd. Leipzig & Bern: F. Rothbarth [1922]. (236 S.) fl. 8° 16.—; Pappbd 25.—

Roe] J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

Rhode, Friedrich Ludwig: Praktisches Handbuch der Handels-Korrespondenz in deutscher, französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache. Weitergef. von Dr. Bernhard Lehmann u. Carl Wilhelm Degner. Neu bearb. von E. Seure, J. Mackenzie, U. Parenti, G. Röhrlig-Serra. 13. unveränd. Aufl. Frankfurt am Main: J. D. Sauerländer 1922. (1038 S.) gr. 8° Tatsächl. Verkaufspreis Lwbd b 112.—

Hoff] Wilhelm Simon, Buchdr. u. Verlag »Die Heimkehr« in Pasing.

Die Edda. [Ältere Edda, dt.] Überset. von Rudolf John Goetschew (Götterlieder.) München-Pasing: [W. Simon, Buchdr. u.] Verlag Die Heimkehr 1922. 8° (Götterlieder.) (121 S.) Pappbd 24.—

Trumm, Peter: Bilder zur Edda, Heldenlieder. München-Pasing: [W. Simon, Buchdr. u.] Verlag »Die Heimkehr« 1922. (18 Taf.) gr. 8° In Mappe 36.—

Słowo Verlagsgesellschaft in Berlin.
[Durch Ullstein A. G. in Berlin.]

[Russ.] Puškin, A[leksandr] S[ergéevič]: Polnoe sobranie sočinenij A. S. Puškina v šesti tomach. T. 5. (Berlin:) Słowo Verlagsgesellschaft [durch Ullstein A. G.] 1921. kl. 8° [Puschkin: Sämtliche Werke in 6 Bdn.] 5. (493 S., 2 Bl. Faks.) 25. —

L. Staackmann, Verlags-Konto, in Leipzig.

Wildgans, Anton: Die Sonette an Ead. 22.—28. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Verl. 1922. (34 S.) 8° Hwbd 15. —

Vo] Staatspolitischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Weckstimme für die Privatangestellten. Berlin: Staatspolitischer Verlag 1921. (16 S.) II. 8° 25. —

Perm] Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg.

Steuber, Dr., Übergen. Arzt a. D.: »Jildirim«. Deutsche Streiter auf heiligem Boden. Nach eigenen Tagebuchaufzeichn. u. unter Benutzung amtlicher Quellen d. Reichsarchivs bearb. Mit 4 Bl. Jan 1 Bl. u. 8 Tafdr. Taf. Oldenburg i. O., Berlin: Gerh. Stalling 1922. (175 S. u. 2 S. Kriegsgliederung.) 8° b 22. —; Papbd b 26. 50 Bilder e. Sonderausg. von: Schlachten d. Weltkriegs. H. 5.

Wal] J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

Langbein, Paul: Bibelbüchlein. Ein Hilfsb. zum Verständnis d. hl. Schrift f. d. Hand d. Bibellesers bearb. 5., durchges. Aufl. Mit 19 Abb. u. 7 Bl. Stuttgart: J. F. Steinkopf 1921. (172 S., 6 S. Bl.) II. 8° Kart. 18. —

Koe] Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H. in Reichenberg.

Mayr, Robert, Prof. in Prag: Lehrbuch des bürgerlichen Rechtes. Bd 1, Buch 1. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1922. gr. 8° 1, 1. Allgemeine Lehren. (XXXI, 323 S.) K6 b 50. —

Cn] Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.

Roman-Perlen. Bd 425.

Eichardt, L. [b. i. Leopold Engel]: Das Kleid der Toten. Orig. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1922]. (64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 425. 1. 20

Bro] Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Bauer, Wilhelm, Prof., Stud. R., u. Prof. Erich v. Langenbeck, Realisch. Dir.: Lehrbuch der Mathematik für Realanstalten. Unterstufe d. Geometrie. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1922. gr. 8° Unterstufe d. Geometrie. Planimetrie, Stereometrie, Trigonometrie. 2. verb. Aufl. mit 265 s. T. farb. Fig. (VIII, 260 S.) Hwbd 20. — + 20% T.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Lehrbuch der Grenzgebiete der Medizin und Zahnheilkunde für Studierende, Zahnärzte und Ärzte. Unter Mitarb. von Prof. Dr. Otto Büttner [u. a.] bearb. u. hrsg. von Dr. Julius Misch. 2 Bände. 2. veränd. u. teilw. neu bearb. Aufl. Bd 1. 2. Leipzig: F. C. W. Vogel 1922. 4° 400. —; Lwbd 475. —
1. Mit 237 teils farb. Textabb. u. 1 [farb.] Taf. (XVI, 691 S.)
2. Mit 361 teils farb. Textabb. (X, 673 S.)

Bo] Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Bußig, Josef, Dr. Gymn. Prof., Dr. Oswald Bruhn Gymn. Dir., u. Dr. Richard Peiser, Stud. R.: Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische (Frankfurter Lehrplan). T. 1. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1921. 8°
1. Aufgaben f. d. Untertertia. 8., unveränd. Aufl. (XV, 92 S.) 5. 40

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Fern] Asokthebu, O. W. Barth in München.

Lotus-Blätter. Hrsg.: Otto Wilhelm Barth. Jg. 2. (1922). [12 Hefte.] H. 1. (Jan.) (32 S.) München: Asokthebu (O. W. Barth) 1922. 8° Viertelj. 15. —; Einzelh. 6. —; f. Mitgli. d. Lotusgesellschaft kostenlos

Wilhelm Diebener in Leipzig.

Deutsche Goldschmiede-Zeitung. (Das Fachblatt d. Goldschmieds.) Begr. u. hrsg. von Wilhelm Diebener (unter Mitw. von Prof. R. Rücklin. Red.: Gesetzgebung u. Steuerwesen; Synd. Hermann Pilz; Kunstgewerbe: Prof. L. Segmüller, Volkswirtschaft: Alwin Zorn.) Jg. 25. 1922. [26 Hefte.] H. 1. Jan. (16, 4 S. mit Abb.) (Leipzig: W. Diebener 1922.) 4° Viertelj. b 20. —

Dreika-Verlag in Weimar (Jakobstr. 2).

Möbel und Holzgerät. Fachzeitschrift f. Holzbearbeitung, Möbelabrikation, Tischlerei, Drechslerie, Schnitzerei, sowie f. d. gesamten Möbel- u. Holzwaren-Handel. Jg. 28 von »Geschäftsverkehr mit Deutschlands Tischlermeistern und Möbelhandlungen«. (Verantw.: A. Jaumann.) Jg. 28. 1922. 24 Nrn. Nr 1. Jan. (12 S. mit Abb.) Weimar, Jakobstr. 2: Dreika-Verlag (1922). 4° Jährl. 36. —

Bish. u. d. T.: »Geschäftsverkehr mit Deutschlands Tischlermeistern und Möbelhandlungen.«

CWSch] Faust-Verlag, G. m. b. H. in München.

Die Burg. Bund zur Förderung d. Selbsterkennnis u. Erkenntnis d. Dinge. Vereinigung f. wissenschaftl. Prüfung auf d. okkulten u. Grenzgebieten. Vegr. 1918 (u. verantw.); Maximilian Meyerin. Jg. 4. 1922. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (23 S.) München: (Faust-verlag 1922). 4° Jahresbeitr. 40. —; Einzelnr 4. —

Mail] Karl Tiekes Verlag in Clausthal.

Der Harzfreund. Haus- u. Familienblatt f. Harz-Heimatpflege in nationalem Sinne. Zeitschrift f. d. wirtschaftl. Interessen d. Harzes. (Fortf. d. »Stimmungsbilder aus dem Harz.«) Verantw.: Karl Tieke. Jg. 8. 1922. (24 Nrn.) Nr 169. Jan. (8 S.) Clausthal: K. Tieke (1922). 4° Viertelj. 3. —
Bish. u. d. T.: »Stimmungsbilder aus dem Harz.«

Cn] Gustav Fischer in Jena.

Anatomischer Anzeiger. Centralblatt f. d. gesamte wissenschaftl. Anatomie. Amtl. Organ d. Anatom. Gesellschaft. Begr. von Karl von Bardeleben. Hrsg. von Prof. Dr. H. von Eggeling. Bd 55. 24 Nrn. No 1. Jan. (32 S. mit Abb.) Jena: G. Fischer 1922. gr. 8° Der Bd b 90. —

Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung. Früher hrsg. von d. Kgl. Bayer. Botan. Gesellschaft in Regensburg. Hrsg. von Dr. K. Goebel, Prof. N. F. Bd 15. (Der ganzen Reihe Bd 115.) (4 Hefte.) H. 1. Mit 7 Abb. im Text. (102 S.) Jena: G. Fischer 1922. gr. 8° Der Bd 90. —

Koe] Paul Haupt, Akademische Buchhandlung, vorm. Max Drechsel in Bern.

Mitteilungen der Gymnastischen Gesellschaft Bern. Schriftl.: Dr. Hegg, Dr. H. Marti. Jg. 5. 1921. (12 Nrn.) Nr 1—7. Juni—Dez. (122 S.) (Bern: P. Haupt 1921). gr. 8° Jährl. 36. —

H. Hoffmann in Salzwedel.

[Verfehrt nur direkt.]

Der Unternehmer. Ill. Monatsschrift. Hrsg. von Dr. Curt Köhler, Präsidialmitgl. d. Hansa-Bundes. Jg. (3.) 1922. (12 Nrn.) No 1. (Jan.) (30 S.) Salzwedel: H. Hoffmann ([verfehrt nur direkt] 1922). 4° Jährl. 60. —

Bo] Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Das Atelier des Photographen und Allgemeine Photographen-Zeitung. Organ d. Gesellschaft deutscher Lichtbildner... Hrsg.: Geh. Reg. R. Prof. Dr. A. Miethe, Leiter d. Photochem. Abt. d. Techn. Hochsch. Charlottenburg, Dir. H. Spörle, Vorst. d. Staatl. höh. Lehranst. f. Phototechnik, F. Matthies-Masuren. (Verantw.: Hans Zaepernick.) Jg. 29. 1922. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (8 S., 8 S. Abb.) Halle (Saale): W. Knapp (1922). 4° Viertelj. 9. 30; mit Photograph. Chronik 12. 60

Sta] W. H. Kühl (Inh. C. Alfred Schubert) in Berlin.

Archiv für Post und Telegraphie. Hrsg. im Auftr. d. Reichspostministeriums. [Jg. 50.] 1922. (12 Nrn.) Nr 1. Jan. (32 S.) Berlin (1922: Reichsdruckerei [; W. H. Kühl lt. Mitteilung]). 4° b n.n.n. 15. —; Einzelnr b n.n.n. 3. —

Theodor Martins Textilverslag in Leipzig.

Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie. Beiblatt (Ausg. f. Technik u. Außenhandel) d. Leipziger Wochenschrift f. Textil-Industrie. Fachzeitschrift f. d. Woll-, Baumwoll-, Seiden-, Leinen-, Hanf-, Jute- u. Ersatzfaser-Industrie, f. d. Rohstoff-, Garn- u. Warenhandel, sowie d. Konfektion. Organ d. Verb. von Arbeitgebern d. Sächs. Textil-Industrie... [Nebst] Muster-Zeitung. (Verantw.: Paul Otto Förberger. Jg. 37. 1922. 12 Nrn. u. 4 Sonder-Nrn. Nr 1. Jan. (22, 4 S. mit Abb.) Leipzig: Th. Martins Textilverslag (1922). 4° Halbj. 15.—; mit Leipziger Wochenschrift f. Textil-Industrie halbj. 40.—; Einzelnr. 4.—

Bo] J. Neumann in Neudamm.

Zeitschrift für Schweinezucht. Jg. 29 d. Mitteilungen der Vereinigung Deutscher Schweinezüchter. Hrsg. unter Mitw. hervorrag. Fachmänner durch Dr. O. Buss, Landesökonom. R. Reg. R., Dr. G. Fröhlich, Univ. Prof. Dir. d. Inst. f. Tierzucht u. Molkereiwesen d. Univ. Halle a. S. Schriftl.: Tierzuchtdir. Walter Schmidt, Berlin. 1922. (24 Hefte.) H. 1. Jan. (16 S. mit Abb.) Neudamm: (J. Neumann 1922). 4° Viertelj. 15.—; Einzelh. 2.—
Bish. u. d. T.: Mitteilungen der Vereinigung deutscher Schweinezüchter.

Bo] Paul Parey in Berlin.

Die landwirtschaftlichen Versuchs-Stationen. Organ f. wissenschaftl. Forschungen auf d. Gebiete d. Landwirtschaft. Unt. Mitw. säml. deutschen Versuchs-Stationen hrsg. v. Prof. Dr. G. Fingerling, Vorst. d. landw. Versuchsstat. Möckern. Bd 99. 6 Hefte. H. 1. (64 S.) Berlin: P. Parey 1921. gr. 8— Der Bd 75.—

Richard Pfleiderer in München (2, Herrnstr. 10).

Alm und Weide. Organ d. bayer. Alm- u. Weidewirtschaftsstelle beim Staatsministerium d. Finanzen u. d. Alm- u. Weideausschüsse bei d. Forstämtern. Schriftl.: Dr. Georg Miesgang, Gesch. Führer d. bayer. Alm- u. Weidewirtschaftsstelle, München. Jg. 3. 1922. (24 Nrn.) Nr 1. Jan. (24 S. mit Abb.) München 2, Herrnstr. 10: Rich. Pfleiderer (1922). 4° Viertelj. 6.—

Otto Spamer in Leipzig.

Chemische Apparatur. Zeitschrift f. d. maschinellen u. apparativen Hilfsmittel d. chem. Technik. Hrsg.: Dr. A. J. Kieser. Jg. 9. 1922. 24 Hefte. H. 1. Jan. (12 S. mit Abb.) Leipzig: O. Spamer (1922). 4° Viertelj. b 12.—

Bo] Julius Springer in Berlin.

Deutsche Monatsschrift für Zahnheilkunde. Organ d. Zentral-Vereins Deutscher Zahnärzte. (Als Vierteljahrsschrift gegr. 1861.) Schriftl.: Hofr. Dr. Jul. Parreidt, Zahnarzt. Jg. 40. 1922. (24 Hefte.) H. 1—2. Jan. (64 S. mit Abb., 1 Taf.) Berlin: Julius Springer (1922). gr. 8° Viertelj. 30.—; Einzelh. 6.—

Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten. Hrsg. von Prof. Dr. C. Flügge, Geh. Med. R. u. Prof. Dr. F. Neufeld, Geh. Med. R. u. Dir. d. Instituts f. Infektionskrankheiten »Robert Koch« in Berlin. Bd 95. H. 1. Mit 3 Textabb. (134 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° b 42.—

Mathematische Zeitschrift. Unter ständ. Mitw. von K. Knopp [u. a.] hrsg. von L. Lichtenstein. Wissenschaftl. Beirat: W. Blaschke [u. a.] Bd 12. (4 Hefte.) H. 1/2. (160 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° Der Bd 128.—

Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie. Begr. von A. Alzheimer u. M. Lewandowsky. Hrsg. von O. Bumke [u. a.]. [Originalien.] Schriftl.: O. Foerster, Breslau, R. Gaupp, W. Spielmeyer. Bd 74, H. 1/3. Mit 31 Textabb. (X, 378 S., 1 Bl.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° 154.—

B. G. Teubner in Leipzig.

Gegenwart und Gegenwart. Zeitschrift f. d. Geschichtsunterricht u. staatsbürgerl. Erziehung in allen Schulgattungen. Hrsg.: Prof. Dr. Fritz Friedrich u. Prof. Dr. Paul Höhmann. Jg. 12. 1922. (6 Hefte.) H. 1. [Jan.] (48 S.) Leipzig: B. G. Teubner (1922). gr. 8° Halbj. 20.—; Einzelh. 12.—

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Entscheidungen des Reichsgerichts. Hrsg. v. d. Mitgliedern d. Gerichtshofes u. d. Reichsanwaltschaft. Entscheidungen in Zivilsachen. Böchernaussg. Bd 103, H. 1. (48 S.) Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1922. gr. 8° Der Bd b 25.—

Bo] Verlag des Seitzschen Werkes, Alfred Seizen, in Stuttgart.

Entomologische Rundschau. Mit d. Anzeigenblatt Insektenbörse. Schriftl.: Prof. Dr. Ad. Seitz. Jg. 39. 1922. [24 Nrn.] No 1. Jan. (4 S.) (Stuttgart: Verlag d. Seitzschen Werkes 1922.) 4° Viertelj. 10.—

Berzeichnis von Neuigkeiten,**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Zeiterungsgeschäftslag.

Franz Deuticke Verlag in Wien.

1274

Birk: Der Wegebau. 3. Tl. Der Tunnelbau. 2. Aufl. 40 M.
Camuzzi: Das Angestelltengesetz. 9 M.

Czerny: Der Arzt als Erzieher des Kindes. 6. Aufl. 13 M.
Exner: Vorlesungen über die physikalischen Grundlagen der Naturwissenschaften. 2. Aufl. 200 M.

Freud: Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie. 5. Aufl. 20 M.
— Ueber Psychoanalyse. 6. Aufl. 10 M.

Kyrle: Ueber den derzeitigen Stand der Lehre von der Pathologie u. Therapie der Syphilis. 2. Aufl. 17 M.

Lammasch, Heinrich. Seine Aufzeichnungen, sein Wirken u. seine Politik. 40 M.

Medizinal-Index u. therapeutisches Vademecum. 24. Jahrg. 1922. 40 M.

Moeller: Die sozialökonomische Kategorie des Wertes. 25 M.
Pilez: Lehrbuch der speziellen Psychiatrie. Etwa 80 M.

Przibram: Form u. Formel im Tierreich. Etwa 70 M.

Romstorfer: Lehrbuch der darstellenden Geometrie. 3. Tl. Perspektive, v. Schubauer. Etwa 40 M.

Sander: Rechtsdogmatik oder Rechtsfahrung? 20 M.

Schmidt: Die Bücher- u. Bilanzrevision u. das Institut der Bücherrevisoren. 2. Aufl. 40 M.

Schriften zur angewandten Seelenkunde.

5. Heft. Rank: Der Mythus von der Geburt des Helden. 2. Aufl. 40 M.

Veröffentlichungen des Volksgesundheitsamtes im Bundesministerium für soziale Verwaltung.

15. Heft. Brezina: Ueber die zweckmässigste Dauer u. Zeit-einteilung der Arbeit vom Standpunkte der maximalen Produktion u. Gesunderhaltung des Arbeiters auf Grund von Beobachtungen in der englischen Munitionsindustrie während des Krieges. 8 M.

16. Heft. Moll: Einrichtung u. Betrieb von Mutterberatungsstellen (Säuglings- und Kleinkinderfürsorgestellen). 2 M.

Vortmann: Uebungsaufgaben aus der quantitativen chemischen Analyse durch Massanalyse. 3. Aufl. 9 M.

B. G. Teubner in Leipzig.

U 3. 1270

Bresnitz v. Sydakoff: Im roten Hermelin. Etwa 7 M., geb. etwa 13 M.

* Marie-Madeleine: Die rote Rose Leidenschaft. 11. u. 12. Tauf. 24 M.

* Ihr schledter Ruf. 26. u. 27. Tauf. 28 M., Hldrbd. 42 M.

* Von der Untreue. 5.—6. Tauf. 15 M., geb. 30 M.

E. Fischer Verlag in Berlin.

1271

Keyserling, E. v.: Gesammelte Erzählungen in 4 Bdn. Hrsg. v. Heilborn. 120 M., Lwbd. 240 M., Hldrbd. etwa 350 M.

B. G. Teubner in Hamburg.

1263

Berendsohn: Goethes Knabendichtung. 35 M.

Otto Harroffowitz in Leipzig.	U 2	Theodor Steinopff in Dresden.	1272
Jahrbuch der Bücherpreise. 15. Jahrg. 1920. Geb. 40 M. Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten. 39. Bd. Haebler: Typenrepertorium der Wiegendrucke. 4. Abt. Ergänzungsbd. 120 M.		Forschungsberichte, Wissenschaftliche. Naturwissenschaftliche Reihe. 4. Bd. Lertes: Die drahtlose Telegraphie u. Telephonie. Etwa 35 M. 5. Bd. Landé: Quantentheorie u. Atombau. Etwa 24 M. Greimer: Handbuch des praktischen Desinfektors. 2. Aufl. Etwa 40 M., kart. etwa 50 M. Handovsky: Leitfaden der Kolloidchemie f. Biologen u. Mediziner. Etwa 50 M. Liesegang: Beiträge zu einer Kolloidchemie des Lebens. 2. Aufl. 10 M. Mohs: Neue Erkenntnisse auf dem Gebiete der Müllerei u. Bäckerei. Etwa 12 M.	
Haus Thököly Verlag in Ludwigshafen.	1273		
*Thököly: Immanuel Müller. Geb. 45 M. *Wirth: Weltenwende. 30 M., geb. 45 M.			
Heimatverlag Oberschlesien G. m. b. H. in Gleiwitz.	1258	Gebrüder Stiepel, G. m. b. H. in Reichenberg i. B.	1252
Aus Oberschlesiens Vergangenheit u. Gegenwart. Hrsg. v. Loewe. 1. Heft. 12 M.		Bücher der Deutschen. 18. Bd. Keller: Der grüne Heinrich. 1. Bd. Hlwbd. 43 M 50 S. 2. Bd. Hlwbd. 50 M. 19. Bd. Münchhausens wahrhafte Erzählungen. Hlwbd. 20 M. 20. Bd. Hölderlin: Gedichte der Reisezeit. Hlwbd. 25 M. 21. Bd. Mörike: Mozart auf der Reise nach Prag. Hlwbd. 17 M. 22. Bd. Chamisso: Peter Schlemihl. Hlwbd. 17 M. 23. Bd. Storm: Immensee. Hlwbd. 14 M. Rafsch: Gros Licht. Hlwbd. 40 M. Vorzugsausg., Lwbd. 140 M. Mayr-Harting: Das bürgerlicherecht. 1. Bd. 1. Buch. 90 M. 2. Buch 75 M. Gesamtb., Hlwbd. 170 M. Turnwald: Geschichtlich-politische Aussätze. 30 M. Watzl: Die Abenteuer des Florian Regenbogner. Hlwbd. 34 M. Lwbd. 42 M. Vorzugsausg. Nr. 1—25, Lwbd. 500 M., Nr. 26—75 Hlrbd. 420 M. Welt, Die antike. 90 M. Hlwbd. 100 M.	
Otto Liebmann in Berlin.	1277		
Strutz: Handausgabe des Einkommensteuergesetzes vom 29. März 1920. 3. Aufl. Nachtrag. 14 M.			
von Münchowsche Verlagsbuchhdg., Otto Kindt Wwe. in Siegen.	1244	U 4 Verlag des Börsenverins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.	1249
Sommer: Ehe- u. Familienbuch. 6 M.		*Sperling's Zeitschriften-Adressbuch. Jahrg. 1922.	
Rudolf Kosse Abt. Buchverlag in Berlin.	1262	1275 Verlagsgenossenschaft »Freiheit« e. G. m. b. H. in Berlin.	U 1
Kronen-Bücher. 65. Bd. Wagner: Die Nächter. Geb. 9 M.		Prager: Geschichte der U. S. P. D. Hlwbd. 50 M.	
N. Oldenbourg in München.			
Wanderbuch, Bayrisches. 1. Bd. München. Geb. etwa 45 M.			
Hugo Schmidt Verlag in München.			
*Goya: Tauromachia. Etwa 1000 M.			

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Die Restbestände des Theodor Lissnerschen Verlages, Inhaber Bruno Hagenau, sollen freihändig verkauft werden. Näheres durch Konkursverwalter Borchardt, Charlottenburg, Kanistr. 19.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch geben wir bekannt, daß wir aus verlehrstechn. Gründen unsere Auslieferung der Firma Wilhelm Hartung, Leipzig, Humboldtstraße 15 übertragen haben.

Gleichzeitig danken wir dem Theosophischen Verlagshaus für seine fleißige Arbeit und die gewissenhafte Wahrnehmung unserer Interessen.

Leipzig-Go., den 1. Febr. 1922.
Talisverlag und
Verlag Magische Blätter
Dr. Richard Hummel.

Rückstände aus 1921,

die bereits wiederholt gemahnt sind, werden wir am 15. Februar durch Postnachnahme auf Kosten des säumigen Schuldnerns erheben. Solchen Firmen, die unsere Nachnahme nicht einlösen, bedauern wir in Zukunft nur noch gegen bar liefern zu können.

Stuttgart.

Levy & Müller.

Die uns noch zustehenden Beträge für Büchertiefserungen vor 31. Dezember 1921 und „Bergstadt“ zweites Quartal bitten wir nunmehr so zeitig auf Grund eigener Aufstellung zu überweisen, daß sie

spätestens bis 10. Februar

in unsere Hände gelangen.

Von da ab verlenden wir Rechnungsauszug mit gleichzeitiger Mahnung, deren Kosten aufwand gemäß der bestehenden Verhältnisse mitberechnet und -bezahlt werden müssen. Weitere Verzögerung würde Sperrung des offenen Kontos zur Folge haben.

Breslau I,
Schuhbrücke 84

Postcheckkonto: Breslau 7383; Praha 500 177, Wien 105 602;
Zürich VIII/7990

Bergstadtverlag

Bücherei Montanus
G. m. b. H.
Barmen-Wichlinghausen
Heinrichstraße 7.

Unter dieser Firma haben wir eine
Verlags- u. Versandbuchhdg.
eröffnet.

Unsere Vertretung in Leipzig übernahm die Firma H. G. Wallmann, die ständiges Lager unserer Verlagswerke unterhält.

Die Geschäftsführung liegt in den Händen des Herrn Ch. Wuhr.

Über die Neu-Erscheinungen unseres Verlags werden wir von Zeit zu Zeit durch Rundschreiben und Anzeigen im Börsenblatt Kenntnis geben.

Postcheckkonto: Dortmund 11890
Schweiz. Postcheckkonto: Basel V/6020

Bücherei Montanus
G. m. b. H.
Barmen-Wichlinghausen.

*Graphisches Kabinett, Buchhandlung
G. m. b. H.
Berlin W 50, Kurfürstendamm 232*

Anfang Februar verlegen wir unsere Antiquariatsabteilung unter beträchtlicher Erweiterung in eigene Räume und werden dieselbe unter der Bezeichnung:



Antiquariat am Lützowplatz

Berlin W 62, Lützowplatz 1

weiterführen.

Unsere Spezialgebiete werden sein: Erstausgaben deutscher Literatur — Illustrierte Bücher aller Jahrhunderte — Werke über Kunst, Kunstgeschichte, Kunstgewerbe, Kostümkunde, Kulturgeschichte — Curiosa — Gesamtausgaben und Zeitschriftenfolgen — Moderne Luxus- und Pressendrucke.

Wir haben den Wunsch, mit dem gesamten Antiquariatsbuchhandel die besten Beziehungen und einen regen Geschäftsverkehr zu unterhalten. Auf unsere Katalogpreise gewähren wir deshalb Buchhändlern einen 10%igen Rabatt unter Voraussetzung der Gegenseitigkeit.

Es erscheint demnächst unser:

Katalog I

Auswahl aus unserem Lager. Zwei weitere sind in Vorbereitung und werden an dieser Stelle angezeigt werden.

Wir bitten um Zusendung aller in unsere Gebiete fallenden Kataloge. Wir bitten dringend, dieses Erwarten vorzumerken und ihm zu entsprechen. Unsere Firma verfügt durch besondere Umstände schon bei ihrer Eröffnung über einen nicht unbeträchtlichen Stamm interessierter Kunden und sichert daher ernsthafte Beachtung und Bearbeitung der ihr übersandten Kataloge zu.

*Antiquariat
am Lützowplatz
Berlin W, Lützowplatz 1*

Inhaber:

*Graphisches Kabinett
Buchhandlung, G. m. b. H.*

Dr. W. Reiss

H. Wildt



G. Göke

Internationaler Kultur-Verlag Konrad Hanf Hamburg 8

Fernruf: Hansa 3603, Elbe 3409, 3429, 2709
Postcheckkonto: Hamburg 63308

Obige Firma wurde in das hiesige Handelsregister eingetragen und bitten wir die Herren Kollegen, hiervon freundlichst Notiz nehmen zu wollen. Unsere Kommission besorgt Herr L. Staackmann, Leipzig, Hospitalstraße und bitten wir alle auswärtigen Bestellungen nach dort zu senden.

**Wir liefern ausnahmslos nur fest
oder bar mit 35%. Partie 11/10
auch gemischt**

Nachfolgend verzeichnete Schriften gingen aus dem Konrad Hanf Verlag Hamburg 8 in den „Internationalen Kultur Verlag, Hamburg 8 über:

Hugo Hillig, „Das Technische in der Kunst“	M. 10.—
N. N., „Über proletarische Ethik“ M. 5.—	
Arthur Sakheim, „Kunst u. soziale Revolution“	ord. M. 7.50
Max Tepp, „Die neue Schule“ . M. 4.—	
Heinrich Vogeler, „Kosmisches Werden und menschliche Erfüllung“	M. 3.75
Heinrich Vogeler, „Die Freiheit der Liebe in der kommunistischen Gesellschaft“	M. 3.15
Heinrich Vogeler, „Die Arbeitsschule als Aufbauzelle der klassenlosen menschlichen Gesellschaft	M. 3.15
Robert Walter, „Die christliche Mördergrube“. Eine wahrhafte Geschichte	M. 7.50
Dr. jur. John Ullrich Schröder, „Im Morgenlichte der deutschen Revolution“	M. 7.50

Alle Angehörigen des Buchhandels

bitten die Unterzeichneten wiederholt und dringend, davon Kenntnis zu nehmen, daß ihre Betriebe **völlig getrennt** sind, worauf bei Bestellungen genau zu achten ist.

Paul Neff Verlag

(Von Schreiber)

in Ehlingen a. N.

(nicht verwechseln mit der Firma J. F. Schreiber in Ehlingen)

Paul Neff Sortiment

(Walter Guttmann)

in Stuttgart

nebst Verlag Stuttgarter Liebhaberdrucke (Walter Guttmann).

**Verwechslungen bringen Verzögerungen, unnütze Kosten
und allerseits Verdruss!**

**Welt-Verlag
Berlin**

W 9, Linkstrasse 39

* Die außerordentliche Steigerung der Spesen für den buchhändlerischen Verkehr veranlaßt uns, sowohl unser

Leipziger Auslieferungslager als auch die Benutzung der Berliner Postanstalt mit Wirkung v. 1. Febr. aufzugeben.

Bestellungen und Lieferungen über Leipzig erfahren große Verzögerungen und können nur noch unter Berechnung aller Spesen ausgeführt werden. Wir empfehlen daher, nur noch den direkten Weg zu benutzen. Mit Firmen, die bisher nennenswerte Bezüge auf buchhändlerischem Wege gemacht haben, sind wir bereit Sonderabkommen zu treffen, um ihnen den Übergang zum direkten Bezug zu erleichtern. Anregungen erbeten.

*

Mitte seit März 1918 bestehende und unter Walter Jäds handelsgerichtlich eingetragene Buchhandlung bringe ich hiermit in Verlehr mit dem Buchhandel. Herr Theodor Thomas in Leipzig hat meine Kommission übernommen. Unverlangte Sendungen, ebenso Nachnamenendungen verbeinen.

Buchhandl. J. P. Bommes
Joh. Walter Jäds,
Düsseldorf, Graf Adelstr. 92.

Ab heute besorge ich die Vertretung der Firma:

Gustav Strey, Buchhandlung,
Kolberg.

Leipzig, 28. Januar 1922.
Louis Naumann.

Dem Buchhandel angeschlossen wurde die Buchhandlung:

Otto Worien

Sortiment u. Antiquariat

Berlin W 30

Quitpoldstrasse 44

Gegr. 1919

Inhaber: Otto Worien

Die Vertretung übernahm
F. Boldmar, Leipzig.

Zusendung v. Antiquariatskatalogen erwünscht.

Ich erwarb die geringen
Restvorräte:

**Astrologie
Sexualfrankheiten**

und **Aberglaube**

in ihrem inneren Zusammenhang

Bon St. Steinlein

2 Bde 4° (20 : 26 cm) in Ill., ca.
1000 S. M 160 — bat Wenige Er.
auf Büttel M 335 — b. Herilité
Friedensausst. (1 Er. d. einf. Ausga.
wiegt ca. 8 kg). Nach d. Ausland
Valutazuschlag.

Dies vorz. Werk war 1915 u. d. T.
"Scheinwerte der Erkenntnis"
erschienen. Ausführl. 4seit. Verz. in
11 Anzahl gratis.

H. Barsdorf, Berlin W 30

Stuttgart.

Wir übernahmen die Vertretung
der Firma

Gustav Ensinger,
Ulm a. D.

Süddeutsche Großbuchhandl.
G. Umbreit & Co.

Verlagsübernahme Hildebrand Siebeneichen

Roman aus dem Alt-Meissner Land

Im Jahre 1911 bei Schulze & Co., Leipzig, erschienen, wurde er 1918 von Karl Voegels Verlag, G. m. b. H., Berlin, übernommen. Nun erwarb ich das Verlagsrecht mit sämtlichen Vorräten*) und bitte Aufträge nach Meißen zu richten.

Die Preise stelle ich wie folgt fest:

Siebeneichen, Entwurf von Prof. Höhlwein, München
Geb. Ladenpreis M 24.—, bat M 15.50,
broschiert " M 18.—, bat M 11.50.

Mit glücklicher Hand hat hier der Autor einen Stoff gemeistert, dessen Kulturgeschichtl. Behalt das Buch weit über den Durchschnitt hebt. Lebendig steht dem Lesenden die große Zeit der Einführung luther. Lehre in den sächs. Inseln in den meissnischen Landen vor Augen. In entzückenden Kleinbildern zeichnet er mit sicheren Strichen das Leben und Treiben der Bürger Alt Meißens und seiner Ratmannen am eignen Herd und an der Öffentlichkeit und bietet somit ein treffendes, geschichtsgerechtes Kulturbild des werktätigen deutschen Bürgerstandes.

*) Wird bestätigt: Karl Voegels Verlag, G. m. b. H.
Meißen, 1. Januar 1922.

Sächsische Schulbuchhandlung
Inhaber Albert Buchheim.

Wir ersuchen unsere Geschäftsfreunde,
die ihnen eingeräumten Vierteljahrskonten
unaufgesondert

bis zum 15. des nächsten Monats

ohne Rücksicht auf etwa bestehende Differenzen auszugleichen. Alle übrigen Lieferungen sind spätestens 4 Wochen vom Datum der Faktur ab zu zahlen.

Die uns durch Übersendung von Rechnungsauszügen, Mahnbriefen oder Postnachnahmen entstehenden Porto- oder sonstigen Spesen müssen wir den betreffenden Firmen in Abrechnung der jetzigen erhöhten Postgebühren in Zukunft belasten.

Januar 1922.

Rheinland-Verlag / Köln.

**Verkaufsanträge Kauf-Gesuche
Unterholzner und Kürzige.**

Spezial-Vermittlungsstelle

für
Geschäfte und Betriebe
der graph. Industrie betr.

Ankauf

Verkauf

Teilhaberschaft

R. G. Brenke,
Hamburg 39, Dorotheenstr. 141

Verkaufsanträge.

**Musikalien-
Leihanstalt,**

ca. 5000 Nummern, Klaviermusik, Instrumentalmusik, Opern- u. Oratorium-Klavierauszüge, ziemlich kompl., für 13000 M geschlossen zu verkaufen.

Anfragen erbeten an

B. Jamrowski,
Weimar, Schillerstr. 10.

**Verlagsrecht
sowie Inseratweisen**

einer besonders für Inserate noch ausbaufähigen
**volkstümlichen
Monatsschrift**
sozial-ethischen Charakters sind wegen Beschränkung auf drei andere Zeitschriften des Verlags preiswert zu verkaufen.
Angebote unter "Vereitschaft" an Verlag Bruno Beckel Leipzig.

Kaufgesuche.

**In Deutschösterreich,
möglichst
Wien**

wird mittlere oder kleine Sortimentsbuchhandlung gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Ges. Anträge u. "Sortiment" Nr. 261 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leihbibliothek,

gut erhalten, 4-600 Bände umfassend, zu kaufen gesucht. Angebote mit Angaben der Werke und Richtung, sowie Probeband erb ich schnellstens. Oswald Bley, Leipzig.

Berlagsrechte mit u. o. Berlagsrecht, Platten usw. kaufen bar Dr. Karl Meier, G. m. b. H., Leipzig-Wahren.

Zu kaufen gesucht: einzelne Verlagswerke wie ganze Gruppen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften und Technik. Auch Beteiligung an bestehendem Unternehmen käme in Frage. Mittel stehen in beliebiger Höhe zur Verfügung.

Angebote, denen eine streng vertrauliche Behandlung zugesichert wird, erbeten unter "Naturwissenschaften" # 305 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgruppen

mit gangbaren, nicht veralteten Werken, sowie

Fachzeitschrift

mit gutem Abonnenten- u. Inserenten- stamm und geregelten Redaktions- verhältnissen zu kaufen gesucht. Angebote unter # 230 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Teilhabergesuche.

Alte, angesehene rhein. Firma (besetztes Geb.) sucht Teilhaber, da die Inhaberin als alleinstehende Witwe die Führung des Geschäftes sachkundiger und interessanter Persönlichkeit übergeben möchte. Das Geschäft ist schuldenfrei und macht einen nicht unbedeutenden Umsatz. Angebote u. # 296 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Teilhaberanträge.

Dr. jur. (Leutnant d. R.) 35 Jahre, ledig (Rath.), kaufmännisch gebildet, jedoch ohne spezielle buchhändl. Ausbildung, sucht tätige

Teilhaberschaft

in wissenschaftl. Buchhandlung, mögl. Norddeutschlands. Sofort flüssiges Kapital Markt 200 000.—. Objekte mit Gelegenheit zu Familienanschluss werden bevorzugt. Angebote unter Nr. 913 an

R. F. Koehler, Leipzig, Abt. f. Gesch.-Verläufe.

Papierfabrikant

sucht stillen Beteiligung an großer Druckerei, bzw. Verlag mit bedeutendem Papierbedarf.

Angebote mit Angabe d. Kapital- beteiligung erbeten unter # 302 an die Geschäftsstelle des B. V.

Fertige Bücher.

Ehe- und Familienbuch

von Prof. Dr. R. Sommer

Geh. Med.-Rat in Gießen.

16 Schemata zum Eintragen von Ahnen-, Stamm- u. Sippschaftstafeln mit Merkblättern über Vererbung nach Seite 185 bis 190 des Buches über Familienforschung und Vererbungslehre. 2. Auflage. (Verlag v. Ambrosius Barth, Leipzig.) Oktav.

Verkaufspreis M 6.—, no. bar M 4.— / 11/10.

Zu beziehen durch:

v. Münchow'sche Verlagsbuchh. Otto Kindt Wwe. in Gießen.

Ein neues Mysterienspiel.

Lösung.

Ein geistlich Spiel von Michel Becker.

"Ein liturgisches Spiel in "Ewigkeitsrhythmus" Dr. Lange.

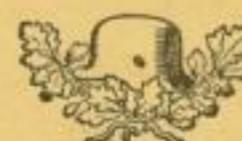
Die vor in feierlicher Stille lauschen- dem und schauendem Publikum stattgehabte Erstaufführung erntete glänzende Kritik.

Modern ausgestattet M 9.— ord., M 7.— netto und 11/10. Abgabe nur fest, resp. bar.

Jr. Voß Wwe. Verlag, Cleve.

Das deutsche Volksbuch über den Weltkrieg

**Der große Krieg
1914
bis
1918**



Von
Erich Otto Volkmann
Major a. D., Mitglied
des Reichsarchivs

Kurzgefasste Darstellung auf Grund der
**amtlichen Quellen
des Reichsarchivs**

*
Besonderer Vorzug:

**Kraftvolle Zusammen-
fassung
des gewaltigen Stoffes**
In dauerhaftem Halbleinenbd. M. 65.—

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61

Z
Zur Lagerergänzung empfohlen:

Wintersportführer

für die
Deutschen Mittelgebirge

Band I.

Riesengebirge / Iser- und Jeschkengebirge (Sudeten)
Lausitzer Gebirge / Sächs. Schweiz u Elbgelände / Erzgebirge (Vogtland)

Mit 2 Übersichtskarten und 8 Spezialkarten

Band II.

Harz / Thüringen u. Fichtelgebirge / Rhön u. Vogelsberg / Taunus

Mit 2 Übersichtskarten und 10 Spezialkarten

Preis jedes Bandes 10.— M.

Bestellzettel in der Beilage!

Alexander Köhler
Verlag / Dresden
Reiseführer - Sonderkonto

Berichtigung.

In der Anzeige
Richard Dehmel, Ausgewählte Briefe aus den Jahren 1883-1902

Börsenblatt Nr. 18 vom 21. I. 22, S. Fischer Verlag, Berlin, muß der Halbleinen - Preis statt M 120.—

M. 110.—

Lauten. Bei uns eingegangene Bestellungen werden wir zu obigem, niedrigerem Preis ausliefern.

Preiserhöhung!

Mit Wirkung vom 1. Februar 1922
muss der Verkaufspreis meiner

**„Janke-Bücher“
auf M. 12.—**

festgesetzt werden.

Berlin, im Februar 1922.

Otto Janke Verlag

L. Schwann, Druckerei und Verlag, Düsseldorf.

Preiserhöhungen!
Präparationen nebst Übersetzungen
von einem Schulmann.

Das Bändchen jetzt M. 4.— ord., M. 2.80 netto,
M. 2.40 bar und Frei-Gemalde 11/10.

Musikalienverlag.

Es wurden neue Grundpreise festgesetzt, auf die ein Teuerungszuschlag von 300% erhoben wird. Bei größeren Bestellungen empfiehlt sich vorherige Anfrage.

Choralbücher - Ausgaben
nach der Editio Vaticana
sowie

Schulbücher.

Für diese wurden neue Verkaufspreise festgesetzt. Verzeichnisse mit den neuen Preisen stehen auf Wunsch zu Diensten.

Düsseldorf, 1. Februar 1922.

Verlagsbuchhandlung Joseph Berder, Revelaer

Mit Wirkung vom 1. Februar 1922 bitte ich von folgenden Preisen Kenntnis zu nehmen:

A. Verschiedene Werke:

Fr. L. Broes S. J. Gloria in excelsis Deo	Kartoniert	M. 20.— netto M. 12.—	18/12
	Leinenersatz	25.— " "	15.— 18/12
	Geschenkb., Ganzleinen	30.— " "	18.— 18/12
Fr. L. Broes S. J. Alph und Ikar	Kartoniert	M. 20.— netto M. 12.—	18/12
	Leinenersatz	25.— " "	15.— 18/12
	Geschenkb., Ganzleinen	30.— " "	18.— 18/12
P. Chrysostomus Lauenroth, SS. CC. Feierliche Familienehre	Broschiert	M. 1.50 netto M. 0.90	18/12
	25 Stück	1.20 " 0.75	—
	100	1.— " 0.65	—
W. Wohl S. J. Beim heiligen Dienst	Broschiert	M. 8.50 netto M. 2.10	18/12
	Leinenersatz	7.50 " 4.50	18/12
P. Runkel S. J. Auf zu den Exerzitien	Broschiert	M. 7.50 netto M. 4.50	18/12
	Pappband	10.— " 6.—	18/12
H. Schilgen S. J. Im Dienste des Schöpfers	Kartoniert	M. 14.— netto M. 8.40	18/12
	Leinenersatz	20.— " 12.—	18/12
	Geschenkb., Ganzleinen	30.— " 18.—	18/12
H. Schilgen S. J. Junge Helden	Kartoniert	M. 10.— netto M. 6.—	18/12
	Leinenersatz	15.— " 9.—	18/12
	Geschenkb., Ganzleinen	25.— " 15.—	18/12
Q. Soengen S. J. Tauf- und Trauansprachen	Halbleinen	M. 15.— netto M. 9.—	18/12

B. Gebetbücher:

D. Janssen, Das kleine Kommunionkind	Leinenersatz, Rotschnitt	M. 7.50 netto M. 4.50
	Goldschnitt	10.— " 6.—
P. A. Kaufmann, Prd. Praed. Gottes		
Wort und der betende Christ		
A. Wohl S. J. Der Jugend Ehrendienst	Leinen, Rotschnitt	
C. Soengen S. J. Das Herz Jesu, unsere	M. 25.- netto M. 15.-	
Hoffnung und Zuflucht		
Th. Lemming, Pfarrer. Friede auf Erden	Leinen, Goldschnitt	
den Menschen	M. 30.- netto M. 20.-	
2 Ausgaben: fein und grob Druck		
A. Bibbelt, Dr., Pfarrer. Arzneibüchlein	Leder, Goldschnitt	
für die franke Welt	M. 60.- netto M. 40.-	
R. Vogt, Lehrerin a. D. Jesu, Jesu		
komm zu mir		

Bei dem hohen Rabatt bitte ich von Zuschlägen Abstand zu nehmen. Ich kann nur in feste Rechnung und direkt liefern, nicht über Leipzig. Um Verzögerungen zu vermeiden, bitte ich, meinen Verlag nicht mit der Firma Buhon & Berder, G. m. b. H., Revelaer, zu verwechseln. Hochachtungsvoll

Verlagsbuchhandlung Joseph Berder, Revelaer

Berichtigung.

In der Anzeige Bhl. Nr. 19 vom 23. 1. 22 Seite 842
muß es heißen:

Die Bank.	ord. no. bar Auslandspreis
	Einzelpreis 8.— 6.— 20.— 15.—
	für das Vierteljahr 22.— 16.50 56.— 42.—

Berlin W 57, Mansteinstr. 9.

Bank-Verlag.

Berlin + Deutsches Verlagshaus Bong & Co. + Leipzig

Wir setzen für die nachstehenden Werke
Auslandspreise fest.

	Argentinien U.S. Pap.	Großbritannien Guineas	Schlesien Pfennig	Österreich Kronen	England u. Irland Schilling	Frankreich, Belg. und Luxemburg Francs	Griechenland Drachmen	Holzland u. Pol. Gulden	Italien Lire	Japan Yen	Niederlande Gronen	Portugal Reis	Spanien Pesetas	Schweiz Francken	Slowenien Tolarje	Ungarn Forint	Vereinigte Staaten u. U.S. Dollars
Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek.																	
Altere wohlfühlende Ausgaben!																	
In Leinenersatzstoff, jeder Band	1.20	3.—	3.—	3.—	3/—	7.50	9.—	1.80	9.—	1.50	3.60	4.50	2.40	3.—	3.—	.75	
" Halbleinen,	1.40	3.50	3.50	3.50	3/6	8.75	10.50	2.10	10.50	1.75	4.20	5.25	2.80	3.50	3.50	.90	
" Ganzleinen,	1.60	4.—	4.—	4.—	4/—	10.—	12.—	2.40	12.—	2.—	4.80	6.—	3.20	4.—	4.—	1.—	
Holzfreie Ausgaben - Neudrucke - Prachtausgaben																	
In Leinenersatzstoff, jeder Band	1.80	4.50	4.50	4.50	4/6	11.25	13.50	2.70	13.50	2.25	5.40	6.75	3.60	4.50	4.50	1.15	
" Halbleinen, jeder Band	2.20	5.50	5.50	5.50	5/6	13.75	16.50	3.30	16.50	2.75	6.80	8.25	4.40	5.50	5.50	1.40	
" Ganzleinen,	2.60	6.50	6.50	6.50	6/6	16.25	19.50	3.9	19.50	3.25	7.80	9.75	5.20	.50	6.50	1.65	
" Modern Liebhaber-Halbfiranç, jeder Band	4.80	12.—	12.—	12.—	12/—	30.—	36.—	7.20	36.—	6.—	14.40	18.—	9.60	12.—	12.—	3.—	
Bongs Klassische Bücherei aller Zeiten und Völker.					*												
Auf holzfreiem Papier:																	
Anzengruber, Dorfromane. In Pappe	2.20	5.—	5.—	5.—	5/—	12.—	14.80	2.40	14.80	2.40	6.—	7.20	4.—	5.—	5.—	1.20	
" In Halbleinen	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.5	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50	
" In Ganzleinen	3.60	8.15	8.15	8.15	8/2	19.50	24.05	3.90	24.05	3.90	9.75	11.70	6.50	8.15	8.15	1.95	
" In Halbleder	5.50	12.50	12.50	12.50	12/6	30.—	37.—	6.—	37.—	6.—	15.—	18.—	10.—	12.50	12.50	3.—	
Balzac, Die Herzogin von Langeais. In Halbleinen	2.—	4.40	4.40	4.40	4/5	10.50	12.95	2.10	12.95	2.10	5.25	6.30	3.50	4.40	4.40	1.05	
" In Ganzleinen	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50	
" In Ganzleder	12.10	27.50	27.50	27.50	27/6	66.—	81.40	13.20	81.40	13.20	33.—	39.60	22.—	27.50	27.50	6.60	
Eichendorff, Romantische Novellen. In Pappe	1.65	3.75	3.75	3.75	3/9	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75	.90	
" In Halbleinen	2.20	5.—	5.—	5.—	5/—	12.—	14.80	2.40	14.80	2.40	6.—	7.20	4.—	5.—	5.—	1.20	
" In Ganzleinen	3.—	6.90	6.90	6.90	6/1	16.50	20.35	3.30	20.35	3.30	8.25	9.90	5.50	6.90	6.90	1.65	
" In Halbleder	5.—	11.25	11.25	11.25	11/3	27.—	33.30	5.40	33.30	5.40	13.50	16.20	9.—	11.25	11.25	2.70	
Goethe, Wahlverwandtschaften. In Pappe	1.65	3.75	3.75	3.75	3/9	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75	.90	
" In Halbleinen	2.20	5.—	5.—	5.—	5/—	12.—	14.80	2.40	14.80	2.40	6.—	7.20	4.—	5.—	5.—	1.20	
" In Ganzleinen	3.—	6.90	6.90	6.90	6/10	16.50	20.35	3.30	20.35	3.30	8.25	9.90	5.50	6.90	6.90	1.65	
" In Halbleder	5.—	11.25	11.25	11.25	11/3	27.—	33.30	5.40	33.30	5.40	13.50	16.20	9.—	11.25	11.25	2.70	
Heine, Buch der Lieder. In Pappe	1.65	3.75	3.75	3.75	3/9	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75	.90	
" In Halbleinen	2.20	5.—	5.—	5.—	5/—	12.—	14.80	2.40	14.80	2.40	6.—	7.20	4.—	5.—	5.—	1.20	
" In Ganzleinen	3.—	6.90	6.90	6.90	6/10	16.50	20.35	3.30	20.35	3.30	8.25	9.90	5.50	6.90	6.90	1.65	
" In Halbleder	5.—	11.25	11.25	11.25	11/3	27.—	33.30	5.40	33.30	5.40	13.50	16.20	9.—	11.25	11.25	2.70	
Keller, Der grüne Heinrich. 1. Band in Halbleinen	3.—	6.90	6.90	6.90	6/10	16.50	20.35	3.30	20.35	3.30	8.25	9.90	5.50	6.90	6.90	1.65	
" 2 Bände in Leinen	5.50	12.50	12.50	12.50	12/8	30.—	37.—	6.—	37.—	6.—	15.—	18.—	10.—	12.50	12.50	3.—	
" 2 Bände in Ganzleder	24.20	55.—	55.—	55.—	55/—	132.—	182.80	26.40	182.80	26.40	66.—	79.20	44.—	55.—	55.—	13.20	
" Die Leute von Seldwyla. In Halbleinen	2.50	5.60	5.60	5.60	5/8	13.50	16.65	2.70	16.65	2.70	6.75	8.10	4.50	5.60	5.60	1.35	
" In Leinen	3.30	7.50	7.50	7.50	7/6	18.—	22.20	3.60	22.20	3.60	9.—	10.80	6.—	7.50	7.50	1.80	
" In Ganzleder	12.10	27.50	27.50	27.50	27/6	66.—	81.40	13.20	81.40	13.20	33.—	39.60	22.—	27.50	27.50	6.60	
" Zürcher Novellen. In Halbleinen	2.—	4.40	4.40	4.40	4/5	10.50	12.95	2.10	12.95	2.10	5.25	6.30	3.50	4.35	4.35	1.05	
" In Leinen	3.—	6.90	6.90	6.90	6/10	16.50	20.35	3.30	20.35	3.30	8.25	9.90	5.50	6.90	6.90	1.65	
" In Ganzleder	12.10	27.50	27.50	27.50	27/6	66.—	81.40	13.20	81.40	13.20	33.—	39.60	22.—	27.50	27.50	6.60	
Ludwig, Zwischen Himmel u. Erden. Heiterelei. In Pappe	2.20	5.—	5.—	5.—	5/—	12.—	14.80	2.40	14.80	2.40	6.—	7.20	4.—	5.—	5.—	1.20	
" In Halbleinen	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50	
" In Ganzleinen	3.60	8.15	8.15	8.15	8/2	19.50	24.05	3.90	24.05	3.90	9.75	11.70	6.50	8.15	8.15	1.95	
" In Halbleder	5.50	12.50	12.50	12.50	12/8	30.—	37.—	6.—	37								

Berlin ♦ Deutsches Verlagshaus Bong & Co. ♦ Leipzig

Wir legten für die nachstehenden Werke
Auslandspreise fest.

	Morgenblätter Geb. 1.-	Großblätter Geb. 1.-	Gebie Gebund.	Dinemart Gronen	Englisch u. Pol. Schrift	Französisch, Belg. und Luxemburg Gronen	Deutschland Gronen	England u. Pol. Gronen	Italien Lire	Japan Yen	Norwegen Gronen	Portugal Geb. 1.-	Österreich Gronen	Spanien Pesoas	Verein. Südafrika Geb. 1.-
Bongs Klässler-Briefwechsel.															
Auf holzfreiem Papier:															
In Leinen, jeder Band	3.60	8.15	8.15	8.15	8/2	19.50	24.05	3.90	24.05	3.90	9.75	11.70	6.50	8.15	8.15
In Halbleder, jeder Band	5.50	12.50	12.50	12.50	12/6	30.—	37.—	6.—	37.—	6.—	15.—	18.—	10.—	12.50	3.—
Bongs Breviere:															
Bibel-Brevier. Herausgegeben von E. Pirchan. Geb.	1.—	2.25	2.25	2.25	2/3	5.40	6.65	1.1	6.65	1.10	2.70	3.25	1.80	2.25	2.25
— Ganzleder-Ausgabe einschl. Lugssteuer	4.15	9.40	9.40	9.40	9/5	22.50	27.75	4.50	27.75	4.50	11.25	13.50	7.50	9.40	9.40
— Lüttenausgabe in Ganzleder einschl. Lugssteuer	5.—	11.25	11.25	11.25	11/3	27.—	33.30	5.40	33.30	5.40	13.50	16.20	9.—	11.25	11.25
Didmardvorte. Herausgegeben von Heinz Ameling. Gebunden	1.—	2.25	2.25	2.25	2/3	5.40	6.65	1.10	6.65	1.10	2.70	3.25	1.80	2.25	2.25
— Ganzleder-Ausgabe einschl. Lugssteuer	4.15	9.40	9.40	9.40	9/5	22.50	27.75	4.50	27.75	4.50	11.25	13.50	7.50	9.40	9.40
— Lüttenausgabe in Ganzleder einschl. Lugssteuer	5.—	11.25	11.25	11.25	11/3	27.—	33.30	5.40	33.30	5.40	13.50	16.20	9.—	11.25	11.25
Gaußbrevier. Herausgegeben von E. Pirchan. Mit Geleitwort von Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Walzel. Gebunden	1.—	2.25	2.25	2.25	2/3	5.40	6.65	1.10	6.65	1.10	2.70	3.25	1.80	2.25	2.25
— Ganzlederausgabe einschl. Lugssteuer	4.15	9.40	9.40	9.40	9/5	22.50	27.75	4.50	27.75	4.50	11.25	13.50	7.50	9.40	9.40
Bongs Schön-Bücherei:															
Bongs Schön-Bücherei. Karton, jeder Band	1.55	3.50	3.50	3.50	3/6	8.40	10.35	1.70	10.35	1.70	4.20	5.05	2.80	3.50	3.50
— Leinen, jeder Band	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25
— Halbleder, jeder Band	5.—	11.25	11.25	11.25	11/3	27.—	33.30	5.40	33.30	5.40	13.50	16.20	9.—	11.25	11.25
Morea, Triumph der Liebe. Halbleinen	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25
— — In Ganzleinen	3.85	8.75	8.75	8.75	8/9	21.—	25.90	4.20	25.90	4.20	10.50	12.60	7.—	8.75	8.75
— — Halbleder	6.90	15.60	15.60	15.60	15/7	37.50	46.25	7.50	46.25	7.50	18.75	22.50	12.50	15.60	3.75
Pracht-Werke:															
Krafer, Der Panama-Kanal. Geb.	—.85	1.90	1.90	1.90	2/—	3.75	5.55	—.90	5.55	—.90	2.25	2.70	1.50	1.90	1.90
Kindlage-Campe, Deutsche Reiter in Südwest. (Ganzleinen) geb.	5.40	13.50	13.50	13.50	13/6	36.—	40.50	6.30	40.50	6.30	16.20	19.80	10.80	13.50	13.50
Bürgenstein, Unser Kaiser. Lugs-Ausgabe mit Lugssteuer in Halbfanz	15.—	37.50	37.50	37.50	37/6	100.—	112.50	17.50	112.50	17.50	45.—	55.—	30.—	37.50	37.50
Klaatsch, Der Werdegang der Menschheit und die Entstehung der Kultur. Halbleinenband	5.40	13.50	13.50	13.50	13/6	36.—	40.50	6.30	40.50	6.30	16.20	19.80	10.80	13.50	13.50
— Halblederband	9.60	24.—	24.—	24.—	24/—	64.—	72.—	11.20	72.—	11.20	28.80	35.20	19.20	24.—	4.80
Die Befreiung der Menschheit. Freiheitsideen in Vergangenheit und Gegenwart. 1 Prachthalbleinenband	10.80	27.—	27.—	27.—	27/—	72.—	81.—	12.60	81.—	12.60	32.40	39.60	21.60	27.—	5.40
Der Krieg 1914/19. Band-Ausgabe. 3 Prachtb. geb.	28.80	72.—	72.—	72.—	72/—	192.—	216.—	33.80	216.—	33.80	86.40	105.80	57.80	72.—	14.40
Müller-Baden, Handbibliothek. 2 Bände. In Halbleinen gebunden	21.60	54.—	54.—	54.—	54/—	144.—	162.—	25.20	162.—	25.20	64.80	79.20	43.20	54.—	10.80
Platen, Die neue Heilmethode. 3 Bände. Geb.	27.—	67.50	67.50	67.50	67/6	180.—	202.50	31.50	202.50	31.50	81.—	94.—	54.—	67.50	67.50
Weihls Wörterbuch. 2 Ganzleinenbände	16.80	42.—	42.—	42.—	42/—	112.—	128.—	19.60	128.—	19.60	50.40	61.60	33.60	42.—	8.40
Wie wir unser Eisenkreuz erwarben. In Halbleinen gebunden	6.—	15.—	15.—	15.—	15/—	40.—	45.—	7.—	45.—	7.—	18.—	22.—	12.—	15.—	3.—
Zeissel und Schwarz, Rechtsbuch für Kaufleute und Gewerbetreibende. Mit den neuesten Ergänzungen und dem Betriebsrätegesetz. In Ganzleinen gebunden	7.20	18.—	18.—	18.—	18/—	48.—	54.—	8.40	54.—	8.40	21.60	26.40	14.40	18.—	3.60
Gunk, Höhenlimma und Bergwanderungen. 1 Prachtb.	6.—	15.—	15.—	15.—	15/—	40.—	45.—	7.—	45.—	7.—	18.—	22.—	12.—	15.—	3.—
Deutsche Hausbücherei															
Gruppe I. Der Erde Frucht. 2 Prachtbände	19.20	48.—	48.—	48.—	48/—	128.—	144.—	22.40	144.—	22.40	57.60	70.40	38.40	48.—	48.—
" II. Aus der Erde Schöf. 2 Prachtbände	19.20	48.—	48.—	48.—	48/—	128.—	144.—	22.40	144.—	22.40	57.60	70.40	38.40	48.—	48.—
" III. Die Kraft der Erde. 2 Prachtbände	19.20	48.—	48.—	48.—	48/—	128.—	144.—	22.40	144.—	22.40	57.60	70.40	38.40	48.—	48.—
" IV. Quellen und Wellen im Dienste der Kultur. 2 Prachtbände	19.20	48.—	48.—	48.—	48/—	128.—	144.—	22.40	144.—	22.40	57.60	70.40	38.40	48.—	48.—
" V. Die Tiere als Freunde und Feinde des Menschen. 2 Prachtbände	19.20	48.—	48.—	48.—	48/—	123.—	144.—	22.40	144.—	22.40	57.60	70.40	38.40	48.—	48.—
Preis aller fünf Gruppen (10 Prachtbände)	96.—	240.—	240.—	240.—	240/—	640.—	720.—	112.—	720.—	112.—	288.—	352.—	192.—	240.—	48.—
Roman-Literatur.															

Berlin + Deutsches Verlagshaus Bong & Co. + Leipzig

Wir sehen für die nachstehenden Werke
Auslandspreise fest.

	Stargentinen Uef. Qsp.	Großen Würtz	Schle Veltas	Dinemar Gronen	Sol Edeling	Frankreich, Belg. und Schonenburg Granten	Österreich Deutschland Frühstück	Sol Quaden	Italien Zire	Japan Zen	Mittelge Gronen	Wochsol Würtz	Schleben Gronen	Edels Gronen	Spanien Uefund	Staaten d. Österreich u. Ungarn
Klitischer, Sie war des andern. Geb.	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75	.90
— Königlichchen. Geb.	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75	.90
Krafft, Missa Solemnis. Geb.	1.75	4.—	4.—	4.—	4/—	9.60	11.85	1.90	11.85	1.90	4.80	5.75	3.20	4.—	4.—	1.—
— In Leinen	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50
— Sonnwend des Glücks. 2 Bände. Geb. je	1.75	4.—	4.—	4.—	4/—	9.60	11.85	1.90	11.85	1.90	4.80	5.75	3.20	4.—	4.—	1.—
— 2 Bände. In Leinen je	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50
Kristeberg, Bechtold Hergerbergs Heirat. Geb.	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75	.90
— Rittmeister Segendorf. Geb.	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	1.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75	.90
Kurz, Vogesenwacht. Brosch.	—.85	1.50	1.50	1/6	3.60	4.45	—.70	4.45	—.70	1.80	2.15	1.20	1.50	1.50	.40	
Malten, Auf deutscher Wacht. Geb.	1.30	3.—	3.—	3/—	3.—	7.20	8.90	1.45	8.90	1.45	3.60	4.30	2.40	3.—	3.—	.70
Nathusius, Groß. Geb.	1.75	4.—	4.—	4/—	4/—	9.60	11.85	1.90	11.85	1.90	4.80	5.75	3.20	4.—	4.—	1.—
— In Ganzleinen	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50
— In Halbfranz	4.10	9.40	9.40	9.40	9/5	22.50	27.75	4.50	27.75	4.50	11.25	13.50	7.50	9.40	9.40	2.25
— In Seide geb.	5.50	12.50	12.50	12.50	12/6	30.—	37.—	6.—	37.—	6.—	15.—	18.—	10.—	12.50	12.50	3.—
— Lugsausg. in Halbpergam. numm. u. sign. mit Lugussteuer, geb.	7.15	16.25	16.25	16.25	16/3	39.—	48.10	7.80	48.10	7.80	19.50	23.40	13.—	16.25	16.25	3.90
Lhnet, Nieder mit Bonaparte. Brosch.	—.80	1.90	1.90	1.90	1/10	4.50	5.55	—.90	5.55	—.90	2.25	2.70	1.50	1.90	1.90	.45
Nodefellers Memoiren. Illustriert. Brosch.	—.65	1.50	1.50	1.50	1/6	3.60	4.45	—.70	4.45	—.70	1.80	2.15	1.20	1.50	1.50	.35
Noe, Heideschulmeister Ilse Karsten. Kart.	1.20	2.75	2.75	2.75	2/9	6.60	8.15	1.30	8.15	1.30	3.30	4.—	1.50	2.75	2.75	.65
— In Pappe geb.	1.75	4.—	4.—	4.—	4/—	9.60	11.85	1.90	11.85	1.90	4.80	5.75	2.20	4.—	4.—	1.—
— In Ganzleinen geb.	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	3.20	6.25	6.25	1.50
— Jubiläums-Ausgabe 150. Tausend. In Seide	5.50	12.50	12.50	12.50	12/6	30.—	37.—	6.—	37.—	6.—	15.—	18.—	10.—	12.50	12.50	3.—
— In Halbleder	5.50	12.50	12.50	12.50	12/6	30.—	37.—	6.—	37.—	6.—	15.—	18.—	10.—	12.50	12.50	3.—
— In Halbpergament	5.50	12.50	12.50	12.50	12/6	30.—	37.—	6.—	37.—	6.—	15.—	18.—	10.—	12.50	12.50	3.—
— Num. u. sign. in Ganzleder.	12.40	27.50	27.50	27.50	27/6	67.50	83.25	13.50	83.25	13.50	33.75	40.50	22.50	27.50	27.50	6.75
— Num. u. sign. in Ganzpergament	12.40	27.50	27.50	27.50	27/6	67.50	83.25	13.50	83.25	13.50	33.75	40.50	22.50	27.50	27.50	6.75
Noe, Die Eile von Eichen. Geb.	1.75	4.—	4.—	4.—	4/—	9.60	11.85	1.90	11.85	1.90	4.80	5.75	3.20	4.—	4.—	1.—
— In Leinen geb.	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50
Völker aus den vier Wänden. Geb.	1.75	4.—	4.—	4.—	4/—	9.60	11.85	1.90	11.85	1.90	4.80	5.75	3.20	4.—	4.—	1.—
— In Leinen geb.	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50
Planderbriefe einer Mutter. Geb.	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75	.90
Drohnen. Geb.	1.75	4.—	4.—	4.—	4/—	9.60	11.85	1.90	11.85	1.90	4.80	5.75	3.20	4.—	4.—	1.—
— In Leinen geb.	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50
Meerkönig Hand. Geb.	1.75	4.—	4.—	4.—	4/—	9.60	11.85	1.90	11.85	1.90	4.80	5.75	3.20	4.—	4.—	1.—
— In Leinen geb.	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50
Das Lyzeum in Birkenholz. Geb.	1.75	4.—	4.—	4.—	4/—	9.60	11.85	1.90	11.85	1.90	4.80	5.75	3.20	4.—	4.—	1.—
— In Leinen geb.	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50
Der Mutterhof. Geb.	1.75	4.—	4.—	4.—	4/—	9.60	11.85	1.90	11.85	1.90	4.80	5.75	3.20	4.—	4.—	1.—
— In Ganzleinen geb.	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50
— In Halbleder geb.	5.50	12.50	12.50	2.50	12/6	30.—	37.—	6.—	37.—	6.—	15.—	8.—	10.—	12.50	12.50	3.—
Der Tisch der Radmussen. Geb.	1.75	4.—	4.—	4.—	4/—	9.60	11.85	1.90	11.85	1.90	4.80	5.75	3.20	4.—	4.—	1.—
— In Ganzleinen	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25	1.50
— In Halbleder	5.50	12.50	12.50	12.50	12/6	30.—	37.—	6.—	37.—	6.—	15.—	18.—	10.—	12.50	12.50	3.—
— In Halbpergament	5.50	12.50	12.50	12.50	12/6	30.—	37.—	6.—	37.—	6.—	15.—	18.—	10.—	12.50	12.50	3.—
Rubiner, Das hohe Ziel. Geb.	1.40	3.10	3.10	3.10	3/2	7.50	9.25	1.50	9.25	1.50	3.75	4.50	2.50	3.10	3.10	.75
Schi																

Berlin · Deutsches Verlagshaus Bong & Co. · Leipzig

Wir legten für die nachstehenden Werte
Auslandsspreise fest.

	Argentinien Gel. Pap.	Belgien Gefüllt Ulferts	Öhne Gefüllt	Dänemark Sørensen	England u. Sch. Schilling	Frankreich, Belg. und Luxemburg und Fronten	Griechenland Druckmen	Österreich u. Sch. Gulden	Malta Grie.	Japan Yen	Portugal Mils	Schweiz Gebeten Gronen	Spanien Spanien Fronten	Spanien Papier	Vertrieb Gebeten Gronen Fronten u. Dollars
Roman-Literatur.															
Bongardt, Schwarz-Not-Gold. Geb.	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75 — .90
Grabein, Vival academia. 3 Bände. Geb. je	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75 — .90
Harrar, Die Feuerseelen. Geb.	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75 — .90
Köhne, Das große Geschäft. Geb.	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75 — .90
— Der Schellenträger. Geb.	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75 — .90
Weißner, Moderne Menschen. Geb.	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75 — .90
Aubiner, Das Jugendwunder. Geb.	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75 — .90
Stilgebauer, Das Liebesnest. Geb.	2.20	5.—	5.—	5.—	5/—	12.—	14.80	2.40	14.80	2.40	6.—	7.20	4.—	5.—	5.— 1.20
— Bildner der Jugend. Geb.	2.20	5.—	5.—	5.—	5/—	12.—	14.80	2.40	14.80	2.40	6.—	7.20	4.—	5.—	5.— 1.20
— Börsenlöwig. Geb.	2.20	5.—	5.—	5.—	5/—	12.—	14.80	2.40	14.80	2.40	6.—	7.20	4.—	5.—	5.— 1.20
— Götz Krafft. 4 Bände. Geb. je	2.20	5.—	5.—	5.—	5/—	12.—	14.80	2.40	14.80	2.40	6.—	7.20	4.—	5.—	5.— 1.20
Weltin, Die blaue Flamme. Geb.	1.65	3.75	3.75	3.75	3/8	9.—	11.10	1.80	11.10	1.80	4.50	5.40	3.—	3.75	3.75 — .90
Wundt, Matterhorn. Geb.	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25 1.50
— Ich und die Berg. Geb.	3.—	6.90	6.90	6.90	7/—	16.50	20.35	3.30	20.35	3.30	8.25	9.90	5.50	6.90	6.90 1.65
— Höhning. Geb.	1.30	3.—	3.—	3.—	3/—	7.20	8.90	1.45	8.90	1.45	3.60	4.50	2.40	3.—	3.— .70
Memoiren-Literatur.															
Haase, Was ich erlebte. Geb.	2.75	6.25	6.25	6.25	6/3	15.—	18.50	3.—	18.50	3.—	7.50	9.—	5.—	6.25	6.25 1.50
Kindly-Palmay, Meine Erinnerungen. Geb.	.80	1.90	1.90	1.90	2/—	4.50	5.55	— .90	5.55	— .90	2.25	2.70	1.50	1.90	1.90 — .45
Humoristische Literatur.															
Georgy, Die Berliner Range. Band I—X. Geb.	4.40	10.—	10.—	10.—	10/—	24.—	29.60	4.80	29.60	4.80	12.—	14.40	8.—	10.—	10.— 2.40
Nose, Provinzmädel. Band I—X. Geb.	4.40	10.—	10.—	10.—	10/—	24.—	29.60	4.80	29.60	4.80	12.—	14.40	8.—	10.—	10.— 2.40
Berlin. Musikverlag Rich. Bong G. m. b. H. Leipzig.															
Morena, Goldene Reier. Perlen der Tonkunst.															
In Halbleinen	5.50	12.50	12.50	12.50	12/50	30.—	37.—	6.—	37.—	6.—	15.—	18.—	12.—	12.50	12.50 3.—

Die hier nicht angeführten Werke werden umgerechnet für Lieferungen nach:

Argentinien mit 100 M = 6 Pfl. Papier
Belgien " = 37 Frs.
Brasilien " = 15 Mfl.
Chile " = 15 Pfl.
Dänemark " = 15 Kr.
England u. Kolon. " = 15 Sh.

Frankreich mit 100 M = 37 Frs.
Luxemburg " = 37
Holland u. Kolon. " = 7 Fl.
Italien " = 45 Lire.
Japan " = 7 Yen.
Griechenland " = 45 Drachm.

Norwegen 100 M = 18 Kronen.
Schweden " = 12
Schweiz " = 15 Frs.
Spanien " = 15 Pfl.
Portugal " = 22 Mfl.
U.-S.-A. u. Mexico " = 3 Doll.

In Auslandswährung fakturierte Beträge werden bei Zahlung in Markwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Sperlings Zeitschriften-Adressbuch

Hand- und Jahrbuch der deutschen Presse

Jahrgang 1922. — 50. (Jubiläums-) Ausgabe

Auf zahlreiche Anfragen und Bestellungen, die das rege Interesse an dem Wiedererscheinen dieses für jeden Propagandisten unentbehrlichen Handbuchs und zuverlässigen Führers für den Buch- und Zeitschriftenhändler befunden, teilen wir mit, daß die Ausgabe des vollständig neu bearbeiteten Jahrgangs im Herbst d. J. erfolgen wird.

Die Bezugs- und Anzeigenpreise werden wir zu gegebener Zeit an dieser Stelle noch bekannt geben.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Der Weg ins Unbetretene

— Das Schicksal eines seltsamen Mädchens —

„Endlich aber ein Buch des aus Leipzig stammenden Erzählers Fritz Brehmer, „Der Weg ins Unbetretene“, worin das aus Überstimmliche streifende Schicksal eines hochbegabten jungen Mädchens mit einer an Gerhart Hauptmann geschulten feingeschliffenen Sprache, oft fast ins Unwiedeck erhoben, geschildert wird. Dies Buch Brehmers wird, wie sein voriges, „Nebel der Andromeda“, das merkwürdige Vermächtnis eines Irdischen, wiederum berechtigtes Aufsehen erregen.“ („Leipziger Abendpost“.)

L. Staackmann  Verlag, Leipzig



Mit sofortiger Wirkung treten folgende

neue Preise

In Kraft:



Kunst

Bekmann, Stadtlicht, allgemeine Ausgabe, 500 Expl. in Halbleinen (Nr. 1—500)	150.—
— Vorzug-Ausgabe (Nr. 1—100) vom Künstler einzel handchriftlich signiert	400.—
Dentsche und französische Kunst. Eine Aus- einandersetzung deutscher Künstler . . . geh.	12.—
Dürer, Handzeichnungen von Wölfflin, in Halb- leinen, 7.—9. Auflage	100.—
Fedter, Expressionismus, 5.—9. Tausend geb.	30.—
Fiedler, Schriften über Kunst, II. Band . . . geh.	40.—
Ganymed, Ein Jahrbuch für die Kunst, Bd. I in Pappband	60.—
Van Gogh-Mappe. 15 Folioblätter auf Karton gelegt. 6.—10. Auflage	36.—
Van Gogh, Persönliche Erinnerungen an. Von E. H. du Quesne van Gogh. 5. Auflage . . .	30.—
Hagen, Matthias Grünewald in Halbleinen. 3. Auflage	180.—
— Deutsche Zeichner, in Halbleinen	100.—
— Deutsches Sehen	25.—
Hausenstein, W., Barbaren und Klassiker geh. in Halbleinen	40.—
— Vom Geist des Barock, 4.—6. Tausend. geh. in Halbleinen	160.—
— Der nackte Mensch in der Kunst aller Zeiten und Völker. Grosse Ausgabe. Mit über 700 Abb. 6.—10. Tausend. In Ganzleinen	200.—
— Die Kunst und die Gesellschaft. Mit 290 Abb. in Halbleinen	50.—
— Der Körper des Menschen in der Geschichte der Kunst. Mit 397 Abb.	70.—
— Der nackte Mensch in der Kunst aller Zeiten. Kleine Ausgabe. Mit 152 Abb. 29.—30. Tausend gebunden	360.—
— Albert Weisgerber. Ein Gedenkbuch, in Halbleinen	180.—
Hildebrandt, Hans, Krieg und Kunst, geheftet in Halofranz	200.—
Illustratoren, Klassische.	20.—
Bd. V. Griechische Vasenmalerei von Ernst Buschor. 2. Auflage	150.—
Bd. VI. Der Bauernbruegel, 2. Auflage, von W. Hausenstein	50.—

Illustratoren, Klassische.	
Bd. VIII. Rokoko. 5.—8. Tausend, von W. Hausenstein	25.—
— gebunden	40.—
Bd. IX. Die Altdeutsche Buchillustration von W. Woringer. 3. Auflage	60.—
Krieger-Grabmale	25.—
Krüger, Max, Über Bühne und bildende Kunst geheftet	20.—
Kurth, Julius, Die Wandmosaike von Ravenna. 2. Auflage	150.—
La Tour, Der Pastellmaler Ludwigs XV. 11. bis 12. Tausend	120.—
Marées-Briefe	35.—
Meier-Graefe, Julius, Entwicklungsgeschichte. In drei Bänden. 3. Auflage	180.—
— Cézanne und sein Kreis. 2. Auflage, in Halbleinen	150.—
— Degas. In Halbleder gebunden. Numerierte Ausgabe in 1200 Exemplaren	600.—
— Vincent. 2 Bände in Halbleinen	600.—
— 200 numerierte und vom Autor signierte, auf Zanders-Bütteln, in Halbleder gebundene Expl., 2 Bände	900.—
— Hans von Marées 3. Auflage	40.—
— August Renoir. 3. Auflage	60.—
Michel, Wilhelm, Das Teuflische und Groteske in der Kunst, 20. Tausend	15.—
— gebunden	25.—
Ostini, Fritz von, Hugo von Habermann, gebunden	100.—
Piister, Kurt, Herkules Segers. Numerierte Aus- gabe	150.—
Piper, Reinhard, Das Tier in der Kunst, mit 240 Abbildungen. 8.—10. Tausend, in Halbleinen	100.—
Reinhardt, Franz, Simson. Auf van Geldern-Bütteln	60.—
Rembrandt, Handzeichnungen. Von Carl Neu- mann. 5.—7. Auflage	100.—
Schellier, Karl, Max Liebermann. 2. Auflage in Pappband	80.—
Worringer, Wilhelm, Formprobleme der Gotik. 8.—12. Auflage	50.—
— gebunden	20.—
— Abstraktion und Einfühlung, 7.—9. Aufl., geheftet gebunden	30.—

Schöne Literatur

Balzac, Ergötzliche Geschichten. 6.—8. Auflage in Halbleinen	40.—
Dostojewski, F. M. Sämtliche Werke. Jeder Band in Pappband gebunden in Leinenband gebunden Dünndruck in Ganzleinen gebunden	35.—
Dostojewski Briefe. Von Alexander Eliasberg. 3.—6. Tausend	50.—
Kaut, Otto, Dostojewski	120.—
Meebold, Alfred, Der Weg zum Geist. 2. Auflage gebunden	30.—
Mereschkowski, Dmitri, Auf dem Weg nach Emmaus.	45.—
— Vom Krieg zur Revolution, 4.—6. Tausend, geheftet gebunden	15.—
	25.—
	35.—
	50.—
	35.—
	15.—
	25.—
	35.—
	15.—
	25.—
	35.—
	18.—

Sieberf, Margarete, Maria Stuart in Schottland geheftet	20.—
— gebunden	35.—
— Aus dem Leben des jungen Martin Wigelandt geheftet	15.—
— gebunden	25.—
— Rahel Hake	15.—
— gebunden	25.—
Wolynski, A. L., Das Reich der Karamasoff, geheftet gebunden	25.—
	35.—
Dhammapadam, Der Wahrheitpfad, in Pappband	18.—
Jeremias, D. Dr. Alfred, Allgemeine Religions- geschichte	15.—
	30.—

Architektur und Landschaft

Cürlls-Stephanie , Die Irrwege unserer Baukunst geheftet 15.— gebunden 25.—	Ostpreussen , Das schöne, 11.—20. Taus., geheftet 25.— gebunden 40.—
Dorf, Das Deutsche , Bd. I, Süddeutschland, 11—20. Tausend gebunden 40.—	Stadt, Die schöne deutsche , Bd. II, Mittel- deutschland, 35—45. Tausend geheftet 25.— gebunden 40.—
Graf, Hermann , Altbair. Frühgotik geheftet 25.—	Steinitzer, Alfred , Der Alpinismus in Bildern geheftet 80.— gebunden 120.—
Kurland, Das schöne , 11—15. Tausend, geheftet 15.— gebunden 25.—	Tiroler Stadt, Die geheftet 25.— gebunden 40.—
Namur , Vor und im Weltkrieg geheftet 25.— gebunden 40.—	Wilna , Eine vergessene Kunststätte geheftet 20.—

Musik

Beethoven , v. W. A. Thomas-San-Galli, 7. bis 9. Auflage geheftet 60.— in Halbleinen 80.—	Schönberg, Arnold geheftet 15.— gebunden 25.—
Gustav Mahler , von Paul Stefan, 5.—7. Auflage in Halbleinen 36.—	Hans Pfitzner und die Deutsche Bühne geheftet 10.—

Marées-Drucke:

XVII. Druck: Dürer . . . englische Ausgabe 4000.—	XXIX. Druck: Französische Meister des 18. Jahrhunderts . . 1. Ausgabe 4500.— 2. Ausgabe 3500.— englische Ausgabe 4900.— französische Ausgabe 4900.—
XVIII. Druck: Rembrandt . . englische Ausgabe 4500—	XXX. Druck: Goethe's Reineke Fuchs, Japan A 5000.— Büttten 2000.—
XIX. Druck: Guys . . englische Ausgabe 4200.—	XXXI. Druck: Gedichte der Sappho Velin 3000.— Büttten 1800.—
XXIII. Druck: Venedig im 18. Jahrhundert, 2. Ausg. 2500.— englische Ausgabe 3300.— französische Ausgabe 3300.—	XXXII. Druck: Chinesische Farbendrucke, englische Ausgabe 5200.— französische Ausgabe 5200.—
XXIV. Druck: Renoir . . französische Ausgabe 5200.—	XXXIII. Druck: Cézanne und seine Ahnen englische Ausgabe 5800.— französische Ausgabe 5800.—
XXVI. Druck: Novalis, Das Märchen aus Heinrich von Osterdingen Büttten 1300.—	
XXVII. Druck: Bilderbuch für Tyll u. Nele, Büttten 950.—	
XXVIII. Druck: Rubens 1. Ausgabe 3300.— 2. Ausgabe 2200.— englische Ausgabe 3500.— französische Ausgabe 3500.—	

München, den 21. Januar 1922

R. PIPER & CO. ✓ VERLAG ✓ MÜNCHEN



Der Kicker

ist
die aktuell illustrierte
Fussball-Wochenschrift
herausgegeben von Walther Deneckmann
Der Kicker ist das führende Fussball-
Sachblatt Europas
Der Kicker erscheint jeden Montag früh
mit den Spielberichten des
Sonntags
Der Kicker bringt vorzügliche Bilder
aus der ganzen Welt
enthält unterhaltsame,
geistvoll geschriebene
Leitartikel, Glossen,
Feuilletons und Romane
Der Kicker ist das Leiborgan aller
Freischärfer des
Fussballsports
Der Kicker ist absolut unparteiisch u.
eine Stütze der Schwachen
Der Kicker ist als Insertionsorgan für
In- u. Ausland unentbehrlich
Der Kicker liegt in jedem Kiosk, in jeder
Bahnhofsbuchhandlung zum
Kauf auf
Der Kicker kann bei jeder Postanstalt in
Deutschland bezogen werden,
das Ausland abonniert beim
Der Kicker Verlag G.m.b.H. Stuttgart
Fussballspiele Schiedsrichter
Zuschauer abonniert den
„Kicker“

Bezugsbedingungen:

Verkaufspreis: M. 3.50. Rabatt: bei 1—10 Exemplaren 30%, bei über 10 Exemplaren 35%.
Bei Großbezug Spezialbedingungen.

165*



**Verlag Gebrüder Stiepel • Ges. m. b. H.
Reichenberg i. Böhmen • Leipzig • Wien**

Z

In unserem Verlage sind
neu erschienen:

Bücher der Deutschen.

Illustriert

*

Holzfreies Papier

*

Halbleinen gebund.

Bd. 18 Keller, Der grüne Heinrich	Bd. 1 M. 43.50
	Bd. 2 M. 50.—
Bd. 19 Münchhausens wahrhafte Erzählungen	M. 20.—
Bd. 20 Hölderlin, Gedichte der Reifezeit	M. 25.—
Bd. 21 Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag	M. 17.—
Bd. 22 Chamisso, Peter Schlemihl	M. 17.—
Bd. 23 Storm, Immensee	M. 14.—

Die Abenteuer des Florian Regenbogner.

Von Hans Watzlik. Ein Traumbüchlein. Illustrierte Ausgabe mit 7 Radierungen von Maler F. Staeger, München. Gewöhnliche Ausgabe Halbleinen M. 34.— Ganzleinen geb. M. 42.—

Vorzugsausgaben: mit Originalradierungen 1—25 auf echtem Van Geldern-Bütten in Ganzleder, handgebunden, signiert M. 500.— 26-75 auf feinstem Hadernpapier in Halbleder, handgebunden, signiert M. 420.—

Eros Licht. Wege eines Ringenden von Friedr. Jaksch. Gedichte mit Steinzeichnungen von R. Karasek Halbleinen M. 40.—

Vorzugsausgabe: In Ganzleinen, signiert und numeriert . . . M. 140.—

Die antike Welt. Ausgewählte Stücke der griechischen u. römischen Lyrik geh. M. 90.— Halbleinen gebund. M. 100.—

Das bürgerliche Recht v. Prof. Dr. R. Mayr-Harting, Rektor der Deutschen Universität in Prag. 1. Band 1. Buch geh. M. 90.— 1. Band 2. Buch geh. M. 75.— Gesamtband Halbleinen geb. M. 170.—

Geschichtlich politische Aufsätze von Dr. Turnwald. Interessante politische Aufzeichnungen aus der Vorkriegszeit bis zum Jahre 1918 Brosch. M. 30.—

Verlangzettel liegt bei



**Verlag Gebrüder Stiepel • Ges. m. b. H.
Reichenberg i. Böhmen • Leipzig • Wien**

Z

Aus unserem Verlage empfehlen wir zur erneuten Verwendung:

Bücher der Deutschen.

**Alle Bände
sind illustriert**

Für Bibliotheken

Halbleinen gebund.

*

**Bereits in vielen
Tausenden Exem-
plaren verbreitet**

*

**Das größte Volks-
bildung- und
nationale Werk**

Bd. 1 Scheffel, Ekkehard M. 50.—
Bd. 2 Ludwig, Zwischen Himmel und Erde M. 30.—
Bd. 3 Immermann, Oberhof M. 45.—
Bd. 4 Grillparzer, Der arme Spielmann M. 15.—
Bd. 5 Hebbel, Maria Magdalena M. 13.50
Bd. 6 Anzengruber, Der Sternsteinhof M. 37.—
Bd. 7 Stifter, Hochwald M. 17.—
Bd. 8 Der Ackermann und der Tod M. 13.—
Bd. 9 Stifter, Bunte Steine M. 37.—
Bd. 10 Scheffel, Trompeter von Säckingen M. 27.—
Bd. 11 Keller, Sinngedicht M. 40.—
Bd. 12 Anzengruber, Kreuzelschreiber M. 17.—
Bd. 13 Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts M. 17.—
Bd. 14 Ludwig, Die Heiteretei M. 38.—
Bd. 15 Stifter, Hagestolz M. 22.—
Bd. 16 Hauff, Lichtenstein M. 45.—
Bd. 17 Gotthelf, Ulrich Knecht M. 47.—

Der flammende Garten. Gedichte von Hans Watzlik, in Farben gedruckt, illustriert, in Ganzleinen gebunden M. 50.—

Vorzugsausgabe auf Bütten, Halbleder, signiert und numeriert M. 16.—

Schloss Weltfern. Roman von Hans Watzlik. Holzfreies Papier. Halbleinen geb. M. 50.—

Wermuter. Novelle von Hans Watzlik, mit Bildern von A. Ressel. Halbleinen geb. M. 40.—

Deutsche Literaturgeschichte von Dr. A. Bernt. Gewöhnliche Ausgabe. Geb. . . M. 40.— Geschenkausgabe. Halbleinen . M. 130.—

Der fahrende Gesell. Liederbuch mit Noten. M. 10.—

Meinem Probekandidaten. Ein Buch von froher Schulmeisterart. Brosch. M. 20.—

Verlangzettel liegt bei

Z



W. VOBACH & CO. / LEIPZIG

Auslieferungsstelle für Süddeutschland: G. Umbreit & Co., Großbuchhandlung, Stuttgart; für Österreich und die Randstaaten: Josef Rubinstein, Wien VII; für die Schweiz: W. Vobach & Co., Zürich I.

Koehler & Volekmar A.-G. & Co., Leipzig

Abt. Barsortiment

ABC-Code, 5. u. 6 Ed. (Englische Orig.-Ausgabe) ist wieder vorrätig zum Preise von L 3.10.—. (Umrechnung zum jeweiligen Tageskurs.)

Noch immer

gelangen zahlreiche Bestellungen auf den „Technischen Index“ an den früheren Verlag (Verlag für Fachliteratur, Wien-Berlin), trotzdem ich bereits wiederholt die Verlagsübernahme im Börsenblatt angekündigt habe. Ich bitte daher nochmals, zur Kenntnis zu nehmen, dass der „Technische Index“ ab 1. Juli 1921 in meinem Verlag erscheint:

[Z]

TECHNISCHER INDEX

(JAHRBUCH DER TECHNISCHEN ZEITSCHRIFTEN-, BUCH- UND BROSCHÜREN-LITERATUR)

Auskunft über Veröffentlichungen in technischen Zeitschriften und über den technischen Büchermarkt nach Fachgebieten, mit technischem Zeitschriftenführer

Herausgegeben von Heinrich Rieser

★
Das unentbehrliche Hilfsbuch für jeden technisch Tätigen!

Die Ausgabe 1921 (über die Literatur der Jahre 1918 bis 1920) ist in Vorbereitung. Ihre Fertigstellung hat sich infolge verschiedener Schwierigkeiten etwas verzögert — sie dürfte im Laufe des nächsten Monats erfolgen. / Die bisherigen Ausgaben 1914—1918 (über die Literatur der Jahre 1913—1917) liegen nach dem erfolgten Neuerscheinen der vergriffen gewesenen Ausgabe 1915 wieder vollzählig vor. / Sämtliche Ausgaben sind nunmehr auch gebunden zu haben.

Der Ladenpreis beträgt ab 1. Januar 1922 pro Band: Karboniert M. 40.— (für Österreich Kr. 1000.—)
Gebunden M. 50.— (für Österreich Kr. 1200.—)

Lieferungsbedingungen: 35% und 11/10 — Bei besonderer Verwendung Sonderbedingungen.

Barauslieferung: Für Deutschland: Friedrich Foerster, Leipzig, Quersstr. 26/28 / Für Österreich und Südr.-Staaten: Literaria, Wien I, Sterng. 11 (Direkte Versendung nur ab Verlag)

CARL STEPHENSON / VERLAG / WIEN IV, TRAPPELGASSE 3

ZEITSCHRIFT FÜR MUSIK

HALBMONATSSCHRIFT FÜR MUSIKER UND FREUNDE DER TONKUNST

GEGRÜNDET 1834 VON ROBERT SCHUMANN / HAUPTSCHRIFTLEITER: Dr. ALFRED HEUSS

Abonnementspreis: Vierteljährlich M. 13.50 ord., M. 9.— bar. — 25 Abonnements mit 40%, 50 mit 45% bar. Einzelhefte M. 3.— ord., M. 2.— no.

Inseratenpreise: $\frac{1}{8}$ S. M. 120.—, $\frac{1}{6}$ S. M. 150.—, $\frac{1}{4}$ S. M. 220.—, $\frac{1}{2}$ S. M. 420.—, $\frac{1}{1}$ S. M. 800.— Kleinere Anzeigen: Die viergespaltene Millimeterzeile (4 cm breit) M. 1.20
Rabatte bei Wiederholungen: 3mal 10%, 6mal 15%, 12mal 20%, 24mal 25%

ANSCHRIFT: ZEITSCHRIFT FÜR MUSIK, LEIPZIG, SEEBURGSTRASSE Nr. 100

„DIE BÜCHER WERDEN WIE TOLL GEKAUFT“
 schreiben uns Sortimentskollegen aus dem Rheinland



ADOLF UZARSKI

Möppi

Die Memoiren eines Hundes

Mit 100 Bildern des Herausgebers illustriert

4. Tausend

Gebundet 28 M., Pappband 35 M., Ganzleinenband 45 M.

„Der Verfasser macht das deutsche Schrifttum um einen Humoristen reicher. Wort und Situationskomik meistert er in gleicher Weise. Reich an Einfällen, geschickt im Aufbau und packend in der Art der Darstellung, weiß er alle toten Punkte zu vermeiden. „Möppi“ ist die Geschichte eines Hundes, der Herren verschiedenster Art und Gesellschaftsschichten dient; Landstreicher und Tunichtgute, Spieher und Lebemänner werden seine Herren, und er begleitet sie bei ihren Fahrten und Taten mit Treue und sehr verständigen Rücksichtnahmen. Möppi ist erklärter Materialist und Rücksichtsphilosoph ohne Hemmungen „bürglerischer“ Art, und ist es ergötzlich zu lesen, wie sehr seine Weltanschauung sich oft mit der seines allzu praktischen Herren deckt. Uzarski ist nicht nur humorvoller Schriftsteller, er versteht sich auch auf die zeichnerische Ausdeutung und Illustration seiner Einsätze. Die zahlreichen Bildbeigaben sind nicht der schlechteste Teil seines Werkes.“ Berliner Börsen-Zeitung

„Ein neuer, reich illustrierter Roman, der die Eigentümlichkeiten des Verfassers in hervorragender Qualität zeigt. — Die Hiebe auf alle möglichen unerfreulichen Zeitercheinungen führen scharf und hageldicht, aber hinter der Satire spürt man einen sehr überlegenen und ernsten Standpunkt, der sie rechtfertigt.“ Augsb. A. Nachr.

Die spanische Reise

Aus den Papieren
des weiland Gemeinderatsmitglieds Aribert Müffer

Mit 72 Bildern vom Herausgeber illustriert

13. Tausend

Gebundet 25 M., Pappband 35 M., Ganzleinenband 45 M.

„Einer der interessantesten deutschen Romane. Holzschnittart. im Geiste Cervantes‘, im Geiste Rabelais‘, von einer Wiederbelebung mittelalterlicher Dichtkunst und Kompaktheit der Formung, die ich in der Fülle und Muskelatur der Phantasie heutiger Deutschen nicht getraut.“ Kasimir Edschmid in der Frankfurter Zeitung

„Glänzend geschriebener, höchst kurzweiliger humoristischer Roman. Die Komödie eines Spiechbürgers, der in tausend Abenteuern immer hineinfällt und doch seine Selbstgesättigkeit nicht einbüßt.“ Hans v. Weber im Zwiebelstiel

„Unartig ist er: aber man spürt auch Temperament. Er ist ehrlich und tapfer, geschickt und gescheit.“ Heinz Stolz in den Düsseldorfer Nachrichten

„Humor und Romantik in buntem Wechsel. Das amüsante Buch lehrt Lachen, aber hinter der Lustigkeit stehen Ernst und Wahrheit.“ Berliner Morgenzeitung

„Sehr gelungen und voll sich überschlagender Laune. Witzig und von echtem Schwung sind die Illustrationen.“ Deutsche Rundschau

Aus allen Teilen des Reiches gehen uns so zahlreiche Bestellungen zu, daß wir die Herren Sortimentskollegen, die sich noch nicht mit Exemplaren vorgesehen haben, bitten müssen, es umgehend zu tun. Wir verweisen ganz besonders auf die schönen und wohlgelungenen Ganzleinenbände, die wir neu herstellen ließen.

DELPHIN-VERLAG / MÜNCHEN

Einkommensteuer-Erläuterungen

zur Abschriftnahme der abzugebenden Steuererklärungen
für das Steuerjahr 1921

nach dem amtlichen Muster liegen jetzt versandfertig vor.
Umfang 4 Folios Seiten. Preis einzeln M. 1.20, für 10 Stück
M. 10.—, für 25 Stück M. 20.—, für 100 Stück M. 70.—

Ebenso werden Vordrucke nach den neuesten Mustern der
Durchführungsbestimmungen vom 3. Dezember 1921 zum

Gesetz über die Einkommensteuer vom Arbeitslohn

Z vorläufig gehalten. Ausführliches Verzeichnis steht z. Verfügung.

Ein weiteres leichtes Abzuggebiet finden:

Lager-, Steuer- und Nachweisbücher zur Erfüllung der Buchführungsplicht

der Steuerpflichtigen nach den Umsatzsteuer-
Ausführungsbestimmungen vom 12. Juni 1920

Nr. T 503. Lagerbuch über den Bestand und Vertrieb von
Luxusgegenständen nach Muster 11 zu § 99 der Ausf.-Best.

Nr. T 504. Steuerbuch über die für Luxusgegenstände ver-
einnahmten Entgelte nach Muster 12 zu § 101

Nr. T 830. Einführbuch nach § 2 Absatz 1 des UStG. bezw.
§§ 11 und 18 Nr. 1 der Ausf.-Best. Muster 4

Nr. T 831. Ausfuhrbuch für Ausfuhrhändler nach § 17 Nr. 3
und § 18 Absatz 4 der Ausf.-Best. Muster 5

Nr. T 833. Auslandslagerbuch für Ausfuhrhändler nach § 17
Nr. 3 und § 18 Absatz 4 der Ausf.-Best. Muster 6

Nr. T 832. Auslandsbuch nach § 18 Absatz 3 der Aus-
führungsbestimmungen sachkundig ausgearbeitet

Nr. T 751. Kontrollbuch für die Vergütungen nach § 19
des Gesetzes bezw. Muster 63 zu § 196 der Ausf.-Best.

Durchweg Foliogröße. Gebrauchsfertig gehestet zu 10 Bogen
M. 13.—, gebunden zu 25 Bogen M. 35.—, zu 50 Bogen M. 55.—

Umsatzsteuer-Nachweisbuch

a) für die Vertreter freier Berufe:

Nr. T 870. Für Rechtsanwälte und Patentanwälte
Nr. T 590. Für Architekten und beratende Ingenieure,
Ärzte, Sprach- u. Musiklehrer, Schriftsteller, Künstler u. a. m.

mit Leitsätzen für die Unterscheidung der steuerpflichtigen
Entgelte von Rechtsanwalt Dr. jur. Kurt Peschke

Ausgabe A für 800 Eintragungen geh. zu 10 Bogen M. 16.75
— B für rund 2000 Eintragungen geh. zu 25 Bogen M. 34.—
— C für rund 4000 Eintragungen zu 50 Bogen M. 59.—

b) für handwerkliche u. landwirtschaftl. Kleinbetriebe:

Nr. T 542. Warenumsatz-Nachweisbuch zum täglichen Ein-
tragen der Entgelte für die allgemeine Umsatzsteuer. Dauer-
haft gebunden für reichlich 2000 Eintragungen M. 25.—

Nach den Vorschriften des Umsatzsteuer-Gesetzes

von allen Steuerpflichtigen sofort in Gebrauch zu nehmen
und als Ausweis für die Steuererklärung sorgfältig zu führen.

Einkaufsbuch für Straßenhändler

nach Muster 15a der Ausführungsbestimmungen zum UStG-
Durchverordnung vom 25. Oktober 1921 für jeden Straßen-
händler vorgeschrieben. Vorläufig als Nr. T 800 in handlichem
Taschenformat $11\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$ cm groß, steif kartonierte. Preis
einzeln M. 8, von 25 Stück ab M. 7.75, von 100 Stück ab M. 7.50

Carl Heymanns Verlag • Berlin W 8

Reinhold Wichert, Verlagsbuchhandlung Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 5.

Berichtigung der Anzeige im B.-Bl. Nr. 21 vom 25. Januar.

Preisänderungen:

Die Preise nachstehender Verlagswerke stellen sich ab 25. Januar
„richtig“ wie folgt:

Das Versicherungswesen von W. Haenichen. 4. Aufl. 384 Seiten.
In Halbl. geb. M. 24.—

Moderne deutscher Briefsteller von Rector Voigt. 5. Auflage.
320 Seiten. In Halbl. geb. M. 24.—

Muster-Aussätze. Neueste Sammlung von deutschen Aussätzen mit
Anleitung von Lehrer Th. Paul. 4. Aufl. 416 Seiten.
In Halbl. geb. M. 24.—

Neuestes Buch der Reden und Toaste. Von Rector Voigt.
4. Aufl. 384 Seiten. In Halbl. geb. M. 24.—

Humoristische Vorträge von Reichardt. 2. Aufl. 320 Seiten.
In Halbl. geb. M. 24.—

Guter Ton und gute Sitte. Ein Wegweiser für den Verkehr in der
Familie, Gesellschaft und im öffentl. Leben von E. Roska. 6. Aufl.
384 Seiten. Elegant geb. in Halbleinen M. 24.—

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 40%.

Von 5 Exemplaren ab (auch gemischt)

50%.

Partie 11 | 10.

Bestellzettel liegt bei!

Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8, Mauerstraße 44.

Z In meinem Verlage erschien soeben:

Das Einkommensteuergesetz

Tertausgabe mit allen Änderungen u. Ergänzungen
in der vom 20. Dezember 1921 ab gültigen Fassung

Ladenpreis 5.— M., Barpreis 3.25 M.

10 Exemplare mit 50% Nachlaß.

Nach dem Einkommensteuergesetz in seiner heutigen
Fassung mit allen Ergänzungen und Änderungen
ist wie mir die vielen Anfragen aus dem Sortiment und
aus den Kreisen des Publikums zeigen, eine große Nach-
frage, so daß unter Berücksichtigung der günstigen Bezugs-
bedingungen mit einem großen Absatz gerechnet werden
kann, zumal die Einkommensteuer-Erläuterung vor der
Tür steht.

Ferner erschienen zu den

Durchführungsbestimmungen

zum Gesetz über die Einkommensteuer vom
Arbeitslohn vom 11. Juli 1921 Amtliche
Ausgabe 1922

Tekturen

zum Preise vom 2 M., die für alle Abnehmer nachbezogen
werden können und bei Neubestellungen auf die Durch-
führungsbestimmungen mitgeliefert werden.

Einen großen Bühnen-Erfolg

[Z]

hatte Georg Hirschfeld soeben mit der Neu-aufführung seines Dramas „Mütter“ in Berlin. In vielen anderen Städten ist daraufhin gleichfalls mit der Neuerstudierung begonnen!

Georg Hirschfeld

steht deshalb im Vordergrunde des literarischen Interesses
und wo sein neuer, kürzlich erschienener Roman

Der Herr Kammersänger

Mit dem reizvollen bunten Umschlagbild von L. Ehrenberger
Gehftet M. 18.— / Gebunden M. 26.—

ausgestellt und empfohlen wird, lassen sich leicht
viele Partien verkaufen,

weil in dem Roman ein ähnliches Thema behan-delt wird wie in dem erfolgreichen Bühnenstück.

Fränkischer Kurier, Nürnberg: „Dieser neue Roman des bekannten Verfassers entwächst derselben Wurzel, der sein erfolgreiches Schauspiel „Die Mütter“ entsprossen ist. Ein Kampf um den Dämon Kunst hier wie dort. . . .“

Kölner Tageblatt, Köln: „Aber der Roman schildert als Schöpfung der Reise ein Berlin, das uns näher steht, als das der „Mütter“. Der gesunde Arbeiter ist es, der in die Welt der Groß-Berliner Kultur, ihre entzückenden und verderblichen Mächte eintritt.“

Heidelberger Zeitung: „Ein Buch der Zeit, die unser Schicksal war, ein Spiegel ihrer Tragik und ihres tiezen Humors!“

Bezugs-Bedingungen:

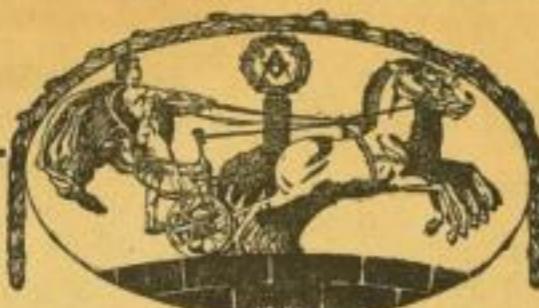
Einzelne = 35% / 10 gemischt = 40%

Je ein gehftetes und gebundenes Probeexemplar
(M. 44.— Ladenpreis) für M. 26.— bar!

Wir bitten um gefl. Verwendung. Bestellzettel ist beigefügt!

Dr. Eysler & Co. in Berlin SW 68

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G. m. b. H. in Wien I / Otto Maier in Leipzig / Oskar Enoch in Hamburg / Koch, Neff & Dettinger in Stuttgart.



Z

Soeben erschien:

Lehrbuch der deutschen Sprache

von
Rudolf ScharfVierte, verbesserte Auflage **mit Lösungen**
114 Seiten. Kart. M. 20.—

Ferner:

Ebene Trigonometrie II

Ein Handbuch für Studierende
von

Studienrat Dr. Hugo Schwarz

Zweite, umgearbeitete Auflage. 111 Seiten. Mit 170 gelösten Beispielen, 55 Abbildungen und 2 Tafeln.

Kart. M. 27.—

Bestellzettel liegt bei.

Strelitz i. Meckl.

Polytechnische Verlagsgesellschaft
Max Hittenkofer

Schlesier!

Z Soeben erschien:

Aus Oberschlesiens Vergangenheit und Gegenwart. Heft 1.

Herausgegeben von Archivrat Dr. Loewe.

Aus dem sehr interessanten Inhalt: Randt: Neue Quellen zur Kenntnis der nationalen Herkunft des oberschlesischen Adels. — Laubert: Schlesien im Rahmen der Ostmarkenfrage. — Klawitter: 100 Jahre preuß. Voltschulpolitik in Oberschlesien. — Andreae: Gestalten des oberschlesischen Adels. — Valentin: Das Recht der Minderheiten im nationalen Staat.

Preis 12 M.

Z

Wir verweisen nochmals auf:

Katsch, Der oberschlesische Selbstschutz im 3ten Polen-aufstande. Mit vielen Abbildungen und Karten-skitzen. Dem Verteidiger Oberschlesiens, General Hoefer, gewidmet! Mehrfarbiger Umschlag, wertvolles Streifband. M. 20.—

Kaluza, Die Narrenmühle. Oberschlesischer Humor. Mit farbigem Umschlag u. Bildern v. E. J. Gottschlich. M. 15.—

Gnielczyk, Das zerbrochene Ringlein. Eine Eichendorff-novelle. M. 15.—

— 40% Rabatt! —

Heimatverlag Oberschlesien G. m. b. H.,
Gleiwitz.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H., Leipzig

Kurz vor Weihnachten gelangten zur Ausgabe:

Z

Venezuela

Ein Führer durch das Land und seine Wirtschaft
von

Professor Dr. Otto Bürger

Mit zahlreichen Tabellen und graphischen Darstellungen,
sowie einer mehrfarbigen Karte.

Geb. M. 50.—, in Halbleinen geb. M. 05.—

Eine sehr gründliche Darstellung der Geschichte, geographischen, kulturellen, volkswirtschaftlichen Verhältnisse in Venezuela gibt der bekannte Südamerika-Reisende Professor Otto Bürger in seinem neuesten Werke. Alles, was Deutsche besonders interessieren könnte, ist in dem Buche genau und objektiv behandelt (Ansiedlungsmöglichkeiten usw.)

Berliner Börsen-Zeitung.

Da sich neuerdings wiederum ein lebhaftes Interesse für Venezuela gezeigt hat, an dessen wissenschaftlicher Erforschung und wirtschaftlicher Entwicklung Deutsche von jeher einen erfolgreichen Anteil genommen haben, ist die Herausgabe des Werkes dankbar zu begrüßen und seine Verbreitung zum Zwecke der Aufklärung in weitesten Kreisen zu wünschen.

Nachrichtenblatt des Reichswanderungsamtes.

Z

Orientfahrten

Zwischen Ägeis und Zagros

Erlebtes und Erstautes aus schwerer Zeit von

Hans von Kiesling

Mit 16 Bildertafeln und einer farbigen Karte.

Geb. M. 05.—, geb. in Halbleinen M. 80.—

Un Moltkes klassische Briefe aus der Türkei wird man häufig beim Lesen dieser eindringlichen, stimmungsvollen und nachdenklichen Schilderungen von Land und Leuten zwischen Bosporus und Persischem Golf erinnert. Für den Geographen bieten besonders die Darstellung des selten beschriebenen Diala-Landes und von Kuristan mancherlei Neues.

Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde, Berlin.

Hans von Kiesling, der ehemalige Generalstabschef desfeldmarschalls von der Goltz, dem wir schon einige wertvolle Monographien verdanken, legt ein neues und sehr merkwürdiges Werk vor. Er, der ganz Vorderasien in militärischen Sendungen bereiste, spricht in diesem schönen, kenntnisreich geschriebenen Buch kaum vom Krieg, wenn auch wertvolle Betrachtungen über deutsche Politik und Kriegsführung nicht fehlen. Von besonderem Belang sind die wirtschaftsgeographischen Darlegungen, die von fesselnden kulturgeographischen und archäologischen Betrachtungen und Hinweisen sehr vorteilhaft durchsetzt sind.

Weber-Zeitung.

Die Herren Kollegen vom Sortiment bitte ich um tägliche Verwendung für die beiden gut ausgestatteten, mit von Künstlerhand entworfenen farbenprächtigen Umschlagbildern gezierten Büchern, die eine wertvolle Bereicherung unserer Kenntnisse der behandelten Länder enthalten und sich durch ihre klare und lebendige Darstellungsweise an weite Kreise unseres Volkes wenden.

Die günstigen Bezugsbedingungen sind aus dem Verlangzettel ersichtlich.

1 Probestück mit 40%.

Neue Preise!(vorerst bis 1. April
1922 gültig!)**In Millionen verbreitet,**

sehr grosse, vielfarbige Blätter,
unerreicht genau — täglich verlangt:

Sehr
günstiges Probe-
Angebot
— siehe Zettel! —

Mittelbach's Neueste Spezialkarten**Z****für Hand, Reise, Kontor**

Alpenländer Bl. I. Schweiz, westl. Hälfte. II. Schweiz, östl. Hälfte u. Vorarlberg. III. Tirol. IV. Salzburg—Kärnten— Krain. V. Steiermark—Kroatien. Hessen (beide)	Ostpreussen mit den angegl. Teilen von Westpreussen Posen Rheinland m. Saargebiet	Sachsen, Provinz, u. Anhalt Schleswig-Holstein Westpreussen Württemberg u. Baden	in 1 : 300.000 je 15.—
Bayern nördl. Teil m. Coburg Bayern südl. Teil mit Tirol, Vorarlberg u. Salzburg Bayern in 1 Blatt (1:350.000)	Belgien und Luxemburg Böhmen Brandenburg Hannover, Oldenb., Braunsch.	Mitteldeutschland (Berlin b. Frankfurt) Pommern m. Teilen v. früheren West- preussen u. Posen Schlesien mit neuer Grenze Schweiz	in 1 : 300.000 je 17.—
England Frankreich Italien	Mecklenburg in 1:300.000 Spanien und Portugal in 1:1.500.000	Völker- und Staatenkarte von Oester- reich-Ungarn (nicht ganz neu, aber für die Verteilung der Volksstämme nach Sprachen sehr wertvoll!) Westfalen in 1:300.000	je 12.—
Oberschlesien in 1:300.000		in 1:1.500.000	
Elsass-Lothringen u. Rheinpfalz in 1:300.000	Sachsen, Freistaat in 1:300.000		je 11.—

**Mit allen neuen
Grenzen!**

Das neue Deutschland Dasselbe. Grosse Ausgabe mit Mitteleuropa	Hand- und Eisenbahnkarte, Volks-Ausgabe (1921 neu!!) in 1:1.500.000. Grösse 68:82 cm	M. 10.—
	von Kopenhagen bis Venedig, von Brüssel bis Debreczin in 1:1.500.000. Grösse 85:88 cm. (1921 neu!!) M. 12.—	
Das neue Europa Neueste Weltkarte	Hand- und Kontorkarte in 1:5.500.000. Grösse 90:118 cm. (1921 neu!!) M. 15.—	
Mittel-Deutschland	in 1:40.000.000. Grösse 75:105 cm. (1921 neu!!) M. 15.—	

Rabatt 33 1/3% und 7/6 gemischt!

Sehr günstiges Probeangebot s. beigeg. Zettel!

Schöne, vielfarbige Ausführung! — Sehr genau und reichlich beschriftet! Grösste Gangbarkeit! — Höchster Nutzen!
Diese Preise gelten vorerst nur bis 1. April 1922.
Eine weitere beträchtliche Preiserhöhung dürfte dann kaum zu vermeiden sein.

Mittelbach's Verlag, Leipzig.

Die weiter fortschreitende Verteuerung der Herstellung, sowie die neue Erhöhung der Gehälter und aller Betriebsunkosten zwingen uns, vom 1. Februar ab auf unsere vor dem 1. Januar 1922 erschienenen Verlagswerke einen

Teuerungszuschlag von 25%

zu erheben, den wir voll rabattieren.

Berlin S 42.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft
m. b. H.

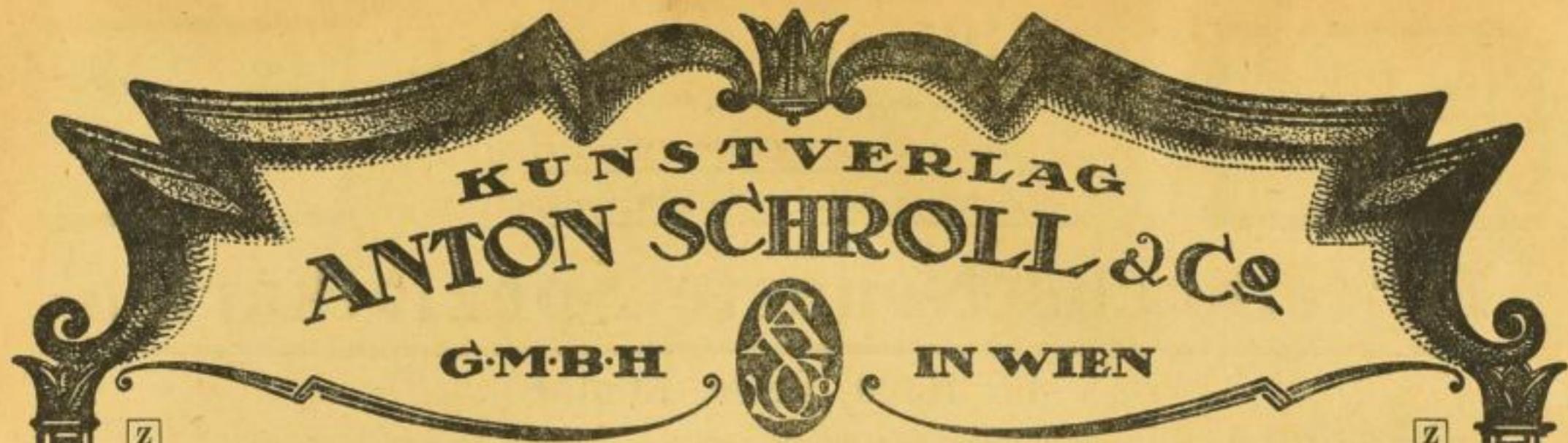
Vobachs Spiel- u. Beschäftigungs-Bücher**MARK 25.— KOSTEN VON JETZT AB:**

Walter Ziegler . . . Nütze die Zeit
Walter Ziegler . . . Töchterchens Zeitvertreib
Gustav Vogel . . . Im Reiche der Chemie
Hermann Pfeiffer . . . Das Buch der Bastelfärbte
Hermann Pfeiffer . . . Arbeiten aus Zigarrenkistenholz

MARK 30.— KOSTET VON JETZT AB:

Hermann Pfeiffer . . . Das Buch der Kunststücke, Gesellschaftsscherze und Probleme

W. VOBACH & CO., LEIPZIG
Auslieferungsstelle für Süddeutschland: Süddeutsche Großbuchhandlung G. Umbreit
& Co., Stuttgart; für Österreich und die Randstaaten: Josef Rubinstein, Wien VII,
Sigmundsgasse 11; für die Schweiz: W. Vobach & Co., Bühl I, Luminatiweg 84.



Ludwig Anzengrubers sämtliche Werke

mit erstmaliger Benutzung
und allein berechtigter Veröffentlichung des ganzen handschriftlichen Nachlasses
unter Mitwirkung von Karl Anzengruber (dem Sohne des Dichters)
herausgegeben von Dr. Rudolf Lazke und Dr. Otto Rommel

Preis für jeden Band (auf bestem holzfreien Papier) geheftet M. 32.—,
in schönem Ganzleinenband M. 40.—, in handgearbeitetem Halblederband ca. M. 150.—

Die „Propyläen“-München schreiben über unsere Ausgabe:

„Leset Anzengruber! Seine Werke sind Perlen österreichischer Erzählungskunst. Eine besonders wertvolle, das ganze Schaffen des noch immer nicht hoch genug gewerteten Dichters umfassende Ausgabe . . . Von den vielen Ausgaben ist die vorliegende die erste kritische und einzige vollständige, überaus wertvoll durch die Veröffentlichung des handschriftlichen Nachlasses, der sonst nirgends zugänglich ist. Auch nach Textgestaltung und Ausstattung dürfte sie die beste der bis jetzt vorliegenden Gesamtausgaben sein, da sie schlechthin musterhaft ist und deshalb nachdrücklich empfohlen werden kann.“

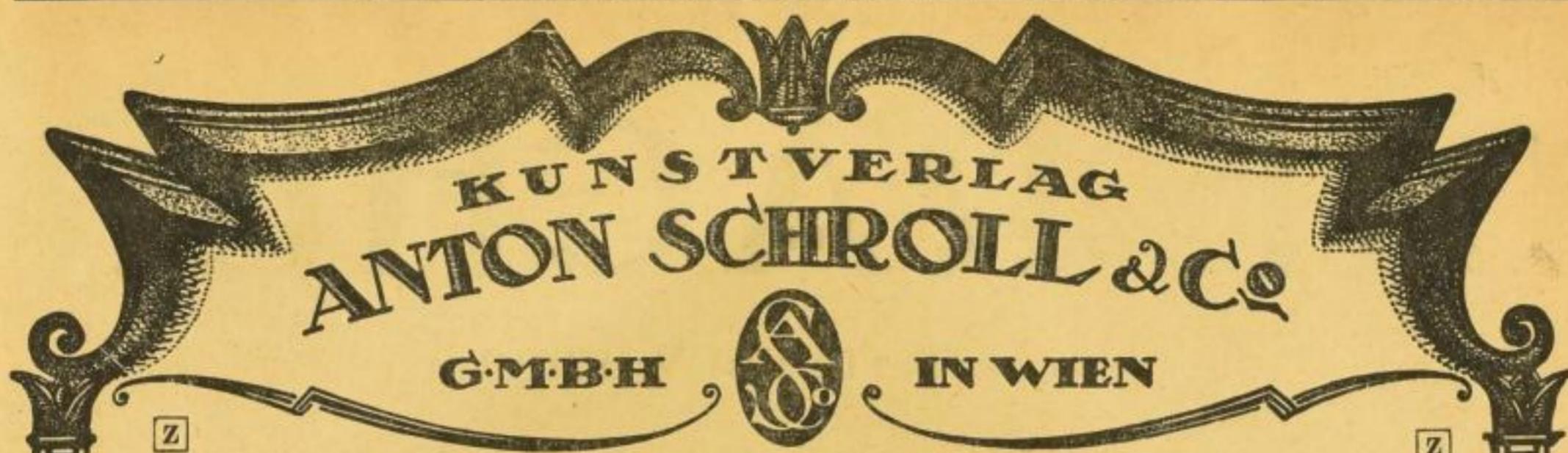
*

Inhaltsübersicht über die 15 Bände (jeder Band ist einzeln käuflich)

Die bisher unbekannten, zum ersten Male erscheinenden Werke
sind durch gesperrte Schrift kenntlich gemacht

- | | |
|---|---|
| 1. Gedichte. Autobiographische und dichterische Fragmente.
2. Ländliche Schauspiele: Der Pfarrer von Kirchfeld. — Der ledige Hof. — Der Fleck auf der Ehr. — (Im Anhang: Anzengruber als Dramatiker.)
3. Ländliche Trauerspiele: Der Meineidbauer. — Hand und Herz. — Stahl und Stein.
4. Dorfkomödien: Die Kreuzelschreiber. — Der Gnissenswurm. — Doppelselbstmord. — Jungferngeist. — Trügige. — Umkehrte Freit.
5. Alt-Wiener Stücke I: — Elfriede. — Tochter des Wucherers — Das vierte Gebot. — Alter Wiener.
6. Alt-Wiener Stücke II: Ein Faustschlag. — Ausm gwohnten Gleis. — Brave Leut vom Grund. — Heimgesunden. | 7. Dramatischer Nachlaß: Die schauderliche Plunzen. — Der Reformtürk. — Die Libelle. — Der Sackpfeifer. — Der kewige Jud. — Glacéhandschuh und Schurzfell. — Ein Geschworener.
8. Gott und Welt. (Nachgelassene Aphorismen.)
9. Dorfromane I: Der Schandsleck.
10. Dorfromane II: Der Sternsteinhof.
11. Dorfgänge I.
12. Dorfgänge II.
13. Vorstadigeschichten.
14. Märchen und Träume, Skizzen und Erzählungen.
15. I. Teil. Nachlese. Kleine Prosa. Anzengruber als Epiker.
II. Teil. Journalistische Arbeiten. Nachträge zu den Gedichten. Biographie. Gesamtregister. |
|---|---|

Der textkritische Apparat, der unserer Ausgabe maßgebende wissenschaftliche Bedeutung gibt, ist im Anhang jedes Bandes untergebracht, so daß die Lesbarkeit des Textes durch ihn nicht beschwert und doch jeder einzelne Band für die wissenschaftliche Arbeit geeignet ist. Literarisch-kritische Einleitungen zu den einzelnen Werkgruppen und eine ausführliche Biographie des Dichters vervollständigen das Ganze.



Der Verlag Hesse & Becker in Leipzig

sagt im Börsenblatt Nr. 278 in der Ankündigung seiner Anzengruber-Ausgabe unter anderm:
„Die hier angezeigte kritische Ausgabe geht über alle bisher vollständig vorliegenden Ausgaben weit hinaus; . . . die Ausgabe bringt, was man in allen andern Ausgaben vergeblich suchen wird, alle Jugendwerke, darunter die beiden ersten, ganz unbekannt gebliebenen Novellen.“

Diese Behauptung führt irre,

zumal der unaufmerksame Leser der Anzeige die Worte „alle bisher vollständig vorliegenden Ausgaben“ leicht übersieht. Deshalb stellen wir hiermit öffentlich fest, daß

**nur unsere kritisch-historische Gesamtausgabe
der Werke Ludwig Anzengrubers**

unter Mitwirkung von Karl Anzengruber (dem Sohne des Dichters)
herausgegeben von Dr. Rudolf Lachke und Dr. Otto Kommer

**mit erstmaliger Benutzung u. ausschließlich berechtigter Veröffentlichung
des ganzen handschriftlichen Nachlasses erscheint**

und alle andern „Gesamtausgaben“ (auch die von Castle bei Hesse & Becker) sich auf die bis zum Tode des Dichters veröffentlichten Werke beschränken müssen.

Unsere Ausgabe enthält allein drei Bände (ca. 80 Bogen)
bisher ungedruckter (z. T. sehr wertvoller) Manuskripte

des Dichters, die unsererseits von den Erben Anzengrubers erworben wurden und noch einen etwa neunjährigen urheberrechtlichen Schutz genießen.

**Band 1. Der größte Teil der Gedichte und
die nachgelassenen Fragmente (697 S.)**
„ 7. Der dramatische Nachlaß (407 S.)

**Band 8. Die für die Charakteristik des Dichters
besonders wichtigen Aphorismen
über „Gott und Welt“ (392 S.)**

Auch die Jugendwerke und Novellen, die „man — nach Hesse & Becker angeblich — in allen andern Ausgaben vergeblich suchen wird“, sind sämtlich in unserer Ausgabe enthalten.

Das ist Hesse & Becker bekannt, ebenso daß es lediglich unserm freiwilligen Entgegenkommen zu danken ist, wenn wir dem Herausgeber ihrer Ausgabe, Professor Castle, die Einsichtnahme in die für uns reservierten Handschriften ermöglichen. Wir hatten gehofft, die noch fehlenden Bände

2. Ländliche Schauspiele **15. (2 Teile) Kleine Prosa und Biographie**
vor Weihnachten herauszubringen, was leider durch technische Schwierigkeiten verhindert wurde.

Im März wird unsere Ausgabe aber abgeschlossen vorliegen und von keiner andern — in welcher Richtung immer — übertroffen werden.

Soeben erschien:

DIE RÄCHER

Roman von Hermann Wagner

Zur Fortsetzung der Sammlung

Kronen-Bücher

Romane erster Schriftsteller

Preis 9.— M. gebunden

Die Liebe zu ein und derselben Frau treibt zwei Männer durch herbe Schicksalsschläge zu leidenschaftlicher Verfolgung ihrer Rachepläne bis zur Selbstvernichtung. Mit scharfem psychologischen Gefühl schildert der Autor die Tragik menschlicher Verirrungen. Ein herzbewegender Liebesroman, der zugleich ein Kriminalroman in allerbestem Sinne ist



Mit zugkräftigen, schönlarbigen Umschlägen sind jetzt folgende Bände der Sammlung lieferbar:

- | | | |
|---|--|---|
| 3: F. Hollaender , Agnes Feustels Sohn | 31: G. Hirschfeld , Die deutsche Prinzessin | 50: G. Hirschfeld , Der Wirt von Veladuz |
| 5: E. Rod , Sein Schicksal | 32: F. Mauthner , Die bunte Reihe | 51: C. Hauptmann , Mathilde |
| 7: O. Wohlbrück , Carriere | 35: Frhr. v. Oestéren , Ein reiner Tor | 52: A. Wittmaack , Butenbrink |
| 9: M. Kremnitz , Ist das — das Leben? | 36: A. Gerhard , Die Geschichte der Antonie van Heese | 53: E. Wulffen , Die geschlossene Kette |
| 10: A. Sdrokauer , Satan | 37: P. A. Kirstein , Der Griff in den Himmel | 54: F. Hollaender , Erlösung |
| 11: H. Land , Die Richterin | 38: A. Croissant-Rust , Winkelquartett | 55: H. v. Mühlau , Das Frauenhaus |
| 13: G. Leroux , Nataschas Geheimnis | 39: G. Wasner , Seine Liebe | 56: L. Sdrickel , Zukunft |
| 14: O. Enking , Nelle Torstens Sanduhr | 40: J. Metz , Ruth Webers Erlebnisse | 57: S. Hoechstetter , Letzter Frühling |
| 19: M. Böhme , Treue | 41: H. Land , Friedrich Werders Sendung | 58: G. Wasner , Die Verlobung des Freiherrn von Wehlen |
| 20: W. v. Molo , Lebenswende | 42: R. Voss , Eine Frau vom Lande | 59: J. Bersl , Nanettchen und die Liebe |
| 21: P. Busch , Die hohe Schule | 44: Bernt Lie , Thalja | 60: A. Gábor , Sieben Schmetterlinge |
| 23: M. Diers , Die Kinder von Heckendamm | 46: W. Holzamer , Inge | 61: W. Cremer , Junge Welt |
| 24: W. Hegeler , Mutter Bertha | 47: Ew. G. Seeliger , Die weissen Indianer | 62: P. Busch , Einer vom Zirkus |
| 26: G. Engel , Zauberin Circe | 48: F. Salten , Der alte Narr u. a. | 63: G. Fröschel , Die Geliebte Roswolskys |
| 27: I. Boy-Ed , Die Glücklichen | 49: A. E. Weirauch , Die kleine Dagmar | 64: A. E. Weirauch , Die gläserne Welt |
| 28: J. Bersl , Arme Eva | | 65: H. Wagner , Die Rächer |
| 29: H. Bodemer , Die goldene Frucht | | |
| 30: H. Hyam , Zwischen Tag und Traum | | |

Preis einzeln 9.— M. ord., 5.85 M. netto bar

25 Stück (5 kg) je 5.70 Mark / 50 Stück je 5.60 Mark / 100 Stück je 5.50 Mark / 250 Stück je 5.40 Mark

Besonders günstige Vorzugsbedingungen

für Firmen, welche sich dauernd und tatkräftig für den Vertrieb einsetzen

Rudolf Mosse, Abteilung Buchverlag, Berlin SW 68

Auslieferung für Österreich und die Sukzessionsstaaten, Balkan usw.

Hermann Goldschmidt, G. m. b. H., Wien I, Wollzeile 11



Schrolls kleine künstlerische Liebhaberausgaben

mit farbigen Originallithographien, Buchschmuck und Einband von Fritzi Löw, Julius Simpel, Willi Harwerth und Ida Bohatta.

In schönen Neudrucken sind soeben erschienen:

Gottfried Keller: Sieben Legenden

Mit 16 Bildern usw. von Fritzi Löw

Auf bestem Dünndruckpapier hergestellt, wirkt dieses Bändchen jetzt besonders reizvoll.

Gottfried Keller: Kleider machen Leute

Mit acht Bildern von Willi Harwerth

Entlarvung der Weiber durch Jean Paul

nebst einigen Wahrheiten über Liebe und Ehe

Mit zehn Bildern von Fritzi Löw

Damit ist die ganze Reihe wieder lieferbar

Erschienen sind:

Brentano: Drei Märchen. Mit 16 Bildern von Fritzi Löw.

Das süße Gift der Sünde. Eine Sammlung der schönsten Liebesgedichte des 18. Jahrh. Mit 16 Bildern von Fritzi Löw.

Grillparzer: Der arme Spielmann.

Mit 12 Bildern von Fritzi Löw.

Hauff: Drei Märchen. Kalif Storch. Zwerg Nase. Das kalte Herz. Mit 16 Bildern von Fritzi Löw.

J. F. Jünger: Die gute Ehe. Ein lustig-satirisches Ehestandsgemälde des Wiener Burgtheaterdichters J. F. Jünger (1759–1797). Mit 12 Bildern von Fritzi Löw.

Mörike: Mozart auf der Reise nach Prag.

Mit 12 Bildern von Fritzi Löw.

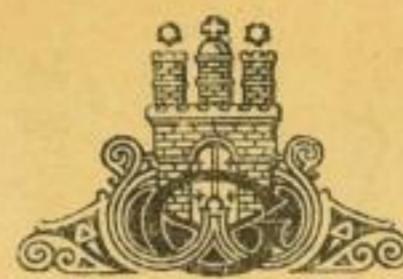
Romantische Märchen. (Wieland: Der Stein der Weisen. Goethe: Die neue Melusine. Novalis: Der Sänger.) Mit 16 Bildern von Julius Simpel.

Stifter: Das Heidedorf. Mit sechs Bildern von Ida Bohatta.

Z Infolge der enormen Steigerung der Herstellungskosten beträgt jetzt der Ladenpreis je 30 Mark

Austieferung in Leipzig bei E. F. Steinacker

**KUNSTVERLAG
ANTON SCHROLL & CO
G.M.B.H. IN WIEN**



W. Gente Hamburg
= Wissenschaftlicher Verlag =

Goethes Knabendichtung

Von Dr. Walter A. Berendsohn

privatdozent an der hamburgischen Universität

Rund ein Jahr nach Erscheinen jener epischen Dichtung „Joseph“, die ihr Entdecker Prof. Piper (Altona) dem jungen Goethe zuweist und die bekanntlich der Gegenstand heftiger, aber auch sehr anregender literarischer Feindschaft bildet, tritt der Hamburger Privatdozent Dr. Walter A. Berendsohn mit einem Buche hervor, das wohl als der Abschluß des Streites anzusehen ist. Es sind tiefeindringende Abhandlungen über das uns nomenlos überlieferte Epos und sein Verhältnis zu Goethe, Studien, in denen der Verfasser eigene Wege geht und in durchaus objektiver, wissenschaftlicher Darstellung alles zusammenfaßt, was seine reichen, eigenen Forschungen und die der Freunde und Gegner in der Frage der Goethe-Echtheit umstrittenen Handschrift ergeben haben. Es ist erstaunlich viel Neues in Berendsohns Untersuchungen. Aus der Frühzeit Goethes heraus, soweit sie uns bekannt ist, entwickelt er nach der sprachlichen und nach der dichterischen Seite hin den Altonaer Fund und weist für ihn die nach Frankfurt n. M. deutende rheinfränkische Mundart als Grundlage auf. Er findet zu den von Maxel Schnitter hervorgehobenen Quellen des „Joseph“ eine ganze Reihe neuer, die in großen und kleinen Zügen gleichsam Wegweiser sind nach der Mainstadt und nach dem Hause, wo der vierzehnjährige Wolfgang Goethe sein Jugendwerk dem geistesgestörten Juristen Dr. J. D. Clauer diktiert hat. Das Ergebnis dieser geschlossenen Beweisführung läßt an der Goethe-Echtheit der Altonaer Handschrift kaum noch einen Zweifel, und so darf das Buch als eine wahrhafte Bereicherung der „Joseph“-wie überhaupt der Goetheliteratur angesprochen werden.

(Z)

Preis geh.: M. 35.—, vor mit 35% u. 11/10, bed. mit 25%

Bestellzettel anbei

—EDITION JACOBI—



Unsere ersten beiden Bücher sind

von

FRANZISKA MANN

Hedwig Dohm

über

FRANZISKA MANN

„... anziehend und eigenartig ist auch die Verschwiege-
rung von Idealismus und Realismus, von ethischen
Forderungen und praktischen Erkenntnissen...“

Heinrich Hart

über

FRANZISKA MANN

„Eine echte Dichterin spricht aus jedem Blatt, eine Dichterin,
ebenso empfindungsreich wie empfindungsfein,
eine Dichterin, die aus tiefen Brunnen des Lebens und
der Seele schöpft.“

VERLAGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT



BERLIN W. 57

AUSLIEFERUNG IN LEIPZIG: BREITKOPF & HÄRTEL

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W 15, Schlüterstr. 41

Zur Lagerergänzung nach Weihnachten!

 Die ab 5. 1. 1922 gültigen Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel! 

Neue deutsche Meisterromane

Olga Wohlsbrück, Vor der Tat

Roman

10. Tausend. In Halbleinen M. 45.—

Das ist mehr als ein Roman. Niemand wird diese lebensvollen Schilderungen lesen, ohne erschüttert zu sein von der mit stärksten dichterischen Mitteln erzielten Wahrhaftigkeit. Ein Werk, das sich in die vorderste Reihe deutscher Romane stellt.
(Berner Tageblatt.)

Emmy Hardt, Satanella

Roman

4. Taus. Geh. M. 22.—, geb. M. 26.—, Halbleinen M. 30.—

Von der Mutter verlassen, zur Dirne erzogen, macht ein Mädchen aus dem Volke seinen Weg bis zur gräflichen Namensheirat. Was sie ersehnt in ihrem eisigen Herzen, sieht sie erfüllt. Aber das Schicksal rächt sich; an einer großen unerwiderten Liebe geht sie zugrunde.
(Hartungsche Btg., Königsberg.)

Delphi Fabrice, Das Gespenst

Roman

5. Taus. Geh. M. 20.—, geb. M. 24.—, Halbleinen M. 28.—

Die Beichte eines unseligen, seiner Leidenschaft verfallenen Menschen unserer Zeit. Ein psychopathischer Roman, auf den unsere Literatur stolz sein darf. Niemand wird das Buch mit seiner leuchtenden, hinreißend schönen Sprache weglegen, ohne wahrhaft ergriffen zu sein.
(Generalanzeiger, Dortmund.)

Rob. Heinz Brigg, Du meine Königin

Roman

9. Tausend. Geh. M. 23.—, geb. M. 30.—

Das wertvolle Werk ist mit dem Feuer echter Leidenschaft geschrieben. Szenen unbändigen Wollens wechseln mit solchen verträumter Seligkeit. Die rhythmisch bewegte Prosa entspricht vollkommen dem überragenden geistigen Inhalt des Romans.
(Lit. Neugkeiten, Leipzig.)

Emmy Hardt, Möblierte Zimmer

Roman

20. Tausend. Geh. M. 22.—, geb. M. 29.—

In die „möblierten Zimmer“ des Berliner Westens führt uns die vielgelesene Autorin, in die Kreise der männlichen und weiblichen Hochstapler und Halbwelt. Das spannend, rücksichtslos geschriebene Werk ist als ein Zeitbild ersten Ranges zu begrüßen.
(Stettiner Tageblatt.)

Kurt Münzer, Leidenschaft

Roman

6. Tausend. Geh. M. 23.—, geb. M. 30.—

Dieser Novellenband des gefeierten Poeten zeigt ihn auf der Höhe seiner eigenartigen, unvergleichlichen Kunst. Scharfe Beobachtung und psychologische Feinheiten verbinden sich mit einer verblüffenden Kühnheit der Stoffe und funkeln dem Stil zu einer imponierenden Meisterleistung.
(Rundschau, Berlin.)

G. Schäkler-Perasini, Hexentanz

Roman

5. Taus. Geh. M. 22.—, geb. M. 26.—, Halbleinen M. 30.—

Einen Hexentanz schildert uns dieser prächtige Roman. Aus kümmerlichen Verhältnissen heraus, in Absturz und Aufstieg, ringt sich die Operettendiva Helly Toska zur Höhe empor; das stille Glück, das sich ihr bietet, verschmäht sie, weil sie nicht lassen kann von Glanz und Ruhm.
(Leipz. Allg. Zeitung.)

Clara Sudermann, Am Glück vorbei

Roman

12. Tausend. Geh. M. 18.—, geb. M. 24.—

Der spannende Roman der feinsinnigen Gattin Hermann Sudermanns behandelt, frei von jeder Erotik, den Kampf zweier Schwestern um einen Mann. Beide gehen sie an ihrem Glück vorbei. Das Werk bildet eine Zierde unserer Literatur.
(Hamburger Fremdenblatt.)

Martin Lampel, Wie Leutnant Jürgens Stellung suchte

Roman

7. Tausend. Geh. M. 18.—, geb. M. 24.—

Dieser fesselnde Roman schildert – ohne jede politische Tendenz – an einem Einzelschicksal das Los unserer entlassenen Offiziere. Und in seinem Hintergrunde zittert das ganze Leben einer weltbewegenden Umwälzung.
(Der Gesellige, Graudenz.)

Emmy Hardt, Maiensünde

Roman

17. Tausend. Geh. M. 21.—, geb. M. 28.—

Der große Erfolg des spannend geschriebenen Romans erklärt sich aus der verblüffenden Beobachtungskraft, Wahrheit und schlichten Lebenstreue, mit der die unbesonnene, materiell schwankende Ehe zweier junger Menschen geschildert wird.
(Budapester Abendblatt.)

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W 15, Schlüterstr. 41

Preiserhöhung der **Karten des Reichsamts für Landesaufnahme**

Die herrschenden Teuerungsverhältnisse und die damit verbundenen dauernd steigenden Unkosten zwingen das Reichsamt für Landesaufnahme, die Preise der von ihm herausgegebenen Kartenwerke ab 1. Februar wiederum zu erhöhen.

Die Preise der Hauptkartenwerke sind vom angegebenen Termin ab folgende:

Meßtischblätter 1 : 25000, bestehend aus 3290 Blättern, Preis je 7 Mark

Karte des Deutschen Reiches 1 : 100000, preußischer Anteil 519 Blätter:

Ausgabe A: Kupferdruck mit farbiger Darstellung der Grenzen und Gewässer, Preis je 10 Mark

 " B: Dreifarbig Kupferdruck ohne farbige Grenzen, Preis je 10 Mark

 " C I: Einheitsblätter (Zus.-Drucke von meist 4 Blättern der Karte des Deutschen Reiches), Buntdruck, Taschenformat im Umschlag, Preis je 12 Mark

Erschienen sind bisher: Nr. 20, 21, 22, 33, 34, 36, 37, 49, 50, 51, 62, 75

 " C II: Einheitsblätter, Ausgabe in Schwarzdruck, Preis je 8.50 Mark

 " D: Schwarzdruck der Ausgabe A bzw. B, Preis je 4 Mark

Topographische Übersichtskarte des Deutschen Reiches 1 : 200000, Kupferdruck, Preis je 10 Mark

Verkehrskarte von Deutschland 1 : 200000, Buntdruck, Preis je 4.50 Mark

Topographische Spezialkarte von Mitteleuropa 1 : 200000 (Reymann), Preis je 5.50 Mark

Übersichtskarte von Mitteleuropa 1 : 300000, Buntdruck, Preis je 8.50 Mark

Übersichtskarte von Europa 1 : 800000, Buntdruck, Preis je 8 Mark

Umgebungskarten 1 : 100000, Preis im Taschenformat gefalzt je 8.50 Mark

 " plano je 6.50 Mark

Umgebungskarte von Berlin 1 : 100000, Buntdruck, in Umschlag, Taschenformat, Preis 8 Mark

Karte des Harzes 1 : 100000, schwarz, im Umschlag, Preis 9 Mark

Karte des Thüringer Waldes 1 : 100000, schwarz, im Umschlag, Preis 9 Mark

Wanderkarte der Lüneburger Heide 1 : 100000, Fünffarbendruck, im Umschlag, Preis 12 Mark

Karte des Teutoburger Waldes und Weser-Berglandes 1 : 100000, schwarz, in Taschenformat, Preis 9 Mark

Karte des Glatzer Berglandes 1 : 100000, schwarz, Taschenformat, Preis 8.50 Mark

Karte des Schwarzwaldes 1 : 200000, Buntdruck, Blatt Nord und Süd, je 8.— Mark

Kreiskarte 1 : 100000 (die Kreisgrenze farbig eingezzeichnet) bisher 5.50 Mark, jetzt 7.— Mark

 " bisher 6.— Mark, jetzt 7.50 Mark

 " bisher 6.50 Mark, jetzt 8- bzw. 8.50 Mark

 " bisher 7.50 Mark, jetzt 10 Mark

Durch die bekannten unerreichten Vorzüge und durch die günstigen Bezugsbedingungen verdienen die Karten des Reichsamts für Landesaufnahme nach wie vor das Interesse des Sortiments.

Ich liefere:

1—100 Exemplare mit 40 % Rabatt

101—300 Exemplare mit 45 % Rabatt

über 300 Exemplare mit 50 % Rabatt

auch gemischt in den verschiedensten Maßstäben und Ausgaben.

Teuerungszuschläge dürfen auf die angegebenen Preise nicht erhoben werden.

**Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts
für Landesaufnahme**

R. Eisenschmidt, Berlin NW 7, Dorotheenstraße 60

Amtliche Provinzialvertriebsstelle für das Gebiet östlich der Weichsel:
Gräfe & Unzer, Königsberg i. Pr.

Offulste - Geschichten

Die Geisterseher von Edward Bulwer

Eine okkulte Erzählung.

Gebunden M. 20.—

Gibt es ein Fortleben nach dem Tode? Diese Frage rollt Bulwer, der selbst Rosenkreuzer war, hier auf und gibt in dieser spannenden Erzählung die bejahende Antwort. (Text der Buchbinde.)

Der weiße Knabe von Kurt Münzer

Die Geschichte einer seltsamen Liebe.

Kart. M. 14.—, geb. M. 20.—

In einem Sumpf menschlicher Verirrungen blüht der weiße Knabe. Mit jungen Jahren erlebt er Welt und Gefühl eines Erwachsenen, empfindet eine abseitige, unerlöste Leidenschaft zu einem Manne und stirbt unvollendet.

Der Emigrant von Kurt Martens

Eine Geschichte seltsamer Abenteuer.

Gebunden 20.— Mark

Berliner Tageblatt: . . . seine Kunst verfeinert sich endlich in der kühnsten und freissten Novelle, die einen jungen Emigranten auf der Flucht vor der Guillotine in einen wahren Hörselberg irdischer Genüsse führt . . .

Der Klub der Selbstmörder

von R. L. Stevenson. Illustriert von Ernst Schütte.

Kartoniert ca. M. 16.—

Das plötzliche rätselhafte Verschwinden angesehener Persönlichkeiten wird hier enthüllt. Das Buch enthält die Geschichte eines geheimen Klubs, dessen Mitglieder durch das Spiel ihren eigenen Tod gewinnen. Es ist in eleganter Prosa geschrieben, spannend vom Anfang bis zum Ende. Die Erzählung ist — mit Schünzel und Conrad Veidt in den Hauptrollen — verfilmt und läuft in vielen Theatern.

Die Abenteuer des Detektivs Dupin

von Edgar Allan Poe. Illustriert von Ernst Schütte.

Kartoniert ca. M. 16.—

Man weiß heute, daß die Gestalt „Sherlock Holmes“ nur eine Nachahmung aus dem Werke E. A. Poes ist, der für eine Reihe seiner meisterhaften Kriminal-Erzählungen den Detektiv Dupin schuf. Diese Geschichten sind hier zum ersten Male zu einem Bande vereinigt und illustriert. Es sind wohl die interessantesten Detektivgeschichten der Weltliteratur.

Ich liefere diese zugkräftigen Bücher mit 40% u. 11/10. Für Bahnhofsbuchhandlungen ab 100 Ex. mit 50%, auch gemischt.

Paul Steegemann □ Verlag □ Hannover und Leipzig

Detectiv - Geschichten

Unvermindert ist das große Interesse

für unser soeben erschienenes Werk:

Wie verkehre ich mit Post und Eisenbahn?

Post- und Eisenbahn - Handbuch

Zusammenstellung der für jedermann wichtigen Bestimmungen
des Post- und Eisenbahn - Verkehrs nebst Gebührenübersicht

Bearbeitet von:

Oldenburg, Oberpostinspektor, Herrmann, Eisenbahn - Verkehrs - Inspektor

Preis: ord. M. 12.— broschiert, in Halbleinen M. 15.—

Rabatt: einzelne Exemplare 35%, von 10 Exemplaren ab 40%, von 50 Exemplaren ab 45%



Ein Teil der jetzigen Auflage ist noch frei, doch dürfte dieser auch bald vergriffen sein. Die Neuauflage, noch wesentlich erweitert, befindet sich bereits in Vorbereitung, allerdings wird der Verkaufspreis der dritten Auflage infolge der enormen Steigerung der Herstellungs kosten etwas höher sein. Ich empfehle daher noch sofortige Bestellung der jetzigen Auflage.

**Einzelne Sortimenter bezogen 300, 250, viele
100 und mehr Exemplare**

Durch sehr wirkungsvolle Prospekte ist der Verkauf ein sehr leichter

Nachstehend einige Urteile über das Werk:

Eine Zeitschrift für Sozialversicherung: Um den Absatz Ihres wirklich sehr nützlichen neuen Posthandbuchs in unserem Leserkreise zu fördern . . .

Ein Großsortiment: . . . da wir solches als überaus praktisch gefunden haben.

Einige Postbeamte: Für die Postbeamten wäre es eine große Erleichterung, wenn Ihr Werk weitere Verbreitung fände.

Das Buch ist wirklich lehrreich und jedem Beamten bestens zu empfehlen.

Verlag von Post- und Eisenbahn - Lehrbüchern (Otto Wessel), Lübeck

Z — 40%**Biel verlangte Bücher:**

Reuter, Geßflügelzucht und ihre Behandlung. 50 Abbild. 12.— M. ord.
Wulf, Praktiker in der Geßflügelzucht. 166 A. 12.— ord.
E. Klein, Der junge Taubenzüchter. 120 Abb. 12.— ord.
Dr. V. Blanke, Zucht u. Mast v. Tafelgeflügel. 10.— ord.
Wulf, Welche Geßflügelrasse ist die beste als Nutzhuhn? 5.— M. ord.

Nationale Trutzhühnerzucht, mit einem Anhang: Das Verlhuhn u. der Pfau, von Dr. Trübenbach. 6.— M. ord.
Die sahgemühe und einträgliche Geßflügelfütterung, insb. Fütterung der Hennen zur Erzielung höchster Eierträge, von Dr. P. Trübenbach. 10.— M. ord.
Leitz. f. einträgl. Ziegenzucht, v. Buchtinsp. Braun. 8.50 ord.
Kleßner, Zucht, Erziehung u. Pflege des Sport- u. Gebrauchshundes. 15.— M. ord.
Leitfaden für eine einträgliche Kaninchenzucht, von Buchtinsp. Braun. 8.50 ord.
Dr. Paul Trübenbach, Natürliche Brut u. moderne Rüdenaufzucht. 6.— M. ord.
Wulf, Hühnerzucht in der Stadt. 6.— M. ord.
W. Dachweiler, Prakt. Winke f. Nutzgeflügelzucht. 4.-ord.
Praktische Geßflügelzucht für Nutzgeflügelzüchter v. Dr. Trübenbach. 5.— M. ord.
Fütter und Fütterung der Nassetauben v. Dr. Trübenbach. 44 S. 5.— M. ord.
Dr. Blanke-Wulf, Bau und Einrichtung moderner Geßflügelställe mit Ausnahme der Taubenschläge. Mit 104 Abbild. 12.— M. ord.
M. Preuß, Die Praxis der künstlichen Brut auf Grund eigen. Erfahrung. 8.— ord.
Das ABC der praktischen Entenzucht für Erwerbszwecke von Dr. Trübenbach. 4.— M. ord.

Das ABC der praktischen Gänsezucht für Erwerbszwecke von Dr. Trübenbach. 4.— M. ord.

A. Exner, Nutzbringende Bienenzucht. 4.— M. ord.
Dr. Bode, Der Gemeindeobstanbau. 2.— M. ord.
Die Obst- und Gemüseverwertung von Dr. A. Bode. 4.— M. ord.

Bode, Anleitung z. Kultur u. Pflege der wichtigsten Beerenobstsorten. 4.— ord.
Dr. A. Bode, Einfache Buchführung für Kleinbetriebe im Gartenbau. 10.— M. ord.
 Diese gut illustrierte Bücher liefern ich mit 40% Rabatt, bitte die Herren Sortimenten um Unterstützung.

Gleichzeitig bringe meine Geßflügel-Welt 12.— ord., 7.20 netto bar pr. Quartal in Einheit.

Probenummer kostenlos.

Dr. Paul Trübenbachs Verlag in Chemnitz.

Vorteilhafte Bezugsquelle aller

Opern- u. Operetten-Texte

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden

Bar-Sortiment aller Opern- u. Operetten-Texte sowie Opern-Einführungen.

Die Welt der Fahrten u. Abenteuer kann wieder vollständig geliefert werden. Neu erschienen sind **Tievenson, Die Schatzinsel.** (8000.) **Kipling, Das Dschungelbuch.** (5500.)

London, Wolfsblut. (10000.)

Diese drei schön illustrierten auf gutem Papier gedr. Bände sind in Halbgeb. geb. Preis je 30.— M. Sie stehen auf der Liste der Bücher f. Volksbibliotheken u. werden von Lehrern u. Erziehern warm empfohl.

Über

Ronrad Guenthers Tierleben

uns. Heimat, Bd. 1. Preis geb. 12 M., schreibt das Badner Badeblatt u. a.:

"Es will schon etwas heißen, daß der mit aller möglichen Literatur überschwemmte Regensent das Werkchen aufschlug u. von der ersten bis z. letzten Zeile förmlich verschlang, obwohl es an rein Tatsächlichem ihm vieles Bekannte enthielt. Nicht das Einzelwissen, das das Buch in reichem Maße vermittelt, macht nämlich seinen Hauptreiz aus, sondern vielmehr die geistvolle Art der Verbindung, eine Synthese, die die biologischen Probleme von allen Seiten beleuchtet usw. Denn: das Buch gibt jedem, der der Natur noch nicht ganz entfremdet ist, Lebensverachtung, Freude und Glück."

In allen Lehrerzeitungen angezeigt. 18 Stück gehen auf ein 5-Kilopaket, das ich postfrei für 130.— M. in Deutschland und Österreich schicke.

Freiburg/Br., 25. Jan. 1922.

Fr. Ernst Fehsenfeld,
P.-Sch.-Rto. 1773 Ka
Leipzig, Inselfir. 20.

Neue Preise.

Mit dem heutigen Tage habe ich für meine Verlagswerke neue Preise festgesetzt, die aus meiner Auslieferungsfaktur zu ersehen sind.

Kostenlose Zusendung derselben bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W 9,
den 1. Februar 1922.

Martin Warneck
Verlagsbuchhandlung.

NEUE VERLAGSVERZEICHNISSE,

die unsere neuen Preise aufweisen, sind im Druck. Firmen, die solche zu beziehen wünschen zum energischen Vertrieb unserer stets gangbaren Werke bei Einräumung von Vorzugsbedingungen, wollen sich an uns wenden.

S. MODE'S VERLAG / BERLIN W 30



Heimatverlag Oberschlesien,

G. m. b. H.,
Gleiwitz.

Preiserhöhung!

Wir sind genötigt, ab 1. Februar einen Neuerungszuschlag von 40% auf unsere Verlagswerke zu erheben. Ausgenommen hiervon bleiben:

Katsch, Der oberschlesische Selbstschutz. (20.—) 12.—.

Kaluza, Die Narrenmühle. (15.—) 9.—.

Gnieczynk, Das zerbrochene Ringlein. (15.—) 9.—.

Unentbehrlich für den Werbefachmann!

Dr.-Ing. Werner Hellweg

Z

Die Aussenreklame in Stadt und Land

In Ganzeilen dauerhaft gebunden M. 80.— Bar mit 35%, Partie 11/10, Einband netto

Von der Presse glänzend besprochen!!!

.... Es ist ein Buch für jedermann, der auf Aussenreklame angewiesen ist.
„Das Kontor“, Berlin.

Das Werk darf in keiner Bibliothek eines Fachmanns fehlen!

Konrad Hanf Verlag DW Hamburg 8

(Z) Im Neudruck erscheinen demnächst:

Marie-Madeleine: Ihr schlechter Ruf

Roman

Umschlagzeichnung von F. de Bayros

26. und 27. Tausend

Preis geh. M. 28.—,
geb. in Halbleinwand M. 42.—

Die rote Rose Leidenschaft

Gedichte

Mit dem Wilde der Verfasserin

Künstlerische Einbanddecke v. F. de Bayros

11. und 12. Tausend

Preis M. 24.—

Beide Bände waren eine Zeitlang vergriffen.
Der Neudruck dürfte gerade rechtzeitig erscheinen.

Von der Untreue

Novellen

5. bis 6. Tausend

Umschlagzeichnung von Luž Ehrenberger

Preis geh. M. 15.—, geb. M. 30.—

Inhalt: Maria Gloriosa — Braut — Einzige
Liebe — Das Vermächtnis — Der
Sieger — Die sterbenden Perlen.

Für alle drei Bände weiteres freundliches
Interesse erbittend.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 31. Januar 1922.

B. Elischer Nachfolger.

Papst Benedictus XV.

3 herrliche Kunstdräle

Ausführung in Kupferstichdruck u. vierfarb. Druck.

Tiefdruck, 26,5×35,5 cm Kartongröße
20,5×23,5 cm Bildgröße des Papstes
Stück M. 2.50

Vierfarbendruck, 30×38 cm Kartongröße
19,5×22 cm Bildgröße des Papstes
Stück M. 2.—

Postkarten in Vierfarbendruck das Tausend M. 380.—
Preise ab Magdeburg

Bei großen Mengen bedeutende Ermäßigung. Bestellen Sie sofort, da große Nachfrage, diese Kunstdräle bleiben eine große Seltenheit. Das Original ist von ANTOON VAN WELIE, einem der größten graphischen Künstler.

**Druck u. Verlag Rob. Hesse & Co.,
Buchdruckerei, Magdeburg**

„Quellen“

Bücher zur Freude und Förderung

herausgegeben von

Heinrich Wolgast.

Ab 1. Februar 1922 erhöhen sich die Preise
wie folgt:

Jedes Bändchen kostet M. 4.60 ord.

Rabatt:	1—49 Exempl.	M. 3.— bar.
	50—99 "	M. 2.90 "
	100 und mehr :	M. 2.75 "

Partie-Preise für Schulen:

1—50 Exempl.	M. 4.20 ord.
51 u. mehr "	M. 3.80 "

Der Verkaufspreis für in Halbleinen gebundene
Bändchen beträgt M. 6.50 ord. mit 35%.

Verlag der Jugendblätter (C. Schnell)
Carl Aug. Seyfried & Comp., München,
Schillerstr. 28.

NEUERSCHEINUNG!

Soeben gelangt zur Ausgabe:

E. von Keyserling Gesammelte Erzählungen in vier Bänden

Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn

1.—6. Auflage

Auf holzfreiem Papier gedruckt

Geheftet 120 Mark, in Ganzleinen 240 Mark, in Halbleder ca. 350 Mark

Inhalt:

1. Band: Einleitung / Beate und Mareile / Seine Liebeserfahrung / Schwüle Tage
2. Band: Dumala / Wellen
3. Band: Fürstinnen / Am Südhang
4. Band: Abendliche Häuser / Im stillen Winkel

Keyserlings Werk schildert mit ergreifender schmerzlicher Süße und vollkommener Künstlerschaft eine Kultur, die in ihrer Blüte welkte und die heute untergegangen ist. Wie in einem silbernen Nebel, durch den das Licht spielt, erstehen die weißen Häuser der baltischen Ebene und eine Gesellschaft, die in müder, aber schönheitsstolzer Abgeschlossenheit lebte und über die das Leben hinweggehen mußte. Der sie schilderte und der einer der Ihren war, sah das Todeszeichen auf ihren Stirnen; er liebte sie mit dieser wehmütigen Liebe, in der das Bewußtsein kommenden Verlustes ist. In sorgfältig getroffener Auswahl bietet die neue Ausgabe das Beste, das Bleibende aus Keyserlings Werk.

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN

Auslieferung: Leipzig - R., Rathausstr. 42

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF • DRESDEN U. LEIPZIG



②

**LEITFADEN
DER
KOLLOIDCHEMIE
FÜR
BIOLOGEN UND MEDIZINER**

MIT EINEM ANHANG:
ÜBER DIE ANWENDBARKEIT KOLLOIDCHEMISCHER
ERFAHRUNGEN ZUR AUFKLÄRUNG BIOLOGISCHER
PROBLEME

von
Dr. HANS HANDOVSKY

Gross-Oktav-Form, XII u. 204 Seiten stark
mit 33 Textfiguren, 27 Tabellen u. 1 Tafel
Preis ca. M. 50.—

Ein solches Buch hat bisher gefehlt!
Wie aus dem Titel ersichtlich, ist das Buch speziell für den Biologen und Mediziner geschrieben, dem es bei seiner Forschungsarbeit die nötigen Kenntnisse über die kolloidchemische Denkart vermitteln soll.

Interessenten sind: Biologen, Biochemiker, Pharmazeuten, Mediziner, Physiologen und die einschlägigen Institute.

**BEITRÄGE ZU EINER
KOLLOIDCHEMIE DES LEBENS
(BIOLOGISCHE DIFFUSIONEN)**

von
Dr. RAPHAEL ED. LIESEGANG, FRANKFURT a. M.

ZWEITE, vollkommene umgearbeitete Auflage
Preis M. 10.—

Das Buch des bekannten Gelehrten enthält in seiner völligen Neubearbeitung eine kurze zusammenfassende Darstellung über die Fortschritte und die engen Beziehungen der Kolloidchemie zur Physiologie, Pathologie, Biochemie und Medizin.

**NEUE ERKENNTNISSE
AUF DEM GEBIETE
DER
MÜLЛЕREI UND BÄCKEREI**

von
Dr. KARL MOHS
Wissenschaftlicher Berater für das Müllerei-, Bäckerei-, Mälzerei- und Brauerei-Gewerbe

Gross-Oktav-Format.
68 Seiten stark mit mehreren Abbildungen
ca. M. 12.—

Zweck der Broschüre ist, dem in der Praxis stehenden Müller und Bäcker ein Buch in die Hand zu geben, durch das er sich ein Urteil bilden kann über die mannigfaltigen chemischen Vorgänge, die sich bei den von ihm zu verarbeiteten Materialien abspielen. Die Broschüre ist in gemeinverständlicher volkstümlicher Sprache geschrieben und setzt kein besonderes chemisches Wissen voraus. Es soll ein Führer für alle diejenigen sein, die nicht verständnislos den neuen Erkenntnissen und Eingang findenden Neuerungen gegenüberstehen wollen.

Ich bitte zu

Dresden-Bl., den 25. Januar 1922

In den nächsten Tagen erscheinen:

**WISSENSCHAFTLICHE
FORSCHUNGSBERICHTE**

Naturwissenschaftliche Reihe

Herausgegeben von

Dr. RAPHAEL ED. LIESEGANG, Frankfurt a. M.
BAND IV

**DIE DRAHTLOSE TELEGRAPHIE
UND TELEPHONIE**

von Dr. P. LERTES

Assistent am Physikalischen Institut der Universität Frankfurt a. M.

8°-Format, VIII u. 152 Seiten stark
mit 45 Textfiguren und zahlreichen Tabellen

Preis ca. M. 35.—

Die gewaltigen Fortschritte auf dem Gebiete der drahtlosen Telegraphie und Telefonie, deren hervorragendste Entwicklung gerade in die verflossenen Kriegsjahre fällt, aber teils durch Geheimhaltung, teils durch die Wirren der Nachkriegszeit unbekannt geblieben sind, werden hier in zusammenfassender Weise wiedergegeben. Verfasser hat hiermit ein Werk geschaffen, das dem Studierenden und den Kreisen, die sich mit der drahtlosen Nachrichtenübermittelung beschäftigen, in den Stand setzt, sich bis zu den neuesten Fortschritten auf diesem Gebiete zu orientieren. Das Buch wird nicht nur den reinen Wissenschaftlern, sondern auch allen Praktikern der Elektrotechnik sowie Post- und Telegraphenbehörden wertvolle Dienste leisten.

BAND V

**QUANTENTHEORIE UND ATOMBAU
(THEORIE)**

von Dr. A. LANDÉ, Frankfurt a. M.
Privatdozent an der Universität Frankfurt a. M.

8°-Format, ca. 6 Bogen stark mit zahlreichen Textfiguren
Preis ca. M. 24.—

Die neuen Anschauungen über den Zerfall der Atome, die Umwandlung der Elemente sowie den atomähnlichen Aufbau der Elektrizität, deren Anfänge in den letzten Vorkriegsjahren liegen, haben während und nach dem Kriege einen gewaltigen Aufschwung genommen und befinden sich noch heute in vollstem Fluss. Sie findet in physikalischen und gebildeten Laienkreisen ungefähr dieselbe Beachtung, wie etwa die Relativitätstheorie Einsteins. Derjenige, der seine Kenntnisse über das Problem vervollständigen will, wird daher gern nach diesem neuesten Bande der „Wiss. Forschungsber.“ greifen.

**HANDBUCH
DES PRAKTISCHEN DESINFEKTORS**

Ein Leitfaden für den Unterricht und
ein Nachschlagebuch für die Praxis

von Dr. phil. KARL GREIMER

Leiter der Landes-Desinfektionschule für Sachsen

ZWEITE, vermehrte und verbesserte Auflage

Gr.-8°-Format, XXII u. 197 Seiten stark mit 8 Tafeln
und 20 Abbildungen im Text

Preis ca. M. 40.—, steif kartoniert ca. M. 50.—

Das in zweiter umgearbeiteter Auflage vorliegende „Handbuch“ ist ein unumgängliches Hilfsmittel für jeden praktisch tätigen Desinfektor. Die elementare Darstellung, in Frage und Antwort, setzt ihn ohne weiteres in den Stand, sich die nötigen theoretischen und praktischen Kenntnisse über dieses Gebiet zu verschaffen. Die erste Auflage des als Lehrer der bekannten Lingnerschen Desinfektionschule in Dresden wirkenden Autors war von allen Hygienikern glänzend beurteilt worden und fand raschen Absatz. Das Buch ist an den meisten deutschen Desinfektorenanstalten als Lehrbuch eingeführt. Ich bitte es auch weiterhin allen in Frage kommenden Stellen, besonders den Gesundheitsämtern und Polizeibehörden vorzulegen.

THEODOR STEINKOPFF

(2)

In einigen Tagen versandbereit:

Heinrich Choßky Immanuel Müller

geb. III. 45.—

Aus den Restbeständen des seit einem Jahr vergriffenen Romans gelang es uns eine kleine, besonders sorgfältig ausgestattete Liebhaberausgabe herzustellen. Das Papier ist holzfrei. Der Einband handgefertigtes Buntpapier. Die feinen Bilder deutschen Lebens in der bessarabischen Steppe gewinnen heute nur an Reiz und dürfen auf weitgehendes Interesse rechnen.

Wir liefern nur bar mit 35%, 10 Expl. mit 40%

Albrecht Wirth Weltenwende

brosch. III. 30.—, geb. III. 45.—

gebunden in Buntpapier nach dem Entwurf von Paul Renner

Droht der Untergang des Abendlandes oder leuchtet unserer gegenwärtigen Nacht ein Morgen neuen Aufstieges? Diese Frage sucht der Verfasser zu lösen, der eine Weltenwende herannahen sieht. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit schmiedet er die Schlüssel, um das Tor der Zukunft zu öffnen. Wer in der verworrenen Zeit nach Klarheit strebt, der greife nach dem Buche: Er wird Weltgeschichte mit anderen Blicken sehen und neue Weltanschauung gewinnen.

Wir liefern nur bar mit 35%, 10 Exemplare mit 40%
Unser Vorzugsangebot ist hiermit erloschen.

Haus Choßky Verlag / Ludwigshafen-Bodensee

Franz Deuticke Verlag in Wien.

In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

Birk, Ing. Dr. Alfred, Der Wegebau. In seinen Grundzügen dargestellt für Studierende und Praktiker. III. Teil: Der Tunnelbau. Zweite, erweiterte Aufl. Mit 104 Abb. und einer Tafel. Preis M. 40.—

Dieser Teil hat längere Zeit gefehlt und bitte ich, dessen Neuerscheinen allen Interessenten anzuseigen. Ich kann nunmehr wieder alle vier Teile komplett liefern.

Camuzzi, Dr. Odilo, Das Angestelltengesetz (Bundesgesetz vom 11. Mai 1921, B.-G.-Bl. Nr. 292, über den Dienstvertrag der Privatangestellten) in systematischer Darstellung nebst dem Wortlaut des Gesetzes. Preis M. 9.—

Infolge der starken Nachfrage bei verhältnismässig kleiner Auflage kann ich das Büchlein nur fest abgeben.

Czerny, Prof. Ad., Der Arzt als Erzieher des Kindes. Vorlesungen. Sechste, neu durchgesehene Auflage. Preis M. 13.—

Die rasch aufeinander folgenden Auflagen beweisen die Unentbehrlichkeit des beliebten Buches.

Exner, Prof. Franz, Vorlesungen über die physikalischen Grundlagen der Naturwissenschaften. Zweite, vermehrte Auflage. Mit 97 Abbild. im Text. Preis M. 200.—

Die erste Auflage war binnen 6 Monaten vergriffen. Die „Neue Zürcher Zeitung“ schrieb über die erste Auflage: „... Wer sich dabei nicht einseitig belehren sondern auf eine ganz hohe und herrliche Warte hinaufführen lassen will, auf einen Pfad, der die merkwürdigsten und reichsten Landschaften der Forschung und des Denkens langsam und bei dauernd klarem Wetter durchschreitet, nehme dieses Buch zur Hand ... Es ist ein wundervolles Buch ...“

Freud, Prof. Dr. Sigm., Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie. Fünfte, unveränderte Aufl. Preis M. 20.—

Freud, Prof. Dr. Sigm., Ueber Psychoanalyse. Fünf Vorlesungen, gehalten zur 20 jährigen Gründungsfeier der Clark University in Worcester Mass. Sechste, unveränderte Auflage. Preis M. 10.—

Käufer der Freud'schen Werke sind nicht nur Anhänger der Freud'schen Lehre. Die Bücher werden von jedem Gebildeten gekauft.

Kyrle, Prof. Dr. J., Ueber den derzeitigen Stand der Lehre von der Pathologie und Therapie der Syphilis. Sechs Vorlesungen für praktische Aerzte. Zweite, neu durchgesehene u. vermehrte Aufl. Preis M. 17.—

Ich bitte, das Buch des bekannten Syphilisforschers jedem praktischen Arzte vorzulegen.

Heinrich Lammash. Seine Aufzeichnungen, sein Wirken und seine Politik. Herausgegeben von Marga Lammash und Hans Sperl. Mit Beiträgen von Hermann Bahr, Schriftsteller, Salzburg; Prof. Fr. Foerster, Bern; Prof. Herron, Amerika; Marga Lammash, Assistentin im Völkerbundbureau, Genf; Prof. O. Nippold, Präsident des Oberst. Gerichtshofes in Saarlouis; Prof. Josef Redlich, Finanzminister a. D., Wien; Prof. Th. Rittler, Innsbruck; Jonkheer A.F.de Savornin-Lohman, Haag; Präsident Franz Schumacher, Innsbruck; Prof. Hans Sperl, Wien. Preis M. 40.—

Infolge seines politischen Charakters haben sämtliche führende Wiener Zeitungen bereits ausführliche Befragungen und Auszüge aus diesem Buche gebracht. Die reichsdeutsche und die übrige ausländische Presse wird folgen, weshalb ich Sie bitte, sich mit Exempl. zu versehen.

Moeller, Hero, Die sozialökonomische Kategorie des Wertes. Preis M. 25.—

Ich bitte um Ihr Interesse für diese wertvolle Abhandlung.

Pilcz, Prof. Dr. Alexander, Lehrbuch der speziellen Psychiatrie f. Studierende u. Aerzte. Sechste Auflage. Preis ca. M. 80.—

Die rasche Aufeinanderfolge der Auflagen enthebt mich jeder weiteren Empfehlung des Buches.

Przibram, Prof. Dr. Hans, Form und Formel im Tierreiche. Beiträge zu einer quantitativen Biologie I—XX. Mit Tabellen tierischer Konstanten im Anhang. Preis ca. M. 70.—

Das Werk umfasst ein umfangreiches, in 14 jähriger Forschertätigkeit unter Anwendung elementarer Mathematik auf biologische Probleme gewonnenes Material. Ich bitte, das Werk allen Zoologen, Biologen, Naturforschern vorzulegen.

Romstorfer, Architekt, Hofrat Karl A., Lehrbuch der darstellenden Geometrie. III. Teil: Perspektive von Arch. Ing. J. Schubauer. Preis ca. M. 40.— Ich bitte, das Buch allen höheren Gewerbeschulen vorzulegen.

Sander, Prof. Dr. Fritz, Rechtsdogmatik oder Rechts erfahrung? Kritische Studie zur Rechtslehre Hans Kelsens. Preis M. 20.—

Schmidt, A., Hofrat, Die Bücher- und Bilanzrevision und das Institut der Bücherrevisoren. Chartered Accountants und Treuhandgesellschaft. Zweite Auflage. Preis M. 40.—

Das Buch war längere Zeit vergriffen. Infolge der vielen Vorausbestellungen kann ich die 2. Auflage nur fest abgeben. Besonders wertvoll sind die in dem Buche enthaltenen Anweisungen der berühmtesten englischen Accountants zur Durchführung von Bücher- und Bilanzrevisionen, die am häufigsten angewendeten Formen der Verschleierungen von Gewinnen und Verlusten und die Vorschriften zur Revision von Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

Medizinal-Index und Therapeutisches Vademecum, XXIV. Jahrg. 1922. Herausg. v. Medizinalrat Dr. M.T. Schnirer. Preis M. 40.— Das Buch wird nur fest geliefert.

Schriften zur angewandten Seelenkunde. Fünftes Heft: Der Mythus von der Geburt des Helden. Versuch einer psychologischen Mythendeutung von Dr. Otto Rank. Zweite, wesentlich erweiterte Auflage. Preis M. 40.—

Ich bitte, das Buch allen Anhängern der Freud'schen Schule und jedem Gebildeten vorzulegen.

Veröffentlichungen des Volksgesundheitsamtes im Bundesministerium für soziale Verwaltung. Heft XV: Prof. Dr. Ernst Brezina, Ueber die zweckmässigste Dauer und Zeiteinteilung der Arbeit vom Standpunkte der maximalen Produktion und Gesund erhaltung des Arbeiters auf Grund von Beobachtungen in der englischen Munitionsindustrie während des Krieges. Nach den Berichten des Health of Munition Workers Committee. Preis M. 8.—

— Heft XVI: Prof. Dr. Leopold Moll, Einrichtung und Betrieb von Mutterberatungsstellen (Säuglings- und Kleinkinderfürsorgestellen) Preis M. 2.—

Vortmann, Prof. Dr. Georg, Uebungsaufgaben aus der quantitativen chemischen Analyse durch Mass analyse. Mit 11 Abbild. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Preis M. 9.—

Die Vortmann'schen Bücher erfreuen sich grosser Beliebtheit. Ich bitte, die 3. Auflage der Massanalyse jedem Studierenden der Chemie zu empfehlen.

(Z)

Hochachtungsvoll
FRANZ DEUTICKE Verlag.

In Vorbereitung befindet sich als 4. grosses Werk des Künstlers

(Z)

Goya Tauromachia

Als Vollblutspanier teilte Goya die nationale Begeisterung seiner Landsleute für den berühmt gewordenen Stierkampf.

Die grosse Radierungsfolge bildet gleichsam ein Kompendium der Kunst des Stierkampfes. Aus eigener Anschauung in den Arenen von Madrid und Saragossa konnte Goya vieles dem Spanier Denkwürdige der Nachwelt übermitteln, z. B.: Juanitos Apiñanis' kühner Sprung mit der Stange: der Amerikaner Ceballos als Matador zu Pferde: Pedro Romero, der Liebling der Frauen usw. So ist diese, vielleicht berühmteste Radierungsfolge des Meisters aus dem Erlebnis erstanden, mit ihr erstellt vor uns das ganze Heldenatum der Arena mit all seinen tosenden Triumphen!

Auch diese schöne Ausgabe übergeben wir den Freunden Goya'scher Kunst. Wir hoffen, dass sie die gleiche gute Aufnahme finden wird wie unsere bekannten Ausgaben: Caprichos — Proverbios — Los Desastres de la guerra, die teilweise nur noch in ganz wenigen Exemplaren zu haben sind.

(Z)

Bücher über spanische Kunst: Kehrer, Greco, Kehrer, Zurbaran, Kehrer, Velasquez, Quevedos wunderliche Träume mit den Zeichnungen Leonard Bramers, Lazarillo von Tormes mit den Zeichnungen Leonard Bramers, herausgegeben von E. W. Bredt.

Hugo Schmidt Verlag München Franz Josefstr.

Demnächst erscheint neu bzw. in neuer Auflage:

Irrwege des Sexualtriebes und 6. Sinn

Eine okkultist. Beleuchtung des Problems perverser Liebesempfindungen von F. V. Schöffel

M. 5.60 ord., M. 3.60 bar. Partie 11/10

Verf. ist Herausgeber der okkultistischen Zeitschrift „Die andere Welt“ (Wien) und gibt eine Antwort auf die Frage Unzähliger „Warum bin ich so?“ — Es ist wie eine Lichtflamme aus dem Reich der Geister, die in das geheimnisvolle Dunkel widernatürlichen Geschlechtsfindens fällt. Das Buch wird für viele wie eine Offenbarung wirken. Im übrigen schreibt Verf., dass auf eine kurze Bekanntmachung in der andern Welt „uns darum von Lesern die Türe eingerannt wird“. Das Buch wird aber nicht nur in Wien, sondern allerorts bei entsprechender Verwendung sich sehr leicht absetzen lassen, zumal es für jetzige Zeiten bei guter Ausstattung sehr billig ist und ein effektvolles Umschlagbild aufweist.

Die Magie der Liebe

Ein Geheimbuch für Liebende. Von Dr. Georg Lomer

2. Auflage / M. 5.60 ord., M. 3.60 bar. Partie 11/10

Auch dieser Auflagedruck dürfte bald vergriffen sein, da allein eine norddeutsche Firma, die allerdings die vorzügliche Gangbarkeit unserer okkultistischen Verlagsgruppe schon reichlich auszuproben Gelegenheit hatte, 2000 Expl. nachbestellt hat. Das ebenfalls auf gutes weißem Papier gedruckte Buch von Dr. Lomer wird, wie die übrigen Lomer'schen Werke nach und nach in Zehntausenden von Exemplare abgehen. Da der nächste Neudruck wesentlich teurer, wahrscheinlich mehr als das Doppelte kosten wird, empfehlen wir Bestellung zum bisherigen, noch nicht erhöhten Preis.

Liebeszauber

Die Rezepte des Meisters Albertus u. d. Margaretha Sybilla v. Neitschütz, der Geliebten Johann Georgs IV. von Sachsen

M. 4.80 ord., M. 2.80 bar. Partie 11/10

Teilweise wortgetreuer Abdruck des im späteren Mittelalter berühmten Zauberbuches von Meister Albertus. Ein Schatzkästlein seltsamer Geheimkünste und ausgepropter Sympathiemittel. (Über magische Erzielung von Liebesneigung, Nesteknüpfen und Mittel dagegen, Über Eindämmung allzugrossen Liebesverlangens. Über die Kunst den Mädchen in der Nacht den Zukünftigen erscheinen zu lassen usw.)

Die Geheimnisse der Magie

Von Dr. Heinrich Amthor.

2. Auflage / M. 7.60 ord., M. 4.50 bar. Partie 11/10

Fathüllt das Problem des Magiers von der persönlich praktischen Seite aus und zwar an der Hand des Lebens und Werdens des berühmten taubstummen Hellsehers Duncan Cambell. (Nach d. Englischen des W. Boud.)

Der krankhafte Verkleidungstrieb

Beiträge zur Erforschung der Transvestie. Von Dr. R. Pfeffow

Preis M. 8.40 ord., M. 5.— bar. Partie 11/10

So interessant das Gebiet der Transvestie ist, so wenig neuere und wertvolle Literatur gibt es darüber. Verf. hat langjährige Studien und deren Resultate in überaus fesselnder Weise zusammengestellt und auch der gebildete Laie wird mit Staunen seine Schilderungen von Männern lesen, die sich als Frauen fühlen und umgekehrt, von der seltsamen „retour à l'enfance“, von Hermaphroditen, von pö-mes, von den Auswüchsen des Liebeslebens bei Froutruppen und in Gefangenennagern, von weiblichen Husarenleutnants, Amazonentruppen und ähnlichen Phänomenen, wie sie besonders die Aufpeitschung des Trieblebens während des Weltkriegs gezeigt hat. Mindestens so interessant wie die neuartige Materie sind auch die Erklärungsversuche des Verf., der dabei teilweise auf die pythagoreische Lehre von der Metapsychose sowie die kabbalistischen Theorien von den beiden zeugenden göttlichen Prinzipien, von Seelenschwangerung usw. zurückgreift. Auch das bisexuelle Problem erfährt eine neue und eigenartige Beleuchtung.

Auslieferung nur gegen bar und von Leipzig aus (Kommissionär: G. Brauns).

Nach wie vor liefern wir jedoch Firmen, die sich lebhaft für unseren okkultistischen Verlag verwenden, auf besonderen Wunsch direkt ab Pfullingen und zwar unter Nachnahme, bei Bestellungen in Höhe von mindestens M. 20.— no. unter Berechnung der halben Nachnahmespesen emballagefrei, bei Bestellungen in Höhe von mindestens M. 50.— no. nachnahmespesen- und emballagefrei. Um unnötiges Schreibwerk und unliebsame Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir, falls direkte Lieferung gewünscht wird, ausdrücklich zu obigen Bedingungen zu bestellen. — Verlangzettel anbei.

Pfullingen (Württ.), 20. Januar 1922

Johannes Baum Verlag

Otto Liebmann, Verlagsbuchhdg., Berlin W 57
Verl. d. „Dtsch. Jurist.-Ztg.“ Verl. d. „Dtsch. Strafrechts-Ztg.“

Mitte Februar erscheint:

Handausgabe des Einkommensteuergesetzes

vom 29. März 1920,
in der Fassung vom 24. 3. 1921 und 11. 7. 1921.
3., gänzlich neubearbeitete u. vermehrte Auflage

Nachtrag

Gesetz vom 20. Dezember 1921

zur Änderung des Einkommensteuergesetzes
nebst den Durchführungsbestimmungen zum
Gesetz über die Einkommensteuer vom Arbeits-
lohn von 3./22. Dezember 1921

von

Dr. jur. Georg Struß,

Senatspräsident am Reichsfinanzhof.

Nur geheftet: 14 M. ord., 10.50 M. nu., 9.80 M. bar.
9/8 bar auf einmal mit 33½%!

Durch diesen Nachtrag, der das gesamte Material zur Novelle enthält, wird die Handausgabe von Struß wieder auf die volle Höhe gebracht. Kein Besitzer der Strüßischen Handausgabe, aber auch anderer Ausgaben des Einkommensteuergesetzes, kann diesen Nachtrag entbehren. Wir empfehlen daher, ihn jedem Ihrer Abnehmer ohne weiteres zur Fortsetzung zu übersenden. Durch diese Schrift erhält die Strüßische Handausgabe zum Einkommensteuergesetz eine neue Zugkraft. Viele Tausende sind, trotzdem das Buch erst Anfang Dezember 1921 erschienen ist, bereits verbreitet.

Künftig wird die Handausgabe nur mit diesem Nachtrag abgegeben. Preis vollständig M. 72.— ord. gebunden.

Postbezieher des Börsenblattes

und

Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.

Preis-Erhöhung.

Erneute Erhöhung der Papierpreise, Druckkosten, Buchbinderlöhne und Gehälter zwingt uns, wiederum zur Preisernhöhung für unsere Sammlung

„In der Westentasche“

Ab **1. Februar d. J.** wird der Preis pro Bändchen von M. 2.— auf

M. 3.—

(einschl. Verlegerteuerungszuschlag) erhöht.

Neue Preise für Sammelwerke (Vortrags- und Unterhaltungsbücher) geben wir in den nächsten Tagen bekannt.

G. Danner's Verlag Mühlhausen i. Thür.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenver eins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Methode Schliemann zur Selbsterlernung fremder Sprachen

glänzend beurteiltes,
prakt. Lehrverfahren

Z Englisch

27 Hefte in Mappe M. 150.-

Französisch

28 Hefte in Mappe M. 150.-

Italienisch

25 Hefte in Mappe M. 132.-

Spanisch

25 Hefte in Mappe M. 132.-

Russisch (in Kürze vollst.)

36 Hefte in Mappe M. 180.-

**Mit 50% Rabatt
zur Einführung**

Stuttgart

Wilhelm Violet

Zur Kenntnisnahme!

Die Verhältnisse zwingen uns, mit heutigem Tage die Preise unserer Verlagswerke neuerdings zu erhöhen. Die neuen Preise ergeben sich aus den Rechnungen.

München, am 1. Februar 1922

Georg W. Dietrich, Hofverleger
Der Phoebus-Verlag

Angebotene Bücher.

K. A. Schimmelpfeng in Soden-Werra:
The Studio. 26 versch. Vol. in Orig.-Bdn.
Kunstwart. 24 versch. Halbj.-Bde. in Orig.-Bdn.
Kunst u. Dek. 16 versch. Halbj.-Bde. in Orig.-Bdn.
Die Kunst. (Brückmann.) 19 versch. Bände in Orig.-Bdn.
Alles sehr gut bis gut erhalten.

Buchhandlungs Aktiengesellschaft in Budapest:
2000 Pert. die kleine Cady. 9 M.

A. Zuckschwerdt in Weimar:
Bode, Gesch. d. hellen. Dichtks.
1858-59. 3 Bde. Hin.

Cicero, Opera omnia. 11 vol. 1860
— 1869. Brosch.

v. Hartmann, Phän. d. sittl. Be-
wusstseins. 1. A. 1879. Hin.
Hellwald, Kulturgesch. 2. A. 1876.
Hldr.

Koberstein, Nat.-Lit. 4. A. 1847-66.
3 Bde. Hldr.

Kolb, Kulturgesch. d. M. 1869. 2
Bde. in 1 Hin.

Lange, Gesch. d. Materialismus.
2. A. 1875. 2 Bde. in 1 Hin.

Lippert, Kulturgesch. 1886. 2 Bde.
in 1 Hldr.

Spinozas Werke, v. Kircheisen-
Schaarschmidt. 3 Bde. 1868. Hin.
Spinoza stl. Wke, v. Auerbach.
2. A. 1871. 2 Bde. in 1 Hin.
Gegen Gebot. Gebote direkt.

Qu. Haslinger in Linz a/D.:
Ovidii Nasonis Opera, ed. Nicolao
Heinzio. Amsterdam 1676, Ty-
pis Danielis Elzeviri. Geb. in
Pergament.

Breviarium hymnale d. Prager
Erzbistums. Nürnberg 1509. Mit
handschriftl. Bemerkgn. Rot- u.
Schwarzdruck.

Lexikon d. Pädagogik. 5 Bde. Geb.
(Herder.)

Lemnius Lev., occulta naturae mi-
racula. Leipz. 1588. Geb.

Eder, das guldene Flüss christl.
Gemein u. Gesellschaft. Ingol-
stadt 1579.

Putlitz-Meyer, Landlexik. 6 Bde.
Halbfz. geb. Wie neu.

Friedr. Wagner, Duderstadt i/H.:
Brockhaus, Bilder-Conv.-Lex. I. d.
dt. Volk. Bd. 2—4. 1839.

Hüne, Gesch. d. Königreichs Han-
nover u. Herzogthums Braun-
schweig. Bd. 1 u. 2. Hfz. 1824.

Das verlorne Paradies, aus dem
Engl. Johann Miltons in reim-
Ireye Verse übersetzt v. F. W.
Zachariä. Mit Kupfern. 2. verb.
Aufl. 2 Lederbde. David Iver-
sen, Altona 1762/63.

C. Troemer's Univ.-Buchh., Frei-
burg i. Br.:

Studio, Bd. 1—62. O.-Lwd.
Jugend. Bd. 1—10 (1896—1900).
O.-Lwd.

Simplicissimus. Jg. 1/24. Lwd. (18
— 24 in Heften).

Dt. Juristenzeitg. 1903/06. Hwd.
Archiv d. Pharmacie. Jahrg. 246
— 257 in Heften.

Direkte Gebote erbeten.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
Szymonowicz, Lehrb. d. Histolog.
3. Aufl. Geb.

Merkel, Anatomie d. Menschen.
I, II 1, 2. Geb.

Hauser, Weltgesch. d. Liter. Geb.
Wiese u. P., Geschichte d. italien.
Literatur. Geb.

Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
Der Völkerkrieg. Bd. 1—16. In
Leinen. Tadellos neu. à 12 M.

Carl Sartori's Nacht, in Konstanz:
Doré, Prachtbibel. Ganzlederod.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(J) Schanz, röm. Literaturgesch.

(J) Brugmann, griech. Gr.

(J) Pöhlmann, griech. Gesch.

(J) Ztschr. f. angew. Anat. I—IV.

(J) Ergeb. d. Anat. Bd. 1.

(J) Zimmermann, Wund. d. Urw.

(J) Reinholdt, russ. Literatur.

(J) Meyer, Gesch. d. Altert. Kplt.
u. e.

(J) Rethores graeci, ed. Spengel.

(J) Herwig, de Demetrii Phal.
1850.

(J) Grauert, de vita Demetr. Phal.

(J) Demetr. Rhet., ed. Goeller.
1827.

(J) Kraemer, Mensch u. d. Erde.

(J) Annales mycolog. Serie u. e.

(J) Hdb. d. physiol. Methodik, v.

Tigerstedt.

(J) Hdb. d. Physiol., v. Nagel.

(J) Jahresh. d. Ver. f. vaterländ.

Naturkde. in Württb. Ser. u. e.

N. Kymmel in Riga:

Album von Berlin. 92 Ansichten.

Berlin, Russak & Co.

Rheinlande v. Mainz bis Coblenz,
mit 150 Abbild.

Oberitalien. Seen, mit 150 Abbild.

Riviera. Pr.-Album. Folio. Verl.

La Côte d'Azur, Nice, Cannes,
Menton. Album.

Un voyage à travers l'Amérique.

Vlg. C. N. Greig & Co.

Album official. Photogr. of the

Univ. Exposition St. Louis 1904.

Ausflug nach Italien. 600 Ansich-

ten. Lpzg., Ad. Schumann.

Tirol, Salzburg u. Oberbayern.

325 Ansichten. Lpzg., Ad. Schum-

mann.

Potsdam mit den Schlössern und
Gärten. 125 Ans. Berlin, Vlg. I.
Kunstwiss.

Das schöne Westfalen. Album.

Vlg. Ruhfuss, Dresden-Dortm.

Schles. Bilderbuch. Album von R.
Knötel.

Léon Saunier's Bh. in Elbing:

Rodenberg, Bilder a. d. Berl. Le-

ben. 1885—87.

Biermann, dt. Barock u. Rokoko.

1914.

Lengnich, Gesch. Preussens. Bd. 9

apart. Danzig.

Goethes Werke. Cotta, Jub.-Ausg.

In rot Lwd. mit Sphinx. Bd. 31.

32. 40.

Julius Kittl's Nacht, Mähr.-Ostrau:
Wir bitt. ständig um Angeb. von:

Konversations-Lexika.

Fuchs, Sittengeschichte.

Fischer-Dückelmann.

Brehms Tierleben.

Weltgeschichten.

Toussaint-Langenscheidt, Unterr.

Briefe etc.

Krüger & Co. in Leipzig:

*Blumenbach, Rassenlehre.

*Eulenburgs R.-E. 1.—3. A.

Brockhaus', — Meyers K.-L. N. A.

*Meyers K.-Lex. Bd. 21—24.

*Mosses Reichsadressbuch.

*Flower's Collection.

Bismarck-Kohl, Reden.

*Oneken, allg. Gesch. A. e.

*Brehms Tierleben. 2.—4. A.

*Allg. homöop. Ztg. A. e.

*Archiv f. Homöop. A. e.

*Jäger, Entdeckg. d. Seele.

*Glauber, Pharm. spagyr.

*Buch d. Erfindungen.

G. E. Lückerdt in Osnabrück:

Entsch. d. preuss. Oberverwalt.

GeR. in Staatssteuers. Bd. 5 ff.

Hesse-W., Wunder d. Welt.

Sang u. Klang. Einz. Bde.

Velhagen & Kl.'s Mtsh. 1922, III.

Cliffe, Schi. u. Schm. Engl. Spr.

A. I.

Paul Neubner in Köln:

*Hinneberg, Physik. (K. d. G.)

*Sommerfeld, Atombau.

*Francé, Alpen.

*Haeckel, Kunstformen.

*Eder u. Valenta, Atlas typisch.

Spektren. (1911.)

*Yachtbibliothek. Bd. 1.

*Kuhn, Kunstgeschichte.

*Sidgewich, organ. chemistry of

nitrogen.

*Ratzel, Völkerkunde.

*Schultz, Chemie d. Steinkohlen-

teers. I.

*Bötticher, Künstler-Lexik.

*Illustr. Werke über Rothenburg

*Wedekind, in allen Sätzen.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:

(So) Wolmann, Holbein.

(So) Burckhardt, Cicerone.

(So) Avé-Lailemant, Gaunerium.

III/IV (apart).

(So) Eger, evang. Jugendlehre.

(So) Dehio, Kunstdenkmäler. III.

Süddeutschld.

A. Ippoldt's M. J. Kern in Saaz:

Eschstruth. Einzelne Romane.

Ganghofer. Einzelne Romane.

Karl May.

Jules Verne.

Saazia (auch Bilder, Karten etc.).

Hopfenbau u. Hopfenhandel.

Otto Maier Komm.-Ges., Leipzig:

Buschan, Sitten der Völker. 3 Bde.

Gebunden.

Seeligmann-Zieke, Handbuch der

Lack- u. Firnisindustrie. Brosch.

oder gebunden.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:

(E) Diogenes Laërtius, rec. Cobet.

(E) Mullach, Fragm. philos. gr.

(E) Alexandroff, russ. u. engl.
Wrtrb. Petersb. A.

(E) Miežinis, Lietuv.-latvis.-lenkis-
rusz.-žodynas.

(E) Kurschat, lit. Lesebuch.

(E) — Wrtrb. d. lit. Sprache.

</

- G. M. Alberti** in Hanau:
Tschudi, deutsche Jahrb.-Ausst. in Berlin 1906.
Zeh, Hanauer Fayencen.
Zimmermann, Chronik v. Hanau.
Merian, Hanau.
Siebert, Cornelius.
Steiner, Rodgau.
Hanau, Alles: Bücher, Bilder, Pläne, auch Freigericht, Kindergarten.
Gelnhausen.
Engelmann, Parzival. Neff.
— Gudrun. Neff.
Lüer-Creutz, Gesch. d. Metallkst.
Dehio, Kunstgeschichte. II 1/2.
Solmser Landrecht.
Francé, Pflanze.
-
- Koehler & Volekmar, A.-G. & Co., Abt. Sortiment**, in Leipzig:
(A) Kantzi, Hirschpark.
(A) Ostwald, Autler-Chemie.
(A) Matthias, Handbuch d. dtscn. Unterrichts. I/3, III/3.
(E) Stebler u. Schröter, d. besten Futterpflanzen. II. u. III. Teil. N. Aufl.
(E) Meyers kl. Konv.-Lex. 7 Bde.
(E) Volhard, Nierenkrankgn.
(E) Stöhr, Histologie.
(E) Mraček, Atlas d. Syphilis.
(E) Knoll, synthet. Riechstoffe.
(E) Askenasy, techn. Elektrochem.
(E) Lassar-Cohn, Arbeitsmethod. Spez. Teil.
(E) Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt.
(E) Meyers Konv.-Lex. Kplt.
(F) Kraus, Anthropophyteia. Bd. I und III.
(F) Fuchs, Sittengeschichte. Bd. 1.
(E) Lehrb. d. Infektionskrankh., v. Jochmann.
-
- Max Kettembeil** in Berlin-Schöneberg:
Dietmann, chursächs. Priesterschaft. Dresden 1752.
Fürstemann, altdtschs. Namenb. Gardelegen. Auf- u. Abnehmen d. St. G. v. Schulze. 1668.
Grabbe, Sämtl. Erstausgaben.
Lieder (v. J. A. K.). Gotha 1760.
Merians Topogr. (Auch einz. Bl.)
Nordhausen: Adressb. bis 1846.
Münzen-Versteigerungs-Kataloge:
a) von Henkel. 1879.
b) Graf Saurma-Jeltsch. 1868.
Scharp, Staphylinidae (aus Biologia Centr. Americana).
Stainton-Zeller-Douglas, natur. history of the Tincina. 13 Bde. auch einzeln.
Thümmel, A. M. v., sämtl. Werke.
Zedler, Univ.-Lexicon.
-
- Lübeck & Nöhring**, in Lübeck:
Pardessus, Collection des lois maritimes. Paris 1829/45. 6 Bde.
Speziell 3. Bd.
Bücher u. Zeitschr. üb. Handels- u. Seerecht u. internat. Recht in jeder Sprache.
-
- Gustav Fock, G. m. b. H.**, Leipzig:
(A) Revue industrielle. Kplt.
(A) Revue Noire. Kplt.
(A) Revue de mécanique. Kplt.
(A) Omaline d'Halloy, Abrégé de géologie.
(A) Devillez, Théorie gén. des machines à vapeur.
(A) Ponson, Exploitation d. mines de houille.
(A) Ztschr. f. anal. Chemie 1920, 1921.
(A) Archiv d. Pharm. 1915—21.
(A) Berichte d. pharm. Ges. 1920, 1921.
(A) Berg-Schmidt, Atlas d. offiz. Pflanzen. 2. A.
(A) Post, Pharm., 1916—18, 1920, 1921.
(A) Bibl. d. Kirchenälter. Alte u. neue Ausg.
(A) Bonaventura, Opera, ed. Pel- tier. 15 vol.
(A) Albertus Magnus, Opera, ed. Borguet. 38 vol.
(A) Plotin, ed. Creuzer. 3 tom.
(A) Plutarch, Ausg. Didot, Paris.
(A) Repertorium d. Physik. 8 Bde.
(A) Journal f. Gasbeleuchtung 1914, 1916, 1918, 1919.
-
- Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach:
*May, K., der Weg zum Glück. Angebote direkt.
-
- Wilh. Aug. Müller**, Basel, Schweiz:
*Schider, plast.-anat. Handatlas.
*Domaszewski, röm. Kaiser.
*Bloch, vom Tode.
*Jellinek, math. Tafeln.
*Larsen, auf Langfahrt.
*Posner, synthet. Method. d. org. Chemie.
*Walkoff, kons. Zahnhelkunde.
*Hegi, Flora v. Mitteleuropa.
*Huldermann, Alb. Ballin.
*Burckhardt, griech. Kulturgesch. Bd. III.
*Dieterich, neues pharm. Manual. 12. A.
-
- Jac. Miesner**, Mannheim P. 7. 14a:
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
Anthropophyteia (sow. n. verb.).
Genius. I. Gebunden.
Zola. (Grimm.) Alles.
Lafontaine, Erzählgn. (Müller.)
Casanova, Erinnerungen. Wohlf. Ausg. in 6 Bdn., hg. v. H. Conrad. (Müller.)
Privatdrucke (sow. nicht verb.).
-
- Deutsches Bücherhaus G. m. b. H.** in Berlin W. 15, Schlüterstr. 41:
*Niceforo-Lindenau, die Kriminalpolizei u. ihre Hilfswissenschaften. Geheftet u. gebunden.
Angebote mögl. direkt erbeten.
-
- H. Zeidner** in Kronstadt:
Gregorovius, Gesch. Rom. 8 Bde.
Schachtzabel, ill. Prachtw. sämtl. Taubenrassen.
Ullsteins Weltg.: Orient. (Weiss.)
-
- Heinrich Kerler** in Ulm:
*Tausend u. eine Nacht. illustr. v. Dulac.
*Breitinger, krit. Dichtkunst. 1740.
*Lagrange, analyt. Mechanik. 1797.
*Aristoxenus, dtscn. v. Westphal. 1. u. 2. Tl. 1883—93.
*Neander, Gesch. d. christl. Rel. 1, 2, 6. 1825—52.
*Stälin, württ. Gesch. 4. Bd.
*Weber, Möncherei. 3. Bd.
Kluge, etymol. Wörterbuch.
Buck, oberschw. Flurnamenbuch.
Baumgarten-W., hellen.-röm. Kult.
*Ailes über Russland.
*Russ. Lit. in dtscr. Sprache.
*Swedenborg, Himmel u. Hölle. dtscn. v. Tafel. 1873.
-
- Kuh'sche Bh.** in Hirschberg:
*Stegemann, Kriegsgesch. II.
*Graetz, Gesch. d. Juden.
*Meerwarth, Säugetiere u. Vögel. Ursprüngl. Ausgabe.
*Reichsgesetzblatt 1919, 20, 21.
*Statist. Jahrb. f. Dt. Reich 1910—1915.
*Riesengebirge. Bilder u. Bücher.
*Praetorius, Syntagma musicam.
*Thiem, Unfallheilkunde.
-
- Bayern-Verlag**, München, Maderbräustr. 2:
*Geyser, Jos., Grundlegung der Logik u. Erkenntnisth. in pos. u. kr. Darst.
-
- Hans Heinr. Kopp**, Swinemünde:
*Mittlers Goethe-Bücherei d. Lebenskunst. Geb.
*Ratzel, die Erde u. d. Leben. Gb.
*Rosenius, Geheimnis im Gesetz u. Evangelium.
*Dahn, Kampf um Rom. Bd. I.
*Göttler, Lexikon d. Spirituosen. 2 Bde. Geb.
*Behrendt, Alfred Messel. Geb.
*Seesselberg, das flache Dach im Heimatbilde. Geb.
*Bierbaum, Prinz Kuckuck. Bd. 2. Alte Ausgabe.
*Credner, Elemente d. Geol. Geb.
*Kayser, Lehrb. d. Geol. 2 Bde. Gebdn.
*Decke, Geol. v. Pommern. Geo.
-
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
*Fichtes sämtl. Werke.
*Gumplowicz, phil. StR., — Staats-theor., — soz. Ess., — Rasse.
*Gierke, GenossR., — GenossTh.
*Alles üb. Markthallen. Drucks., Ansichten, Techn. etc.
*Roscher, Gesch. d. engl. VWL.
*Festschr. f. Kuno Fischer.
*Windscheid, Pand. (9.)
*Marx, Kapital. A. Aufl., a. e. Bde.
*Jöchers allg. Gelehrten-Lex.
*Guillaumin's Collect. d. princ. économistes.
*Thom. v. Aquino, Opera.
*Kriegsnotgesetze.
*Goldast, Monarchia.
*Migne, Patrologia. A. e. Bde.
*Cusanus, Opera.
-
- A. Martos** in Budapest V:
*Grillparzers sämtl. Wke. (Cotta.) Bd. 3/4 in ein. rot. Gzlein. geb.
*Meder, Handzeichn. aus d. Alber-tina. Bd. 9—12.
*— do. Taf. Nr. 479. 524. 597. 602. 628. 684.
*Onckens Weltgeschichte. Kplt.
*Meyers Konv.-L. 6. Aufl. Prae-
ausg. Bd. 23. 24.
*Hickmann, Münzenkunde.
Angebote direkt erbeten.
-
- A.-B. Nordiska Kompaniet**, Stockholm:
Meier-Gr., Marées. Kplt. u. einz. Ramiro, Rops.
Fuchs, Weiberherrschaft. Ergbd. Buch d. Welt. Ca. 1840—58.
Riebel, Waldwertrechnung.
Perutz, Mangobaumwunder.
Fuchs, Revolut. d. Theaters.
Fuchs, Sitten. Erg.-Bde.
-
- Gustav Fock, G. m. b. H.**, Leipzig:
(R) Chamber's Engl. dictionary.
(R) Annandale, concise Engl. dict.
(R) Skeat, etymolog. dict.
(R) Fowler, concise Oxford dict.
(R) Stapper, Dict. synoptique.
(R) Larousse, Dict. compl. ill.
(R) Berg, Aufg. z. dt. Aufsätzen.
(R) Gelbe, Stilarbeit.
(R) Hänel, 200 Entwürfe.
(R) Jonas, dtscsche. Aufsätze.
(R) Sanders, dt. Stilmusterbuch.
(R) Mönnich, Ausw. dt. Aufsätze.
(R) Bielschowsky, Goethe.
(R) Cauer, dtscsche. Lesebuch.
(R) Eckermann, Gespr. m. Goethe.
(R) Sommer, Hand- u. Hilfsbuch.
(R) Scott, W., sämtl. Romane.
(R) Veröffentl. üb. d. ges. Nah-
rungsmittelgewerbe. Alles!
(R) Davis, prakt. Übgn. i. phys. Geogr.
(R) Russ. Literatur. Alles! in russ. Sprache.
(R) Seydelmann. Alles. 1806—36.
(E) Erotopaegnion sive priapeia.
(R) Plutarchus: C. lat.-gr. et lat.
(R) Augustinus, accur. Migne.
-
- Carl R. Moekels Nachf.**, Zwickau:
*Leidebur, Leitfaden f. Eisenhütten. 1918. Geb.
Dauernd: Methode Toussaint-Langenscheidt, Englisch. — Franz. u. andere Unterrichtsbriefe.
-
- Alex. Bartz** in Ulm a. D.:
1001 Nacht. 4 Bde. (Neuf. & H.)
Velh. & Kl's Monatsh. 3 u. 4.
Seidel, Heh., Schr. 16°. Bd. 3. 8.
Mensch aller Zeiten. 2 Bde.
-
- F. L. Mattigsche Buchh.**, Altona:
*Andrees Handatlas. 7. Aufl.
Barth, Reisen in Afrika. 5 Bde.
Weber, Demokritos.
-
- Friedr. Lauth's Bh.** in Apolda:
*Brockhaus' gr. K.-Lexik. 17 Bde.
Neue rev. Jub.-Ausg.
Angebote direkt.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Abegg-A., Hdb. d. anorg. Chemie. Abels, Chronik v. Halberstadt. Arbeit. d. Dt. Ldw.-Ges. I. 21. 24. Aereboe, Idw. Rentabilitätsfrage. — landw. Buchführg. Bachmann, Dauerpräparate. Bade, Scalpjäger. (Spamer.) Barth, Philosoph. d. Geschichte. Bergk, Poetae lyrici graeci. Beyer, Neubau u. Trümmern. Bibl. d. Unt. u. d. W. 1916, a. e. Biernatzky, Meer u. Festland. Brandes, moderne Geist. Breidenbach, Lebensbild. Vorarib. — Erinnergn. a. Bodensee. Bresslau-Z., zoolog. Wtb. Brink, History of Engl. lit. Browning, Poems and plays. Brunn, kleine Schriften. Buch d. Patiencen. Bd. II. Orig. Buckle, Hist. of civiliz. in Engl. Butler, Hudibras. 1720. Castren, finn. Mythologie. Crowe, Nachtseite d. Natur. Crusius, Delph. Hymnen. Dahn, ges. Werke. II. Serie. Daumer, Geisterreich. — Tod d. Leibes. Dessauer, Schicks. d. Alfr. Haupt. Diels, Vorsokratiker. Ellenberger, Anat. d. Tiere. III. Esper, europ. Schmetterlinge. Eyth, Kampf um d. Cheopspyram. Felter, Natur u. Kunst i. Walde. Feuerbach, Brfe. a. s. Mutt. 2 Bde. Fiala, Rosenberger Münzen. Fläche, Die. Alte Folge. Frantz, Bist. Halberstadt. Galsworthy, Freehands. Groebner, rom. Philolog. Kpl., a. e. Grödel, Röntgendiagnostik. Hebbel, Meisterdram. (Hesse & B.) Hengstenberg, Einl. i. A. Test, — Hiob, — Hohe Lied, — Pred. S. Hilbert, Grdl. d. Geometrie. Hiltl, alte Derflinger. Horst, Zauberbibl. 1821—26. Jackschath, Leon. da Vinci. Jonson, compl. works. Keil, Komm. z. Daniel, — Jerem. Kellner, Outl. of Engl. syntax. Kerner, Magicon. Klimt, farb. Handzeichn. Klopp, ostfries. Geschichte. Knesebeck, Famil. v. Knesebeck. Kraus, Lebensb. a. d. Verbr.-Welt. Kröning, intim. Buch d. Frau. Kunstgew. Schmuckformen. Künster-Mon. Alles, bes. 32. 76. Lagerlöf, Topelius. Land u. Leute. Alles, bes. 19—26. Langsdorff, evang. Perikopen. Leibrecht, Gesch. d. Puppenspiels. Luthers Wke. Erlang. A. Bd. 64/5. Macaulay, Hist. of England. Markl, Münzen, Medaillen. Meerheimb, Kais. Adjut., — Kin- der Ludwigs XV. Meyers grosses Konv.-Lexik. Meyer, Münz. Wallensteins. Michelangelo, Leben u. Werke.	M. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner: Möllendorff, Sagen (Schl.-Holst.). Müller, O. F., Würmer d. Wassers. Olcott, People other world (a. dt.). Oltmanns, Morpholog. d. Algen. Pallas, merkwürd. Tiere. — Spicilegia zoologica. Perty, Maximilian: Alles. Poe, Poems. Raimund, d. Schloss Elkrath. Rehm, Buch d. Marionetten. Rellstab, gr. Armee, — Brand v. Moskau, — mit Mann, Ross. Retcliffe, histor. Romane. Kplt. Slg. Göschen. 75, 383, 167/68, 405. Sanders, dt. Wörterb. Annalen d. Physik. Kplt., a. R. Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1872/3. Buch, D. dtische., 1921 Nr. 7. Chemikerztg. Kplt. Jahrbücher, Landwirtsch. Bd. 3, 4, 20, 34, 35. Kamerad, Der gute, 1921. Klinik, Medizin. Jg. 13—15 (1917 —1919). Vierteljahrsschr., Krit., f. Gesetz- gebg. u. Rechtswiss. Bd. 11—20, 25 u. ff., a. e. — f. wiss. Philos. 12/13 (1888/89). — f. Volkswirtsch. u. Kulturge- schichte. Jg. 10—33. Heinz Thilo , Berlin-Wilmersdorf: Merek, Schriften. 2 Bde. Insel. Briefe v. Goethes Mutter. 2 Bde. Insel. Briefe der Liselotte. 2 Bde. Insel. Wernecke, Goethe u. d. kgl. Kst. Insel. Schäfer, Goethes Tod. Insel. Goethe-Humboldt, Briefwechsel. Schmidt, Erich, Richardson, Rous- seau, Goethe. — Wagner, Goethes Freund. Grisebach, d. Goethesche Zeitalt. Heusler, Goethe u. d. ital. Kunst. Morris, Goethestudien. Scherer, Aufsätze über Goethe. Tornius, Goethe als Dramaturg. Hafis. Diederichs. Fiedler, Konrad, Schriften. Bd. I. Piper. Meier-Gräfe, Hogarth. Piper. Meier-Gräfe, der junge Menzel. Piper. Worringer, Lukas Cranach. Piper. Bertels, Daumier. Piper. Hieber, Miniaturen d. Mittelalters. Piper. Succo, Toyokuni. Piper.
	Akadem. Buchhdig. A. Dressel in Dresden-A.: *Eisenbahntechnik d. Gegenwart. I. 1. Ältere Auflage. *Emperger, Handbuch d. Eisen- betonbaues. Bd. Flüssigkeitsbe- hälter. *Archiv f. Hygiene. Bd. 90. *Gottfried Kellers Werke. Ältere Ausgabe. *Hebbel, Tagebücher. Bd. 2 u. ff. (Säk.-Ausg.) *Goethe, Jubil.-Ausg. Bd. 23 u. ff. Rote Leinenbde. mit Sphinx. *Steinmetz, Stadt u. Land. *Villamaria, im Banne d. Kinder- träume. *Föppl, techn. Mechan. Bd. 4, 5, 6. *Franke, Brikettfabrikation. *Rohn, Spinnerei. *Engel, Agnes, Thede. Roman. *Schultze-Naumburg, Kulturarbei- ten. 1—10. *Leben der heil. Brigitte v. Schwe- den. Alles. *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 23—24 u. 24 einzeln. *Andrees Handatlas. 7. Aufl. *E.-T. Z. 1910 Heft 20, 28, 29, 39— 42, 45, 46; 1913 Heft 8, 9, 34— 37, 44—52. *Stahl u. Eisen 1921 Heft 14, 1920 Heft 1—14. *Werke über Geographie u. Rei- sen, — Naturwissenschaften, — Kunstwissenschaften u. Technik, besonders Chemie.
	Franz Wolf Verl., Warendorf, W.: Jeep, Ernst, eine literarische Un- tersuchung über das Schildbür- gerum u. seine Fortsetzungen. Wolfenbüttel 1890. Jeep, J., Hans Friedrich v. Schön- berg, der Verfasser des Schild- bürgerbuchs u. d. Grillenver- treibers. Wolfenbüttel 1890. Voss, Jul. v., die Schildbür- ger. Kom. Roman. 1823. Finck, Ludw., Reise nach Tripps- trill. 1911. Weber, Ludw., Till Eulenspiegel in Schilda. Posse. 1898. Lienhard, Fritz, die Schildbürger Ep. 1900.
	Eichendorff-Haus in Berlin W. 8, Charlottenstr. 52: 1 Krüger, H. A., der Kronprinz. Geb. Ersch. 1907. A. Janssen, Hamburg.
	Max Finkbein, Wernigerode, H.: Keim, Geschichte Jesu von Na- zareth. 3 Bde. Ritschl, Rechtfertigg. u. Versöhng.
	Haas & Grabherr in Augsburg: Kerckerinck, Alt-Westfalen. Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jh. Letzter Bd. Ganzleinen. Bau- u. Kunstdenkmal. Westfalens. Deutsche Plastik. (Blaue Bücher.) Goethes Werke. Schopenhauers Werke. Nietzsches Werke. Kants Werke.
	Karl Block in Berlin SW. 68: *Hartmann, Philos. d. Unbewusst. *Meyer, das Weltgebäude. *Eucken, d. Lebensanschauungen der grossen Denker. *Chamberlain, Immanuel Kant.
	Huwald'sche Buchh. O. Hollesen in Flensburg: *Ambronn, Handb. d. astronom. Instrum.-Kde. 2 Bde. (Springer.) Angebote direkt erbeten.
	Gsellius in Berlin W. 8: *Ritters Ortslexikon. *Metzger, Weltlexikon. *Webersik, Weltlexikon.
	Gropius'sche Bh., Berlin W. 66: *Chemiker-Zeitung 1919, 1920, 1921. Kplt. Mögl. geb. *Handb. d. Ing.-Wiss. IV, 2. *Jahrb. d. Hafenbautechn. Gesell- schaft. Bd. 1.
	Görres-Verlag in Tauberbischofs- heim: *Sang u. Klang im 19. u. 20. Jh. 8 Bde. *Meyers K.-L. 6. Aufl. Bd. 21—24, auch einzeln. *Scheeben, Dogmatik. *Heinrich, Dogmatik. *Weiss, Weltgeschichte. *Janner, Brevier. Deutsch. *Alle kathol. Lexika.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig: Abhdgn. d. naturw. V. zu Bre- men. Kplt. —, Zellstoffchemische. Jg. I Nr. 1—5. Anders, Herrenmenschen. Appiani Hist. Rom. Vol. I—II od. Bd. II ap. Archiv d. Hydrobiologie u. Plank- tonkunde. Bd. 1—12 u. Suppl., 1905—15. — f. Physiologie. Kplt. u. a. einz. Baumgarten, Aesthetica. In Orig. u. engl. Uebertr. 1750—58. Beissel, Bilder u. Hdtschr. d. Kai- sers Otto. 1885. Benzinger, hebr. Archaeologie. 1894 oder später. Boy-Ed, Wohltat. Brandenfels, Fee von Rabendorf. Burkhardt, Entw. nach oscill. Funkt. 1907—10. Cicero, Orationes, ed. Müller. (Teubner.) Textbd. II u. III. Coornhert, Werke. 3 Bde. Amster- dam 1631. Denifle, die Universitäten d. Mit- telalters bis 1400. Bln. 1885. Dilthey, Leben Schleiermachers. Bd. I (1870). Eschenbach, Dorf- und Schloss- geschichten. — Unsühnbar. Eckstein, Nora. (Novelle.) Eliot, Mühle am Fluss. Fischer, auf d. Wege z. Paradies. François, Judith, die Kluswirtin. Gerstäcker, die Weitgereiste. Gera 1873. Herodot, erkl. v. Stein. Bd. I. Heft 1 ap. Hesychius, Lexicon, ed. maior. Schmidt, Jena 1858—68. Hiltl, der alte Derfflinger u. s. Dragoner. Ideler, Hdb. d. math. Chronologie. 2 Bde. 2. A. 1883. Jahresbericht, Astronom. Bd. 1— 7. 10—12. 14 u. 17—20. Joachimsthal, Anwendung d. Dif- ferential- u. Integralrechn. 3. A. Journal f. prakt. Chemie. Neue Folge Bd. 1 (1870)—40. 77—86. 95. 96. 99 u. 100. Journal, Dinglers polytechn. Bd. 5—8. 55—61 u. 67—82. — f. d. reine u. angew. Math. (Crelle). Kantstudien u. Erg.-Heft. Kplt. — do. Erg.-H. 48 ap. Linné, Flora Suecica. 1. A. 1745. Madeleine, Frivol. Marriot, die Starken u. d. Schw. Michaelis, die Wasserstoffionen- konzentration. 1914. Minor, Friedrich Schlegel 1794— 1802. 2 Bde. 1885. Mitscherlich, wirtsch. Fortschritt. Molde, Experimentalpsychologie. 1921. Monatsh. f. Chemie. Kplt. Niemann, Pieter Maritz.	G. E. Stechert & Co. in Leipzig: ferner: Novellenschatz, Dtschr., hrsg. von Heyse u. Kurz. 24 Bde. Orbis pictus, Weltkunstbücherei. Bd. II u. III. Polenz, der Wald. Ratzel, polit. Geographie. Samarow, Römerfahrt d. Epigon. Schlegel, A. W., sämtl. Werke. 12 Bde. 1847. —, Friedrich, Briefe, in 1 Bd., hg. v. Walzel. 1890. Schoenemann, Bibliotheca hist. lit. patr. lat. Lpzg. 1794. Schultze-Smidt, in Moor u. Marsch. Schumpeter, theor. Nat.-Ök. 1908. Schwalbe-Sieber, chem. Betriebs- kontrolle. Sellin, erkenntnistheoret. Bedtg. in d. Relativitätstheorie. Kant- studien Erg.-H. 48. Stahl u. Eisen. Kplt. Stilgebauer, das verlor. Paradies. Sturm, Deutschlands Flora. Bd. III (Pilze). 1855. Thesaurus hymnologicus (Daniel). 5 Bde. 1841—56. Tiecks sämtl. Werke. 28 Bände. 1828—54. Urkunden, Aegyptische, a. d. Kgl. Mus. z. Bln.: Griech. Urk. Bd. 1—4. Vergangenheit u. Gegenwart 1916. 1917, 1918 Nr. 1, 1919 u. 1920. Viebig, das tägl. Brot. Wienecke, Carolina u. Dorothea Schlegel in Briefen. 1881. Ztschr. f. d. Berg-, Hütten- u. Sa- linenwesen. Bd. 20. 29. 30. 35— 49. 51—61. — f. Kinderforschung. Kplt. — f. Math. u. Physik bis 1912. — f. Moorkultur u. Torfverwertg. Bd. 1—5. Zobeltitz, Bretter. — dem Wahnen.	Deutsche Bücherei in Leipzig: Wölfflin, klass. Kunst. Tartaruga, Wiener Pitaval. 1913. Elegante Welt. Jg. 2. 1913. Nimm mich mit. Jg. 15. 16. 1918 —1920. Jahrbuch »Der Rhythmus«. Bd. I. Fechner, Spreehanns. Bd. 3. Ernte. (Rudolstadt.) Jg. 3. Nr. 1/8. Leske, aus dem Reiche d. Sehn- sucht. 1919. Frischs Amts- u. Terminkalender f. Kanzleien in Wttbg. 1921. Berühmte Kunstdräger. Bd. 3, 4, 7, 11, 12, 22, 24, 26—30, 33—36, 38, 41, 43, 45/48, 53, 54, 56, 57. Bonaventura, Nachtwachen. Mit 16 Orig.-Lithogr. v. D. K. Thyl- mann. 1915. Internat. Revue f. d. ges. Armeen u. Flotten. Haupthefte: Nov. 1914; Juni 1916; Juli—Dez. 1917; Okt. u. Dez. 1919. Sachregister zu Jg. 32. 1914. Beihefte 164, 165, 183, 196—201, 223 u. 225.	Chr. Limbarth in Wiesbaden: Lille. Alles während d. Krieges Erschienene in dtschr. u. franz. Sprache. Heeren, Ideen üb. Politik, Ver- kehr, Handel. Schottmüller, Florent. (italien.) Bildhauer. Naumann, Vögel Mittel-Europas. Habbel, Burgen in Niederhessen. Schnabel, Augendiagnose. Liljequist, Augendiagnose. Feulner, Lille.
		H. Hugendubel in München: Schmid, H. v., sämtl. Werke. Schmidt, Maximil., sämtl. Werke. Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Allg. dtsc. Biographie. Brehms Tierleben. 4. Aufl. Hft. Fünfstück, Pflanzenatlas. Lehnert, Kunstgewerbe. Auch einz. Bde. Josephi, Werke plast. Kunst. Schmeller, Carmina burana. Böcklin-Werk. (Bruckmann.) Segantini. (Bruckmann.) Berger, Entwicklungsgesch. d. Mal- technik. Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. e. Buschan, Sitten d. Völker. Chevillon, Indien. Wegener, westind. Mittelmeer. Hegi, Flora v. Mitteleuropa. Schöppner, bayr. Sagenbuch. Schnebler, bad. Sagenbuch. Fahne, westfäl. Geschlechter. Rosenkranz, Gesch. d. Landes Rietberg. Bölsche, Entwicklungsgesch. Lampert, Bilderatl. d. Tierreichs. Stintzing, Gesch. d. dt. Rechtswiss. Riegl, Stilfragen. Diez, Kunst d. islam. Völker. Reichsaddressbuch. Miller, Mappae mundi. Goldschmidt, die Bibel. Holzschn. Hans Meuer, Heidenheim (Brenz): Bashkirtseff, Journal. Brehm, Insekten. Gr. A. Hieder. Esselborn, Elektrotechnik. — Mathematik. Eyth, Strom u. Zeit. II u. III. Gurlitt, Baukst. Konstantinopels. Klass. d. Kunst: Rembrandt,— Dürer, — Correggio, Leinen. Klingenberg, Elektr.-Werke. I. Mann u. Weib. 3 Bde. Seydlitz, Geogr. Gr. A. Sievers, Länderkunde. Suchier-B.-H., frz. Lit.-Gesch. Wülker, engl. Lit.-Gesch. Raabe-Rieffel, Satzlexikon.	Gustav Brauns in Leipzig: Arent, Argentinien. Philippi, der tätige Gehorsam. Weyermann-Schönitz, Betriebswis- senschaft. Sievers, Süd- u. Mittelamerika. Woerner, Ibsen.
		Alexander Köhler in Dresden: Wallace, Ben Hur. In 2 Bde. geb.	

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Wosinsky, prähist. Schanzwerk v. Lengyel. 1888—91.	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: Güdemann, Gesch. d. jüd. Erzieh.- Wesens. 1880—88.	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: Brockelmann, arab. Literatur. Gibb, Hist. of the Ottoman poetry. 1900.	Otto Harrassowitz in Leipzig ferner: Meyer-Lübke, Grammaire des langues romanes. Michaelis, Wörterb. d. gebräuchl. Taufnamen.
Dörpfeld, Troja u. Ilion. 2 Bde. 1902.	Schultz, höf. Leb. z. Zt. d. Minne- sänger. 1889—92.	Dozy, Dict. dét. des noms de vê- tem. chez les Arabes. A'dam 1845.	Müller, G. E., Grundlegung der Psychophysik.
Vox. Jahrg. 1913 u. 1918.	Toppen, hist. Komparativ. 1858.	Globus. Bd. 2, 4, 8, 9, 11, 16. Kplt. u. einz.	Nuntiaturberichte a. Dtschl. 1892, 1895.
Ellwell, engl.-dtchs. Wörterbuch.	Chledowski, Siena. 1913.	Archiv f. d. Stadt Schweinfurth. Kplt. u. einz.	Philippson, Mittelmeergebiet.
Kautzsch, Hl. Schrift d. Alt. u. N. Test. 1896.	Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth. Klages, Probleme d. Graphologie Lpzg. 1920.	Charrière, Négociations de la France dans le Levant. 4 vol. 1848—60.	Preiss, Karl Millöcker. 1905.
Hepburn, Jap.-Engl. dictionary. Shanghai 1872.	Versich.-Ztschr., Preuss. Jahrg. 2 (1866) u. ff.	Chevalier, Repertorium hymnol. 2 vol. Louvain 1892, 1907.	Raimund, sämtl. Werke. 1903.
Farcy, Mélanges de décorat. relig. Angers 1877—79.	Walimanns Vers.-Ztschr. Jg. 12 (1877) u. ff.	Prudentii (Aurelii) Opera, ill. St. Chamillard. Parisiis, Thibouust, 1687.	Schaube, Handel im Mittelmeer.
Jacquemart, Hist. de la céramique. Par. 1873.	Petermanns Mitteilgn. Kplt. u. e., bes. Bd. 39—45, 48—54. Erg.- Heft 71—72, 90, 92—95, 97— 100, 105, 113—117, 119—127, 130—135, 137—166. Register zu 1885—1904.	Labé, Lovize, Evvres (Oeuvres). Lyon 1862.	Schickele, René, Pan, — Sonnen- opfer d. Jugend.
Vignola, le 2 regole della prospet- tiva practica, del Danti. Roma 1611.	Schillings, m. Blitzlicht u. Büchse. Lg. 1910.	Bonnardot, Essai sur l'art de re- staurer les estampes. Ps. 1858.	Schiffbau. Bd. 18, Nr. 7, 19.
Gravures s. bois des livres franç. du XV. siècle. Par. 1868.	Shakespeares Werke. Bd. III.	Schall, Anleit. z. Restaurierung vergilbter Kupferstiche. 1863.	Schlegel, Traité de fauconnerie.
Raffaelli, les types de Paris. Pa- ris 1889.	Der Statt Rom Grundris u. Vor- stellung. Joh. Meyer fecit. Ti- guri. 1677. (Zu dem and. Theil d. Deutsch. Acad. v. Sandrart gehörig.)	Motivenschatz f. d. graph. Künste. Wien 1889 u. ff.	Schriften d. Ver. d. Zellstoffche- miker. Heft 3, 4, 7, 10, 12, 14.
Hoffbauer, les rives de la Seine. Paris 1909.	Zeitschr. f. allg. Erdkunde. N. F. 12. '15.	Lüer-Creutz, Gesch. d. Metallkst. 2 Bde. 1904.	Silvia Aquitana, Peregrinatio.
(Lacombe de Prezel), Dictionnaire d'anecdotes par 1766.	Verhdign. d. Ges. f. Erdkde. 1, 24.	Bucher, Gesch. d. techn. Künste. 3 Bde. 1875—93.	Sitzungsber. d. Wiener Ak.: Phil.- hist. Kl. Bd. 87—135, a. e.
Marchand, Verrières du chœur de l'église de Tours. 1849.	Springer, Kunstgeschichte.	Rimmer-Schorn, Gesch. d. Kun- gewerbes. 4 Tle. 1884—87.	Slaby, Entdeckungsfahrten.
Bastard, Hist. de Jésus-Christ en figures. Paris 1879.	Zola, Lourdes, — Rome, — Paris. — Débâcle, — Vérité, — Haines.	Falke, Gesch. d. Kunstgewerbes. 1889.	Snijder, de forma matris cum in- fanti sedentis.
Falke, dtchsche Porzellanfiguren- Festschrift z. 200jähr. Jubelfeier d. Porz.-Man. Meissen. Lg. 1910.	Altertümer von Ionien (hrsg. v. d. Ges. d. Dilettanti.) Lpzg. (1829).	Jahrb. d. schweizer. Alpenklubs. Kplt. u. einz.	Solger, Anton in Amerika.
Alt-Ludwigsburg. Erzeugn. d. Por- zell.-Man. Stuttg. 1906.	Hittorff-Zanth, Archit. antique de la Sicilie. Ps. 1870.	Alpen. Geogr.-alpine Werke und Reisewerke.	Stadler, Präludien.
St. Petersburg. Kais. Porz.-Man. 1907.	Bühlmann, Archit. d. klass. Alter- tums. 1904.	Bibliotheca philol. class. Jahrg. 1 u. ff. Kplt. u. einz.	*Studien, Engl. v. Kölbing. Bd. 10, 27, 37—40, 45 oder Reihen mit diesen Bdn.
La Roncière, Hist. de la Mar. frç. Par. 1899—1906.	Gargulo, Raccolta dei monum. piu interess. del R. Museo Borboni- co. 3 vol. Napoli 1845.	Bulletino archeol. Napol., publ. G. Minervini. Jg. I u. II. Kplt. u. e.	Sundmacher, Bearbeitg. d. Sage von Flore u. Blancheflur.
Facétieux, Réveil-matin d. esprits mélancoliques. Leiden 1643.	Robert, ant. Sarkophag-Reieifs. 1904.	Gazette archéolog. Paris 1844 ff. Kplt. u. einz.	Suter, Elektronentheor. d. Metalle.
(Prévost), Mémoires. Paris 1744.	Catal. de la coll. de Somzée. (1904.)	Millin, Galerie mythol. 2 vol. Ps. 1811.	Tomaschek, Abhdgn. in Sonder- abdr. d. Wien. Ak.: Phil.-hist. Klasse.
Ducor, Aventures d'un marin dans l'ile de Cabrera. Ps. 1833.	Froehner, Terres-cuites d'Asie de la coll. de J. Greau. 2 vol. Ps. 1886.	Vorlegeblätter, Wiener, f. archäol. Uebungen (hrsg. v. A. Conze). Kplt. u. einz.	Volkslied, D. deutsche. Jg. 1—9.
Dumas, Souvenirs de 1770 à 1836. Paris 1839.	Kondakoff, Macedonien. 1909.	Winckelmann- Programme, Berl. Altertümer v. Attica (hrsg. v. d. Ges. d. Dilettanti zu London). Darmst. 1829.	Walde, etymol. Wtb. d. lat. Spr.
Bazinghen, Recherches hist. Pa- ris 1822.	Strackerjan, Beiträge z. Gesch. d. Stadt Jever. 1836.	Otto Harrassowitz in Leipzig: Jahrbuch f. roman. u. engl. Lite- ratur. Bd. 4—12, a. e.	Warnke, Lais de Marie de France.
Cérémonial de l'empire français. Paris 1805.	Weilmeyer, allgem. numismat. Lexikon. 2 Bde. 1817.	Kristeller, Kupferst. u. Holzschn. Kunst u. Dekoration, Deutsche. Bd. 43.	Wartenburg, frei ist d. Bursch.
Marceau, Notices histor. Milan 1820.	Mader, krit. Beyträge z. Münzkde. d. Mittelalters. 6 Bde. 1803/15.	Kurz, Schillers Heimatsjahre.	Weber, K. M. v., Waldmädchen. (Schlesinger.)
(Posselt), Tabl. histor. Basle 1798.	Behn, Anfangsgründe d. Münz- wiss. Lübeck 1789.	Laboratoriumsbücher f. d. chem. Industrie. Bd. 6.	Wierzbowski, Materiały do dziejów Pismiennactiva. 1900.
Hartwig, griech. Meisterschalen d. Blütezeit d. strengen rothfig. Stiles. 1893.	Warnecke, dtsczn. Bücherzeichen. 1890.	Land u. Leute. Monogr. z. Erdkde. Lessing, hrsg. v. Lachmann. 1886.	Wilmanns, Exempla inscriptionum lat.
Lebas-Waddington, Voy. archéol. en Grèce etc. (1843/44.)	Literaturblatt, Numism. Kplt. u. e.	Literatur, hrsg. v. Brandes. Bd. 33, 35, 36, 39 ff.	Wochenblatt f. Papierfabrikation. Bd. 50, Heft 2.
Tiryns. Ergebn. d. Ausgrab. d. Inst. zu Athen. 1912.	Weise, vollständ. Güldenkabinett etc. 2 Bde. Nürnberg 1780.	Loewy, Lysipp u. d. griech. Plast. Meurer, Weltreisebilder.	Wörterbuch, Technolog., deutsch- engl.-französ., hrsg. v. Hoyer.
Spemanns Kunstdkalender 1922.	Petermanns Mitteil. 1911/14. Kplt. u. einz.	Meyer, Ed., Geschichte d. Altert. Flügel. 7 vol. 1835—58.	Zeitschr. f. anorg. Chemie. Vollst., a. e.
Hildebrandt, Tempel Ta-chüeh-sy b. Peking. 1897.	Wüstenfeld, geneal. Tabellen der arab. Stämme. Gött. 1852/53.		— d. österr. Ingenieur- u. Archi- tektenver. Jahrg. 71.
Valette, Etabl. gén. de bienfai- sance. Ps. 1866.	Hadji Khalifa, Lexicon bibli. instr. Flügel. 7 vol. 1835—58.		— f. math. u. naturwiss. Unter- richt. Bd. 48.
Dürer, 4 Bücher v. menschl. Pro- portion. Nürnberg 1528.			Zukunft 1892—1921.
Schultz, dtchs. Leben i. 14. u. 15. Jh. 1892.			Halm & Goldmann in Wien:
Fischel, Meisterw. a. d. Kaiser Friedr.-Mus. Bln. 1912.			*Müller-Mothes, arch. Wörterbuch.
			*Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. A. Bd. 23/24.
			*Grautoff, N. Poussin.
			*Klossowski, Daumier.
			*Meier-Graefe, Delacroix.
			*Bertels, Daumier.
			*Friedlaender, Poussin.
			*Bernoulli, röm. Ikonographie.
			A. Doppler zum Pflug in Baden:
			*Rziha u. Seidener, Starkstrom- technik. 3. Aufl.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Polsterer, Schwänke i. N.Oesterr. Rappaport, Liebesg. a. d. Vatikan. Ratzel, polit. Geographie. Rauber-K., Lehrb. d. Anatomie. Rebber, Fabrikanlagen. Regest. pont. rom., ed. Potthast. Rehm, dt. Lachen. Reise, Ostindian., v. Aberklein, — Frickius, — Herport, — Hesse, — Schreyer, Schweitzer, — Wurffbein. Richardson, Kontrollver. Malmöhns. Riehl, philos. Kritizismus. Riemann, Musiklexikon. Roethe, Nibelungias u. Waltharius. Rüdersdorff, Grdr. d. Chemie. Rusconi, Arbeit. embryol. Inhalts. Sachs-Villatte, frz. Wtb. Gr. A. Schadow, Lehre v. d. Knochen. Schmidt, Rathaus in Wien. Zippel, Völkerbewegungen. Zitelmann, int. Privatrecht. Karsch-H., gleichgeschl. Leben. Landauer, Briefe a. d. frz. Revol. Lange-F., Dürers schr. Nachlass. Le Bon, Psychol. d. Massen. Lessings Werke. (Bibl. Inst.) Lohmeyer, Gesch. Preussens. Johner, Münz. d. Rep. Bern. Lorentz, Lehrb. d. Physik. Lotze, Mikrokosmus. Löwe, Gut Englisch. Luhmann, Dachpappe. Martin, Anthropologie. Martini, röm. Literatur. Maeterlinck, innere Schönheit. Mathys, Umtriebszeit. Mehring, lit. Nachlass v. Marx. Meier-Gr., Cézanne, — Courbet, — Engländer, — Impressionisten. Meisterw. d. ält. Pinakothek. Mendheim, Uhland. Meyers Konv.-Lex. Ergbde. 21-24. Meyer, Bilderatl. Deutschl. Meyer, dt. Kolonialreich. Meyer, Gesch. d. Altertums. Miethe, Lehrb. d. Photogr. Mill, System of logic. Minor, neuhochdt. Metrik. Molière, Oeuvres cpl. 3 vol. Möller, Mikroskop. d. Nahrungsm. Moll, kontr. Sexualempf. — Sexualleb. d. Kindes. Mon. z. Weltgesch.: Alles, bes. 10. Montenuovo, Siebenb. Münzen. Moser, Frühneuhdt. Schriftdialect. Musiker, Berühmte: Alles. Musil, Arabia Petraea. Nansen, auf Schneeschuhen d. Gr. Nebe, Leidensgeschichte. Neuberg, Harn b. Mensch. Neumann, prakt. Mühlenbauer. Nordenskiöld, Grönland. — Facsim.-Atlas, — Peripl.-Atlas. Oncken, allg. Geschichte. Ostwald, Welt vernachl. Dimens. Paasonen, finn.-ugr.-sam. Lautgesch. Palioppi, rhät.-rom.-dt. Wrtrb. Pater, Plato and Platonism. Paxton, Magaz. of Botany 1834-39. Perthes, Taschenatlas: Seeatlas.	K. F. Koehlers Antiqu. in Leipzig ferner: Pescheck, Ausw. d. Prot. a. Böhm. Peschel, Gesch. d. Erdkunde. Philalethes, Dantes göttl. Kom. Photius, Epistolae. Pinkus, Verh. v. Geschlechtskr. Ploss, Weib in d. Natur, — Kind. Annal. d. Phys. Drude-R. Bd. 1-39. Arch. f. Hyg. Bd. 1—43, a. Ser. Baumeister. Jg. 1918/20 u. 20, Nr.2. Dinglers polyt. Journ. Bd. 1—31. Ergbl. z. Kenntn. d. Gegwt. Bd. 8. (1871.) Gesellschaft, Die. 1899—1902. Mannus (v. Kossinna). Kplt. Rundschau, Keramische. 1893-1911, 1913, 1919, 1920. Stahl u. Eisen. Jg. 1920. Wochenschr., Dt. med. Jg. 1917. Zentralbl. f. Anthropol. usw. Jahrg. 1—8, a. e.	Walther Brinkmann in Leipzig-Schönefeld: *Friedländer, Teerfarbenfabr. *Ullmann, Encyklop. d. techn. Ch. *Engler-Höfer, das Erdöl. *Muspratt, Chemie. *Heumann, Anilinfarbst. *Ubbelohde, Handbuch. *Beilstein, Handbuch. 3. u. 4. A. *Gmelin-Kr., Handbuch. *Berichte d. Dt. Ges. *Chem. Zentralblatt. *Zeitschr. f. Elektrochemie. *Kolloid-Zeitschrift. *Liebigs Annalen. *Chemiker-Zeitung. *Archiv f. Gynäkologie. *Zentralblatt f. Gynäkologie. *Kossmann, Mann u. Weib. *Brehms Tierleben. 4. A. Bd. 8. Orig.-Hft. *Meyers, — Brockhaus' K.-Lex. *Fuchs, Sittengesch., u. a. *Stets alles über Chemie, kplt. u. einzeln.	Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6: Brockhaus' Konv.-Lex. (1908—10). Bd. 11—17 einzeln. (Origbd. grün Halblein.)
M. W. Kaufmann in Leipzig: Brockelmann, hebr. Grammatik. Metmann, hebr. Grammatik. Brugsch, Aegyptologie. — Religion u. Mythologie d. alten Aegypter. Müller, die Liebespoesie d. alten Aegypter. Lidzbarski, Ephemeris. I. Hommel, Gesch. d. semit. Völker. Schrader, Keilinschriften u. d. A. Testament. Lieblein, Dict. de noms hiérogly. Rosen, Topogr. Jerusalems. Rosens Gesch. d. Juden in der Türkei. Brugsch, hierogl.-demot. Wtb. 7 B. Leipzig 1867—80. Arabische Wörterbücher. Persische Wörterbücher. Dialekte v. Ägypten u. Nordafrika. Judaica, — Hebraica, — Orientalia. Levy, Wörterbuch. 4 Bde. (Brockhaus.)	L. & A. Brecher in Brünn: Muther, Gesch. d. Maler. d. 19. Jh. Glyn, drei Wochen. Geb. od. br. Mommsen, röm. Gesch. Kplt. Kostümkunde. Erze u. Erzlägerstätten. Alles. Miniaturenmalerei d. 15.—18. Jh. Es kommen auch kleine Abhdl. in Betracht. Wir suchen ständig alles üb. Mähren u. Böhmen, es kommen auch grössere Objekte in Frage. Angebote werden umgehend erledigt. Brünnner Blätter bis 1860. Zeitschr. d. dtschn. Vereins f. d. Gesch. d. Deutsch. in Mähren u. Schlesien. Auch einz. Hefte. Nestroy, ges. Werke, v. Chiavacci u. Ganghofer. 1890. Ges. Werke v. Platon, — Kant, — Goethe, — Shakespeare. Kupferstiche von Callot. Prokop, Mähren i. kunsth. Bez. Ausg. in 2 u. 4 Bdn. Riegl, Geertgen i. öst. Jahrb. d. Kunsthistor. Samml.	*Dechevrevu, vrais mélod. grégor. *Falke, Kunstgewerbe. *Gartenlaube 1870—90, a. einzein. *Pichelmayer, Dynamobau. *Arnold, Wechselstromtechn. Bd. 3. *Schuster-Holzammer, Handb. zur bibl. Gesch. *Publ. histor. de Limbourg 1892, 1903, 1904—1906, 1912. *Haeckel, Kunstformen d. Natur. *Brennstoff-Chemie 1920 u. 1921. *Camerer, Wasserkraftmasch. *R.-G.-Entsch.: Zivils. Bd. 1 u. ff. *Lewkowitsch, Fette u. Oele. *Ströhmaier, schwäb. Wanderb. *Archiv f. Elektrotechn. Bd. 8.	Creutzer's Sortiment in Aachen: *Grüne Blätter. (Joh. Müller.) I II. *Zahn, Mystik. *Görres, Mystik. *Herders, — Brockh., — Meyers Konv.-Lex. *Paléographie musicale. Vol. I. *Dechevrevu, vrais mélod. grégor. *Falke, Kunstgewerbe. *Gartenlaube 1870—90, a. einzein. *Pichelmayer, Dynamobau. *Arnold, Wechselstromtechn. Bd. 3. *Schuster-Holzammer, Handb. zur bibl. Gesch. *Publ. histor. de Limbourg 1892, 1903, 1904—1906, 1912. *Haeckel, Kunstformen d. Natur. *Brennstoff-Chemie 1920 u. 1921. *Camerer, Wasserkraftmasch. *R.-G.-Entsch.: Zivils. Bd. 1 u. ff. *Lewkowitsch, Fette u. Oele. *Ströhmaier, schwäb. Wanderb. *Archiv f. Elektrotechn. Bd. 8.
Max Kretschmann's Buchh., Magdeburg: Jean Pauls Werke. 13 Bde. Lpzg. 1867—99. Meyer, Ed., Gesch. d. Altert. II. Jensen, Tage d. Hansa. I. Onckens allgem. Gesch. I. Abt. 4a. II. Abt. 5 u. 9. III. Abt. 5. Seumes sämtl. Werke. 8 Bde. (Wartig.) Schillers Werke. Säk.-Ausg. Gzln. (Sphinx.) 2 u. 4.	Kattowitz Buchdr. u. Verlags-A.-G., vorm. G. Siwinna, Kattowitz, O/S.: *Buschan, Sitten der Völker. *Ewers, das Grauen. *Loti. Alles von Loti. *Napoleon und die Frauen. *Kircheisen, Gespr. Napoleons II. *Sacher-Masoch, Katharina II. *Schmeling, Seeräuber a. Borneo. *Hesse-Wartegg, Siam.	R. Jahn, Leipzig-R., Göschensstr. 1: *Studien, Engl. Bd. 1—54 oder klein. Serie. *Vossius, J., de lucis natura et proprietate. (Um 1650.) *Keller, Leute von Seldwyla. *Plate, Vererbungslehre, m. bes. Berücks. d. Mensch. *Ludwig, Otto, Werke, hrsg. von Merker.	Eugen Crusius in Kaiserslautern: Fischer-D., Hausärztin. Henselin, Baustoffkunde. Brehms Tierleben. Kl. A.
L. Latendorf in Pößneck: *Hentschel, Kammgarnspinnerei.			Buchh. der »Südd. Verlagsanstalt« in Ulm a. D.: *Bildersaal dtschr. Gesch.
			Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt in Berlin: Norddeutsche Allg. Zeitung. Jahrgang 1—6, sowie 1868 4. Quart., 1871 3. Quartal. Deutsche Allgem. Zeitung 1919 1. Quartal, 1920 2. Quartal.
			Paul Gottschalk in Berlin: *Archiv f. bürg. Recht. Kplt. u. e. *Paleontografia ital. Bd. 6/7. *Zeitschr. f. internat. Privat- u. Strafrecht. Kplt. u. e. *Zeitschr. d. Savigny-Stiftung für Rechtsgesch. (Germ. Abt.) 1/21.
			*Arch. f. Gesch. u. Lit. d. Renaissance. Bd. 1. *Hermes. 6—7, 9—13. *Psyche. Bd. 5—23.
			Fritz Lafeld, Oberhausen, Rhld.: *Jahrb. d. Oberbergamtsbezirks Dortmund. 11. Jahrg. 1912. Angebote direkt.

Quelle & Meyer in Leipzig: Spiess, Chr. H., kom. Erzählungen f. Freunde d. Scherzes. 1799 od. später. — Maria Clement, die Glocke u. Mitternacht. 1800 od. später. — der wahrsagende Zigeunerka- lender f. 1795. Alles über Chr. Heinr. Spiess.	Gutenbergbuchhdg. (Inh. Gylden- dal'scher Verlag A.-G.) in Ber- lin W. 50: *Fuehs, Sittengeschichte. Erg.-Bd. 3. Imit. Wildleder. — do. Kplt. *Slevogt, Lederstrumpferzählg. *Meyers Konvers.-Lexik. 6. Aufl. Prachtausg. Suppl.-Bd. 1—4. Angebote direkt.	R. L. Prager in Berlin NW. 7: *Wörterb. d. Volkswirtsch. *Handwörterb. d. StWiss. *Hegels Werke. *Reichsgesetzblatt 1900 u. ff. *Kriegsnotgesetze. (Heym.) *Pöhlmann, ant. Kommun. *Ztschr. f. StrafRWiss. Bd. IX od. Reihe mit dies. Bde. *Das Recht. Jahrg. I—IV. *WochSchrift, Jurist. 1 u. ff. *Jahrb. f. NatOek. Reihen, Bde., Hefte. *Hertzka, Freiland-Valuta. *Schmoller, soz. Frage, — üb. e. Fragen, — Renten, sowie alles and. v. ihm. *Wachenhusen, Grundrente. *Wagner, polit. Oekon. *Schäffle, GesellschSystem. *Ammon, Darwin, — GesellschO. *Kautz, gesch. Entw. d. NatOek. *Dühring, Gesch. d. NatOek. *Eisenhart, Gesch. d. NatOek. *Schmoller, LitGesch. d. StWiss. *Bidermann, Mercantil. *Knies, polit. Oek., — Statist. *Hildebrand, Nat.-Oek. *Hermann, Probl. d. Volksw. *Maurer, Einl. in d. StadtVerf. *Wolf, Sozialismus, — NatOekon. *Rodbertus. Alles von ihm. *Cassel, Preislehre. *Conrad, Lohn u. Rente. *Pashnitow, Arbeit.Klassen. *Inama-St., Smith. *Stieda, Zunftwesen. *Brentano, Lujo. Alles von ihm, auch Broschüren. *Stieda, Kameralismus. *Hasbach, polit. Oekon. *Held, soz. Gesch. Engl. *Dietzel, Rodbertus. *CentrBl. f. UnterrVerw. Einz.Bde. *Gerichtssaal. Kplt. u. e. Bde. *Marx, — Lassalle, — Rodbertus, — Smith. Alles von ihnen u. üb. sie in allen Sprachen. *Nasse, Feldgemeinschaft. *Hegel, Städte u. Gilden. *Simmel, soz. Differenz. *Schulze-Gaev., soz. Frieden, — Grossbetrieb. *Windelband, Gesch. d. NatWiss. *Rickert, NatWiss. u. KultWiss. *Ehrenfels, Werttheorie. *Auspitz u. Lieben, Preis. *Krehmann, Grundrente. *Roth, Grundrente. *Wernicke, Kapitalismus. *Schraut, Kredit. *Heifferich, Reform d. Geldwes. *David, Sozialismus. *Liefmann, Beteil. u. FinanzGes. *Hillerding, FinanzKap. *Schwiedland, VolkswL. *Ehrenberg, Z.-A. d. Fugger. *Endemann, rom.-kanon. Wirtsch. *Sondorfer, Welthandel. *Denkschr. üb. Kartelle. *Kestner, OrgZwang. *Bernhard, LöhngsMeth.
Martin Breslauer in Berlin W. 8. Französ. Str. 46: *Hoerbiger's Glacial-Kosmogonie. (Kaisersl.) *Vogt, d. Eis als Weltbaustoff. (Paetel.) *Erik u. Böhme, dt. Liederhort. *Löhneysen, G. E., neu eröffnete Hof-Kriegs- u. Reitschule. Nürnberg 1730.	L. A. Kittler in Leipzig: Hessling, Vieux Paris. Vol. I. — Alt-Paris. Bd. 1.	R. L. Prager in Berlin NW. 7 ferner: *Zwiedineck-S., Lohnpolitik. *Sinzheimer, Lohn u. Lohnpolitik. *Mohl, Gesch. u. Lit. d. StWiss. *Cassel, Arbeitsertrag. *Sombart, Proletariat. *Dietrich, BetriebsWiss. *Soetbeer, EdelmetProd. *Kellner, Physiocratism. *Quesnay, Oeuvres. *Grimms Wörterbuch. Kplt. *Collection des économistes finan- ciers. Kplt. *Scrittori class. econ. *Forschgg., St. u. sozwiss.
Gustav Ranschburg in Budapest, Ferencicktere 2: Bahnsen, das Tragische als Welt- gesetz. 1877. Bahr, Dialog v. Tragischen. 1904. Duboc, die Tragik v. Standp. d. Optim. 1866. Georgij, d. Tragische als Gesetz. Groos, ästh. Genuss. — Einleitung in die Aesth. Hegel, Vorlesgn. über Aesthetik. Lipps, Komik u. Humor. 1898. Pfordten, Werden u. Wesen d. antin. Situation. 1901. Reich, Dramen Ibsens.	Eduard Volkening in Leipzig: Freimaurerztg. Reih., Jgge., Nrn. Toland, Pantheistik. 1897. M. A. Zille. Alles von ihm. Freimaurerei: Verlagswerke, — Reste, — Partien u. Antiquar.	Gustav Fock , G. m. b. H., Leipzig: (R) Goethes sämtl. Werke. Jub- Ausg. Cotta. (R) Regel, Kolumbien. Bln. 1899. (R) Der Eisenhändler: Taschen- handbuch. (R) Friedländer, Sittengeschichte Roms. 3 Bde. (R) Lipps, d. eth. Grundfragen. (R) Dolmetsch, Ornamentenschatz. (R) Lagarde, Prophetae chaldaice. (R) Graetz, Gesch. d. Juden. (R) Gesenius, hebr. Grammatik. (R) Jastrow, Relig. Babylon. (R) Caspari, arab. Grammatik. (E) Erman, Aegypten. (R) Westphal, vgl. Gramm. T. 1. (R) Steinthal, Abr. d. Sprachwis- sensch. T. 1. (R) Strassburg, G. v., Tristan u. Isolde. 2 Bde. (R) W. v. Eschenbach, Parzival. 2 Bde. (R) Quanter, Sittlichkeitsverbr. (R) Gans, Einf. i. d. Vektoranal. (R) Liebmann, nichteucl. Geom. (R) Löher, kret. Gestade. (R) Fallmerayer, Griechenld. All.
F. Burehard in Elberfeld-Sonnab.: *Zeitschr. f. analyt. Chemie 1872 — 1877, 1902, 1903, 1914—17. *Beilstein, organ. Chemie. 3. Aufl. *Chem. Centralblatt 1903 u. ff. *Chemie. Alles. *Ber. d. Chem. Ges. 1919 Nr. 5.	J. Neumann in Neudamm: 1 Schillings, m. Blitzl. u. B. Geb. 1 Oberländer, Jagdfahrt nach Ost- afrika. Geb. 1 Brehms Tierleben. 1890. 3. A.: Vögel u. Kriechtiere. Geb. Emil Haim & Co. in Breslau: Bölsche, Liebesleben in der Natur. 3 Bände. Liepmann, kurzgef. Hdb. d. ges. Frauenheilkunde. Bd. 1, 4, 5, 6, event. kplt. Busch-Album. v. Noorden, Patholog. des Stoffw. 2. Aufl. Bd. 1.	Otto F. Dabelow , Hamm (Westf.): 1 Velhagen & Klasings Monatsh. Jg. 27, H. 10. 1 — do. Jahrg. 29, H. 12. 1 — do. Jahrg. 30, H. 4, 5, 6. 1 — do. Jahrg. 33, H. 2, 4, 6. 1 Westermanns Monatsh. Jahrg. 58, H. 1, 2, 3. 1 — do. Jahrg. 60, H. 5.
Gsellius in Berlin W. 8: *Glückauf 1900—1920. *Stern u. Eisen 1900—1920. *Zeitschr. f. prakt. Geologie 1900 — 1920.	Kurt Arndt in Halle a. S.: Velh. & Kl's Monatsh. 1921/22, Heft 1 u. ff. *Fontanes sämtl. Werke. Fried.- Ausz. Tadellos. *Keil, Tonwarenindustrie. *Bollenbach, Laboratoriumsbuch. *Villamaria, Elfenreigen. *Grimm, Michelangelo. Ill. Ausg. *Beton u. Eisen 1921, Heft 1. *Harder, arab. Handwrtrb. *Wahrmund, arab. Handwrtrb. *Dillmont, Encyklopädie. *Leutwein, 11 Jahre Gouverneur. *Vehse, ill. Gesch. d. pr. Hofes. *Shakespeare, v. Gundolf. E. Bde. *Schaefer, Bismarck. *Goethe, ital. Reise. Illustr. Folio. (Insel-Verl.) *Burckhardt, Kult. d. Renaissance. Fried.-Ausz. *Silva-Tarouca, Laubgehölze.	Carl R. Moeckels Nachf. in Zwick- au i. Sa.: *Dehio, Kunstgesch. Vollst. geb. A. W. Klemann G. m. b. H. in Danzig: Mörikes Werke. Ausg. Callwey. Geb. List & Francke in Leipzig: Boehltingk, Sanskrit-Wtb. in kürz. Fassg. Hauptmann, G. gesamm. Werke. 6 Bde. Schnitzler, Theaterstücke. 4 Bde. Jahrbuch f. niederdt. Sprachf. Bd. 17 u. folg.
Paul Gottschalk in Berlin: *Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 1—9, 13—24, 27—28, 31—32, 35, 303, 317—19, 329—37, 341—71, 401 u. ff., event. im Tausch geg. andere Bde.	Max Steinebach in München: Rottenhofer, ill. Kochbuch. Handbuch d. Naturwissenschaften. Endres, Forstpolitik. Goedeke, Grundriss.	Walter Möschke in Leipzig: *Mosses Reichsadressbuch 1920 (3 Bände) od. 1921/22.
Buehh. Lucke in Stuttgart, König- str. 53: *Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerb. *Das grosse Buch der Liebhaber- künste. Vlg. Herlet. *Tafel, meine Tibentreise. *Weber, N., im Lande d. Morgen- stille. *Hesse-Wartegg, China u. Japan. *Koch-Grünberg, vom Roraima z. Orinoco. *Kellers Werke. 10 Bde. Cotta. Event. auch Jubil.-Ausgabe.		

- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
 (L) Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd. Bd. 4. 17. 18. 21. 22.
 (L) Gregorovius, Gesch. Roms. Bd. 4. 6. 7.
 (L) Stückelberg, Bildnisse d. röm. Kais.
 (L) Klerikerpoesie d. 12.—13. Jh., — Walther v. d. Vogelweide. Alles.
- Paul Stern & Co. in Wien I, Trattnerhof:**
 *Bornmüller, Schriftstellerlex.
 *Palleske, Kunst d. Vortrags. 4. A.
 *Sven Hedin, Bagdad—Baylon.
 *Fuchs, Sittengesch. I—III. Erg.-Bde. I—III. Kplt. u. einz.
 *Richer, Anatomie f. Künstler.
 *Jean Pauls Wke. (Kleine, hübsch geb. ältere Ausgabe.)
 *Ostendorf, vom Bauen. Kplt. u. e.
 *Fuchs, Weiberherrsch. I/II u. I/III.
- Buchh. d. Schweiz. Grütlivereins in Zürich:**
 *v. Arnim, die Pflegesöhne. Geb.
 *Burckhardt, d. Cicerone. 3 Bde. Geb. 1. Aufl.
 *Stork, Musikgeschichte. I/II. Geb.
 *Naumann, Musikgesch. Geb.
 *Flammarion, Himmelskde. Geb.
 *Tschudi, Tierleb. d. Alpen. Geb.
 *Sutiz, Schweizergesch. Geb.
 *Pöhlmann, Gesch. d. soz. Frage u. des Sozialismus in der antiken Welt. 2 Bde. Geb.
 *Sombart, Proletariat.
- Lipsius & Tischer in Kiel:**
 *Dächsels Bibelwerk.
 *Brehms Tierleben. 4. A. Bd. 1—3, 5, 13. Rot. Halbfz.
 *Anthropophyteia. Bd. 1. 3—5.
 *Kerp, Immobilien- u. Hypothekenmakler.
 *Dose, Meerumschlungen.
 *Meerwarth-Soffel, Tierbilder. Kpl. Vorkriegsausg.
 *Schlesw.-Holst. Kunstkatalog. 1918/19.
- Richard Kühn Nachf. in Leipzig, Südstadt 1:**
 Angebote direkt erbeten.
 *Brockelmann, Gesch. d. arab. Lit.
 *Bruno, sämtl. Werke.
 *Eulers Werke.
 *Fichtes sämtl. Werke.
 *Kolle u. Wassermann, Handb. der pathogenen Mikroorg. Letzte A.
 *Handwörterb. d. Naturwissensch. Gebunden.
 *Hegels gesammelte Werke.
 *Leibniz' sämtl. Werke.
 *Muret-Sanders, dt.-engl. u. engl.-dt. Wörterbuch. 4 Bde.
 *Schelling, sämtl. Werke.
 *Schleiermacher, sämtl. Werke.
 *Winkelmann. Handb. d. Physik. 6 Bände.
 *Goethes Werke. Jub.-Ausg. 40 B.
 *Moll, Handb. d. Sexualwissensch. 1. Auflage.
- F. A. C. Prestel, Frankfurt a/M.:**
 *Stifter. Gesamtausg. Geb. Antiqu.
- Gsellius'sche Buchh. in Berlin W.:**
 Abderhalden, Handb. d. biolog. Arbeitsmethoden.
 Briefadl. Taschenb. 1913.
 Müller, Infektion u. Immunität.
 Leroy-Beaulieu, d. Reich d. Zaren. Entsch. d. Oberv.-Ger. in Steuer-sachen. Bd. 1 ff.
 Monumenta Boica. Bd. 20—27.
 Roscher, Gesch. d. Nationalökonom. i. Deutschland. 1874.
- Fränek, Sebastian, Paradoxa, auch a. Drucke um 1530.**
- Wurzbach, niederl. Künstler-Lex.**
 Werke üb. italien. Renaiss. Alles.
 Detzel, Iconographie d. Heiligen.
 Schulte, die Zerrüttung d. Welt-wirtschaft.
- Hassert, Verein, Staat. v. Nordam.**
 Haushofer, d. Japan. Reich.
- Alfred Thörmer in Leipzig:**
 Stoll, Suggestion.
 Schaper, eiserne Brücken.
 Sarasin, Reisen in Celebes.
 Geiger, Ceylon.
 Rauber-Kopsch, Anatomie.
 Prütz, Mustertaubenbuch.
 Bungartz-Bröse, Tummler.
 Neubert, Farben-Tauben.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Annalen d. D. Reiches. 1—51.
 (A) Mitt. d. int. krim. Verein. 1—21. m. Beil.
 (A) Strümpell, spez. Pathol. und Therapie. 21. A.
 (A) Mrozek, Hdb. d. Steuerrechts.
 (A) Archiv d. Pharmazie 1915/21.
 (A) Ztschr., Dermatolog. Bd. 7/10.
- M. J. Röntz Antiq. in Düsseldorf:**
 Schliessfach 75:
 *Goethe-Jahrbuch 1—6, 19 ff.
 *Schriften d. Goethe-Ges. 3, 11, 15, 19, 20, 22—26, 29 ff.
 *Euphorion. Jg. 2 od. Ser. m. d. Jg.
 *Euphorion. Ergh. 1.
 *Ennen, Gesch. Kölns. Bd. 1.
 *Wurzbach, niederl. K.-Lex.
 *Müller-Singer, Künstler-Lex.
 *Nagler, Monogrammisten.
 *Teppichwerke. Alles.
 *Lehmann, Frhr. v. Stein.
 *Tergast, heidn. Altert. Ostfr.
 *Lübecker Schiffsmodelle.
 *Schiffsbau. Ältere Werke.
 *Bismarcks Reden. Bd. 1, 13. Ori-ginalhalbfanz.
 *Lacomblet, niederrhein. Urkund.-Buch. Bd. 1 u. 2.
 *Kunstdenkmal. d. Rheinprovinz. Alle Bände.
 *Alles üb. Düsseldorf, seine Kunst und Maler.
 *Alles üb. niederrhein. Städte, — Berg. Land, in Wort u. Bild.
 Kein Komm. Angebote direkt.
- Albert Cohn in Leipzig:**
 Wassermann, Wendekreis. Geb.
 Schnitzler, Freiwild. Geb.
 Bloch, Sexualleben. 4.—6. A.
 *Penck-Br., Alpen i. Eiszeitalter.
 Schillings, m. Blitzl. Or. Einz.-A.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
 (J) Der neue Pitaval 1842 u. ff.
 (J) Ebers, Palästina in Wort u. B., — eine Frage, — drei Märchen, — Kleopatra, — ges. Werke. 34 Bde.
 (J) Archiv f. kathol. Kirchenr. Serie.
 (J) Justiz-Ministerialblatt f. d. pr. Gesetzgeb. 1896—1920.
 (J) Dtsche. Kolonialgesetzgeb. Bd. 1—13.
- J. Jahrb. d. Int. Ver. f. vergleich. Rechtswiss. Serie u. e.**
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Amsterdam, K. Akad. van Wetenschappen. Alle Publ. Kolt. u. einz.
 *Sitzungsber. d. Heidelberger Akad. d. Wissenschaft. Phil.-hist. Kl. Bd. 5, 9, 10.
 *Bul. et mém. d. l. soc. zoologique. Kplt. u. e.
 *Landwirtsch. Jahrbücher. 1/28.
 *Flora. 1—67.
 *Fühlings landwirtschaftl. Zeitg. Kplt. u. e.
 *Transact. of the London zoolog. soc. Bd. 3, 20 u. ff.
 *Annales d. sc. natur. I. Serie u. Zoologie 1835—43.
 *Revue gén. d. médecine vétérinaire. 1—27.
 *Ztschr. f. Veterinärkde. Bd. 9/26.
 *Arch. f. systemat. Philosophie. 15—19.
 *Mitteil. d. dtschn. Orientgesellsch. Nr. 1, 7—12, 30, 33—35, 49, 50, 52, 53.
 *Ztschr. f. d. math. u. naturwiss. Unterricht. Bd. 1—3, 5, 7/8, 21.
- G. A. Bäschlin in Bern:**
 *Katalog der Sammlung Günzberger, Genf, 1913.
 *Altniederländ. Malerei. (Dieder.)
 *Berühmte Kunststätten: Rom in der Renaissance.
- Seippel in Hamburg:**
 *Daumier, Recht u. Gericht. Halbeinwd.-Mappe.
- Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:**
 *I. Jahrbuch des Ganymed.
 *Schäfer, Dietr., der Krieg 1914—1918. 3. Bd. Rot Leinen.
- Oskar Böhme in Bitterfeld:**
 *Spemanns goldene Bücher.
 *Corvin, Pfaffenspiegel.
- M. Beckstein, München, Müllerstr. 1:**
 *Blumenthal, Entfuselg. v. Spirit.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Zola, Meisterromane. Geb.
 *Fuchs, Frau in d. Karikat. Geb.
 *Handb. d. Ingenieurwissensch.
 *Andrees Handatlas.
 *Salzer, Literaturgeschichte.
 *Brehms Tierleben.
- Gustav Brauns in Leipzig:**
 Veith, das Erdöl u. s. Verarbei'tg.
 Aismann, Taschenbuch f. Mineralöl-Industrie.
- L. Boltze in M.-Gladbach:**
 *Meyers Konv.-Lex. Luxus-Ausg. Angebote direkt erbeten.
- Brechtsche Buchh. in Hameln:**
 *Brehms Tierleben. Kleine Ausg. Neueste Aufl.
 *Lübbe-Semrau, Kunstgesch. Bd. I. II. V. Geb.
- Paul Neubner in Köln:**
 *Peter Altenberg. Ältere Ausg.
 *Heumann, Anltg. z. Experiment.
 *Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch.
 *Liebigs Annalen.
 *Friedländer, Teerfarbenfabr.
 *Lehne, Färberzeitung.
 *Journal f. prakt. Chemie.
 *Richter, Lex. d. Kohlenstoff-Verb.
 *Ullmann, Enzyklopädie.
 *Zeitschr. f. Farben-Industrie.
 *Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden: Spezieller Teil.
 *Steinen, unter Naturvölkern Brasiliens.
- Rob. Friese's Buchh. in Chemnitz:**
 *Sterne, Werden u. Vergehen.
 *Breysig, Stufenbau d. Weltgesch.
 *Andrees Handatlas.
 *Ibsens Werke.
 *Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1915—1917.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Göttingen, Kgl. Ges. d. Wissenschaft. Nachr. 1860—67, 1869, Nachr. math.-phys. Kl. 1895, 1908, 1910 u. ff. Abhandlgn. Kplt. u. einz.
 *Wien. K. Akad. d. Wissenschaft. math.-nat. Kl. 1—42, Abt. I, 13—64, Abt. III, Bd. 127 u. ff.
- Theod. Thomas Komm. Gesch. in Leipzig:**
 *Albertus Magnus, Opera. Latein. od. span.
 *Hexenhammer, latein. od. span.
 *Lorimer, Briefe e. Dollarkönigs.
 *Krüger, syst. Engl. vocabul.
 *Thun, Industrie am Niederrhein.
- Vinzenz Uhl's Bh. in Kaaden/Eger:**
 *Stern, R., Arbitrage i. Bank- und Börsenverkehr.
 *Swoboda, die Arbitrage.
 *Kunst u. Leben 1922.
 *Kosmos-Kalender 1922.
 Angebote direkt!
- W. J. Leendertz in Leer:**
 *Völkerkunde von Buschan, Hellwald — und von Ratzel.
 *Sitten der Völker.
- E. Meltzer's Buchhdg. in Waldenburg i. Schl.:**
 1. Weltall u. Menschheit.
 1. Mensch u. die Erde.
 Mögl. gebunden.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:**
 *Streckfuss, Gesch. Berlins.
 *Goetze, niederdtscche. Bibeln.
 *Sparmann, Reise nach d. Kap.
 *Barrow, Travels into Africa.
 *Katal. Kippenberg.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:	v. Zahn & Jaensch in Dresden	Akadem. Bh. Haller & Schmidt	Carl Stracke in Hagen i. W.:
Ad. Müller, — Gentz, — Const. Frantz, — Fr. List. Alles.	ferner:	in Berlin N.W. 7: Annal. d. Hydrogr. 1915.	*Archiv f. Wärmewirtschaft 1920.
Haller, Restaurat. d. Staatswiss., u. a.	Slevogt, Coopers Lederstrumpf. Kl. A.	*Bibliotheca Teubneriana. Mögl. vollst. Reihe.	*Ingenieur-Zeitschrift 1921.
Tocqueville. Alles.	Sommer- u. Ferienhäuser. 2 Bde. (Scherl.)	*Boehringk, Sanskrit-Wtb. 7 Bde.	*Schell, kath. Dogmatik.
Akten u. Briefe z. Kirchenpolitik: Herz. Georg v. Sachsen.	Spinoza, Tract. theol.-pol.	— do. In kürz. Fassung.	Augsburger Buch- u. Kunstantiqu.
Ansicht v. Bärenklause (Sachs.).	Steinen, unter d. Naturvölkern.	Boerne, Schriften. Bd. 1, 4, 6 u. 7. 1862.	Inh. Alb. Hämerle, Augsburg: Meusel, J. G., Miscellaneen artist. Inhalts. Erfurt 1779. Heft 1-30.
Anton, Gesch. d. Landwirtschaft.	Stumpf, Totenpsychologie.	Brockelmann, arab. Lit	Nilson, Ch. A., Sammlung belehr. Aufsätze. Augsburg 1831.
Arnold, Kirchen- u. Ketzer-Hist.	Moore a. Jackman, the Clematis.	*Calvisius, Opus chronol 1635.	Sandart, deutsche Maler-Akadem. Ausg. Volkmann. Nbg. 1768-75.
Bekker, bezauberte Welt.	Uniformen d. dt. Armee.	Cantor, Gesch. d. Mathem. Bd. 3 und 4.	Alles von Stetten.
Berthold, der Sonntag.	Viehmeyer, Ameisen.	Casanova. Bd. 1. Lpz. 1826.	Augsburger Ansichten.
Bhagavatgita, übers. v. Hartmann.	Weber, aus d. Welt d. Arbeit.	Creizenach, neuere Drama. 3. Bd.	Porträts Augsburger Künstler.
Bing, Hysterie.	Zander, Rassegeflügel.	Eisler, Wtb. d. philos. Begriffe.	Stahel'sche Univ.-Bh., Würzburg:
Bleuler, Dementia praecox.	Ztschr., Elektrotechn. 1905, 1919, 1920, 1921 Jan.—Juni.	*Encyclopaedia Brit.	Ussermann, Episcop. Wirceburgensis (Germania sacra I).
Delitzsch, Babel u. Bibel.	— f. handelswiss. Forschung.	Erdmann, Gesch. d. Philos.	Andrees Handatlas. 6. Aufl.
Ditschs. Baumwollhandb. 1912/18.	Zittel, Paläontologie.	Fragmenta comic. gr., ed. Meinecke. 1832.	Alwin Schmidt in Leipzig:
Dickens, Barnaby Rudge. Dtsch.	Hahn, Buch d. Spiele.	Forschungen, Indogerman., 1913 bis 1920.	Windscheid-Kipp, Pandekten. 8. A.
Entsch. d. R.-G. in Zivils. 66—80.	Handb. f. Eisenbetonbau. 2. A. 6. Bd.	Fischer, Fixierung d. Protoplasm.	Paul Gottschalk in Berlin:
Francé, Alpen.	Hering, Kompend. Kirchen- u. Ketzerlex.	Firmenich, germ. Völkerstimmen.	*Alle Zeitschr. in allen Sprachen, auch Bibliotheken über: Oel, — Petroleum, — Cement, — Tier- heilkunde, — Eugenetik.
Frenkel, die topische Ataxie.	Friedrich, Encyklopädie d. Spiele.	Goethe. Ausg. 1. Hd. kl. 8°. Bd. 12.	
Ganghofers Werke.	Schmidt, Pariser Zustände.	— do. 40 Bde. Bd. 1 u. 2. 1840.	
Germandt, altägypt. Dogmatik.	Proudhons Werke.	Heumann, Anilinfarben. Bd. 4 u. vollst.	
Gramberg, Pilze d. Heimat.	Gustav Foch G. m. b. H., Leipzig:	Hillebrand, Gesch. Frankr.	
Hahn, Haustiere.	(J) Sanders, Wtb. d. dt. Sprache.	*Jahrb. f. Nat.-Oek. u. Stat. 1, 4— 53, 72, 73.	
Handelsgesetze d. Erdb.	(J) Bürger, Lehr- u. Wanderjahre in Chile.	Jean Paul. Bd. 10—12, 21/24. 1826.	
Hayn, Biblioth. Germ. erot.	(J) Therapie d. Gegenw. Ser. u. e	Lamprecht, deutsche Gesch.	
Hedin, zu Lande nach Indien. — Transhimalaja.	(J) Mediz. Klinik 1917—1919.	Lessings Werke. Bd. 1 u. 2. 1838.	
Hofmann, Papierfabr. 1891.	(J) Burdach, vom Mittelalter zur Reformation.	Lesage, Gil Blas. I. Paris 1771.	
Hyrtl, Anatomie.	(J) Gellert, sämtl. Schriften. 10 Bde. 1769—84.	Meyer, Gesch. d. Altert. II u. III, 2.	
Jaspers, Psychopathologie.	(J) Morris, junge Goethe.	Oncken, Physiokraten.	
Jellinek, allgem. Staatslehre.	(J) Holz, A., Buch d. Zeit.	*Petavius, de doctrina tempor. I u. III u. vollst. 1757.	
Kirchner, Papier. 3 Bde.	(J) Kretzer, Rätsel d. Todes.	Petrarquè, 6 triomphes. 1545.	
Korff, aus einer anderen Welt.	(J) Schlaf, Kuhmagd u. and.	Ranke, Reformat.	
Kraepelin, Psychiatrie. 4 Bde.	(J) Friedmann, Ludw. Anzen- gruber.	— Päpste.	
Lamprecht, deutsche Geschichts- Bd. 6, 8 II, 10, 11 II.	Treskow-Buch- u. Musik.-Handlg., Berlin-Karlshorst:	Spielmann, Der dt. (Callwey.)	
Lavallée, les Clématis à gran- des fleurs. Paris 1884.	*Arnim. Bd. 4, 10—12, 16, 19, 21, 22.	Schwarz, Demokratie. I. 2 A. 2. H.	
Leipz. Ill. Zeitig. Jd. 1920/21.	*— Gedichte. 1856/57.	Ullstein, Weltgesch. VI. Weissl.	
Lenz, Botanik d. Griech. u. Röm.	*— Kronenwächter. II. 1854—57.	Völkerkrieg. 15—25. (Hoffmann.)	
Ludwig, Technik d. Oelmalerei.	*— Wunderhorn. IV. 1854—57.	Whitney, ind. Gramm. 1879.	
Magnus, Vegetationsverhältn. b. Berchtesgaden.	*Goethe, Bände der Hamburg- u. Göschenausgaben.	Zeitschr. f. ind. Abstammungsl. 3 ff.	
Mayr, fremdländ. Wald- u. Park- bäume.	*— A. I. H. 8°. 3, 8, 9, 12, 16, 17, 20, 35, 40, 55—60. Reg.	*— d. Ver. Dt. Ing. 3—5, 15—20, 64—66. 1859-65, 1871-78, 1920-21.	
Meyers Konv.-Lex. Bd. 24. 6. Aufl. Lux-Ausg.	Musikhaus am Rhein (E. Oeser) in Mainz, Dreikronenstr. 1: Hanslick, moderne Oper.	Zoellner, Abhdlgn. Bd. 3 u. 4.	
Meyers Universum. Bd. 15—21. Bd. 9 Qu.-Folio.	Materna, R. Wagners Frauengest.	Paul Gottschalk in Berlin:	
Mysterienbuch. 1797.	Neitzel, Führer dch. d. Oper.	*Palaeontographica. Bd. III, VI, XXIV u. ff. od. Ser.	
Nahor, Jesus.	— Führer d. R. Wagners Opern.	K. A. Stauff & Cie. in Köln:	
Paynes Universum.	Unbedingt Friedensausg., Papier.	*Rheinsagen: Vogl, — Simrock, — von Horn etc.	
Poincaré, mod. Physik.	Druck u. Einband sehr gut erhalten.	*Formenschatz 1898, 1902, 1908.	
Potonié, Pflanzenmorphologie. — paläobotan. Prakt.	Otto Teichgräber in Berlin SW. 68:	Herder & Co. G. m. b. H., Abt. F. in Freiburg i.Br.:	
Rankes sämtl. Werke. 49., 50. Bd.	*Werke über mittelalterl. Medizin. Angebote direkt erbeten.	*Georgs oder Kaysers Schlagwort- Katalog der im deutschen Buch- handel erschienenen Werke, v. 1870, soweit ersch., mögl. geb.	
Rée, Philosophie.	Carl Högl in Wien I:	Angebote direkt erbeten.	
Richter, täglich Brot. — Gesam- meltes u. a.	*Alpine Majestäten.	Heidsieck & Gottwald, Barmen:	
Riehl, Bayerns Donautal.	*Alles über d. Alpen u. Alpinistik.	*Koch u. Rieth, der Akt.	
Römer, sächs. Staatsrecht.	G. Grote'sche Verlagsbh., Berlin:	*Koch, Freilicht.	
Scheffel, Ekkelhard, ill. v. Lie- bisch.	Otto Wenzels Adressbuch d. chem. Industrie. Letzte Aufl.	*Peiser, Kinderakt.	
Schlieffens Schriften.			
K. v. Schlözer. Alles.			
Schrenck-N., Materialis.-Phänom.			
Schröter, Pflanzenleben d. Alpen.			
Schultz, Farbstofftabellen. 1914.			

C. Heldt in Eckernförde:
König, J. Chem. d. menschl. Nah-
rungs- u. Genussmittel. I/III. Geb.

N. G. Elwert in Marburg:
Hauck-Herzog, theolog. Realencyklo-
pädie. 24 Bde.
Blaschke, Vorl. üb. math. Statist.
Cantor, polit. Arithmetik.
Czuber, math. Statistik. II.
Zeuner, Abhdl. a. d. math. Statist.
Lexis, Bevölkerungsstatistik.
Kuttner, zur math. Statistik.
Wittstein, math. Statistik.
Mommsen, röm. Gesch.
Meyer, E., Gesch. d. Altertums.

Martin Breslauer in Berlin W. 8.
Französ. Str. 46:
Blätter f. d. Kunst. Vollst. oder
einzelne Folgen.
George, Maximin.
Leist, Urkundenlehre.
Sievers, Studien z. hebr. Metrik.
Otto Hendel's Buchh., Halle a. S.:
Bau- u. Kunstdenkmal. d. Provinz
Sachsen: Mansfelder Gebirgskr.
Mansfelder Blätter. Kplt. oder
größere Reihe.
Meyers K.-Lex. 6. Aufl. Bd. 12—
20. Pracht-Ausg. Einbd. D.
— do. 8. Aufl. Bd. 16—20. Luxus-
Ausg. Einbd. B.
Töpfer, Orgelbau.
Grümpel, Geologie.
Richthofen, China.
Sievers, Asien.
Hahn, Afrika.
Philippson, Europa.
Fogazzaro, Heilige. 1.—3. Aufl.
Jaeger, Zivilgesetze.
Hans Sachs. Alte Ausgaben.
Amundsen, Südpol.
Peary, Nordpol.

Beer & Co. in Zürich:
Escher, Theorie der Wasserturbinen. 1. Aufl. 1908.
Freitag, Hilfsbuch f. d. Maschinenbau. 3. A. 1908.
Müller-Breslau, graph. Statik der Baukonstrukt. Bd. II, 1 (1903)
u. Bd. II, 2 (1908).
Ernst Baumgart, Hirochberg, Schl.:
Georgi, Lotte Bach in Russland.
Möglichst geb.
— Paris u. die Weltausstellg. Geb.
F. E. Baumann, Verlagsbuchh. in
Bad Schmiedeberg:
Becker, A., das Vermächtnis des Rabbi. 6 Bde.
Kühne, F. G., die Freimaurer.
Roman.
(Einen Leihbibl.-Expl. sein.)

Kataloge

Neuerscheinende
wissenschaftliche

Antiquariatskataloge
zur sorgfältigen Verteilung er-
bitten in etwa 6 Exemplaren

F. Hoffmann & Co.,
Lübeck, Breitestr. 27.

* **Antiquariatskataloge** (zwei-
fach) über Russland m. Sibirien
u. alle asiatischen Länder erbet.
Arnsberg i. Westf. J. Stahl.

Alle neuerscheinenden
wissenschaftlichen

Antiquariatskataloge

zur sorgfältigen Verteilung
an Interessenten erbittet
in zunächst 3—6 Exempl.

Otto Meissner,
Hamburg 1.

Schulbücher und Lehrmittel

Erbitte sofort zurück
noch vor der allgem. Remission:
Lexer, Erich, Lehrbuch der
allgemeinen Chirurgie.
2 Bde. 12. u. 13. A. 1921.
Geh. M 174.— ord.
(unterm 26. Nov. 1921 versandt).

30. Januar 1922.

Ferdinand Enke, Stuttgart.

Stellenangebote.

Erstklassiger Inseratenfachmann

für führende

medizinische Wochenschrift

gesucht.

Vorerst nur schriftliche,
mit Zeugnissen belegte
Angebote

an den

Nikola-Verlag,
Wien III,
Radermarkt 5.

Wir suchen zu baldigem
Antritt einen in buchhalte-
rischen Arbeiten erfahrenen
Gehilfen.

Buchhandlung Gustav Jod
G. m. b. H.

— Leipzig. —

Wir suchen für un-
sere Buchhandlung zum
1. März, spätest. 1. April
einen tüchtigen, zuver-
lässigen

Gehilfen (oder Gehilfin)

dem an durchaus selb-
ständigen Posten ge-
legen ist. Angebote mit
Bild, Zeugnissen u. Ge-
haltsanspruch erbitten.

Büttmann & Gerriets
Nachfolger
Buch- u. Papiergroß-
handlung
Barel - Oldenburg.

Für ein großes Leipziger Unter-
nehmen wird zu baldigstem Antritt
ein tüchtiger **Buchhalter** zur Füh-
rung der Buchhändlerkonten gesucht.
Angebote unter Nr. 298 an die
Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Geschäfts- führer

(Filialleiter)

für aufblühendes

katholisches Sortiment

in
rheinischer Großstadt
gesucht.

Bedingung:

Höhere Schulbil-
dung, prima Refe-
renzen und Nach-
weis entsprechen-
der Tätigkeit in
größeren katho-
lischen Firmen.

Der Posten ist gut
dotiert, befähigter Per-
sonlichkeit ist ein sehr
angenehmes durchaus
selbständiges Arbeiten
gewährleistet. Aus-
führliche Bewerbungs-
schreiben mit Bild u.
Zeugnissen unter Nr.
293 an die Gesch.-St.
d. Börsenvereins erb.

Dr. A. 681

Bedeutender Industrie-
Adressbuchverl. Süddeutsch-
lands sucht für leitende
Position

erste Kraft

oder tätigen Teilhaber. Es
kommen nur Herren in
Frage, die im Zeitungs-
wesen bewandert, an inten-
sivste Arbeit gewöhnt und
möglichst mit Propaganda-
und Überseeverhältnissen
vertraut sind.

Bewerber, die ähnliche
Posten mit Erfolg bekleidet
haben und über erstklassige
Referenzen verfügen, wol-
len sich vorerst schrifl. unter
Zusicherung streng. Diskre-
tion unter Nr. 294 an d. Ge-
schäftsstelle d. B.-V. melden.

Gesucht zum 1. April, ev. früher,
junger fleißiger Sortimentsgehilfe
mit guter Handschrift. Freudeutsche
und Wandervögel wollen sich nicht
melden, da zwecklos. Hamburger
Herren erhalten den Vorzug. Vorerst
schriftliche Angebote mit Gehalts-
forderung und selbstgeschriebenem
Lebenslauf erbitten

Adolf Saal Nachfolger
Joh. M. & M. Deinet
Hamburg 23
Wandsbeker Chaussee 97

Zum 1. April oder früher
suche ich zwei gut empfohlene

jüngere Gehilfen,

die den Betrieb eines lebhaften grösseren Sortiments auch als Gehilfen schon kennen gelernt haben. Herren, die außer dem eigentlichen Buchhandel entweder im Kunstsoriment oder im Musiksortiment einige Erfahrung besitzen, werden bevorzugt.

Angebote mit Angabe des Bildungsganges und des Alters, sowie Beifügung der Photographie aus dem letzten Jahre werden direkt erbeten.

Elberfeld.

B. Hartmann.

Wir suchen

zum 1. April d. J.
tüchtigen

Gehilfen

für Ladenverkehr. Herren m. guten Literaturkenntnissen, besonders in der mod. Literatur bitten wir um Bewerbung. Bewerber, die Kenntnisse des Kunst- od. Musikalien-Handels haben, werden bevorzugt. Angeboten bitten wir Zeugnisabschr. beizufügen.

Baedeker'sche
Buch- u. Kunst-
handlung,
Elberfeld.

Zum Antritt auf 1. April suche ich jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Zeugnis u. Photographie, die sofort zurückgefandt wird.

H. Kronenwerth,
W. Hanemann's Buchhandlung.

Zum 1. April suche ich einen

Leipzig.

Wissenschaftlicher Verlag sucht sofort oder später für die umfangreiche Zeitschriften-Expedition einen durchaus zuverlässigen

Gehilfen

(ev. Gehilfin), der mit dem gesamten Zeitschriftenwesen vollkommen vertraut sein muss und an selbstständiges, sicheres und rasches Arbeiten gewöhnt ist.

Der Posten erfordert besondere Umsicht und bietet bei zufriedenstellenden Leistungen ein gutes Fortkommen. Aussführliches Angebot unter Nr. 292 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Guter erster Verkäufer (evangel.). dem auch Abrechnungsarbeiten gut von der Hand gehen, f. wissensch. Sortiment m. vornehmer Rundschau zu bald oder 1. April ges. Gehalt d. Leistungen entsprechend. Herren mit guten Empf. u. wenigstens einigen Gehilfenjahren bitte ich um Bewerbung mögl. mit Bild und Gehaltsansprüchen.

E. Oberläschen's Buchh.
Adolf Schulze, Münster i/W.

für die

Herstellungs- und Propaganda-Abteilung

sucht ein grösseres Verlagsunternehmen noch einige jüngere

Gehilfen

mit guten Vorlehrkenntnissen.

Züberlängig und mit Umsicht arbeitenden Kräften bietet sich hier Gelegenheit zur Erwerbung einer dauernden, angenehmen und gut bezahlten Stellung in schön gelegener Provinzstadt Westfalen.

Aussführliche Angebote mit Bild, das zurückgesetzt, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 295 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Katholischer Sortiment

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen Gehilfen

nicht unter 20 Jahren, der gewandte Umgangsformen, gute Literatur- und Sortimentskenntnisse besitzen u. ein geschickter Verkäufer sein muss. Bewerbung mit Gehaltsanspruch, Zeugnissen u. Bild erbeten.

Central-Buchhandlung
u. Antiquariat Fr. Reinecke,
Magdeburg.

Größeres Verlagsgeschäft in Rumänien sucht einen tüchtigen

Verlags-expedienten,

der mit der praktischen und administrativen Organisation sowie mit der Leitung und dem Betrieb eines solchen Unternehmens durchaus vertraut ist. Unverheirat. Herren bevorzugt. Gehaltsbedingn. vorteilhaft.

Angebote werden befördert durch

Koehler & Volkmar A.-G.
& Co., Abt. Ausland, Leipzig.

Süddeutschlands

eine dauernde Stellung und sichere Existenz zu verschaffen, z. baldigen Eintritt gesucht.

Bedingungen: Gute Allgemeinbildung, tüchtige Sortimentskenntnisse, Gewandtheit und ernste Lebensauffassung. Sprachkenntnisse erwünscht.

Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche unter X. Y. Nr. 229 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für mein Sortiment
suche ich

noch 2 jüngere Gehilfen

mit guten Literatur- u. Sortimentskenntnissen zu möglichst baldigem Antritt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild an Gustav Winters Buchhandl.
Franz Quelle Nachf.
Bremen.

Für meine Sortiments-Abteilung (früher Buchh. Ph. Randolph) suche ich zum 1. April tüchtigen Mitarbeiter, der befähigt sein muss, der Abteilung vorzustehen. Grundliche Kenntnis der Univers. Literatur, Gewandtheit im Bedienen und sicheres, repräs. Auftreten unerlässlich. Nicht zu junge Herren, die sich dem gewachsen fühlen, wollen sich unter Beifügung von Zeugn. u. Bild baldigst melden. Gehalt nach Übereinkunft.

Antiquariat u. Buchhdlg.
für Wissenschaft, Literatur
u. Kunst Ed. Nahr
Niel, Schlossgarten 11

Auslieferung

— Kontenführung. — Junger Gehilfe, auch soeben ausgelernter, nur flotter, sicherer Arbeiter, z. 1. April, ev. früher gesucht. Gehalt auf Basis Berliner Tarif. — Angebote mit Bild, Zeugnisabschr.

— folgen zurück — an

Verlag Gesellschaft und Erziehung
G. m. b. H.
Fichtenau bei Berlin

Zurugsgenehmigung nicht erforderlich — Vorortverkehr.

Süddeutsches Sortiment

in guter Lage

mit lebhaftem Export

sucht mögl. sofort

eine tüchtige

Kraft

für Sortiment u. Auslandversand, der in der Lage ist, sich mit

ca. 100 000 Mark

stills zu beteiligen.

Gefl. Angebote unter
S. Z. 134 an Albrecht Haasenstein & Vogler,
Stuttgart.

In schönster Gegend Süddeutschlands,

mittlere angesehene Kreisstadt, wird zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht: durchaus erfahrener kathol. Sortiment, möglichst mit Kenntnissen der katholisch. Literatur - erwünscht Kenntnisse d. Nebenbranchen (Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung), zur Entlastung des Chefs.

Selbständiger Posten. Lebensstellung.

Ausführliches Angebot unter Nr. 221 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Tätiger Teilhaber,

der im Buchhandel und Zeitungsverlag gründlichst erfahren und über seine Ausbildung und Erfolge entsprechende Nachweise beibringen kann, sofort oder später von gut eingeführtem und einträglichem Verlag (Großstadt im Freistaat Sachsen) gesucht. Kapital vorläufig nicht nötig, eventuell auch garnicht.

Ausführliche Angebote erbeten an meinen Komm. Herrn Franz Winter, Leipzig, Querstr. 8 u. Verlag W. G. G.

Junge Dame

mit guter Handschrift, die gewissenhaft arbeitet, möglichst für sofort gesucht zu

Kontorarbeiten

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten zu

O. Th. Winckler / Leipzig
Seeburgstr. 47, Geschäftszeit 8-1/2

Jüngerer, gewandter, mit dem Inseratenwesen vertrauter

Expedient

für Bureau mit Zeitungs- und Buchverlag von großem wirtschaftlichen Verein in Berlin für sofort oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter J. C. 13032 an Rudolf Moisse, Berlin SW 19.

Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir als Leiter unserer gesamten

Runden-Buchführung

einen durchaus zuverlässig arbeitenden Herrn mit praktischen Kenntnissen moderner Buchungsmethoden. Derselbe muß befähigt sein, die ihm unterstellten Hilfskräfte anzuleiten u. zu beaufsichtigen.

Es handelt sich um einen verantwortungsbewussten Posten, der sich zu einer Lebensstellung gestalten kann. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Bremen.

G. A. v. Halem

Erbpost- u. Verlagsbuchhdg.
Ges. m. beschränkter Haftung.

Gesucht in gutbezahlte Dauerstellung:

Junger Musikalienhändler

der im Herstellungswesen Erfahrung besitzt und gewissenhaft arbeitet,

Junger Buchhalter

der mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten vertraut ist.

Schriftliche Bewerbungen nur wirklich tüchtiger Herren an den

Steingräber-Verlag
Verlag der „Zeitschrift für Musik“,
Leipzig
Seeburgstrasse 100.

Leipziger Kommissionsbuchhandlung sucht zum 1. April oder früher für ihre Groß- und Sortimentsabteilung einen sicher und schnell arbeitenden, nicht zu jungen

Expedienten.

Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Nr. 291 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Für ein lebhaf-tes kath. Sortiment im deut-schen Süden (Ausland) wird zum 1. April oder später ein tüchtiger, I. kathol. Sortiment gesucht, erfahrener, selbständiger Arbeiter, der gedieg. Literaturkenntnisse und Gewandtheit im Ladenverkehr besitzt. Der Posten ist selbständig, angenehm, erfordert aber ge-naues Arbeiten und gute Um-gangsformen.

Angebote mit Zeugnisabschr. und Bild unter Nr. 304 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Darmstadt.

für unsere Buchhandlung mit national gesinnter Rundschau suchen wir zum 1. April oder früher einen selbständig, flott und zuverlässig arbeitenden, stetsamen, jüngeren, unverheirateten

1. Gehilfen,

der gute Kenntnis in der modernen wie technischen Literatur besitzt, sowie gewandt im Verkehr mit einem sehr verwöhnten erskt. Publikum sein muß. / Gesunde Bewerber werden um Angabe ihrer Gehaltsansprüche sowie Beifügung der Zeugnisabschriften und einer mögl. neuen Photographie gebeten.

Darmstadt Müller & Kühlle
Gesbuchhandlung

Junger Gehilfe für den Herstellungsosten gesucht.

++

Dem Mitarbeiter wäre vielfach Gelegenheit geboten, seine Erfahrungen zu erweitern und sein Wissen zu vertiefen. Er muss allerdings einige, wenn auch elementare, Kenntnisse für diesen Posten mitbringen, auch eine gute Lehre in einem Verlagshause hinter sich haben. Die Stellung ist selbständig, interessant und in jeder Beziehung angenehm. Persönliche Vorstellung gern erw.

Josef Singer Verlag
Leipzig.

Ich suche sofort oder spätestens zum 1. April einen zuverlässigen bilanzsicheren

Buchhalter

im Alter von 22-28 Jahren. Bedingung: Selbständiges Arbeiten, Fähigkeit, eine Buchführung nach neuzeitlichen Grundsätzen einzurichten, Vertrautheit mit allen Steuerfragen.

Ausführliche Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Schilderung der bisherigen Tätigkeit, Gehaltsanspr. an

Theodor Fisher
Verlagsbuchhandlung
Freiburg im Breisgau.

Jüng. Buchhändler,

der flott und selbständig arbeiten kann, zu baldigem Eintritt gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Lichtbild an

Gustav Kübler,
Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung — Bureaumöbel,
Oberhausen, Rhld.

Ich suche tüchtigen Gehilfen im Alter von etwa 20-30 Jahren, der mit mir Hand in Hand arbeitet und vorwärts will.

Fr. Angeb. mit Bild u. Zeugnisabschriften unter Q. K. Nr. 231 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Herstellungsdiplonent,

Katholik, vertraut mit allen Einzelheiten der Buchherstellung, sowie erfahren im Papierkauf, von österr. Verlagsunternehmen gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter „Lüttiger Fuchmann“ # 297 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 15. März spätest. 1. April suche ich für mein lebhafes Sortiment einen tüchtigen jüngeren, ledigen Gehilfen für Besteubuchführung, Ladenverkehr und die damit verbundenen Arbeiten. Es wollen sich nur Herren melden, die über gute Fachkenntnisse, sicheres Auftreten, flottes, selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten verfügen. Gehalt nach Vereinbarung. Sehrneute Bewerber, die glauben, den Anforderungen gewachsen zu sein, wollen ausführliche Bewerbungen mit Bild umgehend einsenden an

Robert Sockusch,
Buchhandlung,
Wilhelmshaven.

Stellengesuche.**Jünger Gehilfe**

möchte am 1./4. 22 seine zdt. ungelünd. Stellung wechseln. Habe 3 Jahre Lpzg. Lehre u. Schule (Gross) durchgemacht u. habe meine erste Geh.-St. (bes. Gebiet) seit 2 Jahren inne u. bell. den Posten als B.-B.-Führer, Dekorateur, Verk. Engl. u. franz. Sprachkenntnisse vorhanden.

Gef. Zuschr. mit Gehaltsgaben erbeten unt. # 301 an die Geschäftsst. d. B.-B.

München bevorzugt!

Möglichst für sofort sucht ein auch im Sortiment ausgebildeter

Verlagsgehilfe
instruktiven Posten in der Herstellungs- od. Vertriebsabteil. eines Verlages. Bewerber verfügt über Organis.-Talent, gewandten Briefstil und ist imstande, sich überall leicht einzuarbeiten. Freundl. Angeb. erbeten unt. „Mitarbeiter“ an die Münchener Kommissionsbuchhandlung Schellingstr. 41.

Für einen Sortimentsgehilfen, der gut und zuverlässig arbeitet, suche ich zum baldigen Auftritt Stellung. Nachfragen erbitte ich unter J. 28.
Franz Wagner,
Kommissionsbuchhandlung,
Leipzig Königstr. 9.

Frankfurt a. M.**I. Sortimentar,**

in München in ungelündiger Stellung, 29 Jahre, ledig, mit Mittelschulbildung, in allen literarischen Fächern bewandert, speziell auch im Antiquariat, sucht sich besonderer Verhältnisse halber nach dort zu verändern.

Besitzt über beste Zeugnisse von ersten Münchener und auswärtigen Firmen.

Angestrebte wird ähnliche Stellung oder Einarbeitung bei einem Verlag.

Gef. Angebote unt. Nr. 299 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer Verleger, der sich infolge zu grossen Kapitalverbrauches durch die Zeitkonstellation von seinem eigenen Verlag mit allerbesten Autoren und mit einem angegliederten erfolgreich Bühnenvertrieb zurückzieht, auch vollkommen mit dem Sortiment vertraut ist, sucht nur verantwortungsvolle Stellung, die ihm die Möglichkeit gibt, seine Fähigkeiten einzusetzen. Auch Beteiligung an nur erstklassigem Unternehmen, da Kapital vorhanden.

Angebote unter Nr. 264 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In erstklassigem, modern gerichtetem Sortiment od. Verlag sucht gebildeter junger Mann mit ausgedehnten Literaturkenntnissen, der bereits ein Jahr in gleichartigem Betrieb tätig war, für seine weitere Lehrzeit sofort Stellung (vorzugsweise Berlin od. München). Gef. Angebote unt. Nr. 216 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.**Der Verleger**

findet individuelle Behandlung seiner Aufträge, wenn er sie an die Werkdruckerei

F. E. Haag in Melle

o o o o o gibt. o o o o o
Schriftproben :: Probeseiten Kostenanschläge usw. stehen gern zu Diensten.



Gründungsjahr meiner Offizin 1867.

Druckarbeiten

in jeder Ausführung vom billigsten Massendruck bis zur feinsten Qualitätsarbeit liefert die

Buchdruckerei „Seebatt“

Friedrichshafen a. B.

Rotations-, Schnell-
pressen,
Setzmaschinenbetrieb.

Übernahme laufende Aufträge in Satz und Druck von Broschüren, Werken, Katalogen usw. 2 Setzmaschinen vorhanden.

H. Rademann, Buchdruckerei Lüdinahen.

Internationale Rarität!

Nostalgia des Aran, genehmigt nur kleine Auflage deutsch-englisch-französischer Text. Fünffarbendruck auf Wertpapier, Serie M 3.50 und Porto.

Aran-Verlag, Leipzig,
Salomonstr. 16.

♦ Restposten gegen Kasse ♦

Gesucht werden: Gute Kochbücher, oftseitige Literatur, Romane usw.

Beimusterie Gültangebote erbeten.

Willy Sauerberg,
Großsortiment, Leipzig,
Carolinestr. 22.

Alleinvertretung

Westdeutscher Verlag, der hauptsächlich Rheinland-Westfalen durch gut eingeschulte Vertreter dauernd bereisen lässt, wünscht Alleinvertretung eines guten

Bilderbuch- u. Jugendschriftenverlags

zu übernehmen. Angebote unter Nr. 303 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

O.-M. 1922.

Disponenden können wir in diesem Jahre nicht gestatten. Remittenden-Fakturvordrucke versenden wir nicht.

Die Abschlusszettel gelangen in den nächsten Tagen zur Versendung.

Leipzig, den 31. Januar 1922.

Zellenbücherei
Verlag Dürr & Weber m. b. H.

Mangel an Beschäftigung

für unsere 9 Mergenthaler Setzmaschinen ermöglicht es uns

jedes Werk sofort und billig zu liefern.

Schriftproben von Nonpareille bis Korpus in verschiedensten Fraktur- und Antiqua- charakteren zur Verfügung. Näheres unter „Preiswert“ #5 a.d. Expedition dies. Blattes.

An alle Verleger,

welche erklärt haben, keine Rechnungsauszüge mehr zu versenden, richten wir die dringende Bitte, bei unseren Firmen eine Ausnahme zu machen und uns nach wie vor zu den vereinbarten Abrechnungsterminen Auszüge zuzusenden. Wir sehen uns zu dieser Bitte veranlaßt, weil wir bei dem großen Umfang unserer Bezüge sonst befürchten müssen, daß die Klärung eventueller Unstimmigkeiten außerordentlich erschwert wird und sich dann erfahrungsgemäß viel umständlichere und umfangreichere Korrespondenzen notwendig machen, als wenn von vornherein die Übereinstimmung der Buchungen an Hand von Auszügen festgestellt wird. Bei Nichtbeachtung unserer Bitte zahlen wir an Hand und nach Fertigstellung unserer Buchungen und nehmen an, daß d.r Verlag mit der unserer Zahlung zu grunde liegenden Abrechnung einverstanden ist, wenn er nicht innerhalb 4 Wochen nach Abgang der Zahlung von uns schriftlich begründeten Widerspruch erhebt.

Hochachtungsvoll

Koehler & Boldmar A.-G. & Co.
Abteilung Barsortiment

Koehler & Boldmar A.-G. & Co.
Abteilung Ausland

Koch, Neff & Delinger G.m.b.H. & Co.
Leipzig und Stuttgart, im Januar 1922

Papierangebot!

Wir bieten an zur sofortigen Lieferung
ab Leipzig:

114 000 Bogen mittelfein, maschinenglatt, weiß
Werkdruck, 78 cm : 106 cm, 66 kg die
1000 Bogen, das kg Mark 8.—

57 000 Bogen mittelfein, maschinenglatt, weiß
Dickdruck, 55 cm : 77 cm, 32 kg die
1000 Bogen, das kg Mark 9.50

56 000 Bogen mittelfein, maschinenglatt, weiß
Dickdruck, 55 cm : 83 cm, 34½ kg die
1000 Bogen, das kg Mark 9.50

44 000 Bogen fein maschinenglatt Florpost,
78 cm : 104 cm, 28½ kg die 1000 Bogen,
das kg Mark 18.—

Für Bezüge nach anderen Orten als Leipzig
müssen Verpackungs- und Versandspesen
berechnet werden.

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Achtung

Verleger!

Bei Preisänderungen von ganzen Gruppen erbitten wir immer direkte Nachricht unter genauer Bekanntgabe eventueller spezieller Bezugsbedingungen für die Schweiz im allgemeinen und für uns als Barsortiment im besonderen.

Außerdem erbitten wir jeweils direkt als Drucksache auf unsere Kosten: 10 Bezeichnisse mit den neuen Preisen, die bekannt gegeben worden sind.

Schweiz. Vereinsortiment
Olten.

Robert Mohr
Verlags- und Kommissionsbuchhandlung
Segefundet 1889.
Wien I, Domgasse 4
empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen
und Auslieferungslagern

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig.
Julius Groos, Heidelberg.
Ernst Reil's Nachs., G. m. b. h., Leipzig.
Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. S. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg.
Paul Neff Verlag (Max Schreiber), Eßlingen.

August Scherl G. m. b. h., Berlin.
J. J. Schreiber, Eßlingen-München.
Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.
Verlag Otto Beyer, Leipzig.
Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.
Waldheim-Eberle A.-G., Wien.
J. J. Weber, Leipzig.
Georg Westermann, Braunschweig.

Bestbestände von gediegenen größeren Werten für Reise u. Versand kaufen
A. Barth in Ulm a. D.

**Keine Disponenden
Ostermesse 1922**

Remittenden-Häfen werden
nicht versandt.

**Haas & Grabherr, Verlag,
Augsburg.**

Verlagsrechte, Druckplatten usw.
kaufst bar G. Bartels, B.-Weißensee.

Hans Oberländer,
Dr. phil.

Reisevertreter

der Firmen Gebrüder Paetel,
D. C. Recht,
E. Rowohlt,
sucht die Generalvertretung eines
IV. nur größten Verlages für sofort.
Angebote München, Ruffinistr. 14.

Inhaltsverzeichnis

S. 134. — Der lithographische Maschinendruck.	S. 133. — Neue Bücher für Büchereibesitzer und Bücherlämmler.	Von Dr. G. A. G. Bogengesell.			
S. 134. — Der lithographische Maschinendruck.	S. 136. — Kleine Mitteilungen.	S. 139. — Sprechsaal.			
S. 134. — Der lithographische Maschinendruck.	S. 136. — Personalnachrichten.	S. 139. — Bibliographischer Teil: Erhöhte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.			
S. 134. — Der lithographische Maschinendruck.	S. 137. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.	S. 139. — Bibliographischer Teil: Erhöhte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.			
S. 134. — Der lithographische Maschinendruck.	S. 138. — Anzeigen-Teil: S. 1241—1292.	S. 139. — Bibliographischer Teil: Erhöhte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.			
A.-G. Nordiska Comp. 1279.	Buchh. d. Schwed. Grift. 1285.	Grothe'sche Brüder in Mu. 1286.	Koeblers Ant. in Le. 1280.	Raumonn. L. in Le. 1283.	Stern & Co. 1285.
Nord. Buchb. in Brün. 1286.	Buchh. d. Süddt. Berl. Anst. 1283.	Wessling 1280, 1284, 1285.	Koebler. R. A. in Le. 1283.	Reff. Sori. in Stu. 1248.	Stiebel, Gebr., 1259.
Nord. Buchb. in Dr. 1280.	Bülow & G. 1287.	Gutenberg-Buchh. in Brün. 1284.	Koebler. R. A. in Le. 1284.	Reff. Berl. in Ehl. 1243.	Streitland U. 2.
Nord. Buchb. in Heli. 1292.	Burchard 1284.	Dahn in Melle 1290.	Koebler & W. A.-G. 1254.	Reinhard 1278. 1285.	Tatibörling 1241.
Ma in Stu. 1288.	Centralbuchh. in Magd. 1288.	Dahn & Gr. 1280, 1292.	Kopp 1279.	Reinmann in Rend. 1284.	Teichgräber 1286.
Alberti 1279.	Cohn in Arz. a. M. 1283.	Dahm & Co. 1284.	Kretschmann's. Bb. 1282.	R. B. Voeh. in Ulm 1281.	Thilo 1280.
Ant. u. Buchb. i. Biss. u. Lit. 1288.	Cohn ni. Le. 1285.	Dahm & G. 1282.	Kronenwerth 1288, 1290.	Norddt. Buchdr. u. B.-A. in Brün. 1283.	Thomas, Th. in Le. 1285.
Aran-Berl. 1290.	Crenner's Sort. 1282.	Dahn 1290.	Krüger & Co. 1278.	Oberländer 1292.	Thörmer 1286.
Arndt in Halle 1284.	Crusius 1288.	Darckow 1282. U 2.	Kuhle'sche Bb. 1279.	Oberländer in Oberh. 1280.	Throssow-Buchh. 1296.
Augsb. Buch- u. Kunstu. 1288.	Dabelow 1284.	Darmann in Ehl. 1288.	Kühler 1286.	Oberländer's. 1296, 1288.	Trommers H.-G. 1278.
Ant. u. Buchb. i. Biss. u. Lit. 1288.	Dauers. Berl. 1277.	Dassinger 1278.	Kunstverl. Schroll & So. 1260, 1261, 1263.	Odenboura, R. in Mü. U 4.	Trübenbachs Berl. 1269.
Baedeker in Ehl. 1288.	Delphin-Berl. 1235.	Daus 1289.	Krönebus-Berl. 1277.	Phoebus-Berl. 1277.	Uhl in Rood. 1285.
Bank-Berl. 1245.	Deutschl. 1274.	Dobem 1289.	Kummel 1278.	Piver & Co. 1260, 1251.	Umbret & Co. 1243.
Bärbdorf 1243.	Dt. Bücherei in Le. 1281.	Döhl 1282.	Kaufeld 1283.	Pöhl 1258.	Urban & Schw. 1281.
Bartels in Weih. 1292.	Dt. Büchereihaus 1279.	Döhl 1282.	Kampel's. Bb. 1280.	Pöhl & Co. 1258.	Velhagen & Kl. 1278.
Bartsch 1279, 1292.	Dt. Verlagsb. Bonn & Co. 1246, 1247, 1248.	Döhl 1282.	Pangeneidek. Dr. P. 1265.	Praeter, R. L. 1284.	Berl. d. Aeratl. Rundschau 1202.
Bätschlin 1285.	Dolphin-Berl. 1235.	Döhl 1282.	Potendorf 1283.	Pretzel 1280, 1285.	Berl. d. Börsenvereine 1249.
Baum in Pfull. 1276.	Dentist 1274.	Döhl 1282.	Pauth's. Bb. 1279.	Quelle & M. 1284.	Berl. Gesellsh. u. Ges. 1288.
Baumhaar 1287.	Dt. Bücherei in Le. 1281.	Döhl 1282.	Leenders 1285.	Mademann 1290.	Berl. d. Augenblätter 1270.
Baumann in Schmiedeb. 1287.	Dt. Büchereihaus 1279.	Döhl 1282.	Levi in Wieb. 1284.	Manschburg 1284.	Berl. d. Post- u. Eisenb. 1268.
Baum-Berl. 1279.	Dt. Verlagsb. Bonn & Co. 1246, 1247, 1248.	Döhl 1282.	Levov & M. 1241.	Mheiland-Berl. 1249.	Lehrb. 1268.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Liebmann 1277.	Mifola-Berl. 1287.	Berl. d. Verlagsgenossenschaft 1267.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Limbach 1281.	Möntz 1285.	Reichelt U. 1.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Lipins & T. 1280, 1285.	Mülten & C. 1291.	Bieler 7127.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	List & Dr. 1284.	Soal. Rdt. 1287.	Biyi U. 3.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Löde & R. 1279.	Sächs. Schulbuch. in Mühl. 1243.	Bobach & Co. 1203, 1260.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Lude 1284.	Sartoris Rdt. 1278.	Bolfening 1284.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Maier Komm.-Gef. 1278.	Sauerborn 1290.	Bauer in Tad. 1278.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Maromöko, R. 1281.	Sauzier in Ehl. 1278.	Wagner in Le. 1290.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Martos 1279.	Schimmelpfeng 1277.	Werner 1269.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Mattia'sche Bb. 1279.	Schmidt, R. in Mühl. 1270.	Welt-Berl. 1243.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Melchner in Ha. 1287.	Schmitt, R. in Mühl. 1270.	Wibert 1256.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Melner's. Bb. 1285.	Schrettmüller 1288.	Windler in Le. 1290.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Meyer 1281.	Schweiss 1245.	Winter in Le. 1288.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Meyer in Le. 1281.	Schweiss. Vereinssort. 1201.	Winter in Le. 1288.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Meyer in Mühl. 1278.	Seippel 1286.	Woltersdorf 1280.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Miesner 1279.	Singer 1280.	Worien 1243.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Möedels Rdt. 1279, 1284.	Staedtmann 1240.	Wulf Berl. 1280.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Modest 1299.	Stahlische II.-B. 1286.	v. Gabn. & R. 1286.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Möhr in Wien 1292.	Stahl in Mühl. 1287.	Zedel 1244.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Möhlke 1284.	Stauff & Cie. 1286.	Reidner 1279.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Möller in Arz. 1282, 1289.	Steckert & Co. 1281.	Reifer 1281.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Möller in Boel. 1279.	Steemann 1287.	Reitsch & Musit in Le. 1264.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Möller in Boel. 1289.	Steinebach 1284.	Reisenbücher 1291.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Möller in Mühl. 1282.	Steinräuber-Berl. 1289.	Rüschwerdt 1278.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Möller & R. 1284.	Steinkopff in Dr. 1272.	Stephenson 1284.
Baum-Berl. 1279.	Döhl 1282.	Döhl 1282.	Möller & R. 1284.	Stephenson 1284.	

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der Gutachten verlangten Neuigkeiten 1922, Nr. 2.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

Einjähriger Fachkurs

Genehmigt vom Sachsischen Wirtschaftsministerium durch Verordnung vom 29. Juli 1912.

Beginn eines neuen Kurses: Ostern 1922.
Lehrplan, Satzungen und Anmeldeschein sind unentbehrlich bei der Schulleitung zu haben.

Am Schlusse des Schuljahrs findet eine Abschlußprüfung statt, worüber ein Zeugnis erteilt wird. Aufnahme finden junge Leute (auch Damen), die entweder den Buchhandel schon praktisch erlernt haben oder im Besitz eines Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses sind oder eine diesem entsprechende Vorbildung nachweisen können.

LEIPZIG, Deutsches Buchhändlerhaus, Platostraße 1a.

Der Vorsitzende des Schulausschusses
H. A. L. DEGENER

Der Direktor der Lehranstalt
Prof. Dr. FRENZEL

Kontrollkassen

f. Buch- u. Musikalienhdgn.
Auf 8 Tage zur Probe.
Viele Empfehlungen.
Illustr. Prospekte kostenlos.
Paul Böttger, Bernburg.

**AKADEMISKA BOKHANDELN,
HELSINGFORS (Finnland),**

liefert

schnellstens und billig
finnisches und skandinavisches Sortiment.

Übersetzungen,
englische und französische, übernimmt
Dr. phil.
Angebote an Berl. d. Ärztl. Rundschau, München, Wurzerstr. 1b.

Für Auslandlieferungen. — Der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung hat nachstehende Umrechnungskurse nach dem Stande vom 30. Januar 1922, gültig für die Zeit vom 1.—7. Februar 1922, festgesetzt, die von den Außenhandelsnebenstellen bei Umrechnung von Fakturen in ausländischer Währung zur Ermittlung der Gebühren usw. benutzt werden:

Agypten	37.—	Griechenland	7.50
Amerika	170.—	Holland	60.—
Argentinien	6. 140.—	Italien	7.30
—	8. 60.—	Japan	80.—
Belgien	13.—	Norwegen	26.—
Brasilien	21.—	Oesterreich	—.05
Bulgarien	1.10	Portugal	13.—
Chile	17.—	Schweden	41.—
Dänemark	38.—	Schweiz	32.—
England	35.—	Spanien	25.—
Finnland	3.40	Tschecho-Slowakei	3.20
Frankreich	14.—	Ungarn	—.24

Weihnachtsgeschäft 1921 in Bozen. — Von einem Weihnachtsgeschäft in Bozen — und nach Aussagen der Kollegen auch in Meran und Brizzen — war heuer leider wenig zu spüren. In den letzten Tagen hatte es stellenweise etwas angezogen, aber die paar Tage waren zu wenig, um das Gesamtergebnis noch günstig zu beeinflussen. Schuld an dieser für uns Südtiroler recht traurigen Tatsache ist in erster Linie das »Loch am Brenner«, das jedem ermöglicht, seinen literarischen Bedarf billig und auf leichte Weise in Innsbruck zu decken. Von dieser Möglichkeit wurde vom hiesigen Publikum auch ausgiebig Gebrauch gemacht, denn schon ein Vierteljahr vorher hatte man mit dem Einkauf von Weihnachtsbüchern in Innsbruck begonnen. Jeder, der öfters über den Brenner fuhr, konnte sehen, wie Bücher rückwärtig herübergebracht wurden. Auch heute ist dieser läbliche Brauch noch im Schwunge. Dass diese Tatsache nicht ohne Einfluss auf das Weihnachtsgeschäft sein konnte, war jedem der Kollegen klar, weshalb wir uns von vornherein nicht viel davon versprachen.

Der Preis der Bücher, der, wie aus den Berichten von Kollegen in Deutschland und Österreich im Börsenblatt dort eigentlich keinen Einfluss auf den Absatz hatte, spielte bei uns eine ausschlaggebende Rolle, obwohl wir zu einem niedrigen Kurs umrechnen. Hier sagt man sich eben: 10 Lire sind ja 3000 Kronen oder 100 Mark, da bestelle oder hole ich mir bei Gelegenheit das Buch in Innsbruck, da bekomme ich es um die Hälfte. Im Vordergrund des Interesses, wenn man von einem solchen bei dem schlechten Geschäft überhaupt sprechen kann, standen Romane von Paul Keller, Federer, Herzog, ferner die Bücher von Bonsels und des Inselverlags. Nicht zu vergessen Bismarck, Band 3; auch Klassiker, besonders wenn sie gut ausgestattet waren, verkaufen sich leicht, dagegen versagten die Luxusbände. Jugendschriften wurden viel aus der Union verlangt, auch Thienemann mit seinen hübschen Ausgaben verkaufte sich leicht, ebenso Abel & Müller. Viel Interesse war auch für die französischen Naturgeschichtlichen Erzählungsbücher vorhanden, leider waren sie aber für unsere Verhältnisse etwas zu teuer. Bei den Bilderbüchern wurde gespart, nur billige und solche in mittlerer Preislage fanden Absatz.

Solange der Tiefstand der Krone anhält, ist für uns auch keine Besserung zu erwarten. Wann wird das sein?

Bozen.

Buchhandlung Tyrolia.

Weihnachtsfeier des »Breisgau«, Vereins jüngerer Buchhändler in Freiburg i. Br. — Am 5. Januar beging der »Breisgau«, Verein jüngerer Buchhändler, im schönen Breisgau-Städtchen zum ersten Male wieder seit Kriegsausbruch seine altgewohnte Weihnachtsfeier im Kreise seiner Mitglieder. Im Vereinslokal, dem Rheinischen Hof, war das Vereinszimmer für die Feier stimmungsvoll geschmückt und auch der deutsche Weihnachtsbaum mit seinen Lichtern fehlte nicht. Dank der Freigebigkeit einiger hiesiger und auswärtiger Verlagsfirmen, die in liebenswürdiger Weise wertvolle Bücher und Bilder gestiftet hatten, konnte der Verein jedem Kollegen ein schönes Bücherset als Weihnachtsgabe überreichen. Auch an dieser Stelle sei den Herren Verlegern nochmals herzlichst gedankt. Durch Recitationen des Herrn Himmighofen vom hiesigen Stadttheater und gesangliche Vorträge kam auch die Kunst zu ihrem Recht, wofür wir auch hier den Mitwirkenden herzlichst danken. Der Abend verlief in schöner Harmonie, und die Kollegen nahmen frohen Sinnes das Bewußtsein mit nach Hause, einige schöne Stunden verlebt zu haben, die sie über den Alltag hinausgehoben.

»Saldo«, Verein jüngerer Buchhändler, Hannover. — Am Sonntag, dem 8. Januar, fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier in den unteren Räumen des »Hauses der Väter« statt, zu der sich ungefähr 180 Mitglieder und Gäste mit etwa 50 Kindern eingefunden hatten.

Nach der Begrüßungsrede des 1. Vorsitzenden Herrn P. Herrmann erschien der Weihnachtsmann, der bei Groß und Klein viel Freude bereitete, um seine Gaben auszuteilen. Sodann hielt Herr W. Niedel die Weihnachtsfestrede, während Herr Tasche den Damentoast ausbrachte. Den Hauptteil des Festes bildete die Verlosung der Bücher, die uns von verschiedenen Verlagsfirmen, denen auch an dieser Stelle nochmals unser herzlichster Dank ausgesprochen sei, freundlichst zur Verfügung gestellt waren. Die Zwischenzeit bis zur Polizeistunde wurde mit Tanz, Musik und Vorträgen ausgefüllt. Eine veranstaltete Sammlung ergab einen schönen Betrag, den wir dem Unterstützungsverein überweisen werden. Eine Nachfeier versammelte etwa 50 Mitglieder und Gäste am Sonntag, dem 15. Januar im Gasthof »Zur grünen Eiche« in Buchholz zu gemeinsamer Kaffeetafel mit Tanz, Musik und Vorträgen. Allen denen, die zur Verschönerung des Festes beigetragen haben, sagen wir auch an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank. B.

Jugendschutz gegen Schmutzliteratur. (Vgl. Bbl. Nr. 18.) — Einen Gesetzentwurf zum Schutz jugendlicher Personen gegen Verführung durch Schrift und Bild hat die Zentrumsfraktion des Reichstags eingebracht. Es sollen danach Spruchkammern bei den Oberlandesgerichten geschaffen werden sowie in Weimar eine Oberspruchkammer, deren Besitzer aus Vertretern des Buchgewerbes, des Schriftiums, der Jugendpflege usw. zu entnehmen sind. Spruchkammern und Oberspruchkammern sollen Verbotslisten schaffen, in die Druckschriften, Abbildungen und Darstellungen aufgenommen werden sollen, die geeignet sind, infolge ihrer Minderwertigkeit oder Buchtlosigkeit die sittliche, geistige oder körperliche Entwicklung jugendlicher Personen zu gefährden oder unbeschadet ihres sonstigen Charakters die Phantasie jugendlicher Personen zu überreizen und dadurch verrohend oder entsittlichend zu wirken.

Ein literarischer Erfolg. — Die angelsächsische Literatur hat bei dem diesjährigen Weihnachtsgeschäft einen »Schlager« gehabt, der alle anderen Bücher in den Schatten stellte. Und zwar ist dies ein Roman »Wenn Winter kommt« von A. G. M. Hutchinson, einem jungen englischen Dichter, der jahrelang Redakteur an einer Londoner Tageszeitung war und zugleich verschiedene Romane geschrieben hat. Der ungeheure Erfolg seiner neuesten Arbeit ermöglicht es ihm nun freilich, sich ganz seiner dichterischen Tätigkeit zu widmen. Von dem Buche wurden in Amerika allein vom September bis zum Dezember eine Viertelmillion Exemplare verkauft, während in derselben Zeit in England zwölf starke Auflagen erschienen. Das Buch hat allgemeines Entzücken hervorgerufen, nicht nur beim Publikum, sondern auch bei der Kritik, die sich in begeisterten Lobeshymnen äußerte. Wie der glückliche Verfasser selbst erzählt, hat er den Roman in 7 Monaten verfaßt, und zwar schrieb er jeden Morgen, bevor er in seine Redaktion ging, einige Seiten und fand selbst großes Vergnügen an dieser stillen Beschäftigung, der er sich mit ganzer Seele hingab.

Bau- und Architektur-Musterausstellung in Turin. — Ein ganzseitiges Inserat in Nr. 24 des Börsenblattes, Seite 1131, will die deutsche Verlegerwelt, soweit sie bautechnische und baugewerbliche Werke, Zeitschriften und Wandtafeln im Verlag hat, darauf hinweisen, daß ihr auf dieser Ausstellung, die im April 1922 stattfinden soll, eine gute Gelegenheit gegeben ist, ihre Veröffentlichungen dort in wirkungsvoller Weise dem Publikum vorzuführen.

Wasserbau- und Binnenschiffahrtsausstellung Essen 1922. — Eine Wasserbau- und Binnenschiffahrtsausstellung findet vom 31. März bis 30. April 1922 in Essen statt. Verleger, die für die Gebiete Wasserbau, Binnenschiffahrt, Schiffbau, Wasserrecht, Hydromechanik, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, Gewässerkunde, Binnenschiffahrtspolitik, Anwendung von Maschinen und Elektrotechnik im Wasserbau und in der Binnenschiffahrt, Kanal- und Schiffahrts-Vereine, Einzelfragen der schiffahrtreibenden Bevölkerung, Wasserkräfteanlagen Interesse haben, wollen sich bei der Pressestelle der Wasserbau- und Binnenschiffahrts-Ausstellung Essen, Ausstellungshallen, unverzüglich wegen einer etwaigen Auslegung ihrer Erscheinungen (Blätter, Zeitschriften usw.) melden. Es kommt nur Spezialliteratur in Frage, die sich auf die Binnenschiffahrt, nicht aber auf die Seeschiffahrt bezieht.

Der Schutz des geistigen Eigentums im Altertum. — Wie alle Grundgedanken unserer heutigen Kultur, findet sich auch dieser im Altertum, wenn auch, wie andere, insbesondere z. B. technische Ideen (Auto, Taxameter), in einer etwas merkwürdigen Form. Der Historiker Phylarch, der zu Ende des dritten Jahrhunderts v. Chr. eine Geschichte dieses Jahrhunderts bis zum Jahre 221 verfaßt hat, berichtet, worauf C. Eichorius im »Jahrbuch für Nationalökonomie und Statistik«, Band 118, Heft 1 hinweist, darin folgendes: »Als die Sybar-

riten in Schwelgerei entartet waren, erliehen sie ein Geise, daß man (auch) die Frauen zu den Festlichkeiten einladen solle und daß, wer zu Opferfesten einlade, ein Jahr vorher die Einladung ergehen lassen solle, damit während dieser Zeit (die Frauen) die Herrichtung ihrer Gewänder und des übrigen Schmuckes für das Fest in würdiger Weise vorbereiten könnten. Wenn aber einer der Köche ein eigenes (neues) köstliches Gericht ersinden würde, so solle es seinem anderen vor Ablauf eines Jahres gestattet sein, von dieser Erfindung Gebrauch zu machen, sondern nur dem Erfinder selbst; während dieser Zeit solle er den geschäftlichen Gewinn davon haben, damit die andern sich anstrengten und (wetteifernd) sich in solchen Erfindungen zu übertragen suchten.

Einen weiteren Ausbau scheint der Gedanke im Altertum nicht gefunden zu haben — von höheren geistigen Schöpfungen dachten die Alten zu hoch, als daß man ihre materielle Ausnutzung sichergestellt hätte.

G.

Über die Tarifverhandlungen im Buchdruckergewerbe (siehe Bbl. Nr. 24) wird uns noch ergänzend berichtet: Die Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen erhalten von den neuen Teuerungszulagen die im Tarif vorgesehenen Prozentsätze. Das sogenannte Rostgeld der Lehrlinge wurde gleichfalls erhöht. Es beträgt ab 1. Februar je nach der Höhe des Lohnzuschlags im ersten Lehrjahr wöchentlich 50—75 Mark, im zweiten Lehrjahr 55—85 Mark, im dritten Lehrjahr 60—100 Mark und im vierten Lehrjahr 65—110 Mark. Vom 1. Februar ab wird die Entschädigung für Montagszeitungen um 10 Mark erhöht. Die Gehilfen erhalten demnach für die ersten drei Stunden eine Entschädigung von 70 Mark, für Maschinenseher beträgt dieselbe 75 Mark. Den Hilfsarbeitern wurde die Entschädigung für Bronzier- und Puderarbeiten von 50 Pf. auf 1 Mark die Stunde erhöht. Die Hilfsarbeiter hatten den Antrag gestellt, ihnen die Teuerungszulage in gleicher Höhe wie den Gehilfen zu bewilligen. Dieser Antrag, der abgelehnt wurde, begegnete dem lebhaften Widerspruch der Prinzipalsvertreter. Es leuchtet auch ohne weiteres ein, daß hier ein Unterschied gemacht werden muß, denn der Anreiz, ein Handwerk zu erlernen, würde wegfallen, wenn der ungelehrte Arbeiter den gleichen Lohn erhält. Eine »Neuregelung der Lohnzuschläge«, die natürlich für die Arbeitnehmer neue Vorteile bringen sollte, wurde gleichfalls abgelehnt. Die Maschinenseher erhalten — wie bisher — auf die tariflichen Löhne einen Sonderzuschlag von wöchentlich 30—40 Mark (je nach der Höhe des Lohnzuschlags). Der Antrag der Gehilfenvertreter, die Sonderzulage auf 15% des Lohnes (einschl. Teuerungszulage) zu bemessen, wurde abgelehnt. Für die Prinzipalsvertreter war beim Abschluß der neuen Teuerungszulage u. a. auch mitbestimmend, daß die Gehilfen sich zu einer Bindung bis zum 31. März d. J. verpflichteten.

Die Erhöhung der Aufschläge auf die gegenwärtig gültigen Druckpreise beträgt 15%. Die Erhöhung tritt bereits am 1. Februar in Kraft. Wie aus einer Bekanntmachung des Tarifamts der Deutschen Buchdrucker zu ersehen ist, beträgt der Gesamtaufschlag auf die Säze der 5. Auflage des Deutschen Buchdruck-Preistarifs, graue Ausgabe, die im Januar 1920 ausgegeben wurde, 380%. Auf die Säze des berichtigten Friedens-Preistarifs vom Juni 1918, der noch in vielen Druckereien in Gebrauch ist, kommen folgende Aufschläge:

	ab 1. Februar:	bisher:
Formulare und Akzidenzen	2315%	(2000%)
Kataloge, Preislisten und größere Druckarbeiten	2200%	(1900%)
Werke, Zeitschriften und sonstige regelmäßig erscheinende Blätter, sowie Zeitungen	2085%	(1800%)
Qualitätsarbeiten	2438%	(2100%)
Buchbindarbeiten	2315%	(2000%)

Die Termine der Messen. — Die Leipziger Mustermessen werden zweimal im Jahre abgehalten. Die Frühjahrsmesse beginnt regelmäßig am Sonntag vor dem ersten Montag im März, die Herbstmesse am letzten Sonntag im August. Die Allgemeine Mustermesse und die Baumesse dauern je eine Woche, die Technische Messe im kommenden Frühjahr versuchsweise drei Tage länger. Demnach beginnt die Leipziger

Frühjahrsmesse	Herbstmesse
1922 am 5. März	1922 am 27. August
1923. am 4. März	1923 am 26. August
1924 am 2. März	1924 am 31. August
1925 am 1. März	1925 am 30. August
1926 am 28. Februar	1926 am 29. August

Die Frankfurter allgemeine Frühjahrsmesse findet dieses Jahr einen Monat später als die Leipziger statt, und zwar vom 2.—8. April 1922. — Mit ihr in Verbindung steht die Frankfurter Kunstmesse, die Sonntag, den 26. März, eröffnet wird.

138

und bis Ostermontag, den 17. April einschließlich dauert, und zwar, wie auf der letzten Herbstmesse, in zwei getrennten Abteilungen: die Messstände des deutschen Kunsthändels und die Kunsthau. Die Messe wird wie im Herbst wieder im Saal Löwenstein, in der Geschlechterstube und den Hallen des Römers eingerichtet. Die Kunsthau hat als Thema »Die alte Reichs- und Messestadt Frankfurt a. Main« und soll im Kaiser- und Kurfürstensaal und vornehmlich auch im Saal »Alt-Limpurg« aufgestellt werden. Auskünfte und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Kunstmesse im Römer.

Bücherzettel werden immer noch vielfach falsch frankiert, sie müssen unbedingt jetzt mit 50 Pf. freigemacht werden und rednen keineswegs unter die im vorigen Jahre neu eingeführten sogenannten »Drucksachenkarten«, die durchweg nur gedruckten Text enthalten dürfen und jetzt ein Porto von 40 Pf. verlangen. Auch gegen die Bestimmungen, daß die Bücherzettel niemals solche handschriftlichen Zusätze aufweisen dürfen, die eine besondere schriftliche Mitteilung erfordern sollen, wird vielfach verstohlen. Schon so oft ist im Börsenblatt darauf hingewiesen worden, daß handschriftliche Zusätze auf Bücherzetteln, wie »wiederholt vom . . .«, »als gescht.« (schied — gratis als gescht. — hat gescht.), »als Rest usw., nach einer Entscheidung des Reichspostministeriums nicht auf Bücherzetteln gestattet sind. Auch wenn die eben erwähnten Worte sich gedruckt auf dem Formular befinden, so werden sie durch Unterstreichen und durch Hinzuziehung eines Datums zu einer besonderen schriftlichen Mitteilung gemacht, die nach den postalischen Bestimmungen beim Bücherzettel nicht erlaubt ist. Will man solche Mitteilungen dem Bücherzettel beifügen, so muß man ihn als Postkarte mit Mk. 1.25 frankieren.

Postkartenformate. — Über die zulässigen Abmessungen der Postkarten bestehen in Versenderkreisen vielfach Zweifel. Die von der Postverwaltung ausgegebenen Postkarten haben die Größenmaße 14:9 cm, wie sie als obere Grenze in den Bestimmungen des Weltpostverkehrs vorgeschrieben sind. Die nicht von der Post bezogenen Postkarten dürfen in Form und Papierstärke nicht wesentlich von den amlich ausgegebenen abweichen und nach einem im Jahre 1919 gemachten Zugeständnis nicht größer sein als die von der Postverwaltung ausgegebenen Postkarten, deren Abmessungen auf 15,7:10,7 cm festgesetzt sind. Es gelten also als äußerste Grenze für die nichtamtlichen Postkarten im inneren deutschen Verkehr die Maße von 15,7:10,7 cm. Werden diese in der einen oder der anderen Richtung überschritten, so unterliegt die Postkarte nach der Postordnung dem Briefporto und wird nach dem Postgebührengesetz mit dem Doppelten des zur Briefgebühr fühlenden Betrags belegt. — Die Verwendung kleinerer Maße (etwa 15,5:10,5 cm) ist zweckmäßig, da sich bei der Herstellung der Karten Ungleichheiten aus technischen Gründen nicht immer vermeiden lassen. Nach dem Ausland dürfen nur Postkarten mit Ausmaßen von höchstens 14×9 cm verwendet werden.

Der Reichspostminister über die Post. — In der letzten Sitzung des Verkehrsbeirats des Reichspostministeriums führte der Reichspostminister u. a. folgendes aus: Die Hauptgründe der großen Fehlbeträge im Haushalt der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung in den letzten Jahren sind die alle ihre Dienstzweige noch in hohem Maße belastenden Folgen des Krieges, das sprunghafte Anwachsen der Personalkosten und sämtlichen Ausgaben und nicht zum wenigsten das Zurückbleiben der Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Postscheckgebühren hinter der fortschreitenden Geldentwertung. Der Personalebestand ist seit dem 31. Dezember 1913 bis zum 1. Oktober 1921 von 268 400 auf 426 100 Köpfe, also um 159 700 gestiegen. Der Arbeitswille des Personals hat sich zwar wieder gehoben, den alten Stand aber noch nicht wieder erreicht. Im Einvernehmen mit den großen Beamtenverbänden strebt die Verwaltung unablässig dahin, hierin weitere Besserung zu erzielen. Die Wirkungen der neuen Gebührenregelung lassen sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens noch nicht voll überblicken. Wie vorauszusehen und auch von der Reichs-Postverwaltung in Rechnung genommen war, ist in einzelnen Verkehrsabteilungen ein Rückgang eingetreten, der sich aber nicht gleichmäßig äußert. Unter der Voraussetzung, daß es gelingt, weiteren Ausgabesteigerungen wirksam zu begegnen, wird für 1922 mit Hilfe der am 1. Januar vollzogenen Gebührenerhöhungen ein Haushaltplan durchgeführt werden können, in dem die Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen sind. Ich meine bei den Vereinbarungen und Verbilligungen vor allem die inneren Verhältnisse der Postverwaltung. Alle Einzelheiten auf diesen Arbeitsgebieten werden seit längerer Zeit planmäßig durchgeführt. Aus dem umfangreichen Programm führe ich folgendes kurz an: Die Zuständigkeit der Ober-Postdirektionen und der Verkehrsämter wird noch weiter ausgedehnt. Für später kommt die Verminderung der Zahl der Ober-Postdirektionen durch Zusammenlegung kleinerer Bezirke in Betracht. Im Geschäftsbetrieb

aller Dienststellen sollen Einfachheit, Wirtschaftlichkeit, Einschränkung des Schreibwerks, ausgedehntere Verwendung mechanischer Hilfsmittel, Vereinfachung jeder überflüssigen Arbeit, überhaupt Vermeidung jedes irgendwie entbehrlichen Aufwandes die Richtsäule bilden. Verschiedene Betriebszweige, wie der Briefabsortierungsdienst in Städten, der Bahnpostdienst, das Postfuhrwesen, das Kassen- und Rechnungswesen, der Postagenturbetrieb sollen ohne Schaden für die Leistung vereinfacht, der Landpostdienst ohne Nachteil für die Landbewohner wirtschaftlicher gestaltet werden. Dem großen Mehrbedarf an Personal ist schon durch eine Verfügung vom September 1921 entgegengewirkt, wonach Dienstbereitschaft nur zur Hälfte als Arbeitszeit zu bewerten ist.

Ein schwaches Dementi. — Die Nachricht von dem Rückgang des Postverkehrs hat das Reichspostministerium zu dem Dementi veranlaßt, daß allgemeine Ermittlungen beim Briefverkehr vorderhand nicht in Aussicht genommen sind, weil erfahrungsgemäß der erste an eine Geschäftserhöhung anschließende Monat zuverlässige Unterlagen über den Umfang des Briefverkehrs nicht zu liefern vermag. Bei den Telegrammen, die im Gegensatz zu den Briefsendungen fortlaufend gezählt werden, ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von etwa 15 v. H. festgestellt, sodass jetzt der Kriegsstand erreicht ist. Beim Fernsprechverkehr stellt sich der Rückgang im Ortsverkehr auf 13 v. H. und im Fernverkehr auf 14 v. H.

Mit diesem Dementi gibt die Post einen tatsächlichen Rückgang zu.

Der Kampf gegen die deutsche Schule in der Tschecho-Slowakei. — Den Tageszeitungen entnehmen wir folgende Nachricht, die unsere Leser besonders interessieren dürfte: In Silberberg bei Taus wurde die deutsche Schule aufgelöst. Das Gebäude wurde der tschechischen Schule zugewiesen. Die Deutschen wandten sich; aber dagegen und erklärten, unter keinen Umständen die Übergabe des Gebäudes an die Tschechen zu gestatten. Erst als die Bezirkshauptmannschaft von Taus 20 Gendarmen nach Silberberg schickte, konnten die Tschechen die Schule übernehmen. Zehn Gendarmen wurden im Orte belassen, um eventuelle deutsche Ausschreitungen zu verhindern.

Eine evangelisch-theologische Fakultät an der Frankfurter Universität. — Die seit dem Bestehen der Frankfurter Universität von verschiedenen Gelehrten erhobene Forderung, daß an der Universität Frankfurt eine evangelisch-theologische Fakultät errichtet werde, steht nunmehr vor ihrer Verwirklichung. In der kürzlich abgehaltenen Bezirksynode wurden bereits Einzelheiten über den Plan bekanntgegeben. Die Synode hat die Universität ersucht, dahin zu wirken, daß der theologische Unterricht so eingerichtet wird, daß das Frankfurter Studium als vollwertig zur Anrechnung kommt. Es sollen nun neben dem bereits vorhandenen Lehrstuhl von Prof. Dr. Förster noch Lehrstühle eingerichtet werden für 1. Neues Testament, 2. Religionspädagogik, und 3. Systematische Theologie. Wie weiter mitgeteilt wurde, beabsichtigen auch die Methodisten mit amerikanischer Hilfe die Errichtung eines Lehrstuhles an der Universität.

Die Verlegung der deutschen Hochschulen aus Prag. (Vgl. auch Bl. Nr. 25.) — Entsprechend dem Antrag über die Verlegung der deutschen Universität von Prag nach Reichenberg ist auch ein Antrag eingereicht worden über die Verlegung der deutschen Technischen Hochschule nach Aussig und der deutschen Kunstabademie nach Reichenberg.

Verbotene Druckschriften. — Durch rechtskräftige Urteile der Strafkammer 2 des Landgerichts Bochum vom 9. Dezember 1921 ist auf Unbrauchbarmachung sämtlicher Exemplare nebst Formen und Platten folgender unzüglicher Bücher gemäß §§ 180 Ziffer 4, 41, 42 StrafG. erkannt:

»Schiffbruch im Hafen«, von M. Gontard-Schuff, Verlage von Werner Dietsch und Vogel & Vogel in Leipzig. 5 J 1034/21,

»Zwischen den Geschlechtern«, Roman einer geächteten Leidenschaft, vom Homunculus-Verlag »Es werde Licht« in Berlin. 5 J 1036/21.

Bochum, 18. Januar 1922. Der Oberstaatsanwalt. (Deutsches Fahndungsblatt. 24. Jahrg., Stück 6897, 27. Jan. 1922.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 23. Januar im Alter von 36 Jahren Herr Eugen H. Stiessl in Stuttgart, Verlagsdirektor der Firma Deutscher Industrie-Katalog Verlagsgesellschaft m. b. H., ebenda, deren Aufbau er geleitet und die er in zielbewußter Arbeit weitergeführt hat. Sein Ableben reiht eine große Lücke, die sich lange fühlbar machen wird;

Gestorben ferner:

am 28. Januar nach kurzer Krankheit im 75. Lebensjahr Herr Christian Otto Bender, Angestellter in der Expedition des Börsenblattes zu Leipzig.

Der Verstorbene, ein geborener Frankfurter, hatte sich zunächst dem Eisenhandel zugewandt und erst später den Buchhandel als Beruf ergriffen. Bender ist lange Zeit in Russland gewesen, wo er auch seinen Haushalt gegründet hat. Nach Deutschland zurückgekehrt, war er 13 Jahre bei Louis Naumann in Leipzig als Verkaufskassierer tätig und hat dann in den Firmen A. F. Kochler und Paul Stiehl gearbeitet. Am 2. Juli 1901 ist Bender in die Expedition des Börsenblattes eingetreten, in der er über 20 Jahre mit eisigem Fleiß gearbeitet hat. Er war eine liebenswürdige Persönlichkeit, die allen freundlich gegenübertrat. Alle seine Kollegen werden ihm ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Sir William Christie †. — Der berühmte englische Astronom Sir William Christie ist, wie aus London gemeldet wird, im Alter von 77 Jahren gestorben. 1881 wurde er Nachfolger Airys im Amte des königlichen Astronomen und wurde in dieser Eigenschaft zum Direktor des weltberühmten Observatoriums in Greenwich berufen. Diese Stätte der astronomischen Wissenschaft, deren Leitung Christie nahezu 50 Jahre innehatte, verdankt ihm im wesentlichen den Ausbau der Sternwarte zu einem Institut, das an Gebäudefassade und Ausstattung mit modernen wissenschaftlichen Instrumenten kaum von einem anderen Observatorium der Welt erreicht wird. Besonders große Erfolge erzielte der verstorbene Astronom auf dem Gebiete der Sternphotographie, der Spektroskopie und der Beobachtung von Sonnenfinsternissen. Seit 1871 gehörte er der königl. Astronomischen Gesellschaft an.

Alfred Gercke †. — Im 62. Lebensjahr ist in Breslau der ordentliche Professor der klassischen Philologie Herr Geheimer Regierungsrat Dr. phil. Alfred Gercke gestorben. Er lehrte seit 1909 an der Breslauer Hochschule und hat sich besonders dem Studium der griechischen und lateinischen Sprache und Literatur gewidmet. Von seinen Schriften seien genannt: Chrysippa (1885), Seneca-Studien (1885), Griechische Literaturgeschichte mit Berücksichtigung der Geschichte der Wissenschaften (1898, 3. Aufl. 1911, II. 1. Neudruck 1913), De quibusdam Laertii Diogenis auctoribus (1899), Studia Annaeana (1900), Abriss der griechischen Paedologie (1902), Theodorus Gazes (1903), Die Entstehung der Aeneis (1913). Der Verstorbene gab heraus: Theophrastos τοῦ πολέμου (1896), Platons ausgewählte Dialoge. III. Vändchen (1897), Lucii Annaei Senecae opera, quae supersunt. Vol. II: Naturalium quaestiones libros III (1907), Einleitung in die Altertumswissenschaft [mit Eduard Norden] (1910—1912, 2. Aufl. 1912—1914). Das 1. Heft des 1. Bandes der 3. Auflage ist im Oktober vorigen Jahres erschienen.

Giovanni Verga †. — Am 27. Januar ist in Rom der Novellist Giovanni Verga gestorben. Eine seiner Novellen, Cavalleria rusticana, lieferte das Libretto für Mascagnis gleichnamige Oper.

Hans Wilczek †. — Aus Wien wird gemeldet, daß Graf Hans Wilczek, einer der bekanntesten Männer des alten Österreich, Kunstmäzen, Ausgestalter des an Schätzen und Sammlungen reichen Schlosses Kreuzenstein, Urheber der österreichischen Nordpolexpedition, Mitgründer der Wiener Freiwilligen Rettungsgeellschaft und führendes Mitglied des Roten Kreuzes, dort im 84. Lebensjahr gestorben ist.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Anwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Herstellungskosten-Verleger.

Bon M. d. Birnbach.

Herstellungskosten-Verleger! — Eine Bezeichnung, die den gleichen zweideutigen Begriff in sich schließt wie etwa das Wort »Winkeladvokat«. Wer denkt da nicht an den famosen Xenien-Verlag, der ja nun seine Rolle ausgespielt zu haben scheint. Wenige sind sich aber im Klaren, daß der Herstellungskostenverleger eine Gefahr für den Gesamtbuchhandel in mancherlei Beziehung ist, wenn sie sich auch nicht offensichtlich bemerkbar macht. Kollegen, die den Anzeigenteil von literarisch mehr oder minder wertvollen Zeitschriften einer eingehenden

Prüfung unterziehen, werden bemerken, daß sich verschiedene »Verlagsbuchhandlungen« in größeren und kleineren Anzeigen zur Herausgabe von Werken, zur Förderung von Schriftstellern und Komponisten anbieten »unter sehr günstigen Bedingungen«. Vor mir liegen 27 Zeitschriften verschiedenster Art, die alle ein derartiges Anerbieten in Anzeigenform enthalten. Nach meiner oberflächlichen Schätzung habe ich berechnet, daß die Kosten dieser Insertion etliche Tausend Mark betragen! Was veranlaßt wohl den oder die Verleger, solch' hohe Summen zu opfern, um Verbindung mit Schriftstellern zu bekommen? Jeder Verleger weiß, daß an Schriftsteller-Angeboten ganz und gar kein Mangel herrscht, und jeder kleine Verlag, der einige Jahre besteht, kann ohne große Mühe und ohne daß er Zeitungsanzeigen benutzen muß, Autoren in Hülle und Fülle bekommen. Kurz und gut, mit einem Wort: es ist der Bauernfang, die Spekulation auf den Ehrgeiz und die Eitelkeit derjenigen, die sich »gedruckt« sehen wollen. Ein Schriftsteller, der sich seines Wertes bewußt ist, der aus innerer Überzeugung zur Feder greift, um dem schöpferischen Weben in sich Gestaltung zu geben, wird sich nicht auf ein solches Inferat hin melden. Dagegen schreiben alle die Leute, die in einigen schwachen Stunden ihre wahre Bestimmung entdeckt zu haben glauben, oder die aus anderen Gründen nie einen Verleger für ihre »Werke« finden werden. Allerdings, die meisten haben nach einem mehrmaligen Briefwechsel genug und übergenug von dem Schriftstellerfreundlichen Verlag — denn sie sollen bezahlen und wieder bezahlen, ehe sie überhaupt daran denken können, daß sich der Seher mit ihrem Manuskript beschäftigt. Mag das »Buch« oder der »Gedichtband« noch so mittelmäßig, noch so schlecht sein, mag er hahneblischen Blödsinn in ausgeprägtester Form enthalten, der Verleger ist nach »sachgemäßem, durchaus objektivem Urteil« stets des Lobes voll über die Arbeit, die in Buchform »weiteste Kreise auf den Autor aufmerksam machen wird« (wörtlich!). Was ich verlege, ist so ziemlich gleich, wenn es nur recht viel einbringt. Und der Unglückliche, der, erst recht im Glauben an seine Bestimmung verstärkt, vielleicht, nein — meistens nicht gerade mit Glücksgütern gesegnet ist, scharrt seine letzten Notgroschen zusammen, um dem Verleger die Druckkosten für die 1. Auflage zu bezahlen, die nach der tröstenden Versicherung des Verlegers ja reichlich wieder hereinkommen und neben dem literarischen Ruhm noch einen erledichten Gewinn bringen werden! Daß der Verleger an den Druckkosten noch besonders verdient, braucht nicht erwähnt zu werden. Vielleicht gibt er sich auch Mühe, die Bücher zu verkaufen, um natürlich daran auch noch entsprechend zu verdienen — dann erst erhält der Autor seine Dantieine für jedes verkaufte Exemplar.

Sehr interessant ist ein solcher Verlagsvertrag, jedoch langt der Raum nicht, ihn hier wiedergeben. Er ist ein wahrer Rattenkönig von Paragraphen, der dem Verleger alle Rechte sichert und dem Autor die angenehme Beruhigung gibt, gedruckt zu werden und in nebelhafter Ferne die goldenen Berge der Riesenverdienste zeigt. Ein armer Teufel von »Schriftsteller«, eine ehrliche, biedere Haut, aber literarisch vollkommen unbedeutend, macht sich mir gegenüber in bitteren Worten Lust über die Ausdrucks- und Politik seines Herrn Verlegers; er hätte für seine Verhältnisse ansehnliche Summen, nahezu seine ganzen Ersparnisse geopfert und müßte nach vergeblichem Hoffen einsehen, daß alles ein großer, rechtlich aber nicht zu ahndender Betrug sei. Soll man den Leuten, die sich Schriftstellerisch berufen glauben, einen Vorwurf machen? Doch wohl erst in zweiter Linie, desto mehr verdient aber der Herstellungskostenverleger an den Pranger gestellt zu werden. Wenn nicht diese zweideutigen, für uns Buchhändler aber eindeutigen Anzeigen, überhandnahmen, hätte ich in dieser Sache die Allgemeinheit nicht auf diese Parasiten im Buchhandel aufmerksam gemacht. Ich sehe aber weiter, daß durch solche Geschäftsmethoden auch dem Buchhandel an und für sich Gefahr droht! Jeder anständige Verleger gibt Bücher auf eigene Kosten heraus oder nimmt sie in Kommissionsverlag, was ja seltener vorkommt. Er wird sich nie zur Herausgabe eines Buches entschließen, wenn er nicht das Buch als erfolgsversprechend beurteilen könnte. Er geht das große Risiko ein, er wagt, er steckt Geld in die Herstellung — was beim Herstellungskostenverleger der Autor alles selbst zu besorgen hat. Das unsinnigste Geschreibsel findet auf diese Weise seinen Verleger, eine Grenze nach unten gibt es einfach nicht. Nicht genug, daß jährlich ganze Stapel von Büchern erscheinen, die besser hätten ungeschrieben bleiben können, sie stehen aber noch himmelhoch über den Schöpfungen der Herstellungskostenverleger, denn wenigstens der Verleger glaubte an ihren Erfolg, an ihre Berechtigung, an einen guten Absatz, was ja durchaus seine höchstpersönliche Angelegenheit ist und bleibt! Mit dem Erfolge ihrer Schriftstellerfreundlichen Rellame durchaus zufrieden, benutzen die betreffenden Selbstkostenverleger die gemachten Rellameerfahrungen, um ihre Bücher auf dem gleichen Wege — durch Anzeigen und Prospektversendung — abzusehen. Und mancher Bücheraufwand läßt sich

durch Titel und selbstgeschriebene Kritik zum Kauf bewegen — zum Schaden der anderen Verleger, die nicht so geschäftstüchtig sind und manchmal jahrelang warten müssen, um die 1. Auflage eines wertvollen Buches abzusehen, an dessen Herstellung sie viel Geld und manche Arbeitsleistung gewandt haben. Das ist die Gefahr, die durch unlautere Konkurrenz den Verlagsbuchhandel bedroht. Hand ich doch sogar in bedeutenden Exportzeitschriften, die zum großen Teil nach Übersee gehen, die Bücherangebote von Herstellungskostenverlegern! Ein Auslanddeutscher, der sich keinen gesunden Sinn für gute Literatur bewahrt hat, wird nach der Lektüre solcher Bücher entsetzt sein über den Tieftstand der deutschen Literatur, wenn er das Geschwätz nicht für expressionistische Sonderleistungen ansieht. Das gute Sortiment wird selten, meistens wohl überhaupt nicht die Erzeugnisse solcher geschäftstüchtigen Verleger führen, bleibt also nur der Verkauf an Private für die in rascher Folge erscheinenden Neuigkeiten. Es ist ganz und gar nicht meine Absicht, zu polemisiieren — wer sich getroffen fühlt, nehme es auf seine Kappe! Mich dauern nur die armen Autoren, die Fleiß, Zeit und Geld für einen schönen Irrwahn eintauschen, und die armen Bücherläufer, die sich vergeblich abmühen, herauszubekommen, wes Geistes Kind Autor und Verleger sind. Sollte da nicht der Börsenverein einschreiten, um diesem Treiben ein Ende zu machen? Eine Aussperrung vom Buchhandel, der durch solche »Verleger« herabgewürdigt wird, wäre ein ganz probates Mittel. Ich überlasse es den Herren Kollegen, zu einer endlichen Klärung dieser mißlichen Tatsachen beizutragen, denn das erfordert die Standesehr!

Umsatzsteuer.

Den § 7 des Umsatzsteuergesetzes sollte sich jeder Sortimentier, der seine Kontinuation direkt durch die Post an die Besteller befördern läßt, einmal gründlich durchsehen.

Der § 7 des Umsatzsteuergesetzes hat folgenden Wortlaut:

»Bei Abwicklung mehrerer von verschiedenen Unternehmern über dieselben Gegenstände oder über Gegenstände gleicher Art abgeschlossenen Umsatzgeschäfte sind nur die Lieferungen derjenigen Unternehmer steuerpflichtig, die den unmittelbaren Besitz übertragen. Der Übertragung des unmittelbaren Besitzes durch einen Unternehmer steht die Übertragung durch denjenigen gleich, der die Gegenstände auf Grund eines besonderen, mit dem Unternehmer abgeschlossenen Vertrags für diesen besitzt, es sei denn, daß er lediglich die Beförderung der Gegenstände übernommen hat.

Betrifft im Falle des Abs. 1 eines der Umsatzgeschäfte eine Lieferung der in den §§ 15 und 21 bezeichneten Art, so ist der Lieferer auch dann steuerpflichtig, wenn er den unmittelbaren Besitz nicht überträgt.«

Danach sind nicht nur die Beträge, welche die vom Sortiment ausgegebenen Postabonnenten erbringen, umsatzsteuerfrei, sondern auch die Provision, die der Verleger vergütet, braucht nicht versteuert zu werden. Nach § 7 muß also der Verleger einmal diese Steuer entrichten, und als zweiter Zahler käme die Post in Frage.

Münster i. W.

Jos. Thiele.

Achtstundentag.

In den Mitteilungen des Arbeitgeberverbandes der deutschen Buchhändler vom Dezember 1921 findet sich ein kurzer Bericht, nach welchem eine Leipziger Bank vom Schöffengericht zu 2000 Mark Geldstrafe verurteilt worden ist, weil sie ihre Angestellten geraume Zeit länger als acht Stunden täglich beschäftigt hat. Merkwürdigweise ist nicht gesagt, ob die Bank Berufung eingelegt hat. Da vor kurzem Zeitungsnachrichten zufolge ein anderes Gericht in gleichem Falle freigesprochen hat, wäre es von Wichtigkeit, zu wissen, ob und von welchem Gericht noch Urteile ergangen sind. Vielleicht können Kollegen darüber genauere Angaben machen.

R.

Wer liefert Mauersteine zum Unterricht an gewerblichen Schulen?

Zum Unterricht an technisch-gewerblichen Schulen wird des öfteren bei uns nach Mauersteinen, Format $4 \times 2 \times 1$ cm, gefragt.

Könnte einer der Herren Kollegen uns mitteilen, wer diese Mauersteine liefert?

Früher konnte man solches Material durch den Buchhandel beziehen. Für Angebote oder Mitteilung von Bezugsquellen wären wir zu Dank verbunden.

Copenhagen.

A. Erslev,
International Boghandel.

Berantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Niemann & Sennemann. Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

(Z) Demnächst erscheint: (Z)

Im roten Hermelin

Vom alten und neuen Russland

von

Bresniš von Sydacoff

In effektvollem mehrfarbigen Umschlag
Preis etwa M. 7.— brosch., etwa M. 13.— geb.

Inhalt: Aus den letzten Tagen des Zarenates — Wie das Zarentum starzte — Im roten Hermelin — Auf der alten türkischen Heeresstraße — Vor einem Wiedererwachen des Pan Slavismus?

*

Der bekannte Russlandkenner Bresniš von Sydacoff, selbst ein Sprosse einer alten deutsch-russischen Familie, dessen Schriften über Russland alle bei der Presse und beim Publikum beste Aufnahme und große Verbreitung gefunden haben, hat sich stets als geradezu überraschend guter Kenner der russischen Verhältnisse gezeigt. Seine Prophezeiungen lange vor dem Weltkriege sind förmlich auf Tag und Stunde eingetroffen. Auch in seinem neuen Buche ist er wieder vorzüglich orientiert und überrascht durch das viele Neue und Interessante, das er bringt.

Das Buch wird wieder viel Aufsehen erregen und sich leicht aus dem Schaufenster verkaufen.

Ich bitte um Ihre freundl. Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 30. Januar 1922.

B. Elischer Nachfolger.



Vereinigung Internationaler
Verlags-Anstalten G.m.b.H.
Berlin SW 61 · Leipzig

(Z)
Auf den Ladentisch und
ins Schaufenster
gehören jetzt
zwei wichtige wissenschaftliche Werke
über den

Neuen Kurs in Sowjet-Russland

Spectator
Sowjet-Russland in Zahlen

(75 stat. Tabellen)
M. 25.—

Spectator
Der neue Kurs in der Wirtschaftspolitik Russlands
M. 12.—

Die gesamte Presse wird sich jetzt anlässlich der
Wirtschafts- und Finanz-Konferenz
aller Staaten Europas
in Genua
ganz besonders mit dem
russischen Problem
beschäftigen.

Diese beiden Werke enthalten
authentliches Material
über die
Wirtschaftslage in Sowjet-Russland.

Jeder Buchhändler kann jetzt leicht eine
grössere Anzahl dieser beiden Schriften absezgen.

Bestellzettel mit unseren günstigen
Bezugsbedingungen in der Anlage.

Auslieferung in Leipzig
bei unserer Zweigstelle, Kreuzstr. 3B.

R.OLDENBOURG**MÜNCHEN-BERLIN**

©

Mitte März erscheint:

©

Bayerisches Wanderbuch

Band 1

München

etwa 370 Seiten, mit 40 ganzseitigen Abbildungen,
zwei Karten und vielen Textskizzen. Taschenformat.

Preis gebunden etwa Mark 45.—

Die Umwertung und Umschichtung unserer deutschen Lebenshaltung rechtfertigt auch für Reiseführer neue Ausgaben. Der Globetrotter, der im Schnellzugs-tempo Deutschland durchslog, hat ausgespielt, er wird nur noch von einem ganz kleinen deutschen Kreis vertreten. Der Hauptteil des deutschen Reisepublikums geht wieder dazu über, die Heimat beschaulich zu bereisen und zu durchwandern. Ihm Bayern in seiner künstlerischen und landschaftlichen Schönheit zu erschließen, ist das Ziel der neuen Sammlung. Sie ist auf zwölf Bände berechnet und wird Städteführer und Führer durch das Land enthalten.

Der neue Führer, herausgegeben vom Münchner Bund und dem Bayerischen Landesverband für Heimatschutz, begnügt sich nicht mit der bisherigen knappen Kennzeichnung in Schlagworten, sondern will auf Grund ernster Sachkenntnis eine gediegene und literarisch wie bildmäßig wertvolle und anregende Anleitung zu verständnisvollem Schauen und Genießen bieten. Die Beiträge sind von ersten Wissenschaftlern geschrieben und bieten über die unmittelbaren Bedürfnisse des Verkehrs, der Verpflegung und Unterhaltung hinaus eine Darstellung des geistigen Lebens der Stadt, ihrer geschichtlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung, ihres Handels und ihrer Technik, ihrer Kunst in Vergangenheit und Gegenwart. Auch außerhalb der eigentlichen Reise eine wertvolle Bereicherung jeder Bibliothek. Er ist ein

Reisehandbuch für den Gebildeten und solche, die sich durch Reisen bilden wollen.

Der zuerst erscheinende Band über München steht dieses Jahr durch die Oberammergauer Festspiele und die Deutsche Gewerbeschau im Mittelpunkt des Interesses. Die Verwendung dafür ist lohnend, denn wir rabattieren

einzelne Exemplare mit 40%, 10 und mehr Exemplare mit
45%